

EPSON STYLUS™ PHOTO 895

Farbtintenstrahldrucker

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Handbuchs darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne die schriftliche Genehmigung der EPSON Deutschland GmbH reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die hierin enthaltenen Informationen sind ausschließlich für dieses EPSON-Druckermodell bestimmt und nicht auf andere Druckermodelle übertragbar.

Weder die EPSON Deutschland GmbH noch die SEIKO EPSON CORPORATION haften für Schäden infolge von Fehlgebrauch sowie Reparaturen und Änderungen, die von dritter, nicht autorisierter Seite vorgenommen wurden. Dieses Handbuch wurde mit großer Sorgfalt erstellt. Eine Haftung für leicht fahrlässige Fehler, z.B. Druckfehler, ist jedoch ausgeschlossen.

EPSON haftet nicht für Schäden oder Störungen durch Einsatz von Optionen oder Zubehör, wenn dieses nicht ein original EPSON-Produkt ist oder eine ausdrückliche Zulassung der SEIKO EPSON CORPORATION als "EPSON Approved Product" hat.

EPSON haftet ebenso wenig für Schäden durch elektromagnetische Störfelder, die bei der Verwendung von Schnittstellenkabeln entstehen können, wenn diese nicht eine ausdrückliche Zulassung der SEIKO EPSON CORPORATION als "EPSON Approved Product" haben.

EPSON ist eine eingetragene Marke, und EPSON Stylus ist eine Marke der SEIKO EPSON CORPORATION.

Microsoft und Windows sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

DPOF ist eine Marke von CANON INC., der Eastman Kodak Company, von Fuji Photo Film Co., Ltd. und Matsushita Electric Industrial Co., Ltd.

SanDisk Host Developer's Tool Kit © 1999 SANDISK CORPORATION

Hinweis: Alle im Handbuch genannten Bezeichnungen von Erzeugnissen sind Marken der jeweiligen Firmen. Aus dem Fehlen der Markenzeichen® bzw.™ kann nicht geschlossen werden, dass die Bezeichnung ein freier Markenname ist.

Copyright © 2001, EPSON Deutschland GmbH, Düsseldorf.

Benutzerhandbuch

Inhalt

Bauteile und Funktionen des Druckers

Bauteile des Druckers und Bedienfeldfunktionen.	1
Tasten	2
LCD-Bedienfeld	3
Anzeigen.	4

Sicherheitshinweise

Wichtige Sicherheitshinweise.	5
Zum Aufstellen des Druckers	5
Zum Standort des Druckers.	6
Zum Arbeiten mit dem Drucker	7
Zur Verwendung von Speicherkarten	8
Zur Verwendung des Displays oder des optionalen Vorschau-Monitors.	8
Zum Umgang mit Tintenpatronen	9
Handbuch-Konventionen	11

Kapitel 1 Umgang mit Papier

Papier einlegen	1-1
Informationen zu Spezialpapier und anderen Druckmedien . .	1-2
Fassungsvermögen bei speziellen EPSON Druckmedien.	1-6
EPSON Photo Paper lagern	1-7
Briefumschläge einlegen	1-7

Kapitel 2 Rollenpapier verwenden

Rollenpapierhalter verwenden	2-1
Rollenpapier einlegen	2-2
Rollenpapier bedrucken	2-5
Druckbereich und Ränder	2-6
Unter Windows	2-8
Auf dem Macintosh	2-11
Rollenpapier aus dem Drucker entfernen	2-15
EPSON-Rollenpapier lagern	2-16

Kapitel 3 Unter Windows drucken

Einführung zur Druckersoftware	3-1
Weitere Informationen	3-2
Druckersoftware aufrufen	3-2
Einstellungen in der Registerkarte Haupteinstellungen	3-4
Druckmedium einstellen	3-4
Moduseinstellung	3-7
Farbeinstellung	3-16
Druckvorschau	3-16
Einstellungen in der Registerkarte Papier	3-20
Einstellungen in der Registerkarte Layout	3-25
Einstellungen für skalierten Druck	3-25
Multi-Page-Einstellungen	3-26
Wasserzeicheneinstellungen	3-32
Drucker-Utilities verwenden	3-36
Status Monitor 3	3-37
Düsentest	3-37
Druckkopfreinigung	3-38
Druckkopf-Justage	3-38
Informationen zu Drucker und Optionen	3-38
Geschwindigkeit & Fortschritt	3-40
Informationen über die Online-Hilfe erhalten	3-43
Hilfe aus einer Anwendung aufrufen	3-43
Hilfe über das Windows-Startmenü aufrufen	3-43
Druckgeschwindigkeit erhöhen	3-44
Allgemeine Hinweise	3-44
Einstellungen für Geschwindigkeit & Fortschritt	3-46

Kapitel 4 Druckerstatus überprüfen und Druckaufträge verwalten unter Windows

Fortschrittsbalken.....	4-1
Epson-Drucktipps	4-2
Fehlermeldungen	4-2
EPSON Spool Manager	4-3
Unter Windows Me und 98	4-3
EPSON Status Monitor 3.....	4-4
EPSON Status Monitor 3 aufrufen	4-4
Informationen in EPSON Status Monitor 3 anzeigen	4-5

Kapitel 5 Druckersoftware für Macintosh

Einführung zur Druckersoftware	5-1
Druckersoftware aufrufen	5-1
Einstellungen im Dialogfenster zum Drucken.....	5-3
Druckmedium einstellen	5-3
Moduseinstellung vornehmen	5-6
Kopieneinstellung vornehmen	5-13
Seiteneinstellung vornehmen	5-13
Tinteneinstellung.....	5-14
Druckzeit festlegen	5-14
Druckvorschau	5-15
Temporäre Druckdaten als Datei speichern	5-17
Einstellungen im Dialogfenster zum Einrichten eine Seite	5-19
Benutzerdefiniertes Papierformat.....	5-22
Einstellungen im Dialogfenster zum Einrichten des Layouts ..	5-25
Einstellung Passend auf Seite	5-26
Einstellungen Wasserzeichen	5-26
Multi-Page-Einstellungen	5-29
Drucksortierung einstellen	5-33
Drucker-Utilities verwenden	5-34
EPSON StatusMonitor	5-35
Düsentest	5-35
Druckkopfreinigung.....	5-35
Druckkopf-Justage	5-36
Konfiguration.....	5-36
Informationen über die Online-Hilfe erhalten.....	5-36

Kapitel 6 Druckerstatus überprüfen und Druckaufträge verwalten auf einem Macintosh

EPSON StatusMonitor	6-1
EPSON StatusMonitor aufrufen	6-2
Das Dialogfenster für Konfigurationseinstellungen	6-3
EPSON Monitor3	6-5
EPSON Monitor3 aufrufen	6-5
Druckaufträge mit EPSON Monitor3 verwalten	6-6
Priorität von Druckaufträgen ändern	6-7

Kapitel 7 Drucker in ein Netzwerk einbinden

Für Windows Me und 98	7-1
Drucker freigeben	7-1
Drucker im Netzwerk ansteuern	7-3
Für Windows 2000	7-5
Drucker freigeben	7-5
Drucker im Netzwerk ansteuern	7-7
Auf dem Macintosh	7-10
Drucker freigeben	7-10
Drucker im Netzwerk ansteuern	7-11

Kapitel 8 Tintenpatronen austauschen

Tintenvorrat überprüfen	8-1
Am LCD-Display	8-1
Am Bedienfeld des Druckers	8-3
Status Monitor	8-9

Kapitel 9 PC-Karte vom Computer aus verwenden

Umgang mit PC-Karten	9-1
PC-Karten einlegen	9-2
Speichermedien	9-2
PC-Karten einlegen	9-4
PC-Karten entnehmen	9-6

Kapitel 10 EPSON CardMonitor und EPSON PhotoStarter verwenden

EPSON PhotoStarter aufrufen	10-1
EPSON PhotoStarter-Einstellungen ändern	10-1
Speicherkarten- und Datenformat	10-2

Kapitel 11 Fotos direkt von PC-Karten drucken

Verfügbare Druckmedien	11-1
Normalpapier (A4, 100 x 150 mm)	11-1
Spezielle EPSON-Druckmedien	11-2
Papier einlegen	11-4
Einzelblätter einlegen	11-4
EPSON Photo Stickers 16 einlegen	11-7
PC-Karten einlegen	11-9
Speichermedien	11-9
PC-Karten einlegen	11-11
PC-Karten entnehmen	11-13
Vom Bedienfeld aus drucken	11-14
Drucken	11-14
Druckauftrag abbrechen	11-16
Datenformat	11-16
Display	11-17
Alle Bilder auf einer PC-Karte drucken	11-22
Einen Indexdruck drucken	11-24
Ein ausgewähltes Foto drucken	11-26
Mehrere ausgewählte Fotos drucken	11-28
Mit der DPOF-Einstellung drucken	11-30
Erweiterte Layout-Optionen	11-31
Sticker drucken	11-31
Fotos in unterschiedlichen Größen drucken	11-33
Fotos mit dem Panorama-Layout drucken	11-35
Filter verwenden	11-38
Anpassung der Helligkeit	11-40
Standardeinstellungen ändern	11-41

Kapitel 12 Wartung

Druckkopfdüsen überprüfen.	12-1
Mit dem Utility Düsentest	12-1
Am Bedienfeld	12-2
Druckkopf reinigen.	12-4
Mit dem Utility zur Druckkopfreinigung.	12-5
Am Bedienfeld	12-8
Druckkopf justieren	12-10
Unter Windows	12-10
Drucker reinigen	12-11
Drucker transportieren.	12-13
Software aktualisieren und deinstallieren.	12-14
Druckersoftware unter Windows 2000 aktualisieren	12-14
Druckertreiber deinstallieren	12-15
Fotodrucksoftware deinstallieren	12-16

Kapitel 13 Fehlerbehebung

Problemdiagnose.	13-1
Online-Fehlerbehebung.	13-2
Fehleranzeigen und Anzeigen	13-3
EPSON Status Monitor	13-7
Druckertest	13-7
Probleme mit der Druckqualität.	13-9
Horizontale Streifen.	13-9
Vertikale Streifen oder Fehlausrichtung	13-10
Lücken im Farbausdruck	13-11
Falsche oder fehlende Farben.	13-12
Ausdruck undeutlich oder verschmiert	13-13
Sonstige Druckprobleme	13-15
Falsche oder verstümmelte Zeichen	13-15
Falsche Randeinstellungen.	13-16
Gespiegelte Grafiken	13-16
Leere Seiten werden ausgedruckt	13-17
Der Ausdruck ist am unteren Rand verschmiert.	13-17
Langsame Druckgeschwindigkeit	13-18

Papier wird nicht korrekt eingezogen	13-18
Papier wird nicht eingezogen	13-19
Es werden mehrere Blätter gleichzeitig eingezogen	13-19
Papierstaus beseitigen	13-21
Nicht korrekt eingelegtes Papier	13-21
Das Papier wird nicht vollständig ausgegeben oder ist verknittert	13-22
Drucker druckt nicht	13-23
Alle Anzeigen sind dunkel	13-23
Die Anzeigen leuchten auf, gehen dann aber wieder aus .	13-24
Nur die Betriebsanzeige (Processing) leuchtet	13-24
Fehleranzeige blinkt oder leuchtet permanent	13-25
Die Fehleranzeige leuchtet und die Betriebsanzeige (Processing) blinkt	13-26
USB-Probleme beheben	13-27
Drucker funktioniert nicht korrekt mit USB-Kabel	13-27
Betriebssystem	13-27
Installation der Druckersoftware	13-28
Druckauftrag abbrechen	13-33
Für Windows Me und 98	13-33
Unter Windows 2000	13-35
Auf einem Macintosh	13-35
EPSON CardMonitor und EPSON PhotoStarter funktionieren nicht korrekt	13-37
Website des technischen Kundendiensts	13-37
Örtlicher Kundendienst	13-38

Kapitel 14 Optionen und Verbrauchsmaterialien

Optionen	14-1
Schnittstellenkabel	14-1
Vorschau-Monitor	14-1
Verbrauchsmaterialien	14-2
Tintenpatronen	14-2
Druckmedien	14-3

Anhang A Druckerspezifikationen

Drucken	A-1
Papier	A-1
Papierspezifikationen	A-2
Druckbarer Bereich	A-5
Tintenpatronen	A-7
Bauteile	A-9
Elektrische Anschlusswerte	A-9
Betriebsumgebung	A-10
Standards und Zulassungen	A-10
Systemvoraussetzungen	A-11
Für Windows-Systeme	A-11
Für Macintosh	A-12

Anhang B Kundendienst

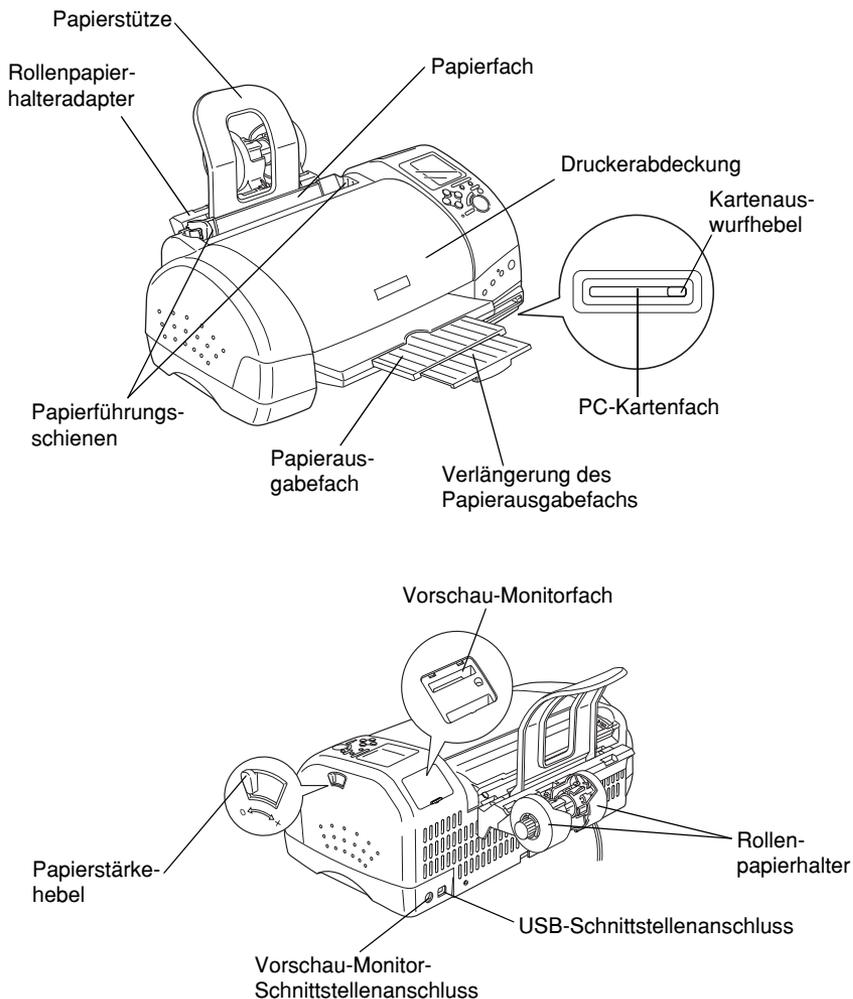
Website des technischen Supports	13
Örtlicher Kundendienst	13

Glossar

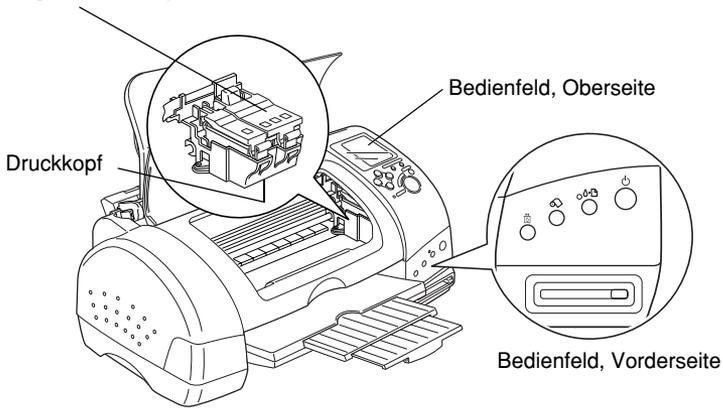
Index

Bauteile und Funktionen des Druckers

Bauteile des Druckers und Bedienfeldfunktionen



Arretierbügel der Tintenpatronen

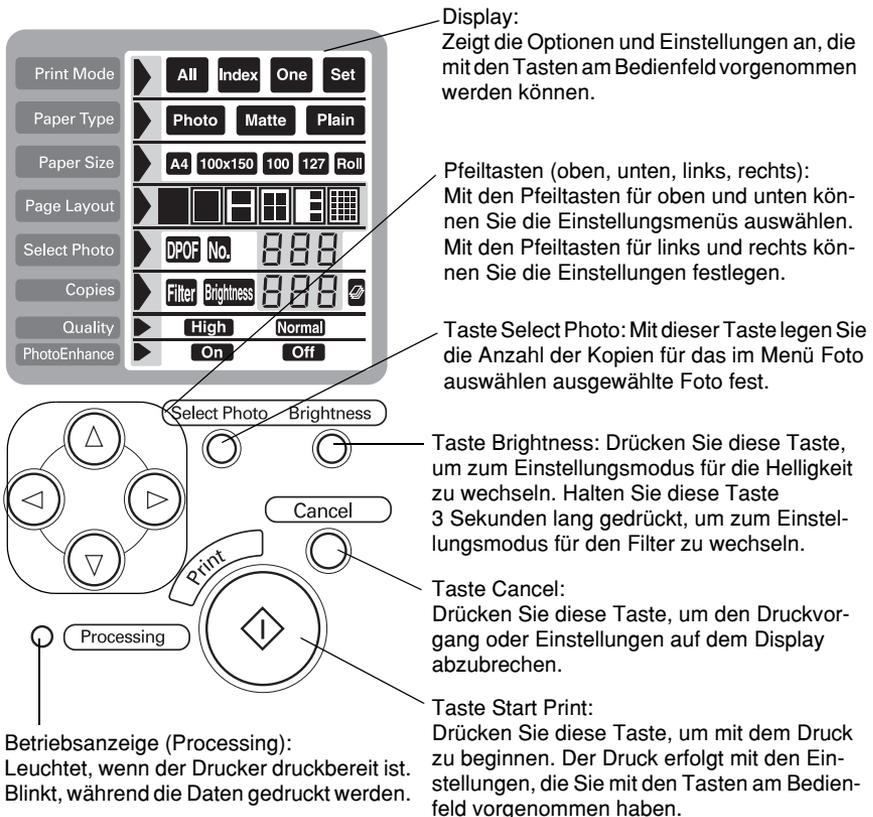


Tasten

Taste	Funktion
 Netzschalter	Schaltet den Drucker ein bzw. aus. Löscht den Inhalt des Druckerspeichers, wenn er bei eingeschaltetem Drucker zweimal gedrückt wird.
 Wartung	Zieht Papier ein bzw. gibt es aus, wenn sie gedrückt und innerhalb von 2 Sekunden wieder losgelassen wird. Setzt einen wegen Papiermangels unterbrochenen Druckvorgang fort, nachdem neues Papier eingelegt wurde. Führt eine Druckkopfreinigung aus, wenn sie für 3 Sekunden gedrückt wird und die Fehleranzeige  nicht leuchtet. Bewegt den Druckkopf in die Position zum Austauschen der Tintenpatronen und befüllt das Tintenzuleitungssystem.

 Rollenpapier	Zieht Rollenpapier bzw. gibt es aus. Zieht das Papier rückwärts ein, bis es leicht aus dem Papierfach entfernt werden kann. Dazu muss die Taste länger als 3 Sekunden gedrückt werden. Löscht die Fehleranzeige  , wenn sie nach dem Entfernen von Rollenpapier gedrückt wird.
 Tintenpatrone austauschen	Bewegt den Druckkopf in die Position zum Austauschen der Tintenpatronen und befüllt das Tintenzuleitungssystem.

LCD-Bedienfeld



Display:
Zeigt die Optionen und Einstellungen an, die mit den Tasten am Bedienfeld vorgenommen werden können.

Pfeiltasten (oben, unten, links, rechts):
Mit den Pfeiltasten für oben und unten können Sie die Einstellungsmenüs auswählen. Mit den Pfeiltasten für links und rechts können Sie die Einstellungen festlegen.

Taste Select Photo: Mit dieser Taste legen Sie die Anzahl der Kopien für das im Menü Foto auswählen ausgewählte Foto fest.

Taste Brightness: Drücken Sie diese Taste, um zum Einstellungsmodus für die Helligkeit zu wechseln. Halten Sie diese Taste 3 Sekunden lang gedrückt, um zum Einstellungsmodus für den Filter zu wechseln.

Taste Cancel:
Drücken Sie diese Taste, um den Druckvorgang oder Einstellungen auf dem Display abzubrechen.

Taste Start Print:
Drücken Sie diese Taste, um mit dem Druck zu beginnen. Der Druck erfolgt mit den Einstellungen, die Sie mit den Tasten am Bedienfeld vorgenommen haben.

Betriebsanzeige (Processing):
Leuchtet, wenn der Drucker druckbereit ist. Blinkt, während die Daten gedruckt werden.

Hinweis:

Die Tasten am oberen Bedienfeld haben nur Einfluss auf den Druckvorgang, wenn er direkt von einer PC-Karte aus durchgeführt wird.

Anzeigen

Anzeige	Beschreibung
Betrieb (Processing)	An, wenn der Drucker eingeschaltet ist. Blinkt, wenn Daten empfangen, über eine PC-Karte gelesen oder an den Computer gesendet werden und wenn gedruckt, das Tintenzuleitungssystem befüllt, der Druckkopf gereinigt oder eine Patrone ausgetauscht wird.
 Fehler	An, wenn kein Papier mehr im Drucker ist. Legen Sie Papier in das Papierfach ein, und drücken Sie anschließend die Wartungstaste  , um den unterbrochenen Druckvorgang fortzusetzen. Leuchtet, wenn ein Papierstau aufgetreten ist. Nehmen Sie das Papier aus dem Papierfach, und legen Sie es erneut ein. Blinkt die Anzeige weiterhin, schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie vorsichtig das Papier aus dem Drucker heraus. Blinkt, wenn die Monochrom- oder Farbtintenpatrone fast aufgebraucht ist. An, wenn die Monochrom- oder Farbtintenpatrone leer ist. Tauschen Sie die leere Monochrom- bzw. Farbtintenpatrone aus. Schwarz: T007401 Standard Capacity T010401 Light Capacity Farbe: T008401 Blinkt, wenn der Druckkopf in die Position zum Austauschen der Tintenpatronen fährt.

Sicherheitshinweise

Wichtige Sicherheitshinweise

Lesen Sie vor Inbetriebnahme des Druckers die folgenden Hinweise zu Ihrer eigenen Sicherheit sowie zur Betriebssicherheit des Geräts genau durch. Beachten Sie alle auf dem Drucker angebrachten Warnungen und Hinweise.

Zum Aufstellen des Druckers

Beachten Sie die folgenden Hinweise beim Aufstellen des Druckers:

- ❑ Achten Sie darauf, dass die Lüftungsöffnungen am Druckergehäuse stets frei gehalten werden.
- ❑ Achten Sie bei der Stromversorgung unbedingt darauf, dass die auf dem Gerät angegebenen Spannungswerte eingehalten werden.
- ❑ Schließen Sie das Gerät nur an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an. Das Gerät darf nicht an einen Stromkreis angeschlossen werden, an dem bereits Geräte wie Fotokopierer oder Ventilatoren angeschlossen sind, die sich selbst regelmäßig ein- und ausschalten.
- ❑ Schließen Sie den Drucker nicht an schaltbare oder timergesteuerte Steckdosen an.
- ❑ Benutzen Sie den Computer und den Drucker nicht in der Nähe potenzieller elektromagnetischer Störfelder (z.B. Lautsprecher oder Basisstationen von Funktelefonen).
- ❑ Verwenden Sie keinesfalls beschädigte Stromkabel.

- ❑ Bei Verwendung eines Verlängerungskabels ist darauf zu achten, dass der Gesamt-Nennstromwert aller Geräte weder die zulässige Ampererate des Verlängerungskabels noch die zulässige Ampererate der Steckdose überschreitet.
- ❑ Mit Ausnahme der ausdrücklich im Handbuch angegebenen Handgriffe sollten Sie niemals versuchen, das Gerät selbst zu reparieren. Sämtliche Wartungsarbeiten sollten nur von autorisiertem Fachpersonal vorgenommen werden.
- ❑ In folgenden Fällen müssen Sie den Drucker vom Netz trennen und sich an einen autorisierten Kundendienst wenden:

Das Netzkabel oder der Stecker sind abgenutzt oder beschädigt; Flüssigkeit ist in das Gerät eingedrungen; das Gerät ist heruntergefallen, oder das Gehäuse wurde beschädigt; das Gerät zeigt auffällige Abweichungen vom Normalbetrieb.
- ❑ Bei Anschluss des Druckers an die Stromversorgung muss sichergestellt werden, dass die Gebäudeinstallation mit einer 10- oder 16-A-Sicherung abgesichert ist.

Zum Standort des Druckers

Beachten Sie folgende Hinweise zur Wahl des Druckerstandorts:

- ❑ Achten Sie darauf, dass der Drucker auf einer glatten, ebenen Oberfläche steht. Wenn der Drucker geneigt steht, kann er nicht störungsfrei arbeiten.
- ❑ Lassen Sie an der Vorderseite des Druckers genug Platz für die Papierausgabe.
- ❑ Wählen Sie den Stand- bzw. Lagerungsort so, dass der Drucker vor starken Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen sowie vor direkter Sonneneinstrahlung, starkem Lichteinfall und übermäßiger Hitze geschützt ist.

- ❑ Achten Sie darauf, dass der Drucker weder Staub, Vibrationen noch Stößen ausgesetzt ist.
- ❑ Stellen Sie den Drucker so auf, dass eine ausreichende Luftzufuhr gewährleistet ist.
- ❑ Stellen Sie den Drucker so auf, dass der Netzstecker jederzeit problemlos aus der Steckdose gezogen werden kann.

Zum Arbeiten mit dem Drucker

Beachten Sie die folgenden Hinweise bei der Arbeit mit dem Drucker:

- ❑ Führen Sie keine Gegenstände durch die Geräteöffnungen des Druckergehäuses ein.
- ❑ Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten in den Drucker gelangen.
- ❑ Greifen Sie während des Druckvorgangs nicht in den Drucker, und berühren Sie nicht die Tintenpatronen.
- ❑ Bewegen Sie den Druckkopf nicht von Hand. Sonst wird möglicherweise der Drucker beschädigt.
- ❑ Schalten Sie den Drucker stets am Netzschalter ⏻ aus. Wenn diese Taste gedrückt wird, blinkt die Betriebsanzeige (Processing) kurz auf und erlischt dann. Trennen Sie den Drucker erst von der Stromversorgung, wenn die Betriebsanzeige (Processing) erloschen ist.
- ❑ Stellen Sie sicher, dass sich der Druckkopf vor dem Transport des Druckers in der Abdeckposition (rechts außen) befindet und dass die Tintenpatronen installiert sind.

Zur Verwendung von Speicherkarten

- ❑ Nehmen Sie die Speicherkarte nicht heraus und schalten Sie den Drucker nicht aus, wenn zwischen Computer und Speicherkarte eine Übertragung stattfindet (d.h., die Betriebsanzeige (Processing) blinkt). Andernfalls werden möglicherweise Daten auf der Karte beschädigt.
- ❑ Die Vorgehensweise unterscheidet sich hierbei je nach Speichermedium. Nähere Informationen finden Sie in der Dokumentation zu Ihrer Speicherkarte und Ihrem PC-Kartenadapter.
- ❑ Mit diesem Drucker können Sie nur Speicherkarten und PC-Kartenadapter verwenden, die dem PCMCIA ATA-Standard (ATA-Standard für Speicherkarten) entsprechen. Nähere Informationen zum PCMCIA ATA-Standard erhalten Sie im Handbuch zur Speicherkarte bzw. zum PC-Kartenadapter, oder Sie können sich diesbezüglich an den Hersteller wenden.

Zur Verwendung des Displays oder des optionalen Vorschau-Monitors

- ❑ Auf Ihrem LCD-Display können sich möglicherweise einige kleine helle oder dunkle Punkte befinden. Das ist normal und bedeutet nicht, dass Ihr LCD-Monitor beschädigt ist.
- ❑ Verwenden Sie nur ein trockenes, weiches Tuch, um das Display oder den optionalen Vorschau-Monitor zu reinigen. Verwenden Sie keine flüssigen oder chemischen Reinigungsmittel.

- ❑ Wenn das Display des Druckers oder das LCD-Display des Vorschau-Monitors beschädigt ist, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. Wenn Ihre Hände mit der Flüssigkristalllösung in Kontakt kommen, waschen Sie sie gründlich mit Seife und Wasser. Wenn die Flüssigkristalllösung in Ihre Augen gerät, spülen Sie diese sofort mit Wasser aus. Falls Unbehagen oder Beeinträchtigung des Sehvermögens auch nach gründlichem Spülen weiter bestehen, ist unverzüglich ein Arzt aufzusuchen.
- ❑ Verschließen Sie immer das Vorschau-Monitorfach mit der Abdeckung, wenn Sie den optionalen Vorschau-Monitor nicht verwenden.

Zum Umgang mit Tintenpatronen

Beachten Sie die folgenden Hinweise zum Umgang mit den Tintenpatronen:

- ❑ Bewahren Sie Tintenpatronen außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- ❑ Vorsicht beim Umgang mit leeren Tintenpatronen; an der Öffnung befinden sich möglicherweise noch Tintenreste. Normalerweise kann keine Tinte aus der Tintenpatrone auslaufen. Waschen Sie Tintenspritzer auf der Haut sofort gründlich unter fließendem Wasser ab. Falls Unbehagen oder Beeinträchtigung des Sehvermögens auch nach gründlichem Spülen weiter bestehen, ist unverzüglich ein Arzt aufzusuchen.
- ❑ Eine Tintenpatrone darf nicht geschüttelt werden, da dadurch Tinte austreten kann.
- ❑ Installieren Sie eine Tintenpatrone sofort nach dem Öffnen der Verpackung. Bleibt die Tintenpatrone längere Zeit vor der Benutzung ausgepackt liegen, führt dies möglicherweise zu einer Verminderung der Druckqualität.

- ❑ Achten Sie darauf, dass das Haltbarkeitsdatum der Tintenpatrone nicht überschritten ist. Nach dem Öffnen der Verpackung sollte die Tintenpatrone innerhalb der nächsten sechs Monate verbraucht werden.
- ❑ Versuchen Sie nicht, eine Tintenpatrone auseinander zu bauen oder nachzufüllen. Dadurch wird möglicherweise der Druckkopf beschädigt.
- ❑ Beim schnellen Wechsel von (niedriger) Lagerungstemperatur zu Zimmertemperatur darf die Patrone mindestens drei Stunden lang nicht eingesetzt werden.
- ❑ Lagern Sie Tintenpatronen kühl und dunkel.
- ❑ Berühren Sie nicht den grünen Chip an der Seite der Patrone. Dadurch treten möglicherweise Betriebsstörungen auf.
- ❑ Der IC-Chip der Tintenpatrone enthält viele patronenspezifische Informationen wie z.B. die verbleibende Tintenmenge, so dass die Patrone problemlos herausgenommen und wieder eingesetzt werden kann. Bei jedem Einsetzen einer Patrone wird jedoch ein wenig Tinte verbraucht, da der Drucker automatisch einen Selbsttest durchführt.
- ❑ Wenn Sie eine Tintenpatrone für spätere Verwendung herausnehmen, muss der Tintenabgabebereich vor Schmutz und Staub geschützt werden. Für die Aufbewahrung der Patrone gelten dieselben Richtlinien wie für den Drucker. Die Tintendüse ist mit einem Ventil ausgestattet, so dass Abdeckungen oder Verschlüsse nicht notwendig sind. An den Tintendüsen und den umgebenden Bereichen befinden sich jedoch möglicherweise noch Tintenreste. Vermeiden Sie deshalb direkten Kontakt mit diesen Bereichen.

ENERGY STAR-Kompatibilität



Als Partner von ENERGY STAR kann EPSON versichern, dass dieses Produkt den Richtlinien von ENERGY STAR zur sinnvollen Energienutzung entspricht.

Das internationale ENERGY STAR Office Equipment-Programm ist eine freiwillige Partnerschaft mit Vertretern der Computer- und Bürogeräteindustrie zur Förderung der Entwicklung energiesparender PCs, Monitore, Drucker, Faxgeräte, Kopiergeräte und Scanner mit dem Ziel, die durch Energieerzeugung bedingte Luftverschmutzung zu reduzieren.

Handbuch-Konventionen



Vorsicht:

Diese Warnungen müssen unbedingt beachtet werden, um Körperverletzungen zu vermeiden.



Achtung:

Anmerkungen dieser Art müssen befolgt werden, um Schäden am Drucker, am Computer oder an anderen Geräten zu vermeiden.

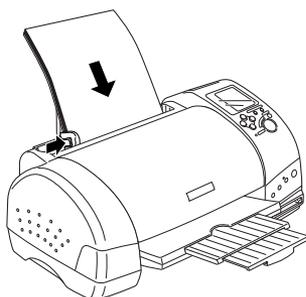
Hinweise

enthalten wichtige Informationen und hilfreiche Tipps für die Arbeit mit dem Drucker.

Papier einlegen

Gehen Sie folgendermaßen vor, um Papier in den Drucker einzulegen:

1. Klappen Sie das Papierausgabefach herunter, und schieben Sie anschließend die Papierführungsschiene nach links, so dass der Abstand zwischen den beiden Papierführungsschienen etwas breiter ist als das verwendete Papier.
2. Fächern Sie einen Stapel Papier auf, und richten Sie die Kanten bündig zueinander aus.
3. Legen Sie den Stapel Papier mit der bedruckbaren Seite nach oben in das Papierfach ein, so dass er an der rechten Papierführungsschiene anliegt. Verschieben Sie anschließend die linke Papierführungsschiene, so dass sie exakt auf die verwendete Papierbreite ausgerichtet ist.



Hinweis:

- ❑ Lassen Sie an der Vorderseite des Druckers genug Platz für die Papierausgabe.

- ❑ *Legen Sie Papier immer mit der kurzen Kante zuerst in das Papierfach ein.*
- ❑ *Achten Sie darauf, dass sich der Papierstapel unterhalb der Pfeilmarkierung an der linken Papierführungsschiene befindet.*

Informationen zu Spezialpapier und anderen Druckmedien

Mit den meisten Normalpapiersorten lassen sich gute Druckresultate erzielen. Mit beschichtetem Papier und Glossy Film kann jedoch eine noch bessere Druckqualität erzielt werden, da diese Druckmedien weniger Tinte absorbieren.

Die von EPSON erhältlichen speziellen Druckmedien sind optimal für die Verwendung in EPSON-Tintenstrahldruckern. Verwenden Sie original EPSON-Druckmedien, um Ausdrücke in höchster Qualität zu erhalten. Im Abschnitt "Druckmedien" auf Seite 14-3 finden Sie eine vollständige Liste dieser speziellen Druckmedien.

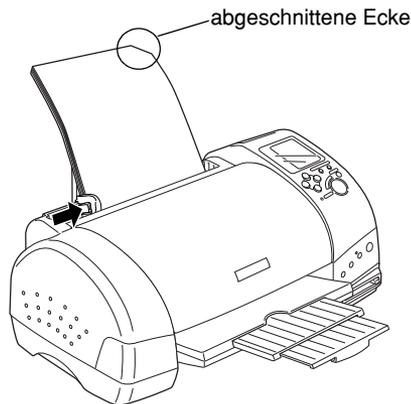
Bevor Sie spezielle EPSON-Druckmedien verwenden, lesen Sie das beige packte Hinweisblatt, und berücksichtigen Sie folgende Punkte:



Achtung:

Reinigungsblätter, die mit den speziellen EPSON-Druckmedien geliefert werden, dürfen nicht für diesen Drucker verwendet werden. Diese Art der Reinigung ist bei diesem Druckermodell nicht erforderlich. Die Reinigungsblätter verursachen möglicherweise einen Papierstau im Drucker.

- ❑ Legen Sie die Druckmedien mit der bedruckbaren Seite nach oben in das Papierfach ein. Die bedruckbare Seite ist auf dem jeweils mitgelieferten Hinweisblatt angegeben. Bei einigen Druckmedien geben abgeschnittene Ecken die korrekte Ausrichtung zum Einlegen an, wie es im Bild unten gezeigt ist.

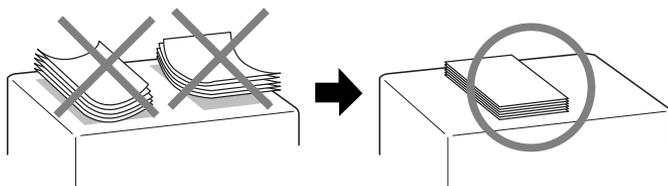


Hinweis:

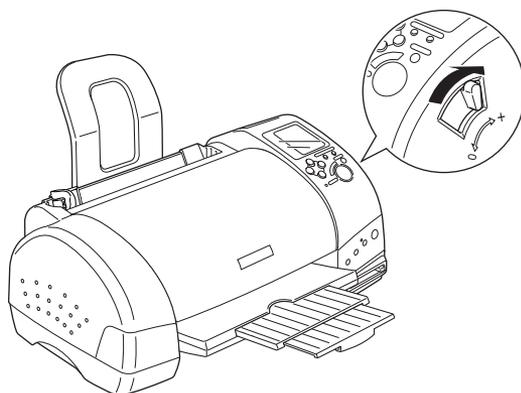
*Wenn Sie den druckbaren Bereich mit der Einstellung **Maximal** in der Druckersoftware erweitern, sind Ausdrücke auf Spezialpapier auf Grund der abgeschnittenen Ecke möglicherweise fehlerhaft.*

- ❑ Achten Sie darauf, dass der Papierstapel die Pfeilmarkierung an der linken Papierführungsschiene nicht überschreitet.

- ❑ Glätten Sie gewelltes Papier oder biegen Sie es leicht in die Gegenrichtung, bevor Sie es einlegen. Ausdrücke auf gewelltem Papier können verschmieren, besonders dann, wenn der druckbare Bereich mit der Einstellung **Maximal** erweitert wurde.



- ❑ Wenn Sie die Rückseite einer Ink Jet Card bedrucken und dabei die Einstellung **Maximal** für den druckbaren Bereich wählen möchten, glätten Sie die Karte oder biegen Sie sie vor dem Einlegen leicht in die Gegenrichtung.
- ❑ Wenn beim Bedrucken starker Druckmedien die Tinte verschmiert, stellen Sie den Papierstärkehebel in die Position **+**. Positionieren Sie dazu den Hebel, wie in der Abbildung dargestellt.



Hinweis:

- ❑ *Stellen Sie den Papierstärkehebel zurück in die Position 0, ehe Sie wieder auf Papier von normaler Stärke drucken. Wenn der Hebel sich weiterhin in der Position + befindet, können Lücken im Druckbild entstehen.*
- ❑ *Wenn sich der Papierstärkehebel in der Position + befindet, muss die Einstellung für Bidirektionaldruck im Dialogfeld Einstellungen des Druckertreibers ausgeschaltet sein. Damit diese Option ausgeschaltet werden kann, muss möglicherweise die Einstellung für Druckqualität verändert oder der Druckkopf mit Hilfe des Utility Druckkopf-Justage justiert werden.*

Wenn Sie die Rückseite einer Ink Jet Card bedrucken und dabei die Einstellung Maximal für den druckbaren Bereich wählen möchten, glätten Sie die Karten oder biegen Sie sie vor dem Einlegen leicht in die Gegenrichtung. Stellen Sie außerdem den Papierstärkehebel in die Position +.

Fassungsvermögen bei speziellen EPSON Druckmedien

Im Folgenden finden Sie Angaben zum Fassungsvermögen des Druckers für spezielle EPSON Druckmedien.

Druckmedium	Fassungsvermögen
360 dpi Ink Jet Paper und Photo Quality Ink Jet Paper	Maximal 30 Blatt.
Panoramic Photo Paper und Iron-On Cool Peel Transfer Paper	Einzel.
Photo Quality Ink Jet Cards, Ink Jet Note Cards und Ink Jet Greeting Cards	Maximal 30 Karten.
Photo Quality Self Adhesive Sheets	Einzel.
Matte Paper-Heavyweight	Maximal 20 Blatt.
Photo Paper	Maximal 20 Blatt Photo Paper. Einzel: 200 × 300 mm Photo Paper.
Premium Glossy Photo Paper	Einzel.
Premium Semigloss Photo Paper	Einzel.
Photo Quality Glossy Film	Einzel, für beste Resultate. Legen Sie immer das Zuführungsschutzblatt* oder ein Blatt Normalpapier unter den Stapel. Legen Sie nicht mehr als 20 Blätter im Format A4 gleichzeitig ein, und stellen Sie den minimalen oberen Seitenrand auf 30 mm ein.
Photo Stickers 16 und Photo Stickers 4	Einzel.
Ink Jet Transparencies	Einzel. Legen Sie immer ein Blatt Normalpapier unter den Folienstapel.

* Achten Sie darauf, dass die Zuführungsschutzblätter unter den speziellen Druckmedien nicht bedruckt werden.

EPSON Photo Paper lagern

Bewahren Sie den Papiervorrat immer in der Originalverpackung auf. EPSON empfiehlt außerdem, Ausdrücke in verschließbaren Plastikhüllen aufzubewahren. Vermeiden Sie Umgebungen mit hohen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit und starkem Sonnenlicht.

Briefumschläge einlegen

Beachten Sie folgende Hinweise beim Bedrucken von Briefumschlägen:

- Sie können maximal 10 Briefumschläge in das Papierfach einlegen.

Hinweis:

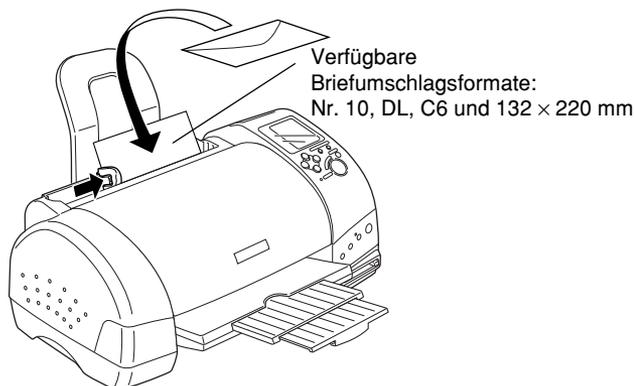
Falzung und Stärke von Briefumschlägen sind sehr unterschiedlich. Wenn der Umschlagstapel höher als 10 mm ist, drücken Sie vor dem Einlegen jeden Umschlag flach. Nimmt die Druckqualität ab, wenn ein Stapel Briefumschläge eingelegt wurde, legen Sie die Briefumschläge einzeln ein.

- Stellen Sie den Papierstärkehebel in die Position +.

Hinweis:

- Stellen Sie nach dem Drucken der Briefumschläge den Papierstärkehebel zurück in die Normalposition 0. Wenn sich der Hebel weiterhin in der Position + befindet, können bei anderen Druckmedien Lücken im Druckbild entstehen.*
- Wenn sich der Papierstärkehebel in der Position + befindet, muss das Kontrollkästchen Bidirektionaldruck im Dialogfeld Einstellungen des Druckertreibers deaktiviert sein. Zum Ausschalten dieser Option muss möglicherweise auch die Einstellung für Qualität geändert werden.*

- ❑ Legen Sie Briefumschläge mit der Umschlagklappe voran und der bedruckbaren Seite nach oben ein.



- ❑ Verwenden Sie keine gewellten oder gefalteten Briefumschläge.
- ❑ Glätten Sie Briefumschläge vor dem Einlegen.
- ❑ Außerdem dürfen die Briefumschläge nicht zu dünn sein, da sie möglicherweise beim Transport im Drucker verknittern.
- ❑ Wählen Sie Normalpapier als Medium-Einstellung in der Druckersoftware.

Rollenpapier verwenden

Rollenpapierhalter verwenden

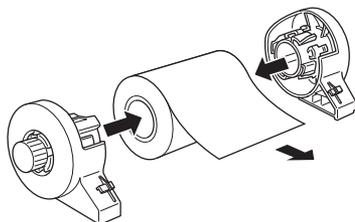
Mit dem am Drucker befestigten Rollenpapierhalter können Sie Rollenpapier bedrucken, das sich besonders zum Drucken von Banner-Seiten eignet. Beachten Sie folgende Hinweise, wenn Sie den Rollenpapierhalter beim Drucken verwenden:

- ❑ Legen Sie das Papier mit der bedruckbaren Seite nach oben ein.
- ❑ Verwenden Sie nur glattes, unbeschädigtes Papier. Falls das Papier gewellt ist, glätten Sie es, um Probleme bei der Papierzuführung zu vermeiden.
- ❑ Fassen Sie das Papier stets an den Kanten an.
- ❑ Lassen Sie an der Vorderseite des Druckers genügend Platz für die Papierausgabe.
- ❑ Stellen Sie sicher, dass das Papierausgabefach heruntergeklappt und die Verlängerung des Papierausgabefachs geschlossen ist.
- ❑ Vergewissern Sie sich, dass das Papier glatt und senkrecht zum Rand geschnitten ist. Schräg oder nicht glatt geschnittenes Papier verursacht möglicherweise Zufuhrprobleme oder Bedrucken über den Papierrand hinaus.
- ❑ Verwenden Sie original EPSON-Druckmedien, um Ausdrücke in höchster Qualität zu erhalten.

Rollenpapier einlegen

Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Rollenpapierhalter zu befestigen und das Rollenpapier einzulegen:

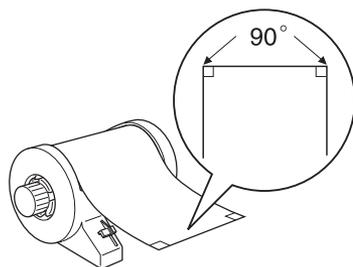
1. Setzen Sie das Rollenpapier in den Rollenpapierhalter ein.



Hinweis:

Entfernen Sie die transparente Hülle nach dem Einsetzen der Rolle in die Halterungen.

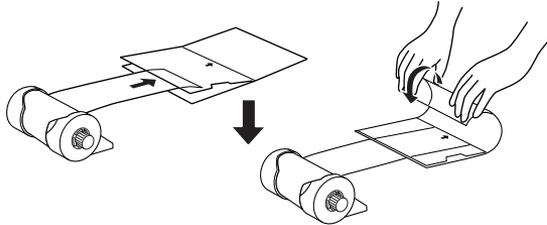
2. Die Papierkanten müssen senkrecht und sauber geschnitten sein.



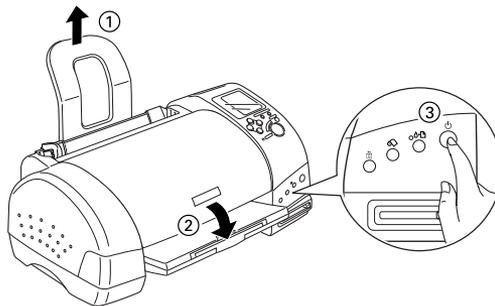
Achtung:

Verwenden Sie immer ein Dreieck, Lineal oder anderes Hilfsmittel, um das Papier senkrecht zu schneiden. Diagonal geschnittenes Papier verursacht möglicherweise Probleme beim Papiereinzug.

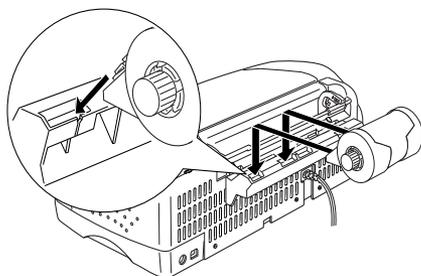
- Legen Sie das Rollenpapier zum Glätten mit der bedruckbaren Seite nach oben zwischen die Seiten der Broschüre, die Sie mit der Rolle erhalten haben. Rollen Sie anschließend die Broschüre entgegen der Wölbung.



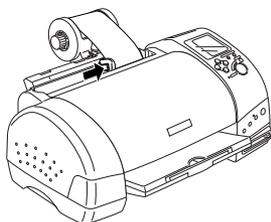
- Entfernen Sie die Papierstütze, und klappen Sie das Papierausgabefach herunter. Schalten Sie anschließend den Drucker ein.



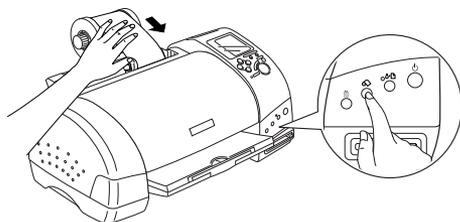
5. Führen Sie den Rollenpapierhalteradapter in die Aussparung an der Rückseite des Druckers ein, und stecken Sie anschließend den Rollenpapierhalter in den Adapter.



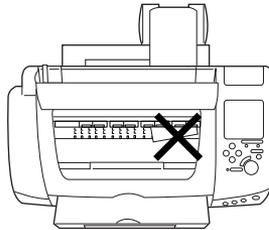
6. Führen Sie das Papierende vorsichtig in den Drucker ein. Schieben Sie es soweit wie möglich bündig an der rechten Papierführung in den Drucker. Verschieben Sie anschließend die linke Papierführungsschiene, so dass sie exakt auf die verwendete Papierbreite ausgerichtet ist.



7. Halten Sie das Papier mit der Hand fest, damit es nicht verrutscht, und drücken Sie die Taste . Das Papier wird in den Drucker eingezogen.



8. Öffnen Sie die Druckerabdeckung, und stellen Sie sicher, dass das Papier richtig eingezogen wird. Wenn das Papier nicht gerade eingezogen wird, drücken Sie für mindestens 3 Sekunden die Taste , um das Papier wieder auszugeben. Die Fehleranzeige leuchtet auf. Drücken Sie die Taste , um die Anzeige zu löschen, und legen Sie anschließend das Papier erneut ein.



Das Rollenpapier ist jetzt eingelegt. Als nächstes richten Sie die Druckersoftware ein und führen einen Probedruck aus. Nähere Informationen zum Einrichten der Druckersoftware erhalten Sie im Abschnitt "Rollenpapier bedrucken" auf Seite 2-5.

Rollenpapier bedrucken

Wenn Sie das Rollenpapier vorbereitet und in den Drucker eingelegt haben, müssen Sie die Einstellungen in der Druckersoftware vornehmen, bevor Sie mit dem Drucken beginnen können.

Hinweis:

- ❑ *Überprüfen Sie immer den Tintenstand, bevor Sie auf Rollenpapier drucken. Andernfalls wird möglicherweise beim Austauschen der Tintenpatronen bei eingelegtem Rollenpapier das Papier verschmiert.*

- ❑ Wählen Sie als Einstellung für Papierformat nicht das Format A4 oder 100 x 150 mm, wenn Rollenpapier in das Papierfach eingelegt ist. Dies würde zu unnötigem Papiervorschub nach jedem Druckauftrag führen. Wenn Sie den Druckvorgang schon gestartet haben, drücken Sie die Taste **Cancel**. Warten Sie, bis der Drucker aufhört zu drucken und Papier einzuziehen. Schneiden Sie das Papier hinten am Drucker ab, und schalten Sie anschließend den Drucker aus. Das restliche Papier wird ausgegeben.

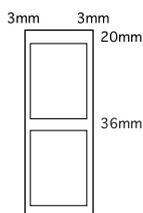
Druckbereich und Ränder

Sie können den Druckbereich und die Ränder für Rollenpapier mit den Druckertreiber-Einstellungen ändern. Es gibt zwei Einstellungen für Ränder. Eine Einstellung erzeugt einen 3 mm breiten Rand auf beiden Seiten Ihres Ausdrucks. Die andere Einstellung erzeugt keine Ränder auf den Seiten Ihres Ausdrucks.

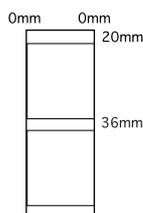
Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Ränder zwischen gedruckten Seiten zu ändern:

1. Wählen Sie am Bedienfeld oder im Druckertreiber Rollenpapier als Papierformat.
2. Drücken Sie nach dem Drucken einmal die Taste , um eine Schnittmarkierung etwa 12 mm unterhalb der gedruckten Daten zu drucken.
3. Zum Drucken des nächsten Druckauftrags drücken Sie die Taste , um das Papier in die Druckposition einzuziehen. Starten Sie anschließend den nächsten Druckauftrag. Der Abstand zwischen Seiten wird, wie unten dargestellt, automatisch auf 36 mm festgelegt.

Standard-Ränder



Ohne Ränder

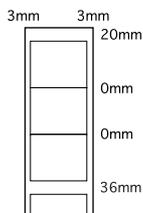


Hinweis:

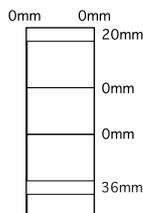
Sie müssen die Taste  drücken, andernfalls wird der Druckvorgang auch nach einem neuen Druckauftrag nicht gestartet. Drücken Sie die Taste  nicht öfter als nötig. Dadurch wird der Ausdruck möglicherweise beschädigt.

Wenn Sie, wie unten dargestellt, Daten ohne Abstände zwischen den einzelnen Dateien drucken möchten, drücken Sie die Taste  zwischen den einzelnen Druckaufträgen nicht.

Standard-Ränder



Ohne Ränder



Hinweis:

Der obere Rand wird unabhängig von den Randeinstellungen automatisch auf 20 mm festgelegt.

Unter Windows

Hinweis:

- ❑ *Wenn Sie auf Rollenpapier drucken, können Sie die Funktionen **Seitenfolge** oder **Um 180° drehen** nicht verwenden. Außerdem können die Optionen **Maximal** und **Zentriert** für den Druckbereich sowie die Funktionen auf der Registerkarte **Layout** nicht verwendet werden.*
- ❑ *Wählen Sie in der Druckersoftware nicht **PhotoEnhance**. Andernfalls können Lücken in Ihrem Ausdruck entstehen.*

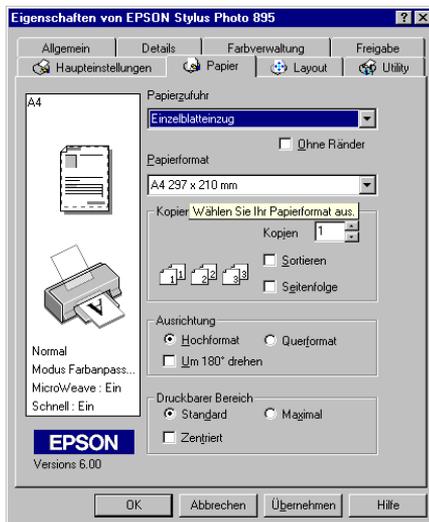
Gehen Sie nach dem Einlegen des Rollenpapiers folgendermaßen vor, um die Druckersoftware zu konfigurieren:

1. Öffnen Sie die zu druckende Datei in der entsprechenden Anwendung.
2. Rufen Sie die Druckersoftware in der Anwendung auf.

Hinweis:

*Nähere Informationen zum Aufrufen der Software erhalten Sie in der Dokumentation zur Anwendung. In vielen Anwendungen können Sie den Befehl **Drucken** direkt über das Menü **Datei** aufrufen, und anschließend die Druckersoftware aufrufen, indem Sie auf die Schaltfläche **Eigenschaften** klicken.*

3. Klicken Sie auf den Tab **Papier**, und wählen Sie Rollenpapier als Papierzufuhr und das geeignete Format aus.



Wenn Sie ein vordefiniertes Papierformat wählen und die Daten die ausgewählte Papiergröße überschreiten, werden die Daten auf mehrere Seiten auf dem Rollenpapier gedruckt. Wenn Sie die Taste  drücken, wird ein Abstand von 36 mm zwischen die einzelnen Datenseiten eingefügt.

Um ein benutzerdefiniertes Papierformat festzulegen, wählen Sie in der Liste die Option Benutzerdefiniert. Das Dialogfeld Benutzerdefiniertes Papier wird angezeigt. Sie können dort die Länge und Breite Ihres Dokuments festlegen. Wenn die Daten nicht zu umfangreich für das eingelegte Papier sind, werden sie auf eine Seite gedruckt. So können Sie große Datenmengen ohne Seitenumbrüche drucken.

Nähere Informationen erhalten Sie im Abschnitt "Druckbereich und Ränder" auf Seite 2-6.

Hinweis:

Wählen Sie in der Druckersoftware nicht die Option **Einzelblatteinzug** als Papierzufuhr, wenn Rollenpapier in das Papierfach eingelegt ist. Dies würde zu unnötigem Papiervorschub nach jedem Druckauftrag führen. Wenn Sie den Druckvorgang schon gestartet haben, brechen Sie ihn in der Druckersoftware ab, wie im Abschnitt "Druckauftrag abbrechen" auf Seite 13-33 beschrieben. Warten Sie, bis der Drucker aufhört zu drucken und Papier einzuziehen. Schneiden Sie das Papier hinten am Drucker ab, und schalten Sie anschließend den Drucker aus. Das restliche Papier wird ausgegeben.

4. Stellen Sie unten im Dialogfeld die Optionen für Rollenpapier ein.



Folgende Einstellungen für Rollenpapier sind möglich:

Banner-Modus	Wählen Sie diesen Modus, wenn Sie Druckdaten mehrerer Seiten fortlaufend auf Rollenpapier und nicht auf einzelnen Seiten ausdrucken möchten. Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird das Kontrollkästchen Rollenpapier sparen verfügbar.
Einzelblattmodus	Wählen Sie diesen Modus, wenn Sie die Druckdaten für mehrere Seiten auf einzelnen Blättern und nicht auf Endlospapier ausdrucken möchten. Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird das Kontrollkästchen Seitenrahmen drucken verfügbar.
Rollenpapier sparen	Aktivieren Sie dieses Feld, wenn nach dem Druck kein Papiervorschub erfolgen soll. Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn der Banner-Modus ausgewählt ist.

Seitenrahmen drucken	Aktivieren Sie dieses Feld, um beim Drucken mehrseitiger Dokumente auf Rollenpapier eine Schnittmarkierung zwischen den einzelnen Seiten einzufügen. Diese Funktion ist nützlich, wenn nicht deutlich wird, wo Seitenumbrüche liegen, oder wo genau die letzte Seite abgeschnitten werden soll. Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn der Einzelblattmodus ausgewählt ist.
----------------------	---

5. Gehen Sie zur Registerkarte **Haupteinstellungen** und wählen Sie das Druckmedium.
6. Klicken Sie auf **OK**, um die Druckersoftware zu schließen. Drucken Sie das Dokument, und fahren Sie mit dem Abschnitt "Rollenpapier aus dem Drucker entfernen" auf Seite 2-15 fort.

Auf dem Macintosh

Hinweis:

- Je nach Anwendungsprogramm können die in diesem Abschnitt beschriebenen Schritte variieren. Nähere Informationen finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem Anwendungsprogramm.*
- Wenn Sie auf Rollenpapier drucken, können Sie die Funktionen **Seitenfolge** oder **Um 180° drehen** nicht verwenden. Wählen Sie **Maximal** oder **Zentriert** als Einstellung für den Druckbereich, oder verwenden Sie die Funktionen im Dialogfenster **Layout**.*
- Wählen Sie in der Druckersoftware nicht **PhotoEnhance**. Andernfalls können Lücken in Ihrem Ausdruck entstehen.*

Bevor Sie nach dem Einlegen des Rollenpapiers fortfahren, stellen Sie sicher, dass in der Auswahl Stylus Photo 895 ausgewählt ist. Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Druckersoftware zu konfigurieren:

1. Öffnen Sie die zu druckende Datei in der entsprechenden Anwendung.
2. Rufen Sie die Druckersoftware auf.



Hinweis:

Bei vielen Anwendungen können Sie dies durch Auswählen der Option Papierformat (oder Drucker einrichten) im Menü Datei tun.

3. Wählen Sie Rollenpapier als Papierzufuhr, und nehmen Sie die entsprechenden Einstellungen für das Papierformat vor. Sie können entweder ein vordefiniertes oder ein benutzerdefiniertes Papierformat wählen.



Hinweis:

Wählen Sie in der Druckersoftware nicht die Option **Einzelblatt-einzug** als Papierzufuhr, wenn Rollenpapier in das Papierfach eingelegt ist. Dies würde zu unnötigem Papiervorschub nach jedem Druckauftrag führen. Wenn Sie den Druckvorgang schon gestartet haben, brechen Sie ihn in der Druckersoftware ab, wie im Abschnitt "Druckauftrag abbrechen" auf Seite 13-33 beschrieben. Warten Sie, bis der Drucker aufhört zu drucken und Papier einzuziehen. Schneiden Sie das Papier hinten am Drucker ab, und schalten Sie anschließend den Drucker aus. Das restliche Papier wird ausgegeben.

4. Nehmen Sie gegebenenfalls weitere Einstellungen vor. Nähere Informationen erhalten Sie in der folgenden Tabelle. Klicken Sie abschließend in das Feld OK.



Folgende Einstellungen für Rollenpapier sind möglich:

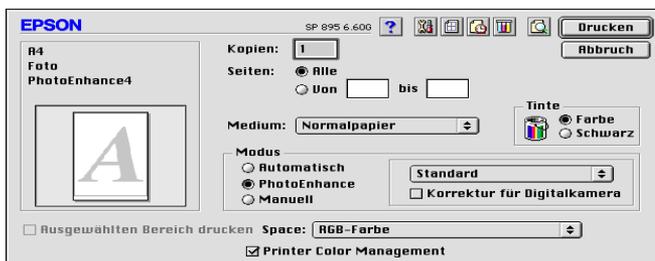
Banner-Modus	Wählen Sie diesen Modus, wenn Sie Druckdaten mehrerer Seiten fortlaufend auf Rollenpapier und nicht auf einzelnen Seiten ausdrucken möchten. Wenn dieses Feld aktiviert ist, wird das Feld Rollenpapier sparen verfügbar.
Einzelblattmodus	Wählen Sie diesen Modus, wenn Sie die Druckdaten für mehrere Seiten auf einzelnen Blättern und nicht auf Endlospapier ausdrucken möchten. Wenn dieses Feld aktiviert ist, wird das Feld Seitenrahmen drucken verfügbar.

Rollenpapier sparen	Aktivieren Sie dieses Feld, wenn nach dem Druck kein Papiervorschub erfolgen soll. Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn der Banner-Modus ausgewählt ist.
Seitenrahmen drucken	Aktivieren Sie dieses Feld, um beim Drucken mehrseitiger Dokumente auf Rollenpapier eine Schnittmarkierung zwischen den einzelnen Seiten einzufügen. Diese Funktion ist nützlich, wenn nicht deutlich wird, wo Seitenumbrüche liegen, oder wo genau die letzte Seite abgeschnitten werden soll. Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn der Einzelblattmodus ausgewählt ist.

- Wählen Sie Drucken im Menü Datei oder Ablage, um das Dialogfenster zum Drucken anzuzeigen.



- Wählen Sie das passende Druckmedium aus und klicken Sie auf das Symbol Drucken, um das Dokument zu drucken.



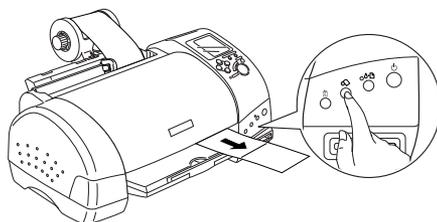
Hinweis:

Wenn Sie auf das Vorschausymbol  klicken, ändert sich das Feld Drucken zu Vorschau. Klicken Sie auf das Feld Vorschau, um eine Vorschau des Ausdrucks zu erhalten.

Rollenpapier aus dem Drucker entfernen

Gehen Sie folgendermaßen vor, um das Papier aus dem Drucker zu entfernen:

1. Drücken Sie zum Einziehen von Papier die Taste . Eine Schnittmarkierung wird auf das Rollenpapier gedruckt.



Hinweis:

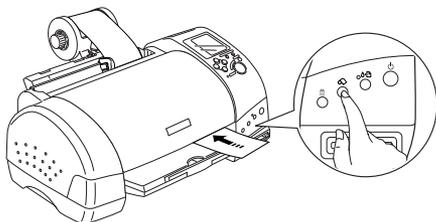
Wenn Sie das Entfernen des Papiers abbrechen und weitere Daten drucken möchten, drücken Sie die Taste , und schicken Sie den nächsten Druckauftrag ab. Das Papier wird vor dem nächsten Druckauftrag zur Ausgangsposition zurückgesetzt. Drücken Sie die Taste  nicht öfter als nötig. Dadurch wird der Ausdruck möglicherweise beschädigt.

2. Schneiden Sie das Papier entlang der Schnittmarkierung. Ziehen Sie nie beim Schneiden am Papier. Dadurch wird der Ausdruck möglicherweise beschädigt. Schneiden Sie nicht vor der Markierung (zum Drucker hin). Dies verursacht möglicherweise Probleme mit dem Papiereinzug.

Hinweis:

EPSON empfiehlt, ein Dreieck, Lineal oder anderes Hilfsmittel zu verwenden, um das Rollenende senkrecht zu schneiden. Diagonal geschnittenes Papier verursacht möglicherweise Probleme beim Papiereinzug.

3. Halten Sie nach dem Abschneiden des Papiers die Taste  für 3 Sekunden gedrückt. Das Papier wird rückwärts gerollt, bis es an der Rückseite des Druckers leicht entfernt werden kann. Wiederholen Sie gegebenenfalls diesen Schritt.



4. Entfernen Sie das Papier vorsichtig, und drücken Sie anschließend die Taste , um die Fehleranzeige zu löschen.

EPSON-Rollenpapier lagern

Bewahren Sie den Papiervorrat immer in der Originalverpackung auf. Ausdrücke bewahren Sie am besten in verschließbaren Plastikhüllen auf. Vermeiden Sie Umgebungen mit hohen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit und starkem Sonnenlicht.

Einführung zur Druckersoftware

Zum Lieferumfang des Druckers gehört die Druckersoftware, die aus einem Druckertreiber sowie Drucker-Utilities besteht. Über die im Druckertreiber verfügbaren Einstellungen lässt sich der Betrieb des Druckers optimal an die jeweiligen Anforderungen anpassen. Mit den Drucker-Utilities können Sie den Drucker überprüfen und einen optimalen Betriebszustand herstellen.

Die Druckersoftware besteht aus Registerkarten, Einstellungen und Utilities (siehe unten).

Registerkarte	Treibereinstellungen
Haupteinstellungen	Medium, Modus, Farbe, Druckvorschau
Papier	Papierzufuhr, Papierformat, Kopien, Ausrichtung, Druckbereich, Rollenpapier-Option
Layout	Skalierter Druck, Multi-Page, Wasserzeichen
	Utilities
Utility	EPSON Status Monitor3, Düsentest, Druckkopfreinigung, Druckkopf-Justage, Geschwindigkeit & Fortschritt (Dialogfeld), Informationen zu Drucker und Optionen

Dieses Kapitel beinhaltet Beschreibungen der Einstellungen und Utilities, die über diese Registerkarten verfügbar sind.

Wenn bei der Verwendung der Druckersoftware Probleme auftreten, erfahren Sie Näheres auf der Website des technischen Supports, indem Sie in der Druckersoftware in der Registerkarte Haupteinstellungen auf die Schaltfläche Technischer Support klicken.

Weitere Informationen

Informationen zur Verwendung der Druckersoftware erhalten Sie in den Abschnitten "Einstellungen in der Registerkarte Haupteinstellungen" auf Seite 3-4, "Einstellungen in der Registerkarte Papier" auf Seite 3-20 und "Einstellungen in der Registerkarte Layout" auf Seite 3-25.

Nähere Informationen zur Verwendung der Drucker-Utilities erhalten Sie im Abschnitt "Drucker-Utilities verwenden" auf Seite 3-36.

Hinweis:

Die in der Druckersoftware angebotenen Funktionen variieren, je nachdem, welche Version von Windows Sie verwenden.

Nähere Informationen zur Druckersoftware erhalten Sie in der Online-Hilfe. Nähere Informationen zum Aufrufen der Hilfe erhalten Sie im Abschnitt "Informationen über die Online-Hilfe erhalten" auf Seite 3-43.

Druckersoftware aufrufen

Die Druckersoftware kann aus den meisten Windows-Anwendungen bzw. über die Schaltfläche Start aufgerufen werden.

Wenn Sie die Druckersoftware aus einer Windows-Anwendung aufrufen, gelten die vorgenommenen Einstellungen nur für die aktuelle Anwendung.

Wenn Sie die Druckersoftware über die Start-Schaltfläche aufrufen, gelten die vorgenommenen Einstellungen für alle Windows-Anwendungen.

Nähere Informationen erhalten Sie in den entsprechenden Abschnitten unten.

Aus Windows-Anwendungen

Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Druckertreiber aufzurufen:

1. Klicken Sie im Menü Datei auf Drucken oder Drucker einrichten.
2. Klicken Sie im angezeigten Dialogfeld auf Drucker, Einrichten, Optionen oder Eigenschaften. (Je nach Anwendung, müssen Sie möglicherweise eine Kombination dieser Schaltflächen anklicken.) Die Druckersoftware wird geöffnet.

Über die Start-Schaltfläche

Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Druckertreiber aufzurufen:

1. Klicken Sie auf Start, zeigen Sie auf Einstellungen, und klicken Sie auf Drucker.
2. Unter Windows Me und 98: Wählen Sie den Drucker aus, und wählen Sie anschließend Eigenschaften im Menü Datei.

Unter Windows 2000: Wählen Sie den Drucker aus, und klicken sie anschließend im Menü Datei auf Druckereinstellungen.

Die Druckersoftware wird geöffnet.

Einstellungen in der Registerkarte Haupteinstellungen

Sie können Einstellungen zu Druckmedien, Modus, Farbe und Druckvorschau in der Registerkarte Haupteinstellungen vornehmen. Nähere Informationen erhalten Sie in den entsprechenden Abschnitten unten.

Druckmedium einstellen

Die in der Liste Medium ausgewählte Option bestimmt, welche weiteren Einstellungen zur Verfügung stehen. Sie sollten deshalb diese Einstellung immer als Erstes vornehmen.

In der Registerkarte Haupteinstellungen wählen Sie das Druckmedium aus. Die folgende Liste "Normalpapier" auf Seite 3-5 soll Ihnen bei der Bestimmung des verwendeten Druckmediums helfen. Bei einigen Druckmedien können Sie zwischen mehreren Mediumeinstellungen wählen.

Hinweis:

Neueste Informationen zu den verfügbaren Druckmedien erhalten Sie auf der Website des örtlichen Kundendienstes. Nähere Informationen erhalten Sie im Abschnitt "Örtlicher Kundendienst" auf Seite 13-38.

Normalpapier

Normalpapier

Briefumschläge

EPSON Premium Ink Jet Plain Paper (A4) S041214

EPSON Bright White Ink Jet Paper (A4) S041442

360 dpi Ink Jet Paper

EPSON 360 dpi Ink Jet Paper (A4) S041059

EPSON Iron-On Cool Peel Transfer Paper (A4) S041154

Photo Quality Ink Jet Paper

EPSON Photo Quality Ink Jet Paper (A4) S041061

EPSON Photo Quality Ink Jet Cards (A6) S041054

EPSON Photo Quality Ink Jet Cards (5 × 8") S041121

EPSON Photo Quality Ink Jet Cards (8 × 10") S041122

EPSON Photo Quality Self Adhesive Sheets (A4) S041106

EPSON Ink Jet Note Cards A6
(mit Briefumschlägen) S041147

EPSON Ink Jet Greeting Cards 5 × 8"
(mit Briefumschlägen) S041148

EPSON Ink Jet Greeting Cards 8 × 10" – 203 × 254 mm
(mit Briefumschlägen) S041149

Matte Paper-Heavyweight

EPSON Matte Paper-Heavyweight (A4) S041256

Photo Paper

EPSON Photo Paper (A4)	S041140
EPSON Photo Paper (Letter)	S041141
EPSON Photo Paper (4 × 6")	S041134
EPSON Photo Paper (4 × 6" ohne Perforation)	S041458
EPSON Photo Paper (100 × 150 mm)	S041255
EPSON Photo Paper (200 × 300 mm)	S041254
EPSON Photo Paper (89 mm × 7 m)	S041281
EPSON Photo Paper (100 mm × 8 m)	S041279
EPSON Photo Paper (210 mm × 10 m)	S041280
EPSON Panoramic Photo Paper (210 × 594 mm)	S041145
EPSON Photo Paper Cards (A4)	S041177

Premium Glossy Photo Paper

EPSON Premium Glossy Photo Paper (A4)	S041287
EPSON Premium Glossy Photo Paper (100 mm × 8 m)	S041302
EPSON Premium Glossy Photo Paper (127 mm × 8 m)	S041474
EPSON Premium Glossy Photo Paper (210 mm × 10 m)	S041376
EPSON Premium Semigloss Photo Paper (A4)	S041332
EPSON Premium Semigloss Photo Paper (Letter)	S041331
EPSON Premium Semigloss Photo Paper (100 mm × 8 m)	S041330
EPSON Premium Semigloss Photo Paper (4 Zoll × 26 Fuß)	S041329

Photo Quality Glossy Film

EPSON Photo Quality Glossy Film (A6)	S041107
EPSON Photo Quality Glossy Film (A4)	S041071
EPSON Photo Stickers 16 (A6)	S041144
EPSON Photo Stickers 4 (A6)	S041176

Ink Jet Transparencies

EPSON Ink Jet Transparencies (A4)	S041063
-----------------------------------	---------

Moduseinstellung

Die Moduseinstellungen in der Registerkarte Haupteinstellungen bieten Ihnen drei Steuerungsmöglichkeiten für die Druckersoftware. Die Moduseinstellungen werden im Folgenden erläutert.

Automatisch	Die schnellste und einfachste Methode, einen Druckauftrag zu starten. Nähere Informationen erhalten Sie im Abschnitt "Modus Automatisch" auf Seite 3-8.
PhotoEnhance	In diesem Modus verfügen Sie über zahlreiche Bildkorrektureinstellungen speziell für Fotos. Nähere Informationen erhalten Sie im Abschnitt "Modus PhotoEnhance" auf Seite 3-9.
Manuell	In diesem Modus können Sie aus einer Liste vorgegebener und benutzerdefinierter Einstellungen die für das zu druckende Dokument geeigneten Einstellungen auswählen. Wenn die Option Manuell ausgewählt ist, wird die Schaltfläche Einstellungen verfügbar. Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Dialogfeld Einstellungen zu öffnen. Nähere Informationen erhalten Sie im Abschnitt "Modus Manuell" auf Seite 3-11.

Zusätzlich zu den vielseitigen Moduseinstellungen können Sie individuelle Druckeinstellungen auch über die Registerkarten Papier und Layout festlegen. Nähere Informationen erhalten Sie im Abschnitt "Einstellungen in der Registerkarte Papier" auf Seite 3-20 oder "Einstellungen in der Registerkarte Layout" auf Seite 3-25.

Nähere Informationen erhalten Sie in den entsprechenden Abschnitten unten.

Modus Automatisch

Wenn die Option Automatisch als Modus-Einstellung in der Registerkarte Haupteinstellungen aktiviert ist, nimmt die Druckersoftware alle weiteren Einstellungen für den Ausdruck entsprechend den Einstellungen für Druckmedium und Farbe vor. Informationen zur Farbeinstellung erhalten Sie im Abschnitt "Farbeeinstellung" auf Seite 3-16. Informationen zur Einstellung des Druckmediums erhalten Sie im Abschnitt "Druckmedium einstellen" auf Seite 3-4.



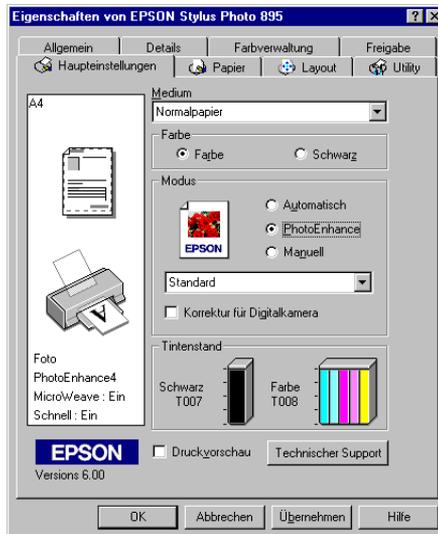
Hinweis:

- ❑ Je nachdem, welche Option Sie in der Liste Medium auswählen (während der Modus Automatisch aktiv ist), wird im Auswahlbereich Manuell ein Schieberegler angezeigt, mit dem Sie Qualität oder Geschwindigkeit einstellen können. Wählen Sie Qualität, wenn die Druckqualität wichtiger ist als die Geschwindigkeit.

- ❑ Die Einstellungen für Papierformat und Seitenlayout der meisten Windows-Anwendungen überschreiben ähnliche Einstellungen, die in der Druckersoftware vorgenommen wurden. Sollte dies bei Ihrer Anwendung jedoch nicht der Fall sein, überprüfen Sie die Einstellungen in der Registerkarte Papier der Druckersoftware.

Modus PhotoEnhance

Der Modus PhotoEnhance stellt verschiedene Bildkorrektureinstellungen zur Verfügung, die Sie zum Ausdrucken von Fotos anwenden können. PhotoEnhance hat keinen Einfluss auf die Originalbilddaten.



Hinweis:

- ❑ *Dieser Modus ist nur beim 8-, 16-, 24- und 32-Bit-Farbdruck verfügbar.*
- ❑ *Abhängig von der Leistung Ihres Computers und von der Größe der Bilddatei erhöht sich möglicherweise die Druckzeit, wenn die Option PhotoEnhance zum Drucken ausgewählt wird.*
- ❑ *Drucken Sie nicht im PhotoEnhance-Modus, wenn Rollenpapier in der Registerkarte Papier als Papierzufuhr ausgewählt ist. Dadurch können möglicherweise Lücken im Druckbild entstehen.*

Folgende Einstellungen stehen zur Auswahl:

Standard	Standardbildkorrektur für die meisten Fotos. Versuchen Sie es zuerst mit dieser Einstellung.
Portrait	Am besten für Personenaufnahmen (Hauttöne).
Landschaft	Besonders geeignet für Aufnahmen im Freien, mit Motiven wie z.B. Berge, Himmel und Wasser.
Weichzeichnung	Erzielt einen Weichzeichnungseffekt.
Sepia	Die Fotos erhalten eine Sepiatönung.

Durch Auswählen von PhotoEnhance wird ebenfalls das Kontrollkästchen Korrektur für Digitalkamera verfügbar. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, damit Aufnahmen mit einer Digitalkamera in ähnlicher Qualität wie Aufnahmen mit einer Automatikcamera ausgedruckt werden.

Modus Manuell

Durch Aktivieren des Modus Manuell wird die Liste für Benutzerdefinierte Einstellungen verfügbar, aus der Sie eine Farbanpassungsmethode wählen können. Außerdem können Sie eigene Einstellungen vornehmen und speichern. Nähere Informationen zu den benutzerdefinierten Einstellungen erhalten Sie im Abschnitt "Erweiterte Einstellungen vornehmen" auf Seite 3-12.



Bei den Standardeinstellungen stehen Ihnen folgende Einstellungen zur Verfügung:

Vergebene Einstellung	Beschreibung
Sparmodus	Geeignet zum Drucken von Textentwürfen.
Farbanpassungsmethode	
Modus ICM	Diese Methode passt automatisch die Ausdruckfarben an die Farben Ihres Bildschirms an.
sRGB	Optimal zur Farbanpassung mit anderen sRGB-Geräten.

Wenn Sie eine Benutzereinstellung wählen, werden Einstellungen wie Druckqualität und Farbanpassung automatisch vorgenommen. Änderungen dieser Einstellungen werden links in der Registerkarte Haupteinstellungen angezeigt.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um eine Benutzereinstellung auszuwählen:

1. Wählen Sie **Manuell** als Modus in der Registerkarte Haupteinstellungen.
2. Wählen Sie in der Liste Benutzereinstellungen die für Ihre Zwecke geeignete Einstellung für das Dokument bzw. Bild, das Sie drucken möchten.
3. Überprüfen Sie vor dem Drucken unbedingt die Einstellungen für Medium und Farbe. Die gewählte Benutzereinstellung wirkt sich möglicherweise auf diese Einstellungen aus. Nähere Informationen erhalten Sie im Abschnitt "Druckmedium einstellen" auf Seite 3-4 oder "Farbeeinstellung" auf Seite 3-16.

Erweiterte Einstellungen vornehmen

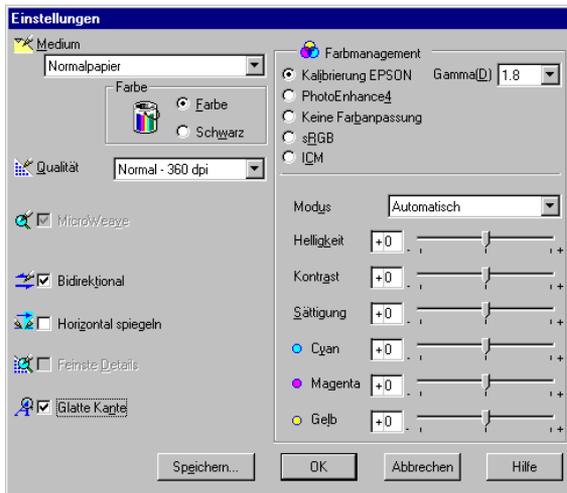
Mit den im Dialogfeld Einstellungen verfügbaren Optionen steuern Sie alle Funktionen des Druckers. Experimentieren Sie mit diesen Einstellungen, um neue Druckmöglichkeiten zu finden oder eine bestimmte Gruppe von Einstellungen besser auf Ihre jeweiligen Anforderungen abzustimmen. Für Einstellungen, die Sie beibehalten möchten, können Sie einen Namen vergeben und sie zur Liste der Benutzereinstellungen in der Registerkarte Haupteinstellungen hinzufügen.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um erweiterte Einstellungen vorzunehmen und zu speichern:

Hinweis:

Die Bildschirmanzeigen der Druckersoftware, die bei dieser Vorgehensweise angezeigt werden, gelten für Windows Me und 98. Die Bildschirmanzeigen der Druckersoftware für Windows 2000 unterscheiden sich nur unwesentlich im Erscheinungsbild.

1. Wählen Sie die Option **Manuell** im Auswahlbereich **Modus** der Registerkarte **Haupt Einstellungen**, und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Einstellungen**. Das Dialogfeld für erweiterte Einstellungen wird angezeigt.



2. Wählen Sie das im Drucker eingelegte Medium aus. Nähere Informationen erhalten Sie im Abschnitt "Druckmedium einstellen" auf Seite 3-4.
3. Wählen Sie **Farbe** bzw. **Schwarz** als Farbeinstellung.
4. Stellen Sie gewünschte Druckqualität ein.
5. Nehmen Sie gegebenenfalls weitere Einstellungen vor. Nähere Informationen erhalten Sie in der Online-Hilfe.

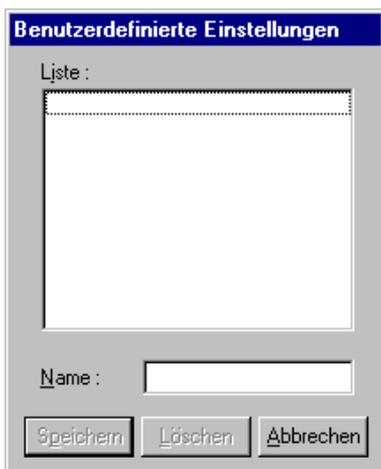
Hinweis:

- ❑ *Die Einstellung PhotoEnhance betrifft nur Bilder, keinen Text und keine Grafiken. Wenn beispielsweise in der Farbton-Liste (verfügbar, wenn PhotoEnhance ausgewählt wurde) die Option Monochrom ausgewählt ist, werden nur die im Dokument enthaltenen Bilder schwarzweiß gedruckt. Farbiger Text oder farbige Grafiken im gleichen Dokument werden weiterhin farbig ausgedruckt.*
- ❑ *Je nachdem, welche Einstellungen Sie für Medium, Farbe und Druckqualität gewählt haben, sind bestimmte Optionen möglicherweise nicht verfügbar.*

6. Klicken Sie auf OK, um die Einstellungen zu übernehmen und zur Registerkarte Haupteinstellungen zurückzukehren. Wenn Sie die Änderungen verwerfen möchten, klicken Sie auf Abbrechen. Informationen zum Speichern eigener Einstellungen erhalten Sie im nächsten Abschnitt.

Eigene Einstellungen speichern und löschen

Um Ihre erweiterten Einstellungen in der Liste Benutzereinstellungen zu speichern, klicken Sie im Dialogfeld Einstellungen auf Speichern. Das Dialogfeld Benutzerdefinierte Einstellungen wird angezeigt.



Geben Sie in das Textfeld Name einen eindeutigen Namen für die Einstellungen ein, und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Speichern**. Die erweiterten Einstellungen werden zur Liste der Benutzereinstellungen hinzugefügt.

Hinweis:

- ❑ *Die Namen der von EPSON vorgegebenen Einstellungen oder Farbanpassungsmethoden können nicht für Benutzereinstellungen übernommen werden.*
- ❑ *Sie können keine vorgegebenen Einstellungen oder Farbanpassungsmethoden aus der Liste Benutzereinstellungen löschen.*

Um eine benutzerdefinierte Einstellung aus der Liste zu löschen, markieren Sie den Namen der Einstellung im Dialogfeld **Benutzerdefinierte Einstellungen**, und klicken Sie anschließend auf **Löschen**.

Gespeicherte Einstellungen verwenden

Um Ihre gespeicherten Einstellungen auszuwählen, wählen Sie den Modus **Manuell** in der Registerkarte **Haupteinstellungen**. Anschließend wählen Sie die Einstellung in der Liste der Benutzereinstellungen aus, die sich rechts neben dem Optionsfeld **Manuell** befindet.

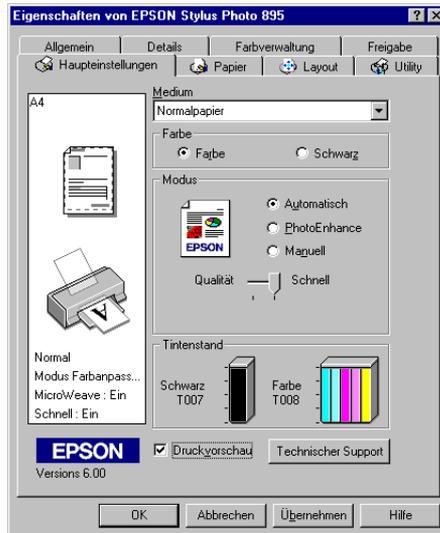
Wenn eine benutzerdefinierte Einstellung in der Liste der Benutzereinstellungen ausgewählt ist und Sie dann die Einstellung für **Medium** oder **Farbe** ändern, erhält die in der Liste angezeigte Auswahl wieder die Bezeichnung **Benutzereinstellungen**. Die zuvor in der Liste ausgewählte benutzerdefinierte Einstellung wird von dieser Änderung nicht beeinträchtigt. Um die benutzerdefinierte Einstellung wiederherzustellen, wählen Sie einfach den entsprechenden Eintrag erneut in der Liste aus.

Farbeinstellung

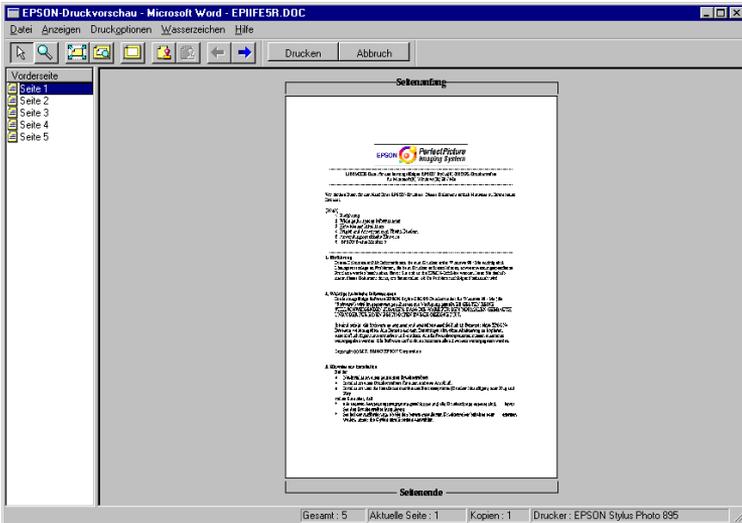
Aktivieren Sie zum Festlegen der Farbeinstellung das Optionsfeld Farbe, um Farbdrucke zu erzeugen, bzw. das Optionsfeld Schwarz, um in Schwarzweiß oder Graustufen zu drucken.

Druckvorschau

Aktivieren Sie in der Registerkarte Haupteinstellungen das Kontrollkästchen Druckvorschau, um eine Vorschau des zu druckenden Dokuments zu erhalten.



Wenn Sie einen Druckauftrag zum Drucker senden, wird das Fenster EPSON-Druckvorschau geöffnet. Dort können Sie Änderungen vornehmen, bevor das Dokument gedruckt wird.



Im Fenster EPSON-Druckvorschau befinden sich mehrere Symbolschaltflächen, mit denen Sie folgende Funktionen ausführen können:

	Wasserzeichen bearbeiten	Durch Klicken auf diese Schaltfläche können Sie Wasserzeichen markieren und verschieben.
	Zoom	Durch Klicken auf diese Schaltfläche wird die Vorschauansicht verkleinert bzw. vergrößert.
	An Bildschirm anpassen	Mit dieser Option wird die Größe der Vorschauansicht angepasst, so dass genau eine ganze Seite in der aktuellen Fenstergröße zu sehen ist. Dies eignet sich besonders für die Darstellung einer ganzen Seite.
	Maximalzoom	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Vorschauseite in der größtmöglichen Vergrößerung anzuzeigen.

	Druckbarer Bereich Ein/Aus	Durch Klicken auf diese Schaltfläche erscheint auf der Vorschauseite ein Rechteck, das den Druckbereich angibt. Alle außerhalb des Rechtecks liegenden Bereiche werden nicht gedruckt. Klicken Sie erneut auf die Schaltfläche, um die Funktion zu deaktivieren.
	Wasserzeichen	Durch Klicken auf diese Schaltfläche öffnet sich das Dialogfeld für die Wasserzeicheneinstellungen, wo Sie die aktuellen Einstellungen für Wasserzeichen ändern können.
	Wasserzeichen zurücksetzen	Durch Klicken auf diese Schaltfläche werden die Einstellungen für Wasserzeichen auf die Werte zurückgesetzt, die beim Öffnen des Dialogfeldes EPSON-Vorschau ausgewählt waren. Wurden keine Änderungen vorgenommen, steht diese Option nicht zur Verfügung.
	Vorhergehende Seite	Durch Klicken auf diese Schaltfläche können Sie im dargestellten Dokument zur vorhergehenden Seite zurückblättern. Ist keine vorhergehende Seite vorhanden, steht diese Funktion nicht zur Verfügung.
	Nächste Seite	Durch Klicken auf diese Schaltfläche können Sie im dargestellten Dokument eine Seite weiterblättern. Ist keine Folgeseite vorhanden, steht diese Funktion nicht zur Verfügung.

Im Vorschaudokument haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Einzelne Seiten auswählen und in der Vorschau betrachten.
- Die Vorschau darstellung vergrößern bzw. verkleinern.
- Eine bzw. alle Seiten zum Drucken auswählen.
- Das Vorschaudokument vergrößern. Klicken Sie hierzu auf **Ansicht** und anschließend auf **Vergrößern**, um das Vergrößerungsfenster zu öffnen. Darin wird der rot umrahmte Ausschnitt des Vorschaudokuments vergrößert dargestellt. Durch Ziehen des roten Rahmens können Sie den zu vergrößernden Bereich bestimmen.

- ❑ Die einzelnen Seiten eines Posters anzeigen. Das Posterfenster öffnet sich automatisch, wenn Sie den Druckauftrag erteilen, sofern in der Registerkarte Layout die Multi-Page-Option Poster ausgewählt ist. In diesem Fenster können Sie die einzelnen Seiten ansehen, die zusammen das Poster bilden. Sie können dieses Dialogfeld auch öffnen, indem Sie auf Ansicht und anschließend auf Poster klicken.
- ❑ Wasserzeichen anwenden. Das ausgewählte Wasserzeichen wird im Vorschaubild angezeigt. Nähere Informationen zur Anpassung von Wasserzeichen erhalten Sie im Abschnitt "Wasserzeicheneinstellungen" auf Seite 3-32.
- ❑ Mit Hilfe der Schaltflächen Hinzufügen und Entfernen können Sie die zu druckenden Dokumentseiten festlegen. Um eine Seite hinzuzufügen bzw. zu entfernen, klicken Sie in der Liste links im Vorschauenfenster auf das entsprechende Seitensymbol. Anschließend verwenden Sie zum Hinzufügen bzw. Entfernen der Seite die Befehle im Menü Druckoptionen. Folgende Befehle sind im Menü Druckoptionen verfügbar:

	Seite hinzufügen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die markierten Seiten zur Liste der zu druckenden Seiten hinzuzufügen.
	Seite entfernen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die markierten Seiten aus der Liste der zu druckenden Seiten zu entfernen.

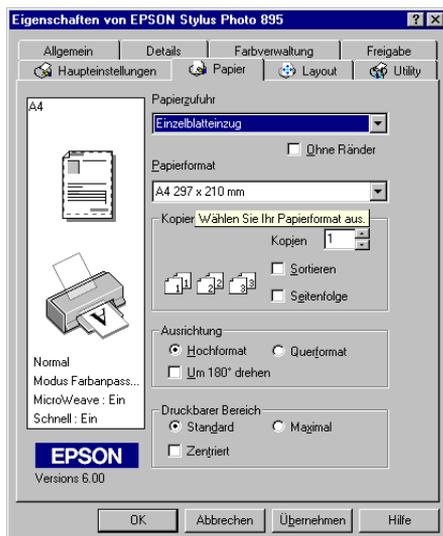
Wenn Sie das Dokument in der Vorschau betrachtet haben, klicken Sie auf Drucken, um das Dokument auszudrucken, oder auf Abbruch, um den Druckauftrag zurückzunehmen.

Einstellungen in der Registerkarte Papier

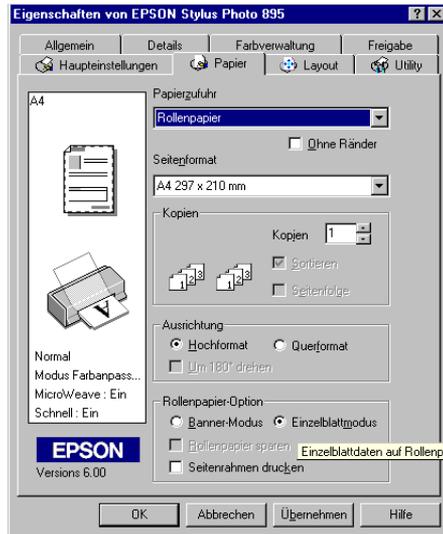
Verwenden Sie die Papiereinstellungen, um das Papierformat zu ändern, die Anzahl der Kopien und andere Parameter für Kopien festzulegen, die Papierausrichtung zu bestimmen und den Druckbereich anzupassen.

Die verfügbaren Einstellungen variieren, je nachdem, ob Einzelblatteinzug oder Rollenpapier als Papierzufuhr eingestellt ist.

Wenn Sie Einzelblatteinzug als Einstellung für die Papierzufuhr wählen, wird der Treiber wie folgt angezeigt:



Wenn Sie Rollenpapier als Einstellung für die Papierzufuhr wählen, wird der Treiber wie folgt angezeigt:



In der Registerkarte Papier können Sie folgende Einstellungen vornehmen:

Papierzufuhr	<p>Wählen Sie die zu verwendende Papierzufuhr aus folgenden Möglichkeiten.</p> <p>Einzelblatteinzug: Wählen Sie diese Option, um einen Rand von 3 mm auf beiden Seiten des Papiers zu drucken. Diese Option ist verfügbar, wenn Sie auf Normalpapier drucken.</p> <p>Rollenpapier: Wählen Sie diese Option, um einen Rand von 3 mm auf beiden Seiten des Rollenpapiers zu drucken.</p>
---------------------	--

Ohne Ränder	<p>Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie ohne Ränder drucken wollen.</p> <p>Einzelblatteinzug: Wählen Sie diese Option, um die gesamte Papierfläche ohne Randzugabe zu bedrucken. Diese Option ist nur beim Drucken auf die in der Liste Papierformat aufgeführten Formate verfügbar.</p> <p>Rollenpapier: Wählen Sie diese Option, um die gesamte Rollenpapierfläche ohne Randzugabe zu bedrucken. Diese Option ist nur beim Drucken auf die in der Liste Papierformat aufgeführten Formate verfügbar.</p> <p>Sie können folgende Druckmedien mit dieser Funktion verwenden:</p> <p>Photo Paper: Panoramic, A4, 4 × 6" (ohne Perforation), 100 x 150 mm</p> <p>Matte Paper-Heavyweight: A4</p> <p>Karteikarten: 5 × 8"</p> <p>Hinweis: Stellen Sie vor dem Drucken sicher, dass die Druckränder in Ihrer Anwendung auf Null eingestellt sind.</p> <p>Wenn Sie Rollenpapier verwenden, müssen Sie im Bildverarbeitungsprogramm das Bild 4 mm größer als das Rollenpapier einstellen.</p> <p>Drucken mit dieser Funktion dauert länger als normales Drucken.</p> <p>Wenn diese Funktion aktiv ist und Einzelblatteinzug als Papierzufuhr gewählt wurde, wird das Druckbild ein wenig über die Größe des Papierformats hinaus vergrößert. Bereiche außerhalb des Papierrandes werden dann nicht gedruckt.</p> <p>Am oberen und unteren Seitenrand nimmt möglicherweise die Druckqualität ab. In diesem Bereich ist der Ausdruck möglicherweise verschmiert, wenn auf andere als die in der Liste angegebenen Druckmedien gedruckt wird. Prüfen Sie die Druckqualität anhand eines Probeblatts, bevor Sie größere Druckaufträge starten.</p> <p>Folgende Druckmedien können mit dieser Funktion nicht verwendet werden: Photo Quality Glossy Film, Ink Jet Transparencies, Iron-On Cool Peel Transfer Paper, 360 dpi Ink Jet Paper.</p>
--------------------	--

Papierformat	Wählen Sie das gewünschte Papierformat aus. Sie können auch ein eigenes Papierformat einstellen und hinzufügen.
Kopien	Geben Sie an, wie viel Kopien gedruckt werden sollen. Sie können Sortieren wählen, um jedes Mal einen kompletten Satz zu drucken. Oder wählen Sie Seitenfolge, um das Dokument in umgekehrter Reihenfolge beginnend mit der letzten Seite zu drucken.
Ausrichtung	Wählen Sie zwischen Hochformat und Querformat für die Ausrichtung der gedruckten Seite. Wenn Sie im unteren Bereich der Seite drucken möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen Um 180° drehen.
Druckbarer Bereich	<p>Wenn Einzelblatteinzug als Papierzufuhr gewählt ist, verwenden Sie zum Anpassen des verfügbaren Druckbereichs diese Option des Feldes Druckbarer Bereich. Diese Option steht nicht zur Verfügung, wenn Ohne Ränder oder Rollenpapier ausgewählt ist.</p> <p>Wählen Sie Zentriert, um den Ausdruck zu zentrieren. Wählen Sie Maximal, um den druckbaren Bereich am unteren Rand von 14 mm auf 3 mm zu vergrößern. Wählen Sie Maximal nicht, wenn Sie Premium Glossy Photo Paper bedrucken.</p> <p>Hinweis: Möglicherweise nimmt die Druckqualität am Rand des Ausdrucks ab, wenn Maximal als Einstellung für den druckbaren Bereich gewählt wurde. Bevor Sie große Druckaufträge mit dieser Einstellung ausführen, stellen Sie anhand eines Probeausdrucks sicher, dass die Druckqualität zufriedenstellend ist. Auf keinen Fall darf das eingelegte Papier gewölbt sein. Wenn Sie beim Drucken auf Premium Glossy Photo Paper die Option Maximal gewählt haben, ist der Ausdruck im erweiterten Druckbereich (14 mm bis 3 mm vom unteren Rand) möglicherweise verschmiert.</p>

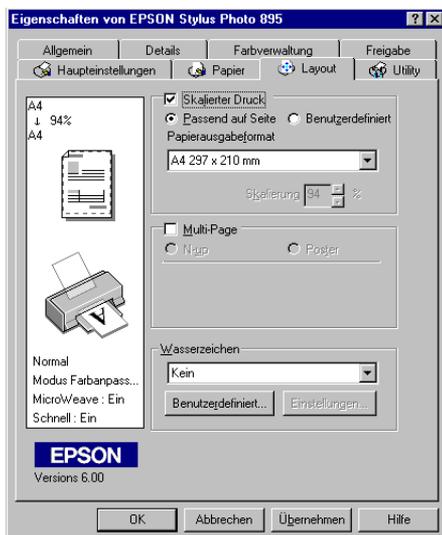
Rollenpapier-Option	<p>Die Einstellungen für Rollenpapier sind nur verfügbar, wenn Rollenpapier als Papierzufuhr ausgewählt ist. Wenn Einzelblatteinzug ausgewählt ist, sind diese Funktionen nicht verfügbar.</p> <p>Im Folgenden werden die verfügbaren Einstellungen erläutert.</p> <p>Banner-Modus: Wählen Sie diesen Modus, wenn Sie Druckdaten mehrerer Seiten fortlaufend auf Rollenpapier und nicht auf einzelnen Seiten ausdrucken möchten. Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird das Kontrollkästchen Rollenpapier sparen verfügbar.</p> <p>Einzelblattmodus: Wählen Sie diesen Modus, wenn Sie die Druckdaten für mehrere Seiten auf einzelnen Blättern und nicht auf Endlospapier ausdrucken möchten. Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird das Kontrollkästchen Seitenrahmen drucken verfügbar.</p> <p>Rollenpapier sparen: Aktivieren Sie diese Option, um den Sparmodus für Rollenpapier einzuschalten. Dadurch wird der leere Bereich der letzten Dokumentseite nicht in den Drucker eingezo- gen. Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn der Banner-Modus ausgewählt ist.</p> <p>Seitenrahmen drucken: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um beim Drucken mehrseitiger Dokumente auf Rollenpapier eine Schnitt- markierung zwischen den einzelnen Seiten einzufügen. Diese Funktion ist besonders nützlich, wenn die Position des Seitenumbruchs nicht eindeutig erkennbar ist. Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn der Einzelblattmodus ausgewählt ist.</p>
----------------------------	---

Einstellungen in der Registerkarte Layout

Sie können in der Registerkarte Layout Einstellungen für Skalieren Druck, Multi-Page und Wasserzeichen vornehmen. Nähere Informationen erhalten Sie in den entsprechenden Abschnitten unten.

Einstellungen für skalierten Druck

Verwenden Sie die Optionen im Auswahlbereich Skalierter Druck der Registerkarte Layout, um das Dokument an das eingelegte Papierformat anzupassen.



Folgende Einstellungen stehen zur Auswahl:

Normal	Druckt die Dokumente im Originalformat aus.
Passend auf Seite	Vergrößert bzw. verkleinert Dokumente proportional auf das Papierformat, das Sie in der Liste Papierformat auf der Registerkarte Papier ausgewählt haben.

Benutzer-definiert	Ein Bild kann manuell verkleinert bzw. vergrößert werden. Klicken Sie auf die Pfeile neben dem Feld Skalierung, um einen Faktor zwischen 10 und 400 % auszuwählen.
---------------------------	--

Multi-Page-Einstellungen

Durch Aktivieren des Kontrollkästchens **Multi-Page** können Sie zwischen den Einstellungen **N-up** und **Poster** wählen. Nähere Informationen erhalten Sie in den entsprechenden Abschnitten unten.

N-up-Einstellung

Legen Sie in der Registerkarte **Layout** als **Multi-Page-Einstellung** die Option **N-up** fest, um auf ein Blatt jeweils zwei bzw. vier Dokumentseiten zu drucken.



Nehmen Sie folgende Einstellungen vor, um mehrere Seiten auf ein Blatt zu drucken:

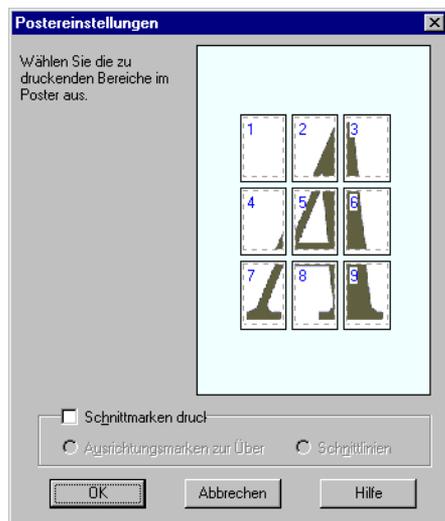
2 Seiten 4 Seiten	Druckt zwei bzw. vier Seiten eines Dokuments auf ein Blatt Papier.
Seitenfolge	Öffnet das Dialogfeld Druck-Layout, in dem Sie die Reihenfolge für den Ausdruck der Seiten festlegen können. Abhängig davon, welche Ausrichtung Sie in der Registerkarte Papier ausgewählt haben, stehen einige Einstellungen möglicherweise nicht zur Verfügung.
Seitenrahmen drucken	Druckt einen Rahmen um jede gedruckte Seite.

Postereinstellung

Dazu wird die Dokumentseite so vergrößert, dass sie auf 4, 9 bzw. 16 Blätter gedruckt werden muss. Wählen Sie als Multi-Page-Einstellung **Poster** aus, um ein Bild im Posterformat auszudrucken.



Klicken Sie zum Anpassen des Posterdrucks auf die Schaltfläche Einstellungen. Das Dialogfeld Postereinstellungen wird geöffnet.



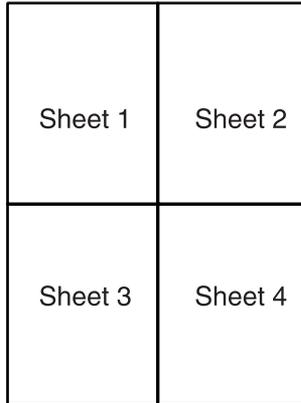
Sie können folgende Einstellungen vornehmen:

Schnittmarken drucken	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Option zum Drucken von Schnittmarken auszuwählen.
Ausrichtungsmarken zur Überlappung	Die Bilder überlappen einander ein wenig und weisen aufgedruckte Ausrichtungsmarkierungen auf, so dass sie sich präziser ausrichten lassen.
Schnittlinien	Druckt auf die Bilder Umrandungslinien, die Ihnen beim Zurechtschneiden der Seiten helfen.

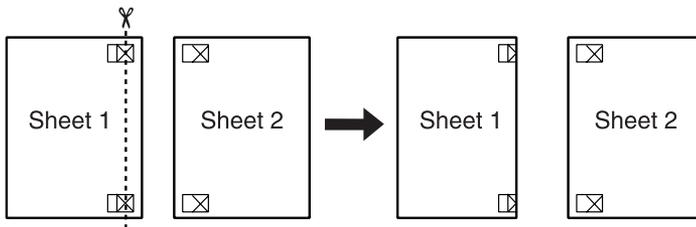
Sollen nur bestimmte Seiten und nicht das gesamte Poster ausgedruckt werden, markieren Sie die Teile, die nicht gedruckt werden sollen, und klicken Sie anschließend auf OK, um das Dialogfeld Postereinstellungen zu schließen.

Gedruckte Seiten zu einem Poster zusammensetzen

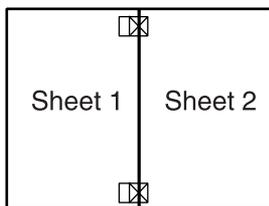
Im Folgenden finden Sie ein Beispiel, wie Sie aus 4 bedruckten Blättern ein Poster machen können. Zur Verdeutlichung sehen Sie sich die zugehörige Zeichnung an.



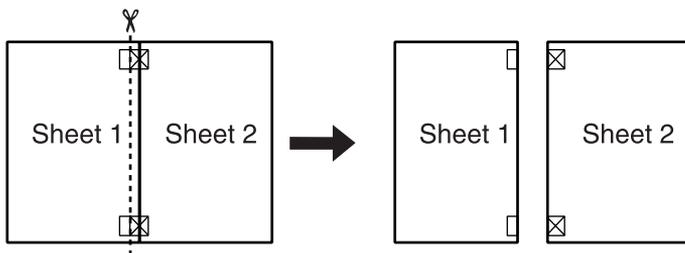
1. Schneiden Sie entlang der vertikalen Linie von Blatt 1, und verbinden Sie die Passermarkierungen wie unten abgebildet.



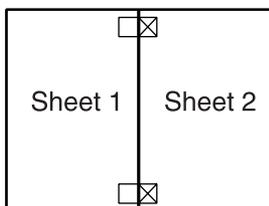
- Legen Sie Blatt 1 auf Blatt 2, und richten Sie die Kreuzmarkierungen beider Blätter zueinander aus. Kleben Sie die Blätter vorläufig an der Rückseite des Papiers zusammen.



- Schneiden Sie die zusammengeklebten Blätter an der Linie zwischen den Passermarkierungen durch.

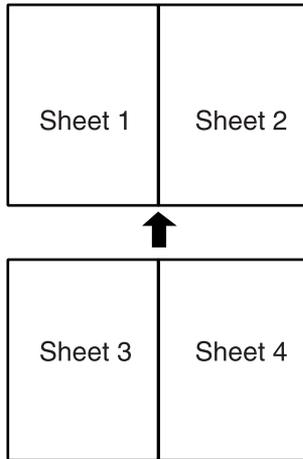


- Richten Sie das Papier mit Hilfe der Passermarkierungen aus, und kleben Sie es an der Rückseite zusammen.



- Wiederholen Sie die Bedienschritte 1 bis 4, um Blatt 3 und 4 zusammenzukleben.

6. Wiederholen Sie die Bedienschritte 1 bis 4, um die Ober- und Unterkante des Papiers zusammenzukleben.



7. Schneiden Sie die restlichen Ränder ab.

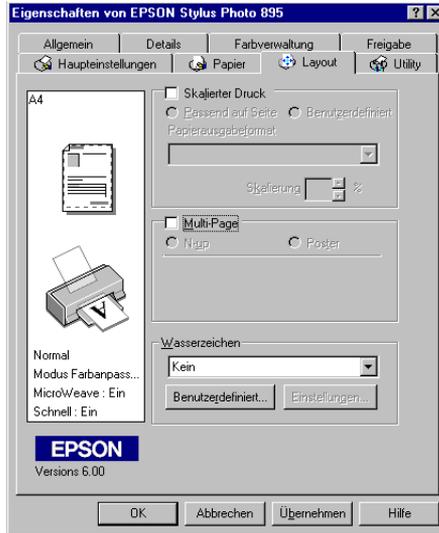


Vorsicht:

Seien Sie vorsichtig beim Umgang mit scharfkantigen Werkzeugen.

Wasserzeicheneinstellungen

Um ein Wasserzeichen auf dem Dokument auszudrucken, klicken Sie in der Registerkarte Layout in das Listenfeld Wasserzeichen, und wählen Sie eines der vordefinierten Wasserzeichen aus.



Sie können die Liste der Wasserzeichen durch eigene ergänzen. Um ein Wasserzeichen hinzuzufügen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Benutzerdefiniert**. Das folgende Dialogfeld wird angezeigt:



Im entsprechenden Abschnitt unten wird erklärt, wie Sie die Erstellung eines eigenen Wasserzeichens abschließen.

Wasserzeichen anhand eines Bildes erstellen

Gehen Sie folgendermaßen vor, um ein Wasserzeichen auf Bildbasis zu erstellen:

1. Wählen Sie **BMP**.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Suchen**, wählen Sie die gewünschte Bitmap-Datei aus, und klicken Sie anschließend auf **OK**.
3. Geben Sie im Feld **Wasserzeichen** einen Namen für das Wasserzeichen ein, und klicken Sie auf **Speichern**. Klicken Sie auf **OK**, um zur Registerkarte **Layout** zurückzukehren.

Wasserzeichen von einem Text erstellen

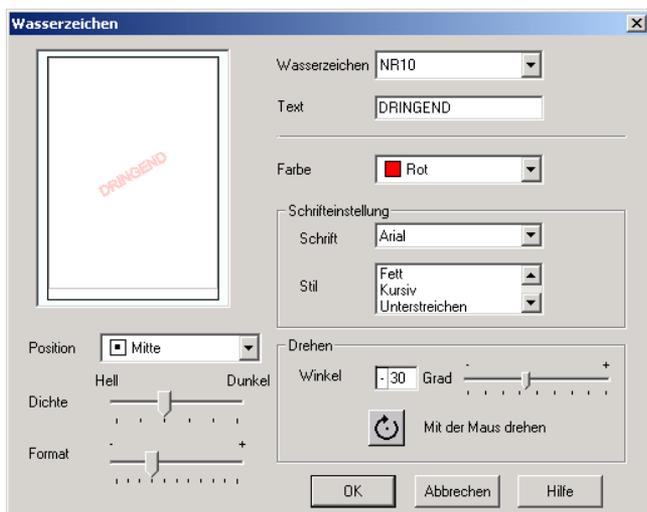
Gehen Sie folgendermaßen vor, um ein Wasserzeichen auf Textbasis zu erstellen:

1. Wählen Sie **Text**.
2. Geben Sie den gewünschten Text in das Feld **Text** ein. Der eingegebene Text wird dem Wasserzeichen außerdem als Name zugewiesen.
3. Geben Sie zum Ändern des Namens im Namensfeld einen neuen Namen ein, und klicken Sie anschließend auf **Speichern**. Klicken Sie auf **OK**, um zur Registerkarte **Layout** zurückzukehren.

Einstellungen für Wasserzeichen

Gehen Sie folgendermaßen vor, um Einstellungen für ein Wasserzeichen vorzunehmen:

1. Wählen Sie das gewünschte Wasserzeichen im Listenfeld Wasserzeichen der Registerkarte Layout aus.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche Einstellungen. Das folgende Dialogfeld wird angezeigt:

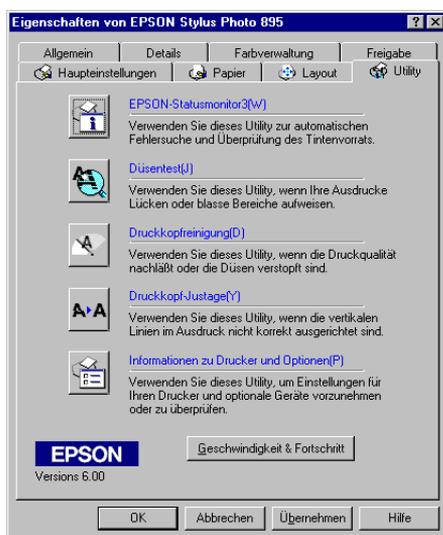


3. Stellen Sie sicher, dass das richtige Wasserzeichen im Listenfeld Wasserzeichen ausgewählt ist, und nehmen Sie anschließend die Einstellungen für Farbe, Position, Dichte, Größe, Schriftart, Schriftstil und Ausrichtung vor. Nähere Informationen erhalten Sie in der Online-Hilfe. Änderungen werden im Anzeigebereich auf der linken Seite des Dialogfeldes dargestellt.
4. Klicken Sie auf OK, wenn Sie die gewünschten Einstellungen vorgenommen haben.

Drucker-Utilities verwenden

Mit den EPSON-Drucker-Utilities können Sie den aktuellen Druckerstatus überprüfen und bestimmte Wartungseingriffe vom Computerbildschirm aus erledigen.

Die Schaltflächen zum Aufrufen der Utilities befinden sich in der Registerkarte **Utility** der Druckersoftware. Informationen zum Aufrufen des Druckertreibers erhalten Sie im Abschnitt "Druckersoftware aufrufen" auf Seite 3-2.



Hinweis:

- ❑ *Der Buchstabe, der in Klammern nach dem Utility-Namen steht, ist das Tastaturkürzel. Drücken Sie **Alt** und die Buchstabentaste, um das Utility aufzurufen.*
- ❑ *Die Utilities für Düsentest, Druckkopfreinigung und Druckkopf-Justage dürfen nicht verwendet werden, wenn der Drucker über ein Netzwerk an den Computer angeschlossen ist.*

- ❑ *Während eines Druckvorgangs dürfen Sie keinen Düsentest, keine Druckkopfreinigung und keine Druckkopf-Justage vornehmen und keine Tintenpatronen austauschen. Andernfalls sind die Ausdrücke möglicherweise von schlechter Qualität.*

Nähere Informationen erhalten Sie in den entsprechenden Abschnitten unten.

Status Monitor 3

Status Monitor 3 liefert Statusinformationen, z.B. zum Füllstand der Tintenpatronen, und prüft auf Druckerfehler.

Dieses Utility steht nur zur Verfügung, wenn die beiden folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- ❑ Der Drucker ist über den Parallel- oder USB-Anschluss direkt an den Hostcomputer angeschlossen.
- ❑ Das System ist für Duplex-Kommunikation konfiguriert.

Düsentest

Das Utility Düsentest überprüft, ob die Druckkopfdüsen verstopft sind. Führen Sie diesen Test aus, wenn sich die Druckqualität verschlechtert hat, oder um nach einer Reinigung festzustellen, ob die Düsen auch tatsächlich wieder sauber sind. Stellt sich dabei heraus, dass eine Reinigung des Druckkopfs erforderlich ist, können Sie das Utility Druckkopfreinigung direkt über das Utility Düsentest aufrufen. Nähere Informationen erhalten Sie im Abschnitt "Druckkopfdüsen überprüfen" auf Seite 12-1.

Druckkopfreinigung

Dieses Utility dient zur Reinigung des Druckkopfs. Eine Reinigung ist möglicherweise erforderlich, wenn sich die Druckqualität verschlechtert. Führen Sie erst einen Düsentest aus, um sicher zu stellen, dass der Druckkopf tatsächlich gereinigt werden muss. Das Utility Düsentest kann direkt über das Utility zur Druckkopfreinigung aufgerufen werden. Nähere Informationen erhalten Sie im Abschnitt "Druckkopf reinigen" auf Seite 12-4.

Druckkopf-Justage

Mit dem Utility Druckkopf-Justage wird der Druckkopf justiert. Verwenden Sie dieses Utility, wenn vertikale Linien auf den Ausdrucken schlecht ausgerichtet sind. Folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm, um dieses Utility zu verwenden.

Informationen zu Drucker und Optionen

Mit diesem Utility kann der Druckertreiber die Informationen zur Druckerkonfiguration bestätigen. Es enthält außerdem spezielle Informationen zu bestimmten Merkmalen des Druckers wie z.B. die Drucker-ID.



Abhängig von der Konfiguration Ihres Systems, werden die Informationen, die im Dialogfeld Informationen zu Drucker und Optionen angezeigt werden, entweder automatisch aktualisiert oder sie müssen manuell aktualisiert werden.

Wenn Sie durch eine Meldung im Fenster Aktuelle Einstellungen zum Eingeben von Einstellungen aufgefordert werden bzw. wenn Sie die Druckerkonfiguration ändern, nehmen Sie die erforderlichen manuellen Einstellungen folgendermaßen vor:

1. Klicken Sie im Dialogfeld Informationen zu Drucker und Optionen auf die Schaltfläche Blatt mit Einstellungen, um Informationen zu Drucker und erhältlichen Optionen auszudrucken. Hierfür muss Papier im A4-Format im Drucker eingelegt sein. Der Ausdruck sieht etwa folgendermaßen aus:

```
Printer ID  
50- 50- 50- 50- 50- 50
```

2. Die Einstellungen im Utility müssen den Angaben auf dem Blatt mit Einstellungen entsprechen. Wenn nicht, korrigieren Sie die Einstellungen im Utility entsprechend.
3. Klicken Sie auf OK, um Ihre Einstellungen zu speichern und das Menü zu beenden.

Geschwindigkeit & Fortschritt

In diesem Dialogfeld können Sie Einstellungen für die Druckgeschwindigkeit und die Fortschrittsanzeige vornehmen.



Folgende Einstellungen stehen zur Verfügung:

Schnelle Kopien

Sollen mehrere Kopien eines Dokuments schneller ausgedruckt werden, wählen Sie Schnelle Kopien. Dabei wird die Festplatte als Cache-Speicher benutzt.

RAW-Datentyp immer spoolen (nur für Windows 2000)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, damit Windows-NT-Clients Dokumente im RAW-Format und nicht im EMF (Metafile)-Format spoolen (Anwendungen unter Windows NT verwenden standardmäßig das EMF-Format).

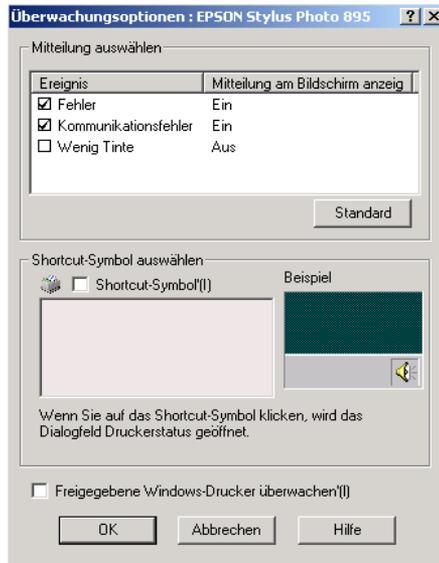
Verwenden Sie diese Option, wenn Dokumente, die im EMF-Format gespoolt sind, nicht korrekt gedruckt werden.

Spoolen im RAW-Format beansprucht weniger Ressourcen als EMF. Bestimmte Probleme (z.B. nicht genügend Arbeitsspeicher/Speicherplatz zum Drucken oder langsame Druckgeschwindigkeit) lassen sich durch Aktivieren des Kontrollkästchens RAW-Datentyp immer spoolen beheben.

Beim Spoolen im RAW-Format ist es möglich, dass der Fortschrittsbalken nicht den exakten Status des Druckvorgangs ausweist.

Überwachungsoptionen

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Dialogfeld Überwachungsoptionen zu öffnen, in dem Sie Einstellungen für EPSON Status Monitor 3 vornehmen können.



Sie können folgende Einstellungen vornehmen:

Mitteilung auswählen	<p>Zeigt die aktuellen Einstellungen für Fehlerbenachrichtigungen an.</p> <p>In diesem Bereich bestimmen Sie, ob während eines Druck- oder Kopiervorgangs Meldungen zu allgemeinen Fehlern, Kommunikationsfehlern und/oder Tintenstatus angezeigt werden. Aktivieren Sie die entsprechenden Kontrollkästchen, um festzulegen, bei welcher Art von Fehler Sie benachrichtigt werden möchten. Sollen Fehler durch ein akustisches Signal gemeldet werden, müssen Sie das Kontrollkästchen Warnung aktivieren.</p>
Shortcut-Symbol auswählen	<p>Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um ein Verknüpfungssymbol auf der Windows-Taskleiste zu platzieren. Klicken Sie auf das Verknüpfungssymbol in der Taskleiste, um EPSON Status Monitor 3 aufzurufen. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol, um ein Kontextmenü anzuzeigen, aus dem Sie einige der Drucker-Utilities aufrufen können. Wählen Sie aus den angebotenen Symbolen eines aus, das anschließend in der Grafikdarstellung rechts angezeigt wird.</p>
Freigegebene Windows-Drucker überwachen	<p>Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Überwachung freigegebener Drucker durch andere Computer zu ermöglichen.</p>

Hinweis:

*Klicken Sie auf die Schaltfläche **Standard**, um für alle Optionen des Dialogfelds **Mitteilung auswählen** die Standardeinstellungen wiederherzustellen.*

Informationen über die Online-Hilfe erhalten

In der umfangreichen Online-Hilfe der Druckersoftware finden Sie Informationen zum Druckvorgang, zu den Druckertreibereinstellungen und zur Verwendung der Drucker-Utilities.

Nähere Informationen erhalten Sie in den entsprechenden Abschnitten unten.

Hilfe aus einer Anwendung aufrufen

Öffnen Sie das Menü Datei, und wählen Sie Drucken bzw. Drucker einrichten. Klicken Sie anschließend auf Drucker, Einrichten, Optionen oder Eigenschaften. (Abhängig von Ihrer Anwendung müssen Sie möglicherweise eine Kombination dieser Schaltflächen anklicken.) Über die Schaltfläche Hilfe der Registerkarten Haupteinstellungen, Papier, Layout und Utility können Sie Hilfeinformationen zu der jeweiligen Registerkarte aufrufen.

Sie können gezielte Hilfe zu einem Element einer Registerkarte erhalten, indem Sie mit der rechten Maustaste auf das betreffende Element und anschließend auf den Befehl Direkthilfe klicken.

Hilfe über das Windows-Startmenü aufrufen

Klicken Sie auf Start, wählen Sie Programme und Epson (für Windows Me und 98) oder EPSON-Drucker (für Windows 2000). Klicken Sie anschließend auf Hilfe für EPSON Stylus Photo 895. Ein Fenster mit der Inhaltsübersicht der Hilfe wird angezeigt.

Druckgeschwindigkeit erhöhen

Gehen Sie wie in diesem Abschnitt beschrieben vor, um die Druckgeschwindigkeit des Druckers zu erhöhen.

Allgemeine Hinweise

Drucken in einer höheren Auflösung erfordert mehr Verarbeitungszeit. Das gleiche gilt für Ausdrücke von Farbdokumenten, die aufgrund der viel größeren Datenmenge länger dauern als Schwarzweißausdrücke. Gegebenenfalls müssen Sie Farbe sparsam einsetzen, wenn Sie gleichzeitig eine hohe Druckgeschwindigkeit wünschen.

Aber auch für Ausdrücke in höchster Auflösung und mit einer großen Farbvielfalt (z.B. reproduktionsfähiges Material, das Farbfotos enthält) lässt sich die Druckgeschwindigkeit durch Einstellung anderer Druckbedingungen optimieren. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass sich einige dieser Einstellungen möglicherweise nachteilig auf die Druckqualität auswirken.

Der folgenden Tabelle können Sie entnehmen, in welchem Maß die jeweiligen Einstellungen das Verhältnis zwischen Druckgeschwindigkeit und Druckqualität beeinflussen:

Druckqualität Druckgeschwindigkeit		Niedriger Schneller	Höher Lang- samer	Drucker- treiber
Einstellungen im Drucker- treiber	Qualität	Sparmodus, Normal	Foto	Dialogfeld Einstellungen
	Schnell	Ein	Aus	
	Feinste Details	Aus	Ein	
Dateneigen- schaften	Bildgröße	Klein	Groß	–
	Auflösung	Niedrig	Hoch	

Die folgende Tabelle zeigt ausschließlich die Faktoren, die sich auf die Druckgeschwindigkeit auswirken.

Druckgeschwindigkeit		Schneller	Langsamer	Druckertreiber
Einstellungen im Druckertreiber	Farbe	Schwarz	Farbe	Dialogfeld Einstellungen, Registerkarte Haupt-einstellungen
	Horizontal spiegeln*	Aus	Ein	Dialogfeld Einstellungen
	Sortieren*	Aus	Ein	Registerkarte Papier
	Seitenfolge*	Aus	Ein	
Dateneigenschaften	Verschiedene Farben	Graustufen**	Vollfarbe	–
Hardwareressourcen	Systemgeschwindigkeit	Schneller	Langsamer	–
	Freier Festplattenspeicher	Groß	Klein	
	Freier Arbeitsspeicher	Groß	Klein	
Softwarestatus	Geöffnete Anwendungen	Eine	Viele	–
	Virtueller Speicher	Unbenutzt	Benutzt	

* Hängt von der verwendeten Druckersoftware und der verwendeten Anwendung ab.

** Graustufen bedeutet, dass ausschließlich schwarze Tinte benutzt wird, um die verschiedenen Grautöne von reinem Schwarz bis zu reinem Weiß zu erzeugen.

Einstellungen für Geschwindigkeit & Fortschritt

Sie können bestimmte Einstellungen für die Druckgeschwindigkeit im Dialogfeld Geschwindigkeit & Fortschritt vornehmen. Klicken Sie in der Registerkarte Utility des Druckertreibers auf die Schaltfläche Geschwindigkeit & Fortschritt. Das folgende Dialogfeld wird angezeigt:



Folgende Einstellungen sind in Zusammenhang mit der Druckgeschwindigkeit verfügbar:

Schnelle Kopien

Sollen mehrere Kopien eines Dokuments schneller ausgedruckt werden, wählen Sie Schnelle Kopien. Dabei wird die Festplatte als Cache-Speicher benutzt.

Kapitel 4

Druckerstatus überprüfen und Druckaufträge verwalten unter Windows

Fortschrittsbalken

Sobald ein Druckauftrag vorliegt, wird der Fortschrittsbalken angezeigt, den Sie im Bild unten sehen.



Der Fortschrittsbalken liefert Informationen zum Status des aktuellen Druckauftrags und zum Druckerstatus, wenn eine bidirektionale Kommunikation zwischen Drucker und Computer besteht. Außerdem werden hilfreiche Tipps, wie Sie die Druckqualität verbessern können, sowie Fehlermeldungen angezeigt. Nähere Informationen erhalten Sie in den entsprechenden Abschnitten unten.

Epson-Drucktipps

Im Textfeld unterhalb des Fortschrittsbalkens werden im Abstand von 30 Sekunden Tipps ausgegeben, wie Sie den EPSON-Druckertreiber optimal einsetzen können. Wenn Sie mehr Informationen zum angezeigten Tipp wünschen, klicken Sie auf die Schaltfläche Details.



Fehlermeldungen

Tritt während des Druckens ein Problem auf, wird oben im Fortschrittsbalken eine Fehlermeldung ausgegeben. Nähere Informationen erhalten Sie auf der Website des technischen Kundendienstes, wenn Sie auf Technischer Support klicken.

Wenn eine Tintenpatrone fast oder völlig leer ist, erscheint unter dem Textfeld die Schaltfläche Wie Sie. Wenn Sie auf Wie Sie klicken, erhalten Sie von EPSON Status Monitor 3 Anweisungen zum Austauschen der Tintenpatrone.



EPSON Spool Manager

Der EPSON Spool Manager ähnelt dem Druck-Manager von Windows. Gehen mehrere Druckaufträge ein, werden diese entsprechend der Eingangsreihenfolge aneinandergereiht (bei Netzwerkdruckern wird dies als Warteschlange bezeichnet). Erreicht ein Druckauftrag den Anfang der Warteschlange, wird er vom Spool Manager zum Drucker übertragen. Der Spool Manager zeigt Ihnen Statusinformationen zu den Druckaufträgen, die an den Drucker gesendet wurden. Sie können ausgewählte Druckaufträge außerdem löschen, anhalten, fortsetzen oder neu starten.

Hinweis:

Der EPSON Spool Manager ist für Windows 2000 nicht verfügbar.

Unter Windows Me und 98

Nachdem Sie einen Druckauftrag erteilt haben, erscheint das Symbol für den EPSON Stylus Photo 895 auf der Taskleiste. Klicken Sie auf dieses Symbol, um den EPSON Spool Manager zu öffnen.



EPSON Status Monitor 3

EPSON Status Monitor 3 zeigt ausführliche Informationen zum Druckerstatus an.

Hinweis:

Lesen Sie die *Readme-Datei* zu EPSON Status Monitor 3, bevor Sie das Programm verwenden. Um die Datei zu öffnen, klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie auf **Programme** und auf **EPSON** bzw. **EPSON-Drucker**, und klicken Sie anschließend auf die **EPSON Stylus Photo 895 README-Datei**.

EPSON Status Monitor 3 aufrufen

Es gibt zwei Möglichkeiten, EPSON Status Monitor 3 aufzurufen:

- ❑ Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol in der Windows-Taskleiste. Nähere Informationen erhalten Sie im Abschnitt "Überwachungsoptionen" auf Seite 3-41.
- ❑ Öffnen Sie die Druckersoftware, klicken Sie auf den Tab **Utility** und anschließend auf **EPSON Status Monitor 3**.

Wenn Sie EPSON Status Monitor 3 aufrufen, wird folgendes Fenster angezeigt:



Informationen in EPSON Status Monitor 3 anzeigen

Folgende Informationen werden in EPSON Status Monitor 3 angezeigt:

- ❑ **Aktueller Status:**
EPSON Status Monitor 3 liefert detaillierte Informationen zum Druckerstatus, eine grafische Anzeige sowie Statusmeldungen. Wenn eine Tintenpatrone fast oder völlig leer ist, erscheint im EPSON Status Monitor 3-Fenster die Schaltfläche **Wie Sie**. Wenn Sie auf **Wie Sie** klicken, werden Anweisungen zum Austauschen der Tintenpatrone angezeigt, und der Druckkopf wird in die Austauschposition bewegt.
- ❑ **Tintenstand:**
EPSON Status Monitor 3 stellt den aktuellen Füllstand in den Patronen grafisch dar.

Hinweis:

- ❑ *EPSON Status Monitor 3 berechnet die Seitenanzahl, die voraussichtlich mit der restlichen Tinte gedruckt werden kann. Für die Farbtintenpatronen bestimmt die Farbe mit dem niedrigsten Stand die Anzeige des Füllstands für alle Farben in der Patrone.*
- ❑ *Wenn Sie eine Light Capacity-Tintenpatrone installieren, zeigt die Tintenstandsanzeige nur eine halbe Füllung an. Das liegt daran, dass die Light Capacity-Tintenpatrone nur die halbe Menge an Tinte gegenüber der normalen Patrone enthält.*
- ❑ **Information zu Tintenpatronen:**
Informationen zu den installierten Tintenpatronen erhalten Sie durch Klicken auf das Symbol **Information**.
- ❑ **Technischer Kundendienst:**
Sie können über EPSON Status Monitor 3 die Website des technischen Kundendienstes aufrufen. Wenn ein Problem auftritt, klicken Sie im Fenster EPSON Status Monitor 3 auf **Technischer Support**.

Druckersoftware für Macintosh

Einführung zur Druckersoftware

Zum Lieferumfang des Druckers gehört die Druckersoftware, die aus einem Druckertreiber sowie Drucker-Utilities besteht. Über die im Druckertreiber verfügbaren Einstellungen lässt sich der Betrieb des Druckers optimal an die jeweiligen Anforderungen anpassen. Mit den Drucker-Utilities können Sie den Drucker überprüfen und einen optimalen Betriebszustand herstellen.

Druckersoftware aufrufen

Die Druckersoftware besteht aus Dialogfenstern, Einstellungen und Utilities (siehe unten).

Dialogfenster	Treibereinstellungen
Drucken	Medium, Modus, Kopien, Seiten, Tinte
Seite einrichten	Papierformat, Ausrichtung, Um 180 Grad drehen, Skalierter Druck, Druckbereich
Layout	Passend auf Seite, Wasserzeichen, Multi-Page, Sortierung
	Utilities
Utility	EPSON Status Monitor, Düsentest, Druckkopfreinigung, Druckkopf-Justage, Konfiguration (Dialogfenster)

Diese Dialogfenster können wie unten beschrieben aufgerufen werden.

Dialogfenster	Aufrufen
Drucken	Wählen Sie Drucken im Menü Datei Ihrer Anwendung, oder wählen Sie Optionen im Dialogfenster zum Einrichten einer Seite.
Seite einrichten	Wählen Sie Seite einrichten im Menü Datei Ihrer Anwendung.
Layout	Klicken Sie auf das Layoutsymbol  im Dialogfenster zum Drucken.
Utility	Klicken Sie auf das Utility-Symbol  im Dialogfenster zum Drucken bzw. zum Einrichten einer Seite.

Die unten abgebildeten Dialogfenster werden über das Dialogfenster zum Drucken aufgerufen.

Dialogfenster	Aufrufen
Hintergrunddruck	Klicken Sie im Dialogfenster zum Drucken in das Feld Hintergrunddruck  .
Vorschau	Klicken Sie auf das Vorschausymbol  im Dialogfenster zum Drucken, und klicken Sie anschließend auf Vorschau.
Datei speichern	Klicken Sie auf das Vorschausymbol  im Dialogfenster zum Drucken. Das Feld Drucken muss sich zu Datei speichern ändern. Klicken Sie anschließend in das Feld Datei speichern.

Dieses Kapitel beinhaltet Beschreibungen der Einstellungen und Utilities, die über diese Dialogfenster verfügbar sind. Nähere Informationen erhalten Sie in den entsprechenden Abschnitten unten.

Informationen zur Druckersoftware sind auch über das Hilfesymbol in den Dialogfenstern der Druckersoftware verfügbar.

Wenn bei Verwendung der Druckersoftware Probleme auftreten, erfahren Sie Näheres auf der Website des technischen Kundendienstes von EPSON. Um die Website über die CD-ROM der Druckersoftware zu öffnen, legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein. Scrollen Sie nach unten und öffnen Sie den Ordner Disk 1 im Ordner Druckertreiber, und doppelklicken Sie dann auf das Symbol Website des technischen Supports.

Einstellungen im Dialogfenster zum Drucken

Sie können Einstellungen zu Druckmedien, Modus, Tinte, Kopien und Seiten im Dialogfenster zum Drucken vornehmen. Über dieses Dialogfenster können Sie auch andere Dialogfenster öffnen, über die Sie dann die Druckzeit einstellen, eine Vorschau des Dokuments vor dem Druck anzeigen und temporäre Druckdaten als Datei speichern können. Nähere Informationen erhalten Sie in den entsprechenden Abschnitten unten.

Druckmedium einstellen

Die im Einblendmenü Medium ausgewählte Option bestimmt, welche weiteren Einstellungen zur Verfügung stehen. Sie sollten deshalb diese Einstellung immer als Erstes vornehmen.

Wählen Sie im Dialogfenster zum Drucken die geeignete Medium-Einstellung für das im Drucker eingelegte Papier. Die folgende Liste "Normalpapier" auf Seite 5-4 soll Ihnen bei der Bestimmung des verwendeten Druckmediums helfen (fett und in größerer Schrift dargestellt). Bei einigen Druckmedien können Sie zwischen mehreren Medium-Einstellungen wählen.

Hinweis:

Neueste Informationen zu den verfügbaren Druckmedien erhalten Sie auf der Website des örtlichen Kundendienstes. Nähere Informationen erhalten Sie im Abschnitt "Örtlicher Kundendienst" auf Seite 13-38.

Normalpapier

Normalpapier

Briefumschläge

EPSON Premium Ink Jet Plain Paper (A4) S041214

EPSON Bright White Ink Jet Paper (A4) S041442

360 dpi Ink Jet Paper

EPSON 360 dpi Ink Jet Paper (A4) S041059

EPSON Iron-On Cool Peel Transfer Paper (A4) S041154

Photo Quality Ink Jet Paper

EPSON Photo Quality Ink Jet Paper (A4) S041061

EPSON Photo Quality Ink Jet Cards (A6) S041054

EPSON Photo Quality Ink Jet Cards (5 × 8") S041121

EPSON Photo Quality Ink Jet Cards (8 × 10") S041122

EPSON Photo Quality Self Adhesive Sheets (A4) S041106

EPSON Ink Jet Note Cards A6
(mit Briefumschlägen) S041147

EPSON Ink Jet Greeting Cards 5 × 8"
(mit Briefumschlägen) S041148

EPSON Ink Jet Greeting Cards 8 × 10"
(mit Briefumschlägen) S041149

Matte Paper-Heavyweight

EPSON Matte Paper-Heavyweight (A4) S041256

EPSON Matte Paper-Heavyweight (B) S041266

Photo Paper

EPSON Photo Paper (A4)	S041140
EPSON Photo Paper (4 × 6")	S041134
EPSON Photo Paper (4 × 6" ohne Perforation)	S041458
EPSON Photo Paper (100 × 150 mm)	S041255
EPSON Photo Paper (200 × 300 mm)	S041254
EPSON Photo Paper (89 mm × 7 m)	S041281
EPSON Photo Paper (100 mm × 8 m)	S041279
EPSON Premium Glossy Photo Paper (127 mm × 8 m)	S041474
EPSON Photo Paper (210 mm × 10 m)	S041280
EPSON Panoramic Photo Paper (210 × 594 mm)	S041145
EPSON Photo Paper Cards (A4)	S041177

Premium Glossy Photo Paper

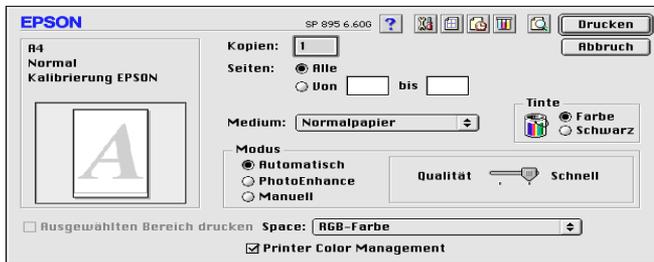
EPSON Premium Glossy Photo Paper (A4)	S041287
EPSON Premium Glossy Photo Paper (100 mm × 8 m)	S041302
EPSON Premium Glossy Photo Paper (210 mm × 10 m)	S041376

Photo Quality Glossy Film

EPSON Photo Quality Glossy Film (A6)	S041107
EPSON Photo Quality Glossy Film (A4)	S041071
EPSON Photo Stickers 16 (A6)	S041144
EPSON Photo Stickers 4 (A6)	S041176

Moduseinstellung vornehmen

Die Moduseinstellungen im Dialogfenster zum Drucken bieten verschiedene Möglichkeiten. Das hier abgebildete Dialogfenster zum Drucken wird angezeigt.



Die Moduseinstellungen werden im Folgenden erläutert:

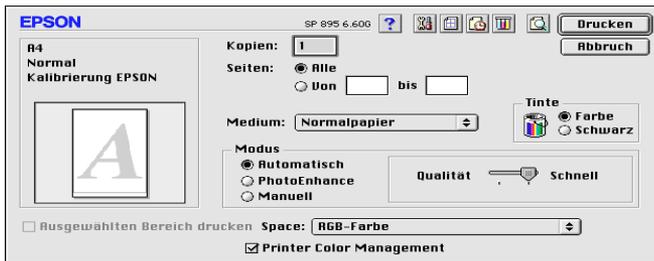
Automatisch	Die schnellste und einfachste Methode, einen Druckauftrag zu starten. Nähere Informationen erhalten Sie im Abschnitt "Modus Automatisch" auf Seite 5-7.
PhotoEnhanceEnhance	In diesem Modus verfügen Sie über zahlreiche Bildkorrektureinstellungen speziell für Fotos. Nähere Informationen erhalten Sie im Abschnitt "Modus PhotoEnhance" auf Seite 5-8.
Manuell	In diesem Modus können Sie aus einer Liste vorgegebener und benutzerdefinierter Einstellungen die für das zu druckende Dokument geeigneten Einstellungen auswählen. Wenn die Option Manuell ausgewählt ist, wird das Feld Einstellungen verfügbar. Klicken Sie in dieses Feld, um das Dialogfenster Einstellungen zu öffnen. Nähere Informationen erhalten Sie im Abschnitt "Modus Manuell" auf Seite 5-9.

Zusätzlich zu den vielseitigen Moduseinstellungen, können Sie individuelle Druckereinstellungen auch in den Dialogfenstern zum Einrichten einer Seite bzw. zum Einrichten des Layouts festlegen. Nähere Informationen erhalten Sie im Abschnitt "Einstellungen im Dialogfenster zum Einrichten eine Seite" auf Seite 5-19 oder "Einstellungen im Dialogfenster zum Einrichten des Layouts" auf Seite 5-25.

Nähere Informationen erhalten Sie in den entsprechenden Abschnitten unten.

Modus Automatisch

Wenn im Dialogfenster zum Drucken die Einstellung Automatisch als Modus ausgewählt ist, nimmt die Druckersoftware alle weiteren Einstellungen für den Ausdruck entsprechend den Einstellungen für Druckmedium und Tinte vor. Nähere Informationen zur Tinteneinstellung erhalten Sie im Abschnitt "Tinteneinstellung" auf Seite 5-14. Informationen zur Einstellung des Druckmediums erhalten Sie im Abschnitt "Druckmedium einstellen" auf Seite 5-3.

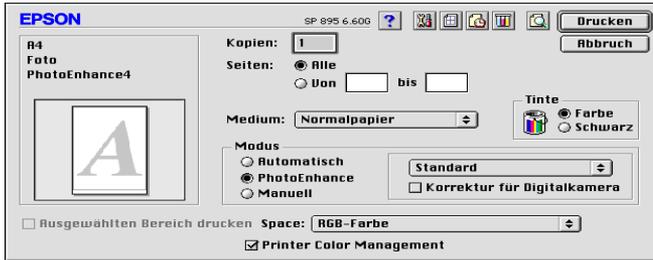


Hinweis:

Je nachdem, welche Option Sie in der Liste Medium auswählen (wenn der Modus Automatisch aktiv ist), wird rechts im Auswahlbereich Modus ein Schieberegler angezeigt, den Sie auf Qualität oder auf Geschwindigkeit einstellen können. Wählen Sie Qualität, wenn die Druckqualität wichtiger ist als die Geschwindigkeit.

Modus PhotoEnhance

Der Modus PhotoEnhance stellt verschiedene Bildkorrektureinstellungen zur Verfügung, die Sie zum Ausdrucken von Fotos anwenden können. PhotoEnhance hat keinen Einfluss auf die Originalbilddaten.



Hinweis:

- Dieser Modus ist nur beim 32-Bit-Farbdruck verfügbar.
- Abhängig von der Leistung Ihres Computers und von der Größe der Bilddatei erhöht sich möglicherweise die Druckzeit, wenn die Option PhotoEnhance zum Drucken ausgewählt wird.
- Drucken Sie nicht im PhotoEnhance-Modus, wenn Rollenpapier im Dialogfenster zum Einrichten einer Seite als Papierzufuhr ausgewählt ist, da dies Lücken im Ausdruck verursachen kann.

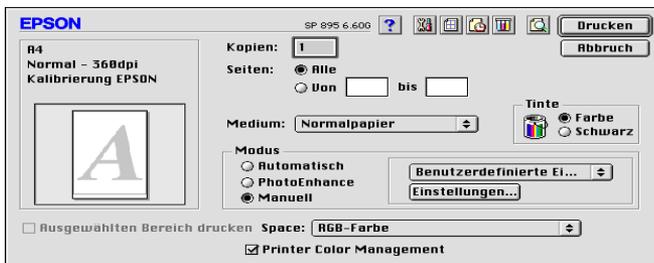
Folgende Einstellungen stehen zur Auswahl:

Standard	Standardbildkorrektur für die meisten Fotos. Versuchen Sie es zuerst mit dieser Einstellung.
Portrait	Am besten für Personenaufnahmen (Hauttöne).
Landschaft	Besonders geeignet für Aufnahmen im Freien, mit Motiven wie z.B. Berge, Himmel und Wasser.
Weichzeichnung	Erzielt einen Weichzeichnungseffekt.
Sepia	Die Fotos erhalten eine Sepiatönung.

Durch Auswählen von PhotoEnhance wird ebenfalls das Feld Korrektur für Digitalkamera verfügbar. Aktivieren Sie dieses Feld, damit Aufnahmen mit einer Digitalkamera in ähnlicher Qualität wie Aufnahmen mit einer Automattikkamera ausgedruckt werden.

Modus Manuell

Durch die Wahl des Modus Manuell wird die Liste benutzerdefinierter Einstellungen verfügbar, aus der Sie eine vorgegebene Einstellung zum Drucken von Text und Grafiken wählen können. Sie können auch die Farbabstimmungsmethode ColorSync wählen. Außerdem können Sie eigene Einstellungen vornehmen und speichern. Nähere Informationen zu den benutzerdefinierten Einstellungen erhalten Sie im Abschnitt "Erweiterte Einstellungen vornehmen" auf Seite 5-10.



Standardmäßig stehen folgende Einstellungen zur Verfügung:

Vorgegebene Einstellung	Beschreibung
Sparmodus	Geeignet zum Drucken von Textentwürfen.
Farbanpassungsmethode	
ColorSync	Diese Methode passt automatisch die Ausdrucksfarben an die Farben Ihres Bildschirms an.

Wenn Sie eine Benutzereinstellung wählen, werden Einstellungen wie Druckqualität und Farbmanagement automatisch vorgenommen. Änderungen dieser Einstellungen sind in der Anzeige auf der linken Seite des Dialogfensters zum Drucken ablesbar.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um eine Benutzereinstellung auszuwählen:

1. Überprüfen Sie die Einstellungen für Medium und Tinte im Dialogfenster zum Drucken. Nähere Informationen erhalten Sie im Abschnitt "Tinteneinstellung" auf Seite 5-14 bzw. "Druckmedium einstellen" auf Seite 5-3.
2. Wählen Sie **Manuell** als Modus im Dialogfenster zum Drucken. Dadurch wird die Liste für **Benutzereinstellungen** verfügbar.
3. Wählen Sie in der Liste Benutzereinstellungen die für Ihre Zwecke geeignete Einstellung für das Dokument bzw. Bild, das Sie drucken möchten.

Erweiterte Einstellungen vornehmen

Mit den im Dialogfenster Einstellungen verfügbaren Optionen steuern Sie alle Funktionen des Druckers. Experimentieren Sie mit diesen Einstellungen, um neue Druckmöglichkeiten zu finden oder eine bestimmte Gruppe von Einstellungen besser auf Ihre jeweiligen Anforderungen abzustimmen. Für Einstellungen, die Sie beibehalten möchten, können Sie einen Namen vergeben und sie der Liste der Benutzereinstellungen im Dialogfenster zum Drucken hinzufügen.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um erweiterte Einstellungen vorzunehmen und zu speichern:

1. Wählen Sie **Manuell** als Modus im Dialogfenster zum Drucken, und klicken Sie anschließend in das Feld **Einstellungen**. Das Dialogfenster für erweiterte Einstellungen wird angezeigt.



2. Wählen Sie das im Drucker eingelegte Medium aus. Nähere Informationen erhalten Sie im Abschnitt "Druckmedium einstellen" auf Seite 5-3.
3. Wählen Sie **Farbe** bzw. **Schwarz** als Tinteneinstellung.
4. Wählen Sie eine Einstellung für die Qualität.
5. Nehmen Sie gegebenenfalls weitere Einstellungen vor. Nähere Informationen erhalten Sie in der Online-Hilfe.

Hinweis:

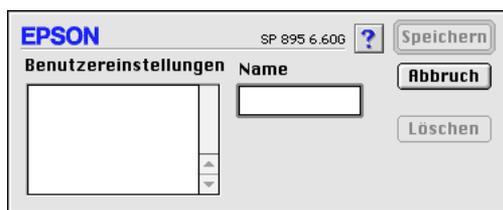
- ❑ Die Einstellung *PhotoEnhance* betrifft nur Bilder, keinen Text und keine Grafiken. Wenn beispielsweise in der Farbton-Liste (verfügbar, wenn *PhotoEnhance* ausgewählt wurde) die Option **Monochrom** ausgewählt ist, werden nur die im Dokument enthaltenen Bilder schwarzweiß gedruckt. Farbiger Text oder farbige Grafiken im gleichen Dokument werden weiterhin farbig ausgedruckt.

- ❑ *Je nachdem, welche Einstellungen Sie für Medium, Farbe und Druckqualität gewählt haben, sind bestimmte Optionen möglicherweise nicht verfügbar.*

6. Klicken Sie in das Feld OK, um die Einstellungen zu übernehmen und zum Dialogfenster zum Drucken zurückzukehren. Wenn Sie die Änderungen verwerfen möchten, klicken Sie auf Abbrechen. Informationen zum Speichern eigener Einstellungen erhalten Sie im nächsten Abschnitt.

Eigene Einstellungen speichern und löschen

Um Ihre erweiterten Einstellungen in der Liste Benutzereinstellungen zu speichern, klicken Sie im Dialogfenster Einstellungen auf Speichern. Das Dialogfenster Benutzerdefinierte Einstellungen wird angezeigt.



Geben Sie einen eindeutigen Namen (maximal 16 Zeichen) für Ihre Einstellungen in das Textfeld Name ein, und klicken Sie anschließend in das Feld Speichern. Die erweiterten Einstellungen werden zur Liste der Benutzereinstellungen hinzugefügt. Sie können bis zu 10 verschiedene benutzerdefinierte Einstellungen speichern.

Hinweis:

- ❑ *Die Namen der von EPSON vorgegebenen Einstellungen oder Farbanpassungsmethoden können nicht für Benutzereinstellungen verwendet werden.*
- ❑ *Sie können keine vorgegebenen Einstellungen oder Farbanpassungsmethoden aus der Liste Benutzereinstellungen löschen.*

Um eine benutzerdefinierte Einstellung aus der Liste zu löschen, markieren Sie den Namen der Einstellung im Dialogfenster Benutzerdefinierte Einstellungen, und klicken Sie anschließend auf Löschen.

Gespeicherte Einstellungen verwenden

Um Ihre gespeicherten Einstellungen auszuwählen, aktivieren Sie im Auswahlbereich Modus des Dialogfensters zum Drucken die Option Manuell. Wählen Sie anschließend die Einstellung in der Liste der Benutzereinstellungen aus, die sich rechts neben dem Feld Manuell befindet.

Wenn Sie die Einstellung für Medium oder Farbe ändern, während eine benutzerdefinierte Einstellung in der Liste der Benutzereinstellungen ausgewählt ist, erhält die in der Liste angezeigte Auswahl wieder die Bezeichnung Benutzereinstellungen. Die zuvor in der Liste ausgewählte benutzerdefinierte Einstellung wird von dieser Änderung nicht beeinträchtigt. Um die benutzerdefinierte Einstellung wiederherzustellen, wählen Sie einfach den entsprechenden Eintrag erneut in der Liste aus.

Kopieneinstellung vornehmen

Geben Sie die Anzahl der zu druckenden Kopien in das Textfeld Kopien ein.

Seiteneinstellung vornehmen

Wählen Sie entweder Alle oder Range. Wenn Sie Range wählen, müssen Sie den entsprechenden Seitenumfang in die Textfelder Range eingeben.

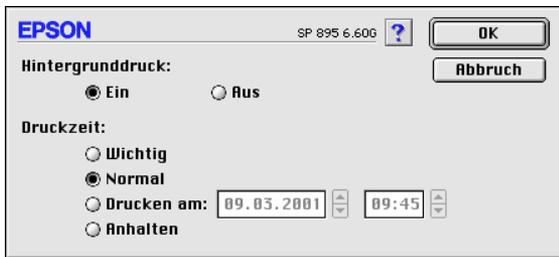
Tinteneinstellung

Aktivieren Sie zum Festlegen der Tinteneinstellung das Optionsfeld Farbe, um Farbdrucke zu erzeugen, bzw. das Optionsfeld Schwarz, um in Schwarzweiß oder Graustufen zu drucken.

Druckzeit festlegen

Sie können den Druckzeitpunkt für ein Dokument festlegen. Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Klicken Sie im Dialogfenster zum Drucken in das Feld  Hintergrunddruck. Das Dialogfenster Hintergrunddruck wird geöffnet.



2. Wählen Sie als Option für den Hintergrunddruck gegebenenfalls die Einstellung Ein.
3. Wählen Sie Wichtig, Normal, Drucken am oder Anhalten als Druckzeitoption.

Wenn Sie Drucken am gewählt haben, legen Sie mit Hilfe der Pfeile neben den Datums- und Uhrzeitfeldern den Druckzeitpunkt für das Dokument fest.

Hinweis:

Stellen Sie sicher, dass zum festgelegten Druckzeitpunkt der Computer und der Drucker eingeschaltet sind.

4. Klicken Sie in das Feld OK. Das Dialogfenster Hintergrunddruck wird geschlossen.
5. Überprüfen Sie im Dialogfenster zum Drucken, ob alle Druckereinstellungen stimmen, und klicken Sie anschließend in das Feld Drucken.

Hinweis:

Mit Hilfe des Utility EPSON Monitor3 können Sie die Priorität von Druckaufträgen überprüfen bzw. ändern. Nähere Informationen erhalten Sie im Abschnitt "EPSON Monitor3" auf Seite 6-5.

Druckvorschau

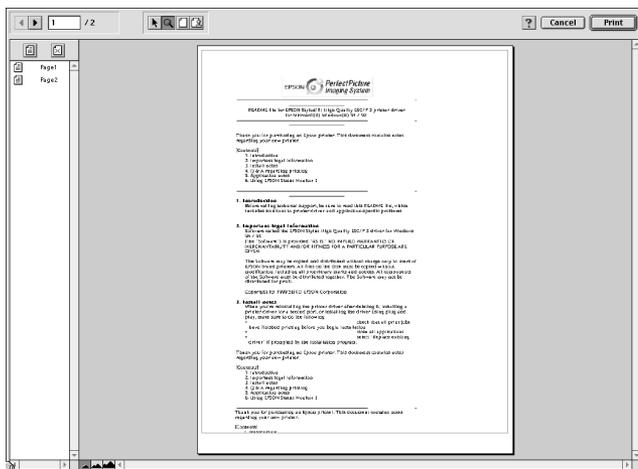
Mit der Vorschaufunktion können Sie das Aussehen des Dokuments vor dem Druckvorgang überprüfen. Gehen Sie folgendermaßen vor, um eine Vorschau des Dokuments anzuzeigen:

1. Nehmen Sie die Druckertreibereinstellungen vor.
2. Klicken Sie im Dialogfenster zum Drucken auf das Vorschausymbol . Das Feld Drucken ändert sich zum Feld Vorschau.

Hinweis:

Verwenden Sie das Vorschaufeld , um zwischen den Modi Drucken , Vorschau  und Datei speichern  zu wechseln. Klicken Sie auf das Symbol, um den gewünschten Modus auszuwählen. Informationen zum Modus Datei speichern erhalten Sie im Abschnitt "Temporäre Druckdaten als Datei speichern" auf Seite 5-17.

3. Klicken Sie in das Feld Vorschau. Das Vorschaufenster mit einer Vorschau des Dokuments wird geöffnet.



Im Vorschaufenster befinden sich sechs Symbole, mit denen Sie die folgenden Funktionen ausführen können:

	Wasserzeichen bearbeiten	Klicken Sie in dieses Feld, um Wasserzeichen zu markieren, zu verschieben und zu skalieren.
	Zoom	Durch Klicken in dieses Feld wird die Vorschauansicht verkleinert bzw. vergrößert.
	Rand ein-/ausblenden	Klicken Sie in dieses Feld, um die Begrenzungslinien des Druckbereichs ein- bzw. auszublenden.
	Wasserzeicheneinstellungen ein- bzw. auszublenden	Klicken Sie in dieses Feld, um das Dialogfenster Wasserzeichen bearbeiten zu öffnen. Dort können Sie dem Dokument Wasserzeichen hinzufügen und beliebige Änderungen an den aktuellen Einstellungen vornehmen.

	Seite hinzufügen	Klicken Sie in dieses Feld, um die markierten Seiten zur Liste der zu druckenden Seiten hinzuzufügen bzw. sie aus der Liste zu entfernen.
	Seite entfernen	

4. Wenn Sie mit der Vorschau zufrieden sind, klicken Sie in das Feld Drucken.

Wenn Sie feststellen, dass etwas nicht stimmt, klicken Sie in das Feld Abbruch. Die Dialogfenster zur Vorschau und zum Drucken werden geschlossen. Dabei bleiben die aktuellen Druckeinstellungen erhalten. Öffnen Sie erneut das Dialogfenster zum Drucken, um die Druckeinstellungen zu ändern.

Temporäre Druckdaten als Datei speichern

Sie können temporäre Druckdaten in einer Datei speichern, indem Sie das Symbol  Datei speichern im Dialogfenster zum Drucken verwenden. Die gespeicherten Daten können Sie später ausdrucken, indem Sie die Druckdatei mit einem Doppelklick öffnen. Gehen Sie folgendermaßen vor:

Hinweis:

Verwenden Sie das Vorschaufeld , um zwischen den Modi Drucken , Vorschau  und Datei speichern  zu wechseln. Klicken Sie auf das Symbol, um den gewünschten Modus auszuwählen.

1. Nehmen Sie die Druckertreibereinstellungen vor.
2. Klicken Sie auf das Symbol Vorschau  im Dialogfenster zum Drucken, bis sich das Feld Drucken zu Datei speichern ändert.

3. Klicken Sie in das Feld Datei speichern. Das folgende Dialogfenster wird angezeigt:



4. Bestimmen Sie den Pfad für die Datei, geben Sie einen Dateinamen in das Textfeld Speichern unter ein, und klicken Sie auf Sichern.
5. Wenn Sie die Daten ausdrucken möchten, doppelklicken Sie auf die Datei, um EPSON Monitor 3 zu öffnen. Stellen Sie sicher, dass das richtige Dokument ausgewählt ist, und klicken Sie anschließend in das Feld  Fortsetzen, um die Daten an den Drucker zu senden.

Einstellungen im Dialogfenster zum Einrichten einer Seite

Im Dialogfenster zum Einrichten einer Seite können Sie das Papierformat, die Druckausrichtung, doppelseitigen Druck, Drehung des Dokuments um 180 Grad, die Größe des Ausdrucks und den Druckbereich einstellen.

Klicken Sie in Ihrer Anwendung im Menü Datei auf Seite einrichten. Das Dialogfenster zum Einrichten einer Seite wird angezeigt.



Im Dialogfenster zum Einrichten einer Seite können Sie folgende Einstellungen vornehmen:

<p>Papierformat</p>	<p>Wählen Sie das gewünschte Papierformat aus. Die Definition spezieller Papierformate wird im Abschnitt "Benutzerdefiniertes Papierformat" auf Seite 5-22 erklärt.</p>
<p>Papierquelle</p>	<p>Wählen Sie die zu verwendende Papierzufuhr aus folgenden Möglichkeiten:</p> <p>Einzelblatteinzug: Wählen Sie diese Option, um einen Rand von 3 mm auf beiden Seiten des Papiers zu drucken. Diese Option ist möglich, wenn Sie auf Normalpapier drucken.</p> <p>Rollenpapier: Wählen Sie diese Option, um einen Rand von 3 mm auf beiden Seiten des Rollenpapiers zu drucken.</p>

Ohne Ränder	<p>Aktivieren Sie dieses Feld, wenn Sie ohne Ränder drucken wollen.</p> <p>Einzelblatteinzug: Wählen Sie diese Option, um die gesamte Papierfläche ohne Randzugabe zu bedrucken. Diese Option ist nur beim Drucken auf die in der Liste Papierformat aufgeführten Formate verfügbar.</p> <p>Rollenpapier: Wählen Sie diese Option, um die gesamte Rollenpapierfläche ohne Randzugabe zu bedrucken. Diese Option ist nur beim Drucken auf die in der Liste Papierformat aufgeführten Formate verfügbar.</p> <p>Sie können folgende Druckmedien mit dieser Funktion verwenden:</p> <p>Photo Paper: Panoramic, A4, 4 × 6" (Keine Perforation), 100 × 150 mm</p> <p>Matte Paper-Heavyweight: A4</p> <p>Karteikarten: 5 × 8"</p> <p>Hinweis: Stellen Sie vor dem Drucken sicher, dass die Druckränder in Ihrer Anwendung auf Null eingestellt sind.</p> <p>Wenn Sie Rollenpapier verwenden, müssen Sie im Bildverarbeitungsprogramm das Bild 4 mm größer als das Rollenpapier einstellen.</p> <p>Drucken mit dieser Funktion dauert länger als normales Drucken.</p> <p>Wenn diese Funktion aktiv ist und Einzelblatteinzug als Papierzufuhr gewählt wurde, wird das Druckbild ein wenig über die Größe des Papierformats hinaus vergrößert. Bereiche außerhalb des Papierrandes werden dann nicht gedruckt.</p> <p>Am oberen und unteren Seitenrand nimmt möglicherweise die Druckqualität ab. In diesem Bereich ist der Ausdruck möglicherweise verschmiert, wenn auf andere als die in der Liste angegebenen Druckmedien gedruckt wird. Prüfen Sie die Druckqualität anhand eines Probeblatts, bevor Sie größere Druckaufträge starten.</p> <p>Diese Funktion kann bei folgenden Medien nicht verwendet werden: Photo Quality Glossy Film, Ink Jet Transparencies, Iron-On Cool Peel Transfer Paper und 360 dpi Ink Jet Paper.</p>
--------------------	---

Ausrichtung	Wählen Sie zwischen Hochformat und Querformat für die Ausrichtung der gedruckten Seite. Wenn Sie im unteren Bereich der Seite drucken möchten, aktivieren Sie das Feld Um 180° drehen.
Skalierter Druck	Mit dieser Einstellung können Sie das Bild verkleinern bzw. vergrößern (zwischen 25 % und 400 %).
Druckbarer Bereich	<p>Wenn Einzelblatteinzug als Papierzufuhr gewählt ist, verwenden Sie zum Anpassen des verfügbaren Druckbereichs diese Option des Feldes Druckbarer Bereich. Diese Option steht nicht zur Verfügung, wenn Ohne Ränder oder Rollenpapier ausgewählt ist.</p> <p>Wählen Sie Zentriert, um den Ausdruck zu zentrieren. Wählen Sie Maximal, um den druckbaren Bereich am unteren Rand von 14 mm auf 3 mm zu vergrößern. Wählen Sie Maximal nicht, während Sie Premium Glossy Photo Paper bedrucken.</p> <p>Hinweis: Möglicherweise nimmt die Druckqualität am Rand des Ausdrucks ab, wenn Maximal als Einstellung für den druckbaren Bereich gewählt wurde. Bevor Sie große Druckaufträge mit dieser Einstellung ausführen, stellen Sie anhand eines Probeausdrucks sicher, dass die Druckqualität zufriedenstellend ist. Auf keinen Fall darf das eingelegte Papier gewölbt sein.</p> <p>Wenn Sie beim Drucken auf Premium Glossy Photo Paper die Option Maximal gewählt haben, ist der Ausdruck im erweiterten Druckbereich (14 mm bis 3 mm vom unteren Rand) möglicherweise verschmiert.</p>

<p>Rollenpapier-Option</p>	<p>Die Einstellungen für Rollenpapier sind nur verfügbar, wenn Rollenpapier als Papierzufuhr ausgewählt ist. Wenn Einzelblatteinzug ausgewählt ist, sind diese Funktionen nicht verfügbar.</p> <p>Im Folgenden werden die Einstellungen erläutert.</p> <p>Banner: Wählen Sie diesen Modus, wenn Sie Druckdaten mehrerer Seiten fortlaufend auf Rollenpapier und nicht auf einzelnen Seiten ausdrucken möchten. Wenn dieses Feld aktiviert ist, wird das Feld Rollenpapier sparen verfügbar.</p> <p>Papier abtrennen: Wählen Sie diesen Modus, wenn Sie die Druckdaten für mehrere Seiten auf einzelnen Blättern und nicht auf Endlospapier ausdrucken möchten. Wenn dieses Feld aktiviert ist, wird das Feld Seitenrahmen drucken verfügbar.</p> <p>Rollenpapier sparen: Aktivieren Sie diese Option, um den Sparmodus für Rollenpapier einzuschalten. Dadurch wird der leere Bereich der letzten Dokumentenseite nicht in den Drucker eingezogen. Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn der Banner-Modus ausgewählt ist.</p> <p>Seitenrahmen drucken: Aktivieren Sie dieses Feld, um beim Drucken mehrseitiger Dokumente auf Rollenpapier eine Schnittmarkierung zwischen den einzelnen Seiten einzufügen. Diese Funktion ist besonders nützlich, wenn die Position des Seitenumbruchs nicht eindeutig erkennbar ist. Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn der Einzelblattmodus ausgewählt ist.</p>
-----------------------------------	---

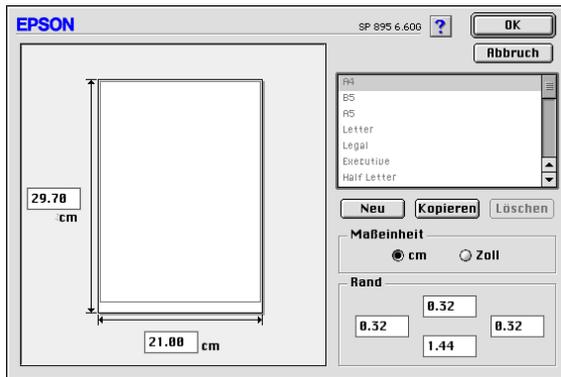
Benutzerdefiniertes Papierformat

Sie können auch ein eigenes Papierformat einstellen. Sie können eine neues Papierformat erstellen oder Ihr benutzerdefiniertes Papierformat anhand eines vordefinierten Papierformats festlegen. Nähere Informationen erhalten Sie in den entsprechenden Abschnitten unten.

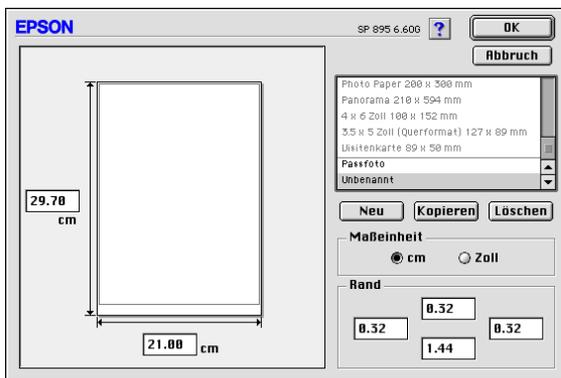
Neues Papierformat eingeben

Wenn im Dialogfenster zum Einrichten einer Seite in der Papierauswahlliste kein geeignetes Format enthalten ist, gehen Sie folgendermaßen vor, um ein neues benutzerdefiniertes Papierformat festzulegen:

1. Klicken Sie im Dialogfenster zum Einrichten einer Seite auf Benutzerdef. Das nächste Dialogfenster wird angezeigt.



2. Um ein neues Papierformat einzurichten, klicken Sie in das Feld Neu. Das Dialogfenster wird aktualisiert, und die Optionen zum Festlegen des neuen Papierformats werden verfügbar.



3. Geben Sie einen eindeutigen Namen für das Papierformat in die Papierformatliste ein.
4. Wählen Sie Zoll oder cm als Maßeinheit.
5. Geben Sie die Breite und Höhe des Papiers in das entsprechende Feld ein.
6. Legen Sie die Ränder fest, indem Sie die Werte in die Rand-Textfelder eingeben oder indem Sie im Vorschaudokument entsprechende Einstellungen vornehmen.
7. Klicken Sie in das Feld OK. Sie kehren zum Dialogfenster zum Einrichten einer Seite zurück.

Maximal 100 Papierformate können definiert werden. Die Namen der erstellten Formate erscheinen in der Liste Papierformat im Dialogfenster zum Einrichten einer Seite.

Um ein benutzerdefiniertes Papierformat zu löschen, klicken Sie auf **Benutzerdefiniert** im Dialogfenster zum Einrichten einer Seite. Anschließend wählen Sie das betreffende Format in der Liste im Dialogfenster **Benutzerdefiniert** aus und klicken auf **Löschen**.

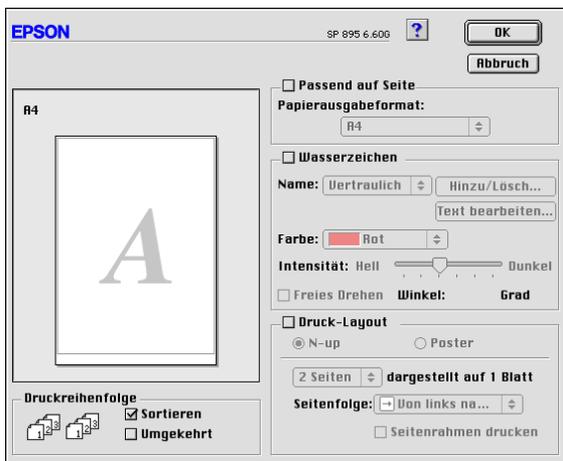
Bestehendes Papierformat kopieren, um es als Vorlage zu verwenden

Gehen Sie folgendermaßen vor, um ein bestehendes Papierformat zu kopieren, um es als Vorlage zu verwenden:

1. Wählen Sie das zu kopierende Papierformat aus, und klicken Sie in das Feld **Kopieren**.
2. Wählen Sie Zoll oder cm als Maßeinheit.
3. Legen Sie die Ränder fest, indem Sie die Werte in die Rand-Textfelder eingeben oder indem Sie im Vorschaudokument entsprechende Einstellungen vornehmen.
4. Klicken Sie in das Feld **OK**.

Einstellungen im Dialogfenster zum Einrichten des Layouts

Sie können das Seitenlayout eines Dokuments über die im Dialogfenster zum Einrichten des Layouts verfügbaren Druckertreibereinstellungen ändern. Zum Öffnen des Dialogfensters wählen Sie im Menü Datei Ihrer Anwendung die Option Drucken und klicken anschließend auf das Symbol Layout  im Dialogfenster zum Drucken.



Mit den Optionen im Dialogfenster zum Einrichten des Layouts können Sie die Dokumentgröße automatisch an das Papierformat anpassen, 2 bzw. 4 Seiten auf einem Blatt ausdrucken, im Posterformat ausdrucken (eine Seite wird auf mehrere Blätter vergrößert), Dokumente mit Wasserzeichen versehen sowie die Sortierung der Seiten festlegen. Nähere Informationen erhalten Sie in den entsprechenden Abschnitten unten.

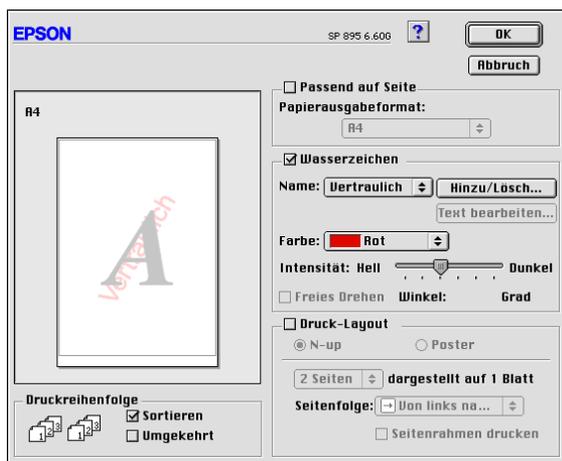
Einstellung Passend auf Seite

Mit dieser Einstellung können Sie die Bildgröße proportional vergrößern bzw. verkleinern, damit sie dem Papierformat entspricht, das Sie in der Liste Papierformat ausgewählt haben. Hierfür aktivieren Sie erst das Feld **Passend auf Seite** und wählen anschließend in der Liste Papierformat das Format aus, das dem im Drucker eingelegten Papier entspricht.

Einstellungen Wasserzeichen

Um ein Wasserzeichen auf das Dokument zu drucken, aktivieren Sie das Feld **Wasserzeichen** im Dialogfenster zum Einrichten des Layouts.

Wählen Sie das gewünschte Wasserzeichen in der Liste Name aus, und bestimmen Sie anschließend seine Position, Größe, Farbe und Intensität. Position und Größe des Wasserzeichens können Sie ändern, indem Sie es mit der Maus im linken Vorschaufenster verschieben.

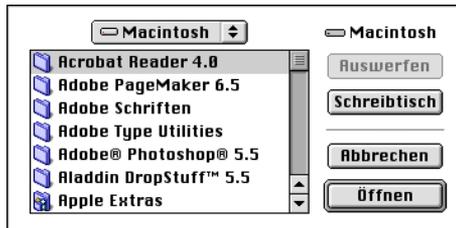


Sie können die Liste der Wasserzeichen durch eigene ergänzen. Gehen Sie folgendermaßen vor:

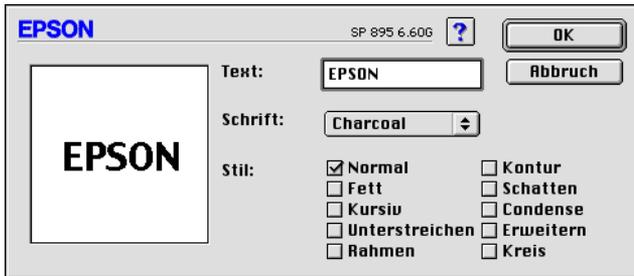
1. Klicken Sie in das Feld Hinzu/Lösch neben der Namensliste. Das nächste Dialogfenster wird angezeigt.



2. Ist das betreffende Wasserzeichen in einer Bilddatei gespeichert, klicken Sie in das Feld Bild hinzufügen. Wählen Sie die gewünschte Bilddatei, und klicken Sie in das Feld Öffnen.



Um ein Wasserzeichen auf Textbasis zu erstellen, klicken Sie in das Feld Text hinzufügen. Geben Sie den Text in das Feld Text ein, wählen Sie eine Schriftart und einen Textstil aus, und klicken Sie in das Feld OK.



3. Der Name der Bilddatei bzw. der Wasserzeichentext wird in der Liste Wasserzeichenname im Dialogfenster Wasserzeichen angezeigt. Um den Namen eines Wasserzeichenbilds zu ändern, markieren Sie ihn in der Liste, und geben Sie anschließend einen neuen Namen ein. Wenn in der Liste der Wasserzeichen ein Textwasserzeichen ausgewählt ist, können Sie den Text, die Schriftart und den Textstil für das Wasserzeichen ändern, indem Sie in das Feld Text bearbeiten klicken.



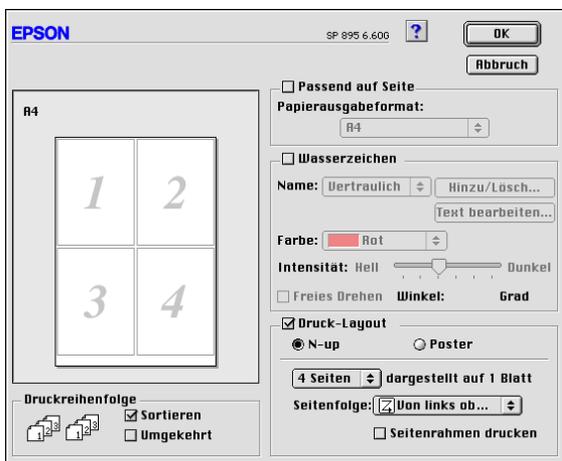
4. Um das Wasserzeichen in die Namensliste im Dialogfenster zum Einrichten des Layouts aufzunehmen, klicken Sie in das Feld OK.

Multi-Page-Einstellungen

Durch Klicken in das Feld Multi-Page können Sie zwischen den Einstellungen N-up und Poster wählen. Nähere Informationen erhalten Sie in den entsprechenden Abschnitten unten.

N-up-Einstellung

Wählen Sie im Dialogfenster zum Einrichten des Layouts als Multi-Page-Einstellung die Option N-up, um auf ein Blatt jeweils zwei bzw. vier Dokumentseiten zu drucken.

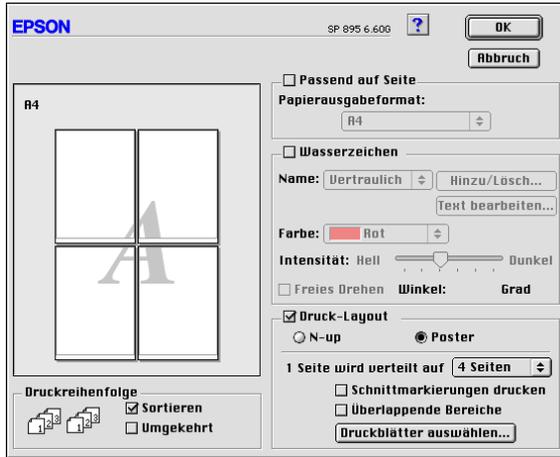


Nehmen Sie folgende Einstellungen vor, um mehrere Seiten auf ein Blatt zu drucken:

2 Seiten 4 Seiten	Druckt zwei bzw. vier Seiten eines Dokuments auf ein Blatt Papier.
Seitenfolge	Ermöglicht es Ihnen, die Reihenfolge zu bestimmen, in der die Seiten auf das Blatt gedruckt werden.
Seitenrahmen drucken	Druckt einen Rahmen um jede gedruckte Seite.

Postereinstellung

Dazu wird die Dokumentseite so vergrößert, dass sie auf 4, 9 bzw. 16 Blätter gedruckt werden muss. Wählen Sie als Multi-Page-Einstellung Poster aus, um ein Bild im Posterformat auszudrucken.

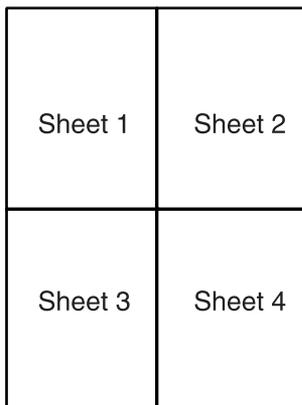


Sie können folgende Einstellungen vornehmen:

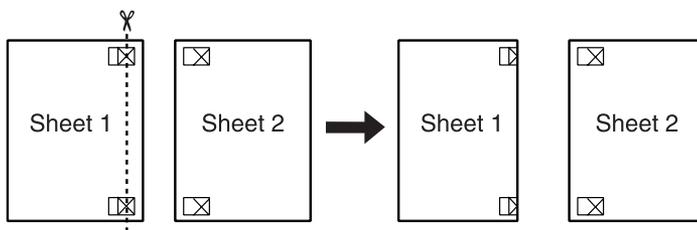
1 Seite wird verteilt auf xx Seiten	Legt fest, auf wie viel Blätter die vergrößerte Dokumentenseite gedruckt wird. Sie können 4, 9 oder 16 Seiten auswählen.
Überlappende Bereiche	Die Bilder überlappen einander ein wenig und weisen aufgedruckte Ausrichtungsmarkierungen auf, so dass sie sich präziser ausrichten lassen.
Schnittmarkierungen drucken	Druckt auf die Bilder Umrangungslinien, die Ihnen beim Zurechtschneiden der Seiten helfen.
Druckblätter auswählen	Markieren Sie die Teile, die nicht gedruckt werden sollen, und klicken Sie anschließend in das Feld OK, um die verbleibenden Teile zu drucken.

Gedruckte Seiten zu einem Poster zusammensetzen

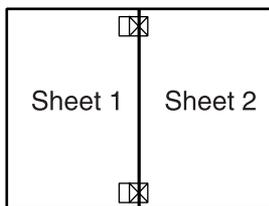
Im Folgenden finden Sie ein Beispiel, wie Sie aus 4 bedruckten Blättern ein Poster machen können. Zur Verdeutlichung sehen Sie sich die zugehörige Zeichnung an.



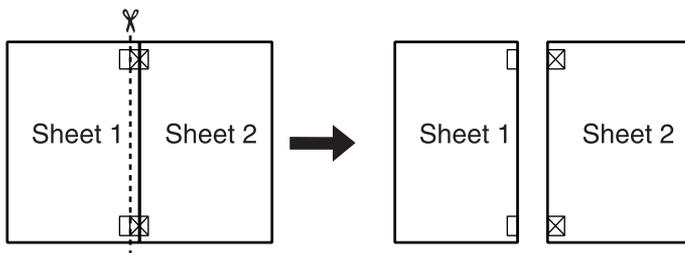
1. Schneiden Sie entlang der vertikalen Linie von Blatt 1, und verbinden Sie die Passermarkierungen wie unten abgebildet.



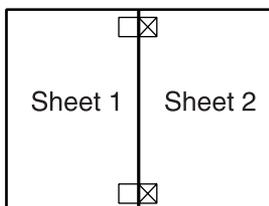
- Legen Sie Blatt 1 auf Blatt 2, und richten Sie die Kreuzmarkierungen beider Blätter zueinander aus. Kleben Sie die Blätter vorläufig an der Rückseite des Papiers zusammen.



- Schneiden Sie die zusammengeklebten Blätter an der Linie zwischen den Passermarkierungen durch.

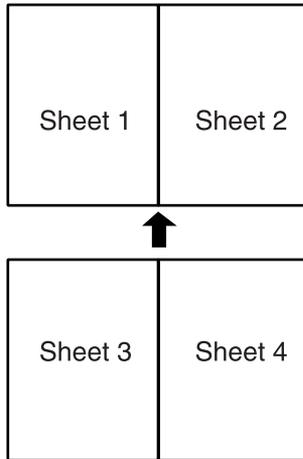


- Richten Sie das Papier mit Hilfe der Passermarkierungen aus, und kleben Sie es an der Rückseite zusammen.



- Wiederholen Sie die Bedienschritte 1 bis 4, um Blatt 3 und 4 zusammenzukleben.

6. Wiederholen Sie die Bedienschritte 1 bis 4, um die Ober- und Unterkante des Papiers zusammenzukleben.



7. Schneiden Sie die restlichen Ränder ab.



Achtung:

Seien Sie vorsichtig beim Umgang mit scharfkantigen Werkzeugen.

Sollen nur bestimmte Posterteile und nicht das gesamte Poster ausgedruckt werden, klicken Sie in das Feld **Druckblätter auswählen**, markieren Sie die Teile, die nicht gedruckt werden sollen, und klicken Sie anschließend in das Feld **OK**. Nur die nicht markierten Posterteile werden gedruckt.

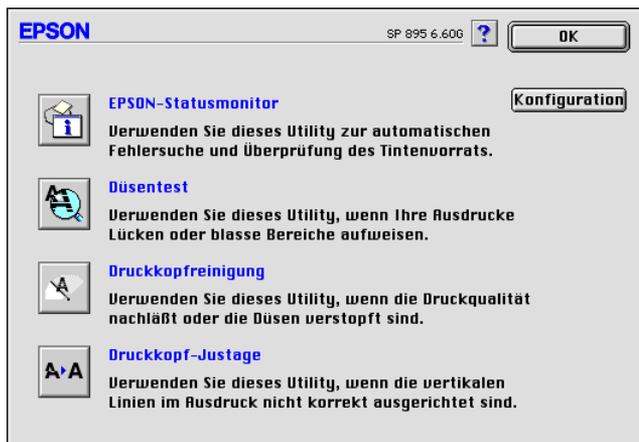
Drucksortierung einstellen

Sie können die Sortierung der ausgedruckten Seiten festlegen. Wenn Sie mehrere Exemplare Ihres Dokuments drucken, aktivieren Sie **Sortieren**, um jeweils einen vollständigen Dokumentsatz auszudrucken. Aktivieren Sie **Seitenfolge**, um die Dokumente in umgekehrter Reihenfolge beginnend mit der letzten Seite zu drucken.

Drucker-Utilities verwenden

Mit den EPSON-Drucker-Utilities können Sie den aktuellen Druckerstatus überprüfen und bestimmte Wartungseingriffe vom Computerbildschirm aus erledigen.

Klicken Sie zum Aufrufen der Utilities im Dialogfenster zum Drucken bzw. zum Einrichten einer Seite auf das Symbol Utility . Klicken Sie anschließend in das Feld des betreffenden Utility.



Hinweis:

Während eines Druckvorgangs dürfen Sie keinen Düsentest, keine Druckkopfreinigung und keine Druckkopf-Justage vornehmen. Andernfalls sind die Ausdrücke möglicherweise von schlechter Qualität.

Nähere Informationen erhalten Sie in den entsprechenden Abschnitten unten.

EPSON StatusMonitor

Der StatusMonitor überwacht den Druckerstatus. Tritt ein Druckerfehler auf, erhalten Sie eine Fehlermeldung.

Sie können mit diesem Utility vor dem Drucken auch den Füllstand der Tintenpatronen überprüfen.

Klicken Sie im Dialogfenster Utility in das Feld EPSON StatusMonitor. Nähere Informationen erhalten Sie im Abschnitt "EPSON StatusMonitor" auf Seite 6-1.

Düsentest

Das Utility Düsentest überprüft, ob die Druckkopfdüsen verstopft sind. Führen Sie diesen Test aus, wenn sich die Druckqualität verschlechtert hat, oder um nach einer Reinigung festzustellen, ob die Düsen auch tatsächlich wieder sauber sind. Stellt sich dabei heraus, dass eine Reinigung des Druckkopfs erforderlich ist, können Sie das Utility Druckkopfreinigung direkt über das Utility Düsentest aufrufen. Nähere Informationen erhalten Sie im Abschnitt "Druckkopfdüsen überprüfen" auf Seite 12-1.

Druckkopfreinigung

Dieses Utility dient zur Reinigung des Druckkopfs. Sie ist möglicherweise erforderlich, wenn sich die Druckqualität verschlechtert. Führen Sie erst einen Düsentest aus, um sicher zu stellen, dass der Druckkopf tatsächlich gereinigt werden muss. Nähere Informationen erhalten Sie im Abschnitt "Druckkopf reinigen" auf Seite 12-4.

Druckkopf-Justage

Mit dem Utility Druckkopf-Justage wird der Druckkopf justiert. Verwenden Sie dieses Utility, wenn vertikale oder horizontale Linien auf den Ausdrucken schlecht ausgerichtet sind. Folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm, um dieses Utility zu verwenden.

Konfiguration

Durch Klicken in dieses Feld wird das Dialogfenster Konfiguration geöffnet, in dem Sie festlegen können, wie der StatusMonitor Sie bei Änderungen des Druckerstatus benachrichtigen soll. Nähere Informationen erhalten Sie im Abschnitt "Das Dialogfenster für Konfigurationseinstellungen" auf Seite 6-3.

Informationen über die Online-Hilfe erhalten

In der umfangreichen Online-Hilfe der Druckersoftware finden Sie Informationen zum Druckvorgang, zu den Druckertreibereinstellungen und zur Verwendung der Drucker-Utilities.

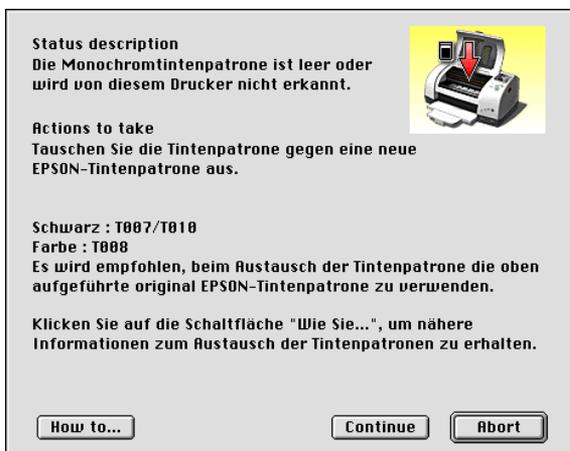
Zum Aufrufen der Online-Hilfe wählen Sie in Ihrer Anwendung im Menü Datei Drucken oder Seite einrichten, und klicken Sie anschließend auf das  Hilfe-Symbol.

Druckerstatus überprüfen und Druckaufträge verwalten auf einem Macintosh

EPSON StatusMonitor

EPSON StatusMonitor überwacht den Drucker. Wenn ein Druckerfehler auftritt, erhalten Sie eine Fehlermeldung.

Wenn eine Tintenpatrone fast oder völlig leer ist, erscheint die Schaltfläche **Wie Sie**. Wenn Sie auf **Wie Sie** klicken, erhalten Sie von EPSON Status Monitor Anweisungen zum Austauschen der Tintenpatrone.



Sie können mit diesem Utility vor dem Drucken auch den Tintenfüllstand der Patronen überprüfen. Wenn EPSON StatusMonitor geöffnet ist, wird der Füllstand der Tintenpatronen zum Zeitpunkt des Utility-Aufrufs angezeigt. Durch Klicken in das Feld **Aktualisieren** können Sie den neuesten Füllstand abfragen.

EPSON StatusMonitor aufrufen

Gehen Sie folgendermaßen vor, um EPSON StatusMonitor aufzurufen:

1. Wählen Sie im Menü Datei der Anwendung die Option Drucken bzw. Papierformat. Das Dialogfenster zum Drucken wird angezeigt.
2. Klicken Sie auf das Symbol StatusMonitor  oder auf das Utility-Symbol , und klicken Sie anschließend im Dialogfenster Utility in das Feld EPSON StatusMonitor. Das Dialogfenster StatusMonitor wird angezeigt.

Hinweis:

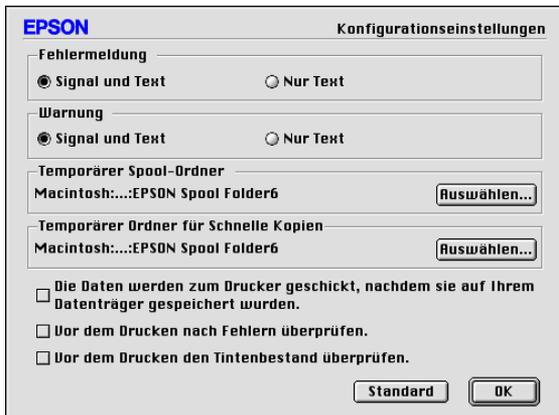
Wenn Sie eine Light Capacity-Tintenpatrone installieren, zeigt die Tintenstandsanzeige nur eine halbe Füllung an. Das liegt daran, dass die Light Capacity-Tintenpatrone nur die halbe Menge an Tinte gegenüber der normalen Patrone enthält.



Das Dialogfenster für Konfigurationseinstellungen

Gehen Sie folgendermaßen vor, um festzulegen, wie der Status-Monitor Ihren Drucker überwacht bzw. wie der Drucker die Druckaufträge verarbeitet:

1. Wählen Sie im Menü Datei der Anwendung die Option Drucken bzw. Papierformat.
2. Klicken Sie auf das Utility-Symbol .
3. Klicken Sie in das Feld Konfiguration. Das Dialogfenster für Konfigurationseinstellungen wird angezeigt.



Im Dialogfenster für Konfigurationseinstellungen können Sie folgende Einstellungen vornehmen:

Fehlermeldung	Wählen Sie, wie EPSON StatusMonitor Fehler melden soll.
Warnung	Wählen Sie, wie EPSON StatusMonitor im gegebenen Fall Warnungen ausgeben soll.
Temporärer Spool-Ordner	Bestimmen Sie den Ordner, in dem die Druckdaten zwischengespeichert werden sollen.
Temporärer Ordner für Schnelle Kopien	Bestimmen Sie den Ordner, in dem die Druckdaten von Mehrfachkopien zwischengespeichert werden sollen.
Die Daten werden zum Drucker geschickt, nachdem Sie auf Ihrem Datenträger gespeichert wurden.	Aktivieren Sie dieses Feld, um Streifenbildung in Ausdrucken mit Bildern zu vermeiden. Der Computer speichert die Bilddaten vorübergehend auf der Festplatte. Anschließend sendet er die Bilddaten als Ganzes und nicht in rechteckigen Streifen an den Drucker.
Vor dem Drucken nach Fehlern überprüfen.	Aktivieren Sie dieses Feld, wenn Sie eine Fehlerüberprüfung vor Druckbeginn wünschen.
Vor dem Drucken den Tintenbestand überprüfen.	Aktivieren Sie dieses Feld, wenn Sie den Füllstand der Patronen vor Druckbeginn überprüfen möchten.

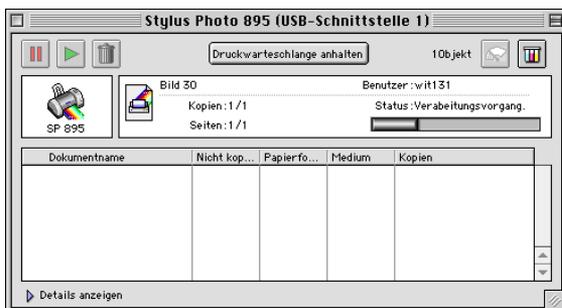
EPSON Monitor3

Mit EPSON Monitor3 können die in der Warteschlange befindlichen Druckaufträge überprüft, annulliert oder an eine andere Position in der Warteschlange gesetzt werden. Außerdem zeigt dieses Utility Statusinformationen zum aktuellen Druckauftrag an.

EPSON Monitor3 aufrufen

Gehen Sie folgendermaßen vor, um EPSON Monitor3 aufzurufen:

1. Aktivieren Sie in der Auswahl oder im Dialogfenster für Hintergrunddruck die Option Hintergrunddruck.
2. Senden Sie einen Druckauftrag zum Drucker.
3. Wählen Sie EPSON Monitor3 im Menü Anwendung rechts auf der Menüleiste aus. Das Dialogfenster EPSON Monitor3 wird angezeigt.



Hinweis:

Sie können EPSON Monitor3 auch öffnen, indem Sie im Ordner Systemerweiterungen auf das Symbol EPSON Monitor3 doppelklicken.

Druckaufträge mit EPSON Monitor3 verwalten

Mit EPSON Monitor3 können Sie Druckaufträge wie folgt verwalten:

- ❑ Mit den folgenden Symbolen können Sie Druckaufträge anhalten, fortsetzen bzw. löschen. Markieren Sie den betreffenden Druckauftrag, und klicken Sie auf das entsprechende Symbol.

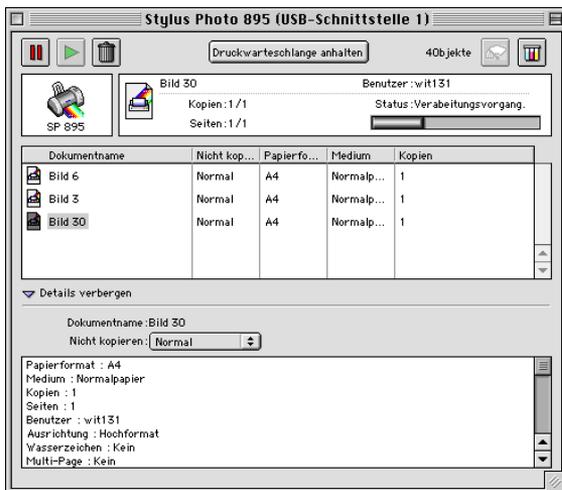
	Anhalten	Unterbricht den Druckvorgang und lässt den aktuellen Druckauftrag am Beginn der Warteschlange.
	Fortsetzen	Setzt den angehaltenen Druckvorgang fort.
	Löschen	Stoppt den Druckvorgang, und nimmt den Druckauftrag aus der Warteschlange.

- ❑ Wählen Sie Druckwarteschlange anhalten, um den Druckvorgang anzuhalten. Wählen Sie Druckwarteschlange starten, um den Druckvorgang fortzusetzen.
- ❑ Verwenden Sie folgende Symbole, um die Drucker-Utilities aufzurufen.

	Druckkopfreinigung	Ruft das Utility zur Druckkopfreinigung auf.
	StatusMonitor	Ruft EPSON StatusMonitor auf. Der Füllstand der Tintenpatronen wird angezeigt.

- ❑ Um eine Vorschau einer Datei zu erhalten, doppelklicken Sie auf die entsprechende Datei in der Liste (Diese Funktion ist deaktiviert, wenn Sie eine ESC/P-Befehlsdatei drucken).
- ❑ Doppelklicken Sie auf Kopien, um die Anzahl der Kopien des zu druckenden Dokuments zu ändern.

- Wenn Sie auf den Pfeil Details anzeigen klicken, wird das Dialogfenster EPSON Monitor3 nach unten erweitert. In diesem erweiterten Bereich werden Informationen zu den Druckereinstellungen für das ausgewählte Dokument angezeigt.



Priorität von Druckaufträgen ändern

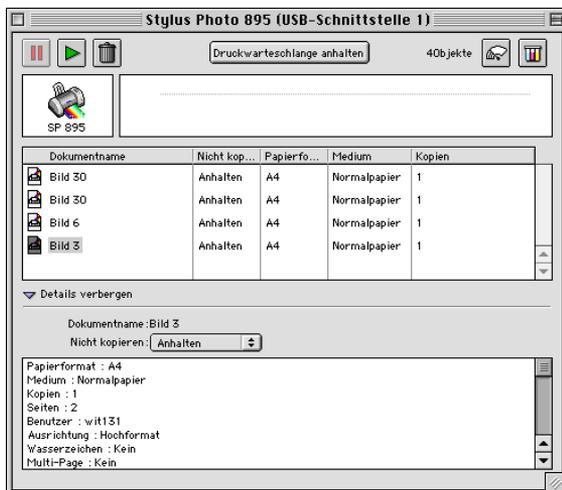
Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Priorität eines Druckauftrags in der Druckwarteschlange zu ändern.

Hinweis:

Sie können auch die Priorität eines Druckauftrags ändern, für den die Druckzeit zuvor im Dialogfenster Hintergrunddruck der Druckersoftware festgelegt wurde.

1. Markieren Sie in der Spalte Dokumentname den Druckauftrag, dessen Priorität Sie ändern möchten.

2. Wenn Sie auf den Pfeil Details anzeigen klicken, wird das Dialogfenster EPSON Monitor 3 nach unten erweitert.



3. Wählen Sie Wichtig, Normal, Anhalten oder Druckzeit aus der Liste Priorität.

Hinweis:

Wenn Sie Druckzeit auswählen, wird ein Dialogfenster angezeigt. Hier können Sie den Druckzeitpunkt (Datum und Uhrzeit) für das ausgewählte Dokument festlegen. Stellen Sie sicher, dass zum festgelegten Druckzeitpunkt der Computer und der Drucker eingeschaltet sind.

Drucker in ein Netzwerk einbinden

Für Windows Me und 98

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie Ihren Drucker installieren müssen, damit er von anderen Computern im Netzwerk angesteuert werden kann.

Zunächst müssen Sie auf dem Computer, an den der Drucker angeschlossen ist, eine Druckerfreigabe vornehmen. Anschließend muss auf jedem Computer, der den Drucker ansteuern soll, der Netzwerkpfad für den Drucker angegeben werden. Auf diesen Computern muss außerdem die Druckersoftware installiert werden.

Hinweis:

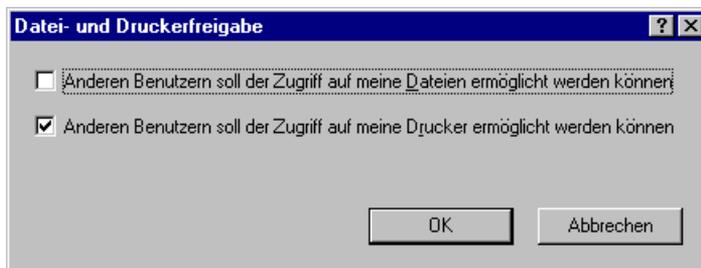
In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie der freigegebene Drucker im Netzwerk verwendet werden kann. Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator, wenn Sie den Drucker direkt in ein Netzwerk einbinden möchten, ohne ihn freizugeben.

Drucker freigeben

Gehen Sie folgendermaßen vor, um einen direkt an den Computer angeschlossenen Drucker in einem Netzwerk freizugeben:

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**, zeigen Sie auf **Einstellungen**, und klicken Sie auf **Systemsteuerung**.
2. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Netzwerk**.
3. Klicken Sie auf **Datei- und Druckerfreigabe**.

4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Anderen Benutzern soll der Zugriff auf meine Drucker ermöglicht werden können, und klicken Sie anschließend auf OK.

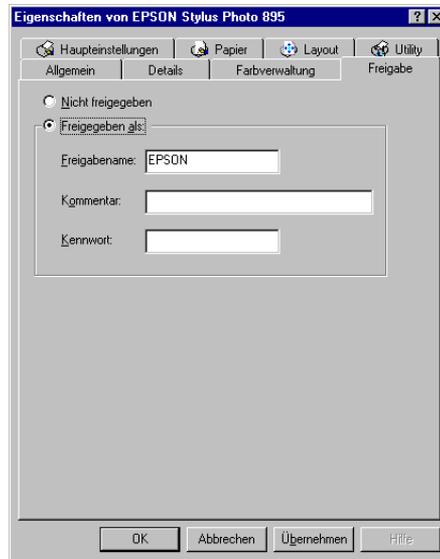


5. Klicken Sie im Dialogfeld Netzwerk auf OK.
6. Doppelklicken Sie in der Systemsteuerung auf das Symbol Drucker.

Hinweis:

- Falls Sie dazu aufgefordert werden, legen Sie die CD-ROM für Windows Me bzw. 98 in das CD-ROM-Laufwerk ein. Folgen Sie anschließend den Anweisungen am Bildschirm.
 - Falls Sie aufgefordert werden, den Computer neu zu starten, folgen Sie dieser Anweisung. Anschließend öffnen Sie den Ordner Drucker und fahren bei Bedienschritt 7 fort.
7. Wählen Sie im Druckerordner Ihren Drucker aus, und wählen Sie anschließend im Menü Datei den Befehl Freigabe.

8. Klicken Sie auf **Freigegeben als**, geben Sie die Druckerinformationen ein, und klicken Sie auf **Übernehmen** und anschließend auf **OK**.



Drucker im Netzwerk ansteuern

Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Drucker von einem anderen Netzwerkcomputer aus anzusteuern:

Hinweis:

Der Drucker muss auf dem Computer, mit dem er direkt verbunden ist, als freigegebene Ressource eingerichtet sein, wenn er von anderen Computern angesteuert werden soll. Nähere Informationen erhalten Sie im Abschnitt "Drucker freigeben" auf Seite 7-1.

1. Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie auf **Einstellungen**, und klicken Sie auf **Drucker**.
2. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Drucker** hinzufügen. Der Assistent für die Druckerinstallation wird angezeigt.
3. Klicken Sie auf **Weiter**.

4. Wählen Sie Netzwerkdrucker aus, und klicken Sie anschließend auf Weiter.



5. Klicken Sie auf Durchsuchen.
6. Doppelklicken Sie auf das Symbol des Computers, an den der Drucker direkt angeschlossen ist, und klicken Sie anschließend auf das Symbol des korrekten Druckers.



7. Klicken Sie auf OK, und folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm.

Für Windows 2000

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie Ihren Drucker installieren müssen, damit er von anderen Computern im Netzwerk angesteuert werden kann.

Hinweis:

Die Informationen in diesem Abschnitt sind für kleine Netzwerke bestimmt. Wenn Sie in einem großen Netzwerk arbeiten und Ihren Drucker freigeben möchten, wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator.

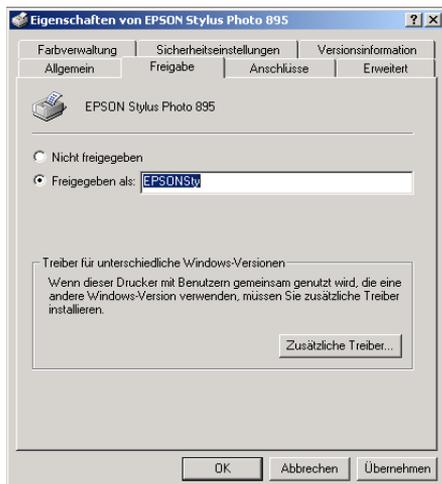
Zunächst müssen Sie auf dem Computer, an den der Drucker angeschlossen ist, eine Druckerfreigabe vornehmen. Anschließend muss auf jedem Computer, der den Drucker ansteuern soll, der Netzwerkpfad für den Drucker angegeben werden. Auf diesen Computern muss außerdem die Druckersoftware installiert werden.

Drucker freigeben

Gehen Sie folgendermaßen vor, um einen direkt an den Computer angeschlossenen Drucker in einem Netzwerk freizugeben:

1. Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie auf **Einstellungen**, und klicken Sie auf **Drucker**.
2. Wählen Sie Ihren Drucker aus, und wählen Sie anschließend im Menü **Datei** den Befehl **Freigabe** aus.

3. Wählen Sie Freigegeben als, und geben Sie den Freigabennamen ein.



4. Klicken Sie auf OK.

Hinweis:

Wählen Sie keinen Treiber aus der Liste im Dialogfeld Zusätzliche Treiber.

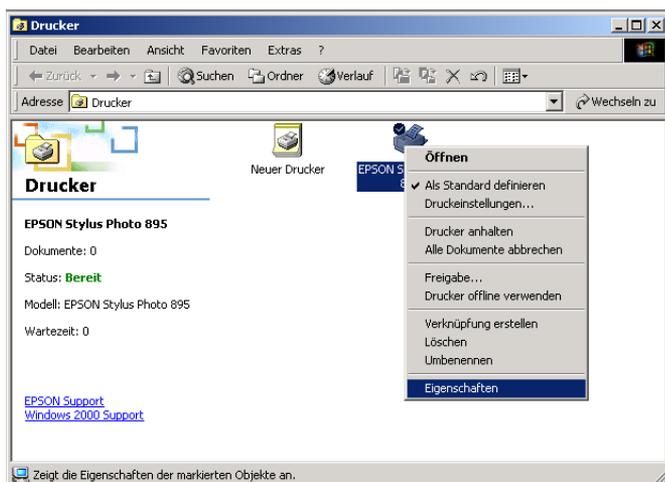
Drucker im Netzwerk ansteuern

Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Drucker von einem anderen Netzwerkcomputer aus anzusteuern.

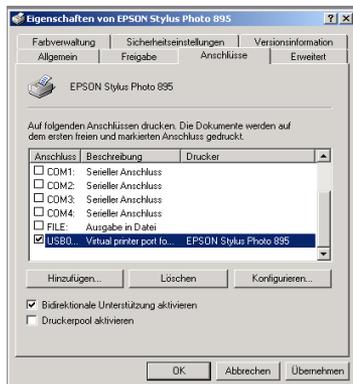
Hinweis:

Der Drucker muss auf dem Computer, mit dem er direkt verbunden ist, als freigegebene Ressource eingerichtet sein, wenn er von anderen Computern angesteuert werden soll. Nähere Informationen erhalten Sie im Abschnitt "Drucker freigeben" auf Seite 7-5.

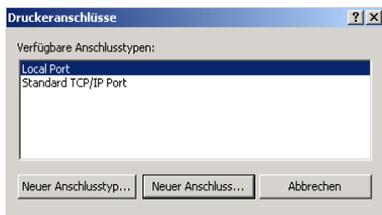
1. Installieren Sie die Druckersoftware von der CD-ROM.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**, zeigen Sie auf **Einstellungen**, und klicken Sie auf **Systemsteuerung**.
3. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Drucker**.
4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol Ihres Druckers, und klicken Sie anschließend im Kontextmenü auf **Eigenschaften**. Die Druckersoftware wird geöffnet.



5. Klicken Sie auf den Tab **Anschlüsse** und anschließend auf **Hinzufügen**.



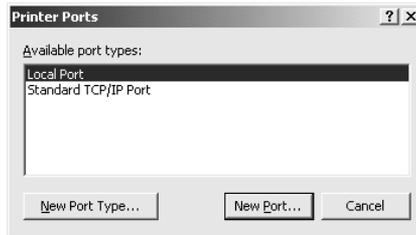
6. Wählen Sie im Dialogfeld **Druckeranschlüsse** die Option **Lokaler Anschluss**, und klicken Sie auf **Neuer Anschluss**.



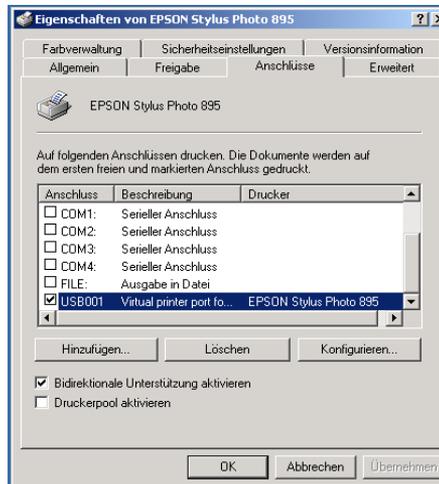
7. Geben Sie in das Dialogfeld **Anschlussname** die Pfadinformationen dem folgenden Format entsprechend ein:
\\Name des Computers, an den der Drucker angeschlossen ist\Name des freigegebenen Druckers.



8. Klicken Sie auf **OK**, um zum Dialogfeld Druckeranschlüsse zurückzukehren.
9. Klicken Sie auf **Schließen**, um zur Registerkarte Anschlüsse zurückzukehren.



10. Stellen Sie sicher, dass auf der Registerkarte Anschlüsse der neue Anschluss hinzugefügt und das entsprechende Kontrollkästchen aktiviert wurde. Klicken Sie auf **Anwenden** und dann auf **OK**, um die Druckersoftware zu schließen.



Auf dem Macintosh

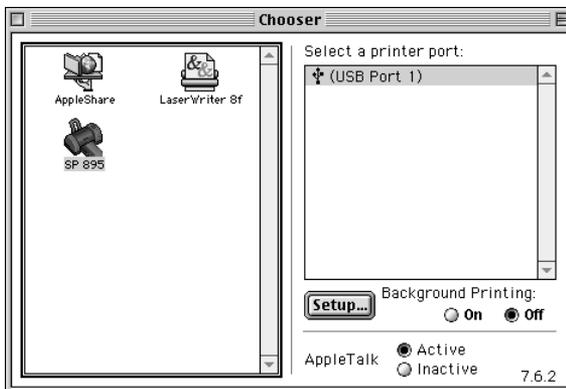
In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie Ihren Drucker installieren müssen, damit er in einem AppleTalk-Netzwerk verwendet werden kann. Durch Freigabe Ihres lokalen Druckers wird dieser in das Netzwerk eingebunden und kann von anderen Computern angesteuert werden.

Zunächst müssen Sie auf dem Computer, an den der Drucker angeschlossen ist, eine Druckerfreigabe vornehmen. Anschließend muss auf jedem Computer, der den Drucker ansteuern soll, der Netzwerkpfad für den Drucker angegeben werden. Auf diesen Computern muss außerdem die Druckersoftware installiert werden.

Drucker freigeben

Gehen Sie folgendermaßen vor, um einen direkt an den Computer angeschlossenen Drucker in einem AppleTalk-Netzwerk freizugeben:

1. Schalten Sie den Drucker ein.
2. Öffnen Sie die Auswahl über das Apple-Menü, klicken Sie auf das Druckersymbol, und wählen Sie anschließend die Druckerschnittstelle aus, an die der Drucker angeschlossen ist.



3. Klicken Sie in das Feld Installation. Das Dialogfenster zur Netzwerkeinrichtung wird geöffnet.



4. Aktivieren Sie das Feld Drucker als Netzwerkdrucker freigeben, und geben Sie anschließend den Druckernamen und die Kennwortinformation ein.
5. Klicken Sie auf OK. Der Name des freigegebenen Druckers wird in der Anschlussliste in der Auswahl angezeigt.
6. Schließen Sie die Auswahl.

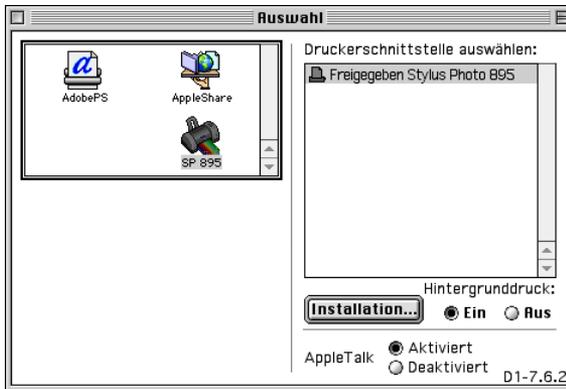
Drucker im Netzwerk ansteuern

Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Drucker von einem anderen Netzwerkcomputer aus anzusteuern:

1. Schalten Sie den Drucker ein.
2. Installieren Sie die Druckersoftware von der CD-ROM mit der Druckersoftware.
3. Öffnen Sie die Auswahl über das Apple-Menü. Klicken Sie anschließend auf das entsprechende Druckersymbol, und wählen Sie in der Druckeranschlussliste den gewünschten Anschluss aus.

Hinweis:

Es sind nur die Drucker verfügbar, die an das aktuelle AppleTalk-Netz angeschlossen sind.



Wenn das folgende Dialogfenster angezeigt wird, geben Sie das Kennwort für den Drucker ein, und klicken Sie anschließend in das Feld OK.



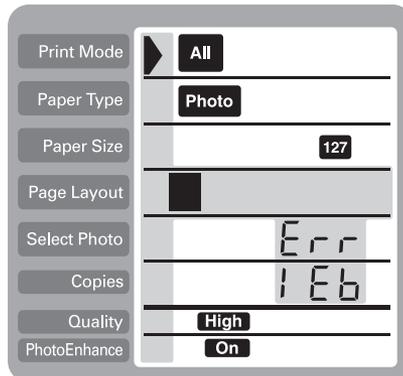
4. Aktivieren Sie das entsprechende Optionsfeld für den Hintergrunddruck, um den Hintergrunddruck ein- bzw. auszuschalten.
5. Schließen Sie die Auswahl.

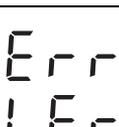
Tintenpatronen austauschen

Tintenvorrat überprüfen

Am LCD-Display

Mit dem LCD-Display können Sie überprüfen, welche Patrone ausgetauscht werden muss.



Fehler-anzeige	Display	Vorgehensweise
 		Die Monochromtintenpatrone ist fast leer.
		Die Farbtintenpatrone ist fast leer.
 		Die Monochromtintenpatrone ist leer. Monochromtintenpatrone austauschen. Standard Capacity, schwarz: T007401 Light Capacity, schwarz: T010401
		Die Farbtintenpatrone ist leer. Farbtintenpatrone austauschen. Farbe: T008401

● = an, ○ = aus, ◊ = blinkt

Sie können den Füllstand der Tintenpatronen überprüfen, indem Sie einen Düsentest über das Bedienfeld des Druckers durchführen. Der Ausdruck des Düsentests zeigt den Tintenstand in Prozent an. Nähere Informationen zur Durchführung eines Düsentests über das Bedienfeld des Druckers finden Sie im Abschnitt "Am Bedienfeld" auf Seite 12-2.

Am Bedienfeld des Druckers

Dieser Drucker verwendet Tintenpatronen, die mit IC-Chips (integrierten Schaltkreisen) ausgerüstet sind. Der IC-Chip registriert für jede Patrone genau die Menge der verbrauchten Tinte. So kann eine vorübergehend entfernte Patrone jederzeit wieder eingesetzt und weiter verwendet werden, bis die Tinte völlig aufgebraucht ist. Bei jedem Einsetzen einer Patrone wird jedoch ein wenig Tinte verbraucht, da der Drucker automatisch einen Selbsttest durchführt.

Sie können eine Tintenpatrone über das Bedienfeld des Druckers oder das Utility Status Monitor austauschen. Gehen Sie folgendermaßen vor, um mit der Taste  des Druckerbedienfeldes eine Tintenpatrone auszutauschen: Nähere Informationen zum Austauschen der Tintenpatrone bzw. Überprüfen des Füllstands der Patronen mit dem Utility Status Monitor erhalten Sie im Abschnitt "Status Monitor" auf Seite 8-9.



Vorsicht:

- Bewahren Sie Tintenpatronen außerhalb der Reichweite von Kindern auf.*

- Vorsicht beim Umgang mit leeren Tintenpatronen; an der Öffnung befinden sich möglicherweise noch Tintenreste. Normalerweise kann keine Tinte aus der Tintenpatrone auslaufen. Waschen Sie Tintenspritzer auf der Haut sofort gründlich unter fließendem Wasser ab. Sollte Tinte in Ihre Augen gelangen, spülen Sie diese sofort mit reichlich Wasser aus. Falls Unbehagen oder Beeinträchtigung des Sehvermögens auch nach gründlichem Spülen weiter bestehen, ist unverzüglich ein Arzt aufzusuchen.*



Achtung:

- ❑ *Es wird empfohlen, ausschließlich original EPSON-Tintenpatronen zu verwenden. Ungeeignete Fremdprodukte verursachen möglicherweise Schäden am Drucker, die von der Garantie ausgenommen sind.*

- ❑ *Lassen Sie die alte Patrone im Drucker, bis Ersatz verfügbar ist. Andernfalls werden die Druckkopfdüsen möglicherweise durch angetrocknete Tintenreste verstopft.*

- ❑ *Es hat keinen Sinn, die Patronen neu aufzufüllen. Der Drucker berechnet die restliche Tintenmenge mit Hilfe eines IC-Chip in der Patrone. Selbst bei Nachfüllen von Tinte würde der Chip die Tintenmenge nicht neu bestimmen, d.h., an der verfügbaren Tintenmenge würde sich nichts ändern.*

Hinweis:

- ❑ *Ist eine der Tintenpatronen leer, kann nicht weitergedruckt werden, auch wenn die andere Patrone noch Tinte enthält. Die leere Patrone muss erst ausgetauscht werden.*

- ❑ *Nicht nur für das Drucken von Dokumenten, auch bei der Druckkopfreinigung, der Selbstreinigung bei jedem Einschalten und beim Austauschen der Tintenpatronen wird Tinte verbraucht.*

- ❑ *Wenn Sie die Tintenpatronen während des Einlegens von Rollenpapier austauschen, werden die Druckmedien möglicherweise verschmiert.*

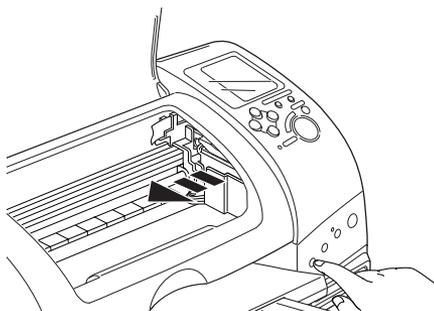
Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt "Zum Umgang mit Tintenpatronen" auf Seite 9.

1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, jedoch ohne etwas zu drucken. Öffnen Sie die Druckerabdeckung.

Hinweis:

Sie können den Druckerstatus bestimmen. Wenn die Fehleranzeige blinkt, bedeutet dies, dass die Monochromtintenpatrone oder die Farbtintenpatrone fast leer ist. Wenn die Fehleranzeige leuchtet, aber nicht blinkt, bedeutet dies, dass die Monochromtintenpatrone oder die Farbtintenpatrone leer ist.

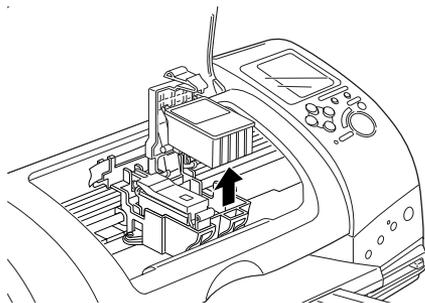
2. Drücken Sie die Taste  zum Austauschen der Tintenpatronen. Der Druckkopf bewegt sich nach links in die Position zum Austauschen der Tintenpatronen. Die Betriebsanzeige (Processing) blinkt, und die Fehleranzeige  leuchtet oder blinkt. Nähere Informationen dazu, wie Sie feststellen können, welche Patrone ausgetauscht werden muss, erhalten Sie im Abschnitt "Tintenvorrat überprüfen" auf Seite 8-1.



Achtung:

Um Schäden am Drucker zu vermeiden, darf der Druckkopf niemals mit der Hand, sondern immer nur mit Hilfe der Taste  zum Austauschen der Tintenpatronen bewegt werden.

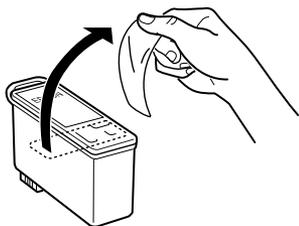
3. Ziehen Sie den Arretierbügel der Tintenpatrone ganz nach oben. Nehmen Sie die Patrone aus dem Drucker heraus. Entsorgen Sie die leere Tintenpatrone gemäß den gesetzlichen Vorschriften. Nehmen Sie gebrauchte Tintenpatronen nicht auseinander, und versuchen Sie nicht, sie nachzufüllen.



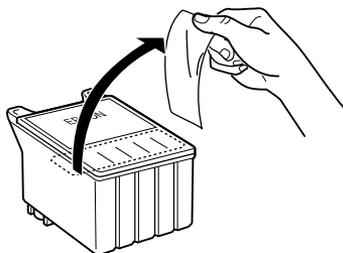
Vorsicht:

Wenn Tinte auf Ihre Hände gelangt, reinigen Sie diese gründlich mit Wasser und Seife. Sollte Tinte in Ihre Augen gelangen, spülen Sie diese sofort mit reichlich Wasser aus. Falls Unbehagen oder Beeinträchtigung des Sehvermögens auch nach gründlichem Spülen weiter bestehen, ist unverzüglich ein Arzt aufzusuchen.

4. Nehmen Sie die neue Tintenpatrone aus ihrer Schutzverpackung. Entfernen Sie nur das gelbe Versiegelungsband. Berühren Sie nicht den grünen Chip an der Seite der Patrone.



Monochromtintenpatrone (T007401)

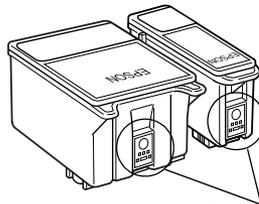


Farbtintenpatrone (T008401)



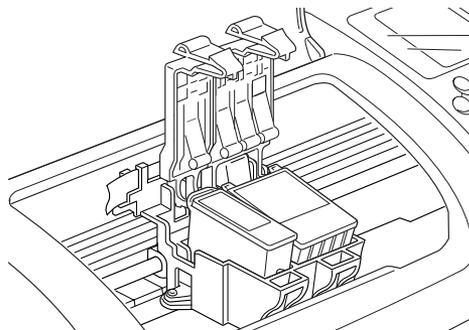
Achtung:

- ❑ *Vergessen Sie nicht, das gelbe Versiegelungsband vor dem Einsetzen der Patrone zu entfernen. Andernfalls wird die Tintenpatrone unbrauchbar, und Sie können nicht mehr drucken.*
- ❑ *Falls Sie eine Tintenpatrone installiert haben, ohne zuvor das gelbe Versiegelungsband zu entfernen, müssen Sie die Patrone entfernen und eine neue installieren.*
- ❑ *Der blaue Teil des Versiegelungsbandes oben an der Patrone darf nicht entfernt werden. Andernfalls verstopfen möglicherweise die Druckkopfdüsen, und es kann nicht mehr gedruckt werden.*
- ❑ *Entfernen Sie nicht das Versiegelungsband an der Unterseite der Patrone, andernfalls läuft Tinte aus.*
- ❑ *Entfernen Sie nicht den grünen IC-Chip an der Seite der Patrone. Wenn Sie eine Patrone ohne IC-Chip einsetzen, wird der Drucker möglicherweise beschädigt.*
- ❑ *Berühren Sie nicht den grünen IC-Chip seitlich an der Patrone, sonst kommt es beim Drucken möglicherweise zu Funktionsstörungen.*



Dieses Teil nicht berühren.

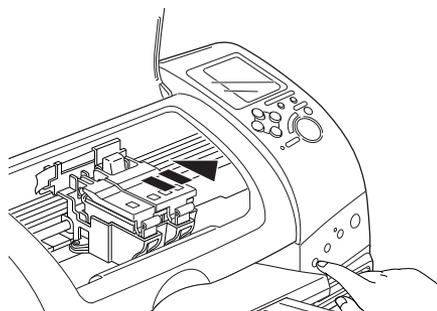
5. Richten Sie die Laschen der Tintenpatrone auf die hervorstehenden Scharniere unten am geöffneten Arretierbügel aus. Drücken Sie die Bügel nach unten, bis sie einrasten. Die Laschen der Patrone dürfen nicht unter den herausstehenden Scharnieren unten am geöffneten Arretierbügel zu liegen kommen.



Achtung:

Entfernen Sie die aufgebrauchte Tintenpatrone nur, wenn sofort eine neue eingesetzt werden kann. Lassen Sie die alte Patrone im Drucker, bis Ersatz verfügbar ist, damit die Druckkopfdüsen nicht durch antrocknende Tintenreste verstopft werden.

6. Drücken Sie die Taste  zum Austauschen der Tintenpatronen. Der Druckerkopf bewegt sich, und der Drucker beginnt, das Tintenzuleitungssystem zu befüllen. Dieser Vorgang dauert etwa eine Minute. Danach fährt der Druckkopf in die Abdeckposition zurück, die Betriebsanzeige (Processing) hört auf zu blinken und leuchtet permanent, und die Fehleranzeige  hört auf zu leuchten.



Achtung:

Die Betriebsanzeige (Processing) blinkt, solange der Drucker das Tintenzuleitungssystem befüllt. Schalten Sie den Drucker während dieses Vorgangs niemals aus, sonst wird das Zuleitungssystem unzureichend befüllt.

7. Schließen Sie die Druckerabdeckung.

Status Monitor

Sie können den Füllstand der Tintenpatronen vom Computer aus überwachen und am Bildschirm Anweisungen erhalten, wie Sie mit EPSON Status Monitor 3 (Windows 98 und 2000) bzw. EPSON StatusMonitor (Macintosh) Tintenpatronen austauschen können.

Wenn eine Tintenpatrone fast oder völlig leer ist, klicken Sie auf die Schaltfläche **Wie Sie** im EPSON Status Monitor-Fenster. Folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm, um die Patrone auszutauschen.

Nähere Informationen zum EPSON Status Monitor erhalten Sie im Abschnitt "EPSON Status Monitor 3" auf Seite 4-4 (Windows) bzw. "EPSON StatusMonitor" auf Seite 6-1 (Macintosh).

Umgang mit PC-Karten

Mit dem PC-Kartenlaufwerk auf diesem Drucker können Daten vom angeschlossenen Computer geschrieben und gelesen werden. Beachten Sie Folgendes, wenn Sie auf einer Speicherkarte Daten von Ihrem Computer schreiben:

- ❑ Die Handhabung variiert je nach Speichermedium. Nähere Informationen finden Sie in der Dokumentation zur Speicherkarte und dem PC-Kartenadapter.
- ❑ Die PC-Karte darf nicht entnommen und der Drucker nicht ausgeschaltet werden, solange die Betriebsanzeige (Processing) blinkt. Andernfalls können Daten verloren gehen.
- ❑ CompactFlash, SmartMedia oder Microdrive-Speichermedien dürfen weder entfernt noch eingelegt werden, solange der PC-Kartenadapter noch steckt. Andernfalls können Daten verloren gehen.
- ❑ Stellen Sie sicher, dass ihre Speicherkarte nicht schreibgeschützt ist. Einige Speicherkartentypen haben einen Schreibschutzschalter oder ein Schreibschutzsiegel.
- ❑ Sie können keine Daten vom Computer auf die Speicherkarte schreiben, solange Sie Daten direkt von einer PC-Karte drucken.

- ❑ Die PC-Karten-Statusinformationen werden nicht automatisch vom Drucker-Display aktualisiert, wenn Sie Daten vom Computer auf der PC-Karte schreiben oder löschen. Um die Statusinformationen zu aktualisieren, warten Sie, bis die Betriebsanzeige (Processing) aufhört zu blinken, entnehmen Sie dann die PC-Karte und legen Sie sie erneut ein.
- ❑ Wenn EPSON PhotoQuicker Daten von der PC-Karte verwendet, dürfen Sie die Speicherkarte erst entfernen, nachdem Sie EPSON PhotoQuicker beendet haben.

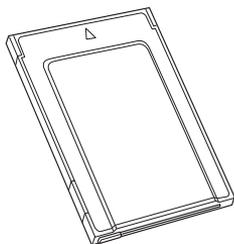
PC-Karten einlegen

Speichermedien

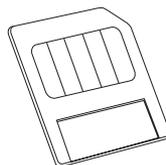
Digitale Fotografien werden entweder im Speicher der Digitalkamera oder auf einer Speicherkarte gespeichert, die in die Kamera eingelegt oder ihr entnommen werden kann. Diese Karten werden als Speichermedien bezeichnet. Die Speichermedientypen, die mit diesem Drucker verwendet werden können, sind unten aufgeführt.

Hinweis:

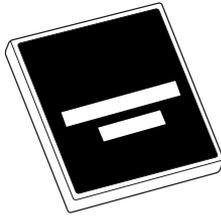
Das Aussehen kann variieren.



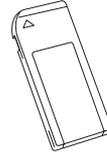
PC-Karte (PCMCIA Type II)



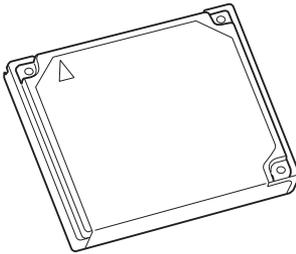
SmartMedia



CompactFlash



Memory Stick



Microdrive



Achtung:

- ❑ *Alle Speichermedien, außer der PC-Karte, müssen in den PC-Kartenadapter eingelegt werden, bevor sie ins PC-Kartenfach eingelegt werden können.*
- ❑ *Die Handhabung variiert je nach Speichermedium. Nähere Informationen finden Sie in der Dokumentation zur Speicherkarte und dem PC-Kartenadapter.*

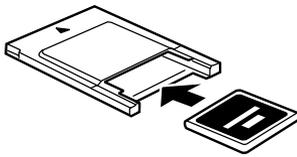
Hinweis:

- ❑ *Verwenden Sie den mit Ihrem Drucker gelieferten PC-Kartenadapter für CompactFlash-Karten. Die PC-Kartenadapter für SmartMedia, Memory Stick und Microdrive sind separat erhältlich.*
- ❑ *Nicht alle Speichermedien und PC-Karten sind mit dem EPSON Stylus Photo 895 kompatibel. Nähere Informationen zur Kompatibilität von Speichermedien und PC-Kartenadaptern erhalten Sie bei Ihrem EPSON-Händler.*

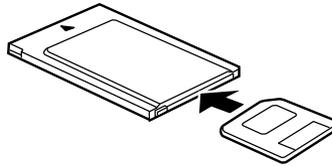
PC-Karten einlegen

Gehen Sie folgendermaßen vor, um eine PC-Karte in das PC-Kartenfach einzulegen:

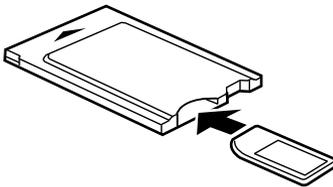
1. Legen Sie die Speichermedien in den PC-Kartenadapter ein (siehe Bild unten).



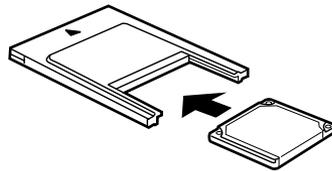
CompactFlash



SmartMedia



Memory Stick



Microdrive

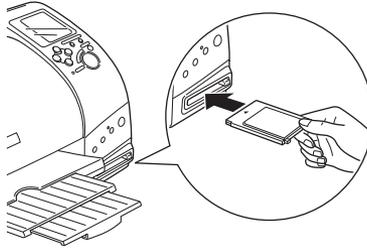


Achtung:

*Die Einlegemethode variiert je nach Speichermedium.
Nähere Informationen finden Sie in der Dokumentation
zur Speicherkarte und dem PC-Kartenadapter.*

2. Legen Sie die PC-Karte in das Speicherkartenfach ein.

Die ▲-Markierung muss dabei nach oben zeigen. Schieben Sie die PC-Karte so weit wie möglich in das Kartenfach, damit der Drucker die Daten lesen kann.



Achtung:

- ❑ *Schieben Sie die PC-Karte horizontal in das Kartenfach. Die Einlegemarkierung muss dabei nach oben zeigen. Versuchen Sie nicht, die Karte mit Gewalt oder in einem falschen Winkel in das Kartenfach zu schieben. Dies kann zu Schäden am Drucker und an der Karte führen.*
- ❑ *Die PC-Karte darf während des Lesens oder Schreibens von Daten nicht entnommen und der Drucker nicht ausgeschaltet werden. Andernfalls können Daten verloren gehen.*

PC-Karten entnehmen

Für Windows 2000

Bevor Sie den Drucker ausschalten oder das USB-Kabel vom Druckeranschluss abziehen, müssen Sie das Speicherkartenlaufwerk des Druckers wie unten beschrieben deaktivieren.

1. Klicken Sie auf das Symbol Hardwarekomponente entfernen oder auswerfen in der Windows-Taskleiste.
2. Klicken Sie auf EPSON SP895 Speicherlaufwerk (G) anhalten. (Gegebenenfalls wird statt G: der entsprechende Laufwerksbuchstabe Ihres Systems angezeigt.)
3. Wenn eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird, klicken Sie auf OK.
4. Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie anschließend das USB-Kabel vom Druckeranschluss ab.



Achtung:

Wenn Sie das USB-Kabel auf eine andere Weise entfernen, beschädigen Sie möglicherweise die Daten auf der Speicherkarte.

Auf dem Macintosh

Macintosh-Computer schreiben möglicherweise Daten auf eine Speicherkarte, die in das PC-Kartenfach eingelegt wird. Einige Digitalkameras sind dann möglicherweise nicht mehr in der Lage, die Speicherkarte zu lesen.

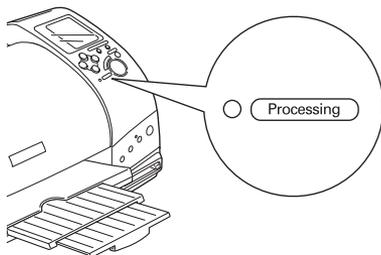


Achtung:

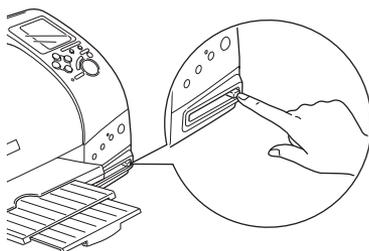
Ziehen Sie zum Auswerfen der Karte stets das Speicherkartensymbol vom Schreibtisch auf den Papierkorb, schalten Sie den Drucker aus oder ziehen Sie das USB-Kabel vom Druckeranschluss ab. Jede andere Vorgehensweise kann die Daten auf der Speicherkarte beschädigen.

PC-Karten entnehmen

1. Stellen Sie sicher, dass die Betriebsanzeige (Processing) nicht blinkt.



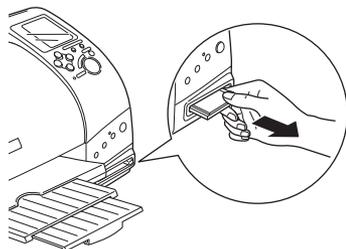
2. Drücken Sie, wie in der Abbildung gezeigt, die entsprechende Taste, um die PC-Karte zu entnehmen.



Achtung:

- ❑ *CompactFlash-, SmartMedia- oder Microdrive-Speichermedien dürfen weder entfernt noch eingelegt werden, solange der PC-Kartenadapter noch steckt. Andernfalls können Daten verloren gehen.*
- ❑ *Die Kartenausgabe variiert je nach Speichermedium. Nähere Informationen finden Sie in der Dokumentation zur Speicherkarte und dem PC-Kartenadapter.*

3. Die PC-Karte springt so weit heraus, dass Sie sie entnehmen können.



EPSON CardMonitor und EPSON PhotoStarter verwenden

EPSON PhotoStarter aufrufen

Um EPSON PhotoStarter aufzurufen, klicken Sie auf **Start**, zeigen auf EPSON PhotoQuicker und klicken anschließend auf EPSON PhotoStarter, um das Dialogfeld **Einstellungen** zu öffnen.

EPSON PhotoStarter-Einstellungen ändern

Im Dialogfeld der EPSON PhotoStarter-Einstellungen haben Sie folgende Möglichkeiten.

- Aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Überwachung von PC-Kartenfächern für Speicherkarten.
- Aktivieren Sie die automatische Speicherung der Fotodateien von der Karte in einem bestimmten Ordner oder in mehreren Ordnern. Sie können Fotodateien entweder nach dem Erstellungsdatum oder nach dem Einsatz der Speicherkarte sortieren.
- Aktivieren Sie das entsprechende Optionsfeld, um eine Anwendung beim Einlegen einer Speicherkarte automatisch zu starten oder um eine Liste mit bis zu acht gewünschten Anwendungen anzuzeigen.

Speicherkarten- und Datenformat

Stellen Sie sicher, dass die Kapazität Ihrer Speicherkarte 512 MB oder weniger beträgt und nur Daten enthält, die mit einer DCF-kompatiblen Digitalkamera erstellt wurden. Speicherkarten, die diese Voraussetzungen nicht erfüllen, werden von EPSON Card-Monitor und EPSON PhotoStarter nicht unterstützt.

Fotos direkt von PC-Karten drucken

Verfügbare Druckmedien

Das verwendete Druckmedium und dessen Qualität beeinflussen das Ergebnis Ihrer Ausdrücke. Lesen Sie auf jeden Fall die folgenden Informationen, und wählen Sie das für Ihre Erfordernisse nötige Papier.

Hinweis:

- ❑ *Sie sollten immer bei normaler Zimmertemperatur und Luftfeuchtigkeit drucken, also bei 15 bis 25° C und 40 bis 60 % RH.*
- ❑ *Berühren Sie nicht die bedruckbare Seite des Druckmediums, Fingerabdrücke beeinträchtigen möglicherweise die Druckqualität.*

Normalpapier (A4, 100 x 150 mm)

Bedenken Sie bei der Verwendung von Normalpapier Folgendes:

- ❑ Verwenden Sie Papier mit einem Gewicht von 64 bis 90 g/m² und einer Stärke von 0,08 bis 0,11 mm.
- ❑ Legen Sie bis zu der Pfeilmarkierung auf den Papierführungsschienen Papier ein.

Spezielle EPSON-Druckmedien

Die von EPSON erhältlichen speziellen Druckmedien sind optimal auf die in EPSON-Tintenstrahldruckern verwendete Tinte abgestimmt. Verwenden Sie original EPSON-Druckmedien, um Ausdrücke in höchster Qualität zu erhalten. Bevor Sie von EPSON erhältliche Druckmedien einlegen, lesen Sie das beigelegte Informationsblatt und beachten Sie Folgendes:

Hinweis:

Sie können mehr Druckmedientypen und -größen verwenden, wenn Sie von einem Drucker drucken, auf dem die Druckersoftware EPSON Stylus Photo 895 installiert ist.



Achtung:

Verwenden Sie spezielle EPSON-Druckmedien bei normaler Raumtemperatur und Luftfeuchtigkeit.

Der folgenden Tabelle können Sie entnehmen, welche Druckmedientypen und -größen Sie verwenden können, wenn Sie direkt von PC-Karten drucken. Wählen Sie das Druckmedium, das sich für Ihre Erfordernisse am besten eignet.

Druckmediename	Verfügbare Größe	Produktcode	Eigenschaften
Premium Ink Jet Plain Paper	A4	S041214	EPSON-Normalpapier für den täglichen Gebrauch.
Bright White Ink Jet Paper	A4	S041442	Hervorragende Ergebnisse bei allen Ausdrucken des täglichen Gebrauchs. Doppelseitig: Doppelseitiger Druck. 100% Recyclingpapier.

Druck- mediennamen	Verfügbare Größe	Produkt- code	Eigenschaften
Photo Paper	A4	S041140	Auf diesem Papier erhalten Sie die bestmöglichen Ausdrücke bei gemäßigten Druckkosten. Durch den Glanzfilm erhalten Ihre Ausdrücke das Aussehen von Fotos.
	100 × 150 mm	S041255	
	100 mm × 8 m	S041279	
	210 mm × 10 m	S041280	
Matte Paper- Heavyweight	A4	S041256	Hochweißes, besonders glattes, beschichtetes Papier. Für Farben in Fotoqualität mit matter Oberfläche. Ausgezeichnet für Fotos, Symbole, handwerkliche Projekte und vieles mehr.
Premium Glossy Photo Paper	A4	S041285	Randlose Ausdrücke für Glasrahmen und Fotoalben. Schmutz- und wasserbeständig. Wirken wie echte Fotos.
	100 mm × 8 m	S041302	
	127 mm × 8 m	S041474	
	210 mm × 10 m	S041376	
Premium Semigloss Photo Paper	A4	S041332	Randlose Ausdrücke für Glasrahmen und Fotoalben. Schmutz- und wasserbeständig. Erstellen Sie brillante Bilder mit einem Semigloss Finish.
	100 mm × 8 m	S041330	

Reinigungsblätter

Reinigungsblätter, die Sie mit einigen Druckmedientypen erhalten, können nicht mit der Papierzuführung dieses Druckers verwendet werden. Wenn Sie versuchen, ein Reinigungsblatt mit Gewalt in die Papierzuführung einzuführen, kann diese beschädigt werden.

Vorsichtsmaßnahmen bei der Papierlagerung

- ❑ Lagern Sie das Papier flach und nicht bei zu hoher Zimmertemperatur, Luftfeuchtigkeit oder im direkten Sonnenlicht.
- ❑ Das Papier darf nicht nass werden.
- ❑ Bewahren Sie unbenutztes Papier in der Originalverpackung an einem kühlen, trockenen Ort auf, um die Qualität zu erhalten.

Papier einlegen

Einzelblätter einlegen

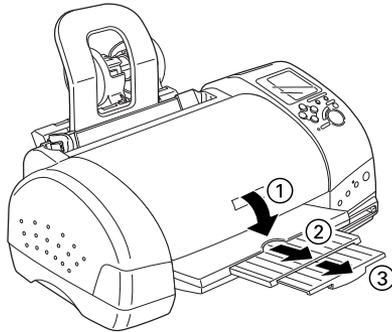
Dieser Abschnitt gilt für die folgenden Papiersorten:

Normalpapier
Premium Ink Jet Plain Paper
Bright White Ink Jet Paper
Photo Paper
Matte Paper-Heavyweight
Premium Glossy Photo Paper
Premium Semigloss Photo Paper

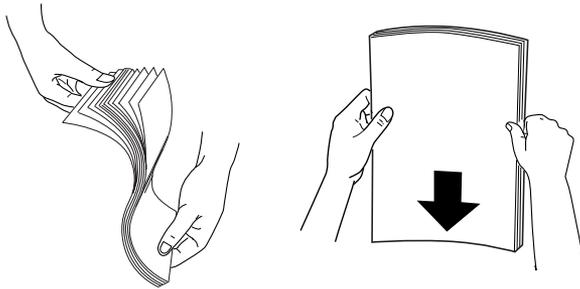
Hinweis:

Lesen Sie alle Informationsblätter zu Ihren speziellen EPSON-Druckmedien, bevor Sie diese in den Drucker einlegen.

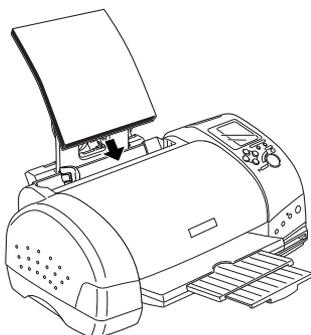
1. Klappen Sie das Papierausgabefach herunter, und ziehen Sie die Verlängerung bis zum Anschlag heraus.



2. Fächern Sie einen Stapel Papier auf und richten Sie die Kanten bündig zueinander aus.

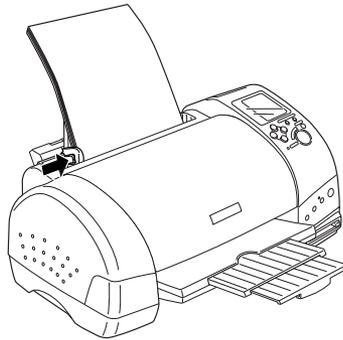


- Legen Sie das Papier mit der bedruckbaren Seite nach oben an die rechte Papierführungsschiene an, und schieben Sie es in das Papierfach.



Papier	Fassungsvermögen
Normalpapier	Bis zur Pfeilmarkierung an der linken Papierführungsschiene.
EPSON Photo Paper	Maximal 20 Blatt.
EPSON Matte Paper-Heavy-weight	Maximal 20 Blatt.
EPSON Premium Glossy Photo Paper	Einzel.
EPSON Premium Semigloss Photo Paper	Einzel.

4. Schieben Sie die linke Papierführungsschiene bis an den Papierstapel.



Hinweis:

Stellen Sie sicher, dass die linke Papierführungsschiene bündig am Papier anliegt, da das Papier sonst nicht richtig in den Drucker eingezogen wird.

EPSON Photo Stickers 16 einlegen

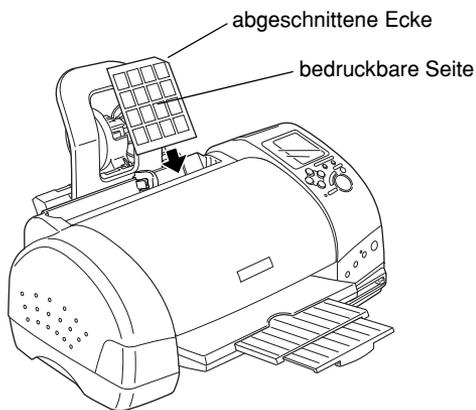
Gehen Sie folgendermaßen vor, um EPSON Photo Stickers 16 einzulegen.

Hinweis:

Lesen Sie unbedingt zunächst das Informationsblatt, das Sie mit den Druckmedien erhalten, bevor Sie diese einlegen.

1. Legen Sie die Druckmedien mit der bedruckbaren Seite nach oben an die rechte Papierführungsschiene an, und schieben Sie sie in das Papierfach.

Legen Sie die Blätter einzeln mit der abgeschnittenen Ecke rechts oben in das Fach ein.



2. Schieben Sie anschließend die linke Papierführungsschiene bis an die Druckmedien.

Hinweis:

Legen Sie die linke Papierführungsschiene bündig an die Druckmedien an, da das Papier sonst nicht richtig in den Drucker eingezogen wird.

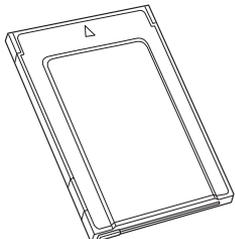
PC-Karten einlegen

Speichermedien

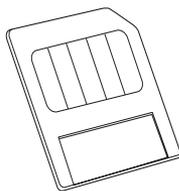
Digitale Fotos werden entweder im Speicher der Digitalkamera oder auf einer Speicherkarte gespeichert, die in die Kamera eingelegt oder ihr entnommen werden kann. Diese Karten werden als Speichermedien bezeichnet. Die Speichermedientypen, die mit diesem Drucker verwendet werden können, sind unten aufgeführt.

Hinweis:

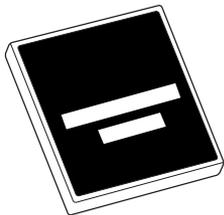
Das Aussehen kann variieren.



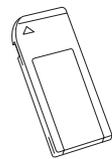
PC-Karte (PCMCIA Type II)



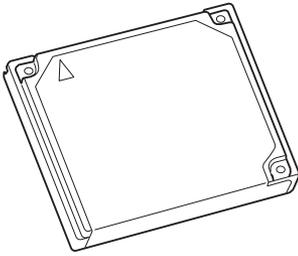
SmartMedia



CompactFlash



Memory Stick



Microdrive



Achtung:

- ❑ *Alle Speichermedien, außer der PC-Karte, müssen in den PC-Kartenadapter eingelegt werden, bevor sie ins PC-Kartenfach eingelegt werden können.*

- ❑ *Die Handhabung variiert je nach Speichermedium. Nähere Informationen finden Sie in der Dokumentation zur Speicherkarte und dem PC-Kartenadapter.*

Hinweis:

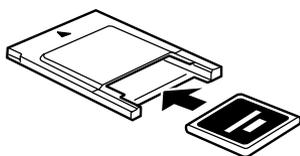
- ❑ *Verwenden Sie den mit Ihrem Drucker gelieferten PC-Kartenadapter für CompactFlash-Karten. Die PC-Kartenadapter für SmartMedia, Memory Stick und Microdrive sind separat erhältlich.*

- ❑ *Nicht alle Speichermedien und PC-Karten sind mit dem EPSON Stylus Photo 895 kompatibel. Nähere Informationen zur Kompatibilität von Speichermedien und PC-Kartenadaptern erhalten Sie bei Ihrem EPSON-Händler.*

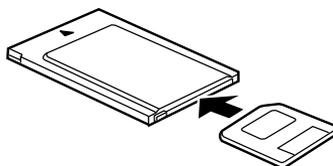
PC-Karten einlegen

Gehen Sie folgendermaßen vor, um eine PC-Karte in das PC-Kartenfach einzulegen:

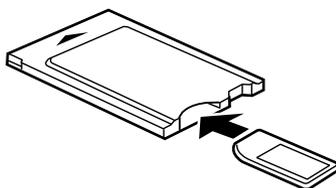
1. Legen Sie die Speichermedien in den PC-Kartenadapter ein (siehe Bild unten).



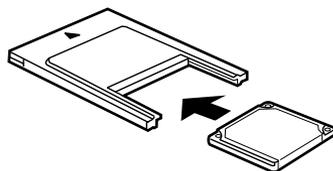
CompactFlash



SmartMedia



Memory Stick



Microdrive

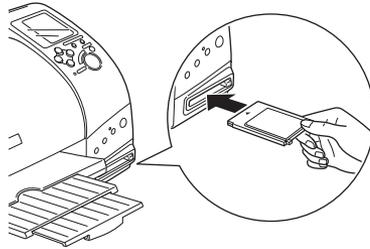


Achtung:

*Die Einlegemethode variiert je nach Speichermedium.
Nähere Informationen finden Sie in der Dokumentation
zur Speicherkarte und dem PC-Kartenadapter.*

2. Legen Sie die PC-Karte in das Speicherkartenfach ein.

Die ▲-Markierung muss dabei nach oben zeigen. Schieben Sie die PC-Karte so weit wie möglich in das Kartenfach, damit der Drucker die Daten lesen kann.

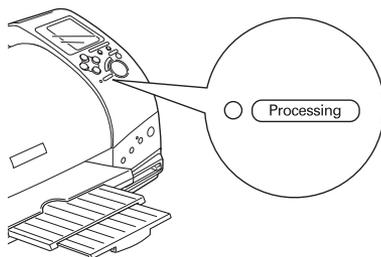


Achtung:

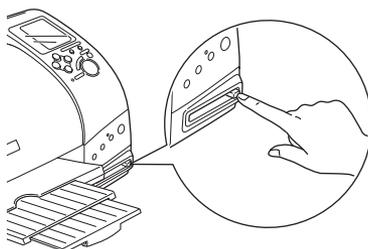
- ❑ *Schieben Sie die PC-Karte horizontal in das Kartenfach. Die Einlegemarkierung muss dabei nach oben zeigen. Versuchen Sie nicht, die Karte mit Gewalt oder in einem falschen Winkel in das Kartenfach zu schieben. Dies kann zu Schäden am Drucker und an der Karte führen.*
- ❑ *Die PC-Karte darf während des Lesens oder Schreibens von Daten nicht entnommen und der Drucker nicht ausgeschaltet werden. Andernfalls können Daten verloren gehen.*

PC-Karten entnehmen

1. Stellen Sie sicher, dass die Betriebsanzeige (Processing) nicht blinkt.



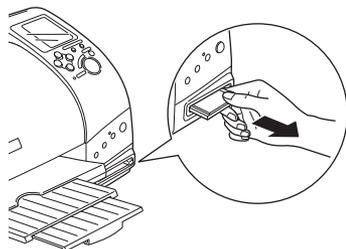
2. Drücken Sie, wie in der Abbildung gezeigt, die entsprechende Taste, um die PC-Karte zu entnehmen.



Achtung:

- ❑ *CompactFlash-, SmartMedia- oder Microdrive-Speichermedien dürfen weder entfernt noch eingelegt werden, solange der PC-Kartenadapter noch steckt. Andernfalls können Daten verloren gehen.*
- ❑ *Die Kartenausgabe variiert je nach Speichermedium. Nähere Informationen finden Sie in der Dokumentation zur Speicherkarte und dem PC-Kartenadapter.*

3. Die PC-Karte springt so weit heraus, dass Sie sie entnehmen können.



Vom Bedienfeld aus drucken

In diesem Abschnitt wird kurz beschrieben, wie Sie unter Verwendung des Druckerbedienfeldes von einer PC-Karte drucken. Lesen Sie sich die folgenden Anweisungen genau durch, bevor Sie von einer PC-Karte drucken.

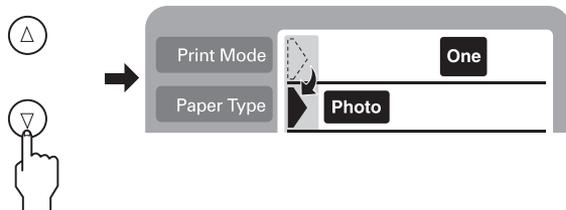
Hinweis:

- ❑ Überprüfen Sie das Druckergebnis immer erst auf einigen Blättern, bevor Sie große Druckaufträge durchführen.
- ❑ Entfernen Sie das USB-Kabel, wenn Sie direkt von PC-Karten drucken.

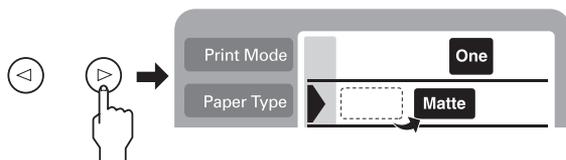
Drucken

1. Legen Sie Papier und die PC-Karte mit den Fotodaten in den Drucker ein.
2. Geben Sie am Bedienfeld die Druckeinstellungen mit Hilfe der Pfeiltasten ein.

Verwenden Sie Pfeiltasten nach oben und unten, um Menüs auszuwählen.



Verwenden Sie die Pfeiltasten nach links und rechts, um einzelne Einstellungen auszuwählen.



Hinweis:

Die Nummerierung der Fotos kann sich von den Einstellungen Ihrer Digitalkamera unterscheiden. Überprüfen Sie immer die Nummerierung der Fotos, indem Sie einen Index ausdrucken. Indexdrucke zeigen Informationen über die Fotos wie die Fotonummer und das Datum an. Sie können die Fotonummer auch auf dem optionalen Vorschau-Monitor überprüfen.

3. Stellen Sie sicher, dass das korrekte Papierformat gewählt wurde. Wenn in der Papierauswahlliste das Rollenpapiersymbol angezeigt wird, stellen Sie sicher, dass Sie Rollenpapier in den Drucker eingelegt haben. Wenn kein Rollenpapiersymbol angezeigt wird, stellen Sie sicher, dass Sie Standard-Einzelblätter eingelegt haben. Drücken Sie die Taste Start, um den Druckvorgang zu starten.

Hinweis:

Während des Druckens blinkt die Betriebsanzeige (Processing) und das Display Foto auswählen dreht sich. Entfernen Sie die PC-Karte während dieses Vorgangs nicht.

Druckauftrag abbrechen

Um einen Druckvorgang abubrechen, drücken Sie die Taste Cancel. Alle Druckaufträge werden abgebrochen. Der Drucker hört auf zu drucken und gibt alle Seiten aus, auf die gedruckt wurde. Je nach Druckerstatus kann es einige Zeit dauern, bis der Druckvorgang abgebrochen wird.

Datenformat

Sie können mit diesem Drucker Bilddateien verwenden, die die folgenden Voraussetzungen erfüllen.

Digitalkamera	Basierend auf den Standards von DCF, Version 1.0*
Dateiformat	Bilddateien im JPEG-Format, die mit einer mit den Standards von DCF, Version 1.0 kompatiblen Digitalkamera gemacht wurden.
Bildgröße	Vertikal 160 bis 3200 Pixel, horizontal 160 bis 3200 Pixel
Anzahl der Dateien	Bis zu 999 Dateien auf einer Speicherkarte

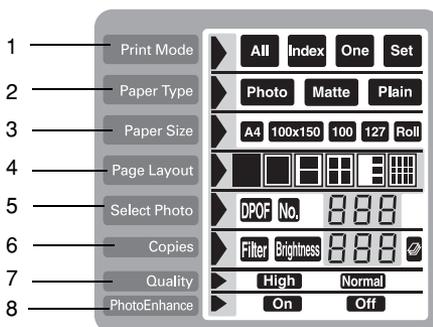
* DCF steht für die Standards des "Design rule for Camera File system" (Vorschriften zum Entwurf von Kamera-Dateisystemen), das vom Verband der Japanischen Elektronik- und Informationstechnologiebranchen (JEITA) festgelegt wurde.

Hinweis:

Dateinamen mit Doublebyte-Zeichen sind ungültig, wenn direkt von einer PC-Karte gedruckt wird.

Display

In diesem Abschnitt werden die Einstellungen Druckmodus, Druckmedium, Papierformat, Seitenlayout, Foto auswählen, Kopien, Qualität und PhotoEnhance erklärt.



1. Druckmodus

Hier wird die Druckmethode ausgewählt.

- ALL** Alle Fotos auf der PC-Karte drucken.
- Index** Einen Index aller Fotos auf einer PC-Karte drucken.
- One** Eine einzelne, ausgewählte Foto von der PC-Karte drucken.
- Set** Ausgewählte Fotos von der PC-Karte drucken.

2. Druckmedium

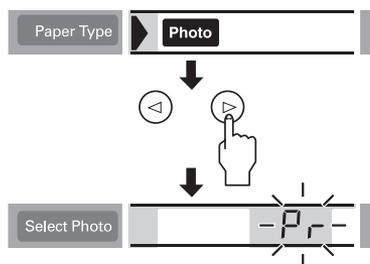
Hier wird die Papiersorte ausgewählt, auf die gedruckt werden soll.

Photo Auf Photo Paper drucken.

Matte Auf Matte Paper-Heavyweight drucken.

Plain Auf Normalpapier, Premium Ink Jet Plain Paper oder Bright White Ink Jet Paper drucken.

Wenn Sie auf Premium Glossy Photo Paper oder Premium Semigloss Photo Paper drucken möchten, bewegen Sie den Cursor auf Druckmedium und drücken Sie anschließend drei Sekunden lang die Pfeiltaste nach rechts. Sobald "Pr" im Menü Foto auswählen blinkt, können Sie auf Premium Glossy Photo Paper oder Premium Semigloss Photo Paper drucken. Drücken Sie die Pfeiltasten nach links oder rechts, um das Menü zu verlassen.



3. Papierformat

Hier wird das Papierformat ausgewählt, auf das gedruckt werden soll.

A4

Auf A4 (210 × 297 mm) Einzelblätter drucken

100x150

Auf Einzelblätter der Größe 100 × 150 mm drucken

A4

Roll

Auf Rollenpapier mit 210 mm Breite drucken

100

Roll

Auf Rollenpapier mit 100 mm Breite drucken

127

Roll

Auf Rollenpapier mit 127 mm Breite drucken

Hinweis:

*Wählen Sie nicht Einzelblätter in den Papierformaten A4 oder 100 × 150 mm, wenn Rollenpapier in das Papierfach eingelegt ist. Dies würde zu unnötigem Papiervorschub nach jedem Druckauftrag führen. Wenn Sie den Druckvorgang schon gestartet haben, drücken Sie die Taste **Cancel**. Warten Sie, bis der Drucker aufhört zu drucken und Papier einzuziehen. Schneiden Sie das Papier hinten am Drucker ab, und schalten Sie anschließend den Drucker aus. Das restliche Papier wird ausgegeben.*

4. Seitenlayout

Hier wird das Drucklayout ausgewählt. Wenn Sie mehr als ein Foto pro Blatt drucken möchten, können Sie mehrmals dasselbe oder unterschiedliche Fotos auswählen. Welche Einstellungen verfügbar sind, hängt vom gewählten Papierformat ab.

-  Ein Foto auf die gesamte Oberfläche des ausgewählten Papiers drucken, oder ohne linken oder rechten Rand auf Rollenpapier drucken.
-  Ein Foto auf den Standarddruckbereich des ausgewählten Papiers mit Rändern drucken.
-  Zwei Fotos auf das ausgewählte Papier drucken.
-  Vier Fotos auf das ausgewählte Papier drucken.
-  Drei Fotos auf das ausgewählte Papier drucken.
-  Ein Foto zwanzig Mal oder zwanzig verschiedene Fotos mit der Fotonummer, dem Datum, der Zeit, etc. auf das ausgewählte Papier drucken. Dieses Layout eignet sich für qualitativ hochwertige Indexdrucke.

Beachten Sie beim Drucken auf die gesamte Oberfläche Folgendes:

- Drucken mit dieser Einstellung dauert länger als normales Drucken.
- Da bei dieser Einstellung das Bild auf etwas mehr als das Papierformat vergrößert wird, wird der Teil des Bildes, der jenseits der Papierränder liegt, nicht gedruckt.
- Am oberen und unteren Seitenrand nimmt möglicherweise die Druckqualität ab. In diesem Bereich ist der Ausdruck möglicherweise verschmiert, wenn auf Einzelblätter gedruckt wird.
- Prüfen Sie die Druckqualität anhand eines Probeblatts, bevor Sie größere Druckaufträge starten.

5. Foto auswählen

Hier wird die Nummer des zu druckenden Fotos festgelegt, wenn der Drucker sich im Modus **Einzel** oder **Set** befindet. Die Gesamtzahl der Fotos auf der PC-Karte wird angezeigt, wenn der Drucker sich im Modus **Alle** oder **Index** befindet.

Hinweis:

Der Drucker kann bis zu 999 Fotodateien auf einer PC-Karte erfassen.

6. Kopien

Hier wird festgelegt, wie viele Kopien des ausgewählten Fotos gedruckt werden. Sie können bis zu 100 Kopien drucken, wenn der Drucker sich im Modus **Alle**, **Einzel** oder **Index** befindet. Im Modus **Set** können Sie bis zu 10 Kopien wählen.

7. Qualität

Hier wird die Fotodruckqualität ausgewählt.

Hinweis:

Die verfügbaren Qualitätseinstellungen unterscheiden sich je nach gewähltem Druckmedium.

High Druckt mit hoher Qualität, jedoch mit reduzierter Geschwindigkeit.

Normal Druckt schnell und spart Tinte. Diese Einstellung eignet sich für das Drucken von Entwürfen.

8. PhotoEnhance

Hier wird die Bildverbesserung aktiviert und deaktiviert.

On Bilder, die von der PC-Karte importiert werden, werden automatisch verbessert. Der Druckvorgang dauert länger, dabei wird jedoch das Bild verbessert und so eine höhere Bildqualität ermöglicht.

Off Bildverbesserung ist abgeschaltet.

Alle Bilder auf einer PC-Karte drucken

Sie können eine bestimmte Anzahl aller Fotos auf einer PC-Karte drucken. Nachfolgend finden Sie ein Beispiel. Informationen zu anderen verfügbaren Einstellungsoptionen finden Sie im Abschnitt "Display" auf Seite 11-17.

Hinweis:

Legen Sie vor dem Drucken Papier und eine PC-Karte mit Digitalfoto-daten in den Drucker ein. Nähere Informationen finden Sie in den Abschnitten "Papier einlegen" auf Seite 11-4 und "PC-Karten einlegen" auf Seite 11-9.

1. Wählen Sie Alle als Einstellung für Druckmodus.



2. Wählen Sie das Druckmedium, das in das Papierfach eingelegt ist.

Im folgenden Beispiel wurde EPSON Photo Paper gewählt.



3. Wählen Sie das Papierformat, das in das Papierfach eingelegt ist.

Im folgenden Beispiel wurde Papier im A4-Format gewählt.



4. Wählen Sie eine Einstellung für Seitenlayout.

Im folgenden Beispiel wurde Drucken ohne Ränder gewählt. Nähere Informationen zu den Einstellungen finden Sie im Abschnitt "Display" auf Seite 11-17.



Hinweis:

Im Menü Foto auswählen ist der Modus Fotodr. nicht verfügbar, wenn Alle als Einstellung für Druckmodus gewählt wurde.

5. Geben Sie an, wie viele Kopien gedruckt werden sollen.

Im folgenden Beispiel wurden zwei Kopien pro Foto gewählt.



6. Stellen Sie die Druckqualität ein.

Im folgenden Beispiel wurde hohe Druckqualität gewählt.



7. Aktivieren oder deaktivieren Sie PhotoEnhance.

Im folgenden Beispiel wurde PhotoEnhance aktiviert.



8. Drücken Sie die Taste Print.

Einen Indexdruck drucken

Sie können eine oder mehrere Kopien eines Index aller Fotos auf einer geladenen PC-Karte drucken. Ein Index kann Ihnen dabei helfen, die Fotos auszuwählen, die Sie drucken möchten. Bei den unten verwendeten Einstellungen handelt es sich nur um Beispiele. Nähere Informationen zu den verfügbaren Einstellungen finden Sie im Abschnitt "Display" auf Seite 11-17.

Hinweis:

*Legen Sie vor dem Drucken Papier und eine PC-Karte mit Digitalfoto-
daten in den Drucker ein. Nähere Informationen finden Sie in den
Abschnitten "Papier einlegen" auf Seite 11-4 und "PC-Karten einle-
gen" auf Seite 11-9.*

1. Wählen Sie den Index als Einstellung für Druckmodus.



- Wählen Sie das Druckmedium, das in das Papierfach eingelegt ist.

Im folgenden Beispiel wurde Normalpapier gewählt.



- Wählen Sie das Papierformat, das in das Papierfach eingelegt ist.

Im folgenden Beispiel wurde Papier im A4-Format gewählt.



- Geben Sie an, wie viele Kopien gedruckt werden sollen.

Im folgenden Beispiel wurde ein Einzelblatt gewählt.



- Wählen Sie die Druckqualität.

Im folgenden Beispiel wurde bidirektionaler Druck gewählt.



Hinweis:

Die Einstellungen Seitenlayout und PhotoEnhance sind nicht verfügbar, wenn Sie einen Indexdruck ausdrucken.

- Drücken Sie die Taste Print.

Alle Fotos auf der PC-Karte werden als Index ausgedruckt.

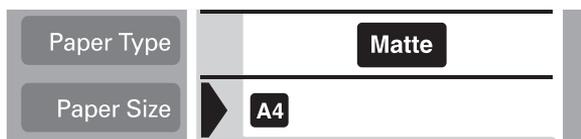
Ein ausgewähltes Foto drucken

Gehen Sie folgendermaßen vor, um ein ausgewähltes Foto zu drucken. Bei den unten verwendeten Einstellungen handelt es sich nur um Beispiele. Nähere Informationen zu den verfügbaren Einstellungen finden Sie im Abschnitt "Display" auf Seite 11-17.

1. Wählen Sie Einzeln als Einstellung für Druckmodus.



2. Wählen Sie Sorte und Format des in das Papierfach eingelegten Druckmediums. Im folgenden Beispiel wurde EPSON Matte Paper-Heavyweight im A4-Format verwendet.



3. Wählen Sie eine Einstellung für Seitenlayout. Im folgenden Beispiel wurde ein Foto zwei Mal auf ein Einzelblatt gedruckt.



4. Geben Sie die Nummer des Fotos an, das Sie drucken möchten. Im folgenden Beispiel wurde Foto Nummer 2 gewählt.



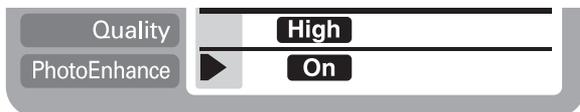
Hinweis:

Überprüfen Sie die Fotonummer vor dem Drucken auf dem Indexdruck oder auf dem optionalen Vorschau-Monitor.

5. Geben Sie an, wie viele Kopien des in Bedienschritt 4 gewählten Fotos Sie drucken möchten.



6. Wählen Sie die Einstellungen für Qualität und PhotoEnhance. Im folgenden Beispiel wurde hohe Qualität gewählt und PhotoEnhance aktiviert.



7. Drücken Sie die Taste Print, um die festgelegten Fotos zu drucken.

Hinweis:

Um die Anzahl der Kopien zu ändern, bewegen Sie den Cursor auf die Einstellung **Kopien**, und wählen Sie anschließend die Anzahl der Kopien mit den Pfeiltasten nach links und rechts.

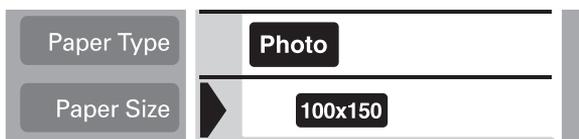
Mehrere ausgewählte Fotos drucken

Sie können die Fotonummer und die Anzahl der Kopien für jedes einzelne Foto festlegen, bevor Sie den Druckvorgang starten. Bei dieser Funktion werden Fotos in der Reihenfolge gedruckt, die Sie auf dem Display oder dem optionalen Vorschau-Monitor festgelegt haben. Nachfolgend finden Sie ein Beispiel für Einstellungen, die Sie verwenden können. Informationen zu weiteren verfügbaren Einstellungsoptionen finden Sie im Abschnitt "Display" auf Seite 11-17.

1. Wählen Sie Set als Einstellung für Druckmodus.



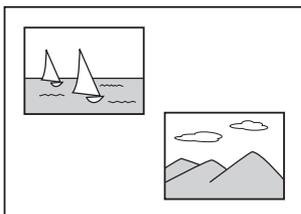
2. Wählen Sie Sorte und Format des in das Papierfach eingelegten Druckmediums. Im folgenden Beispiel wurde EPSON Photo Paper in der Größe 100 mm × 150 mm verwendet.



3. Wählen Sie das Layout, in dem Sie drucken möchten. Im folgenden Beispiel wurden vier Fotos auf ein Einzelblatt gedruckt.



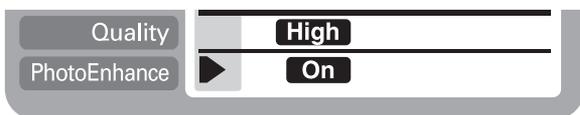
4. Geben Sie die Nummer des Fotos an, das Sie drucken möchten. Im folgenden Beispiel wurde Foto Nummer 2 gewählt. Geben Sie 0 als Zahl der Fotos ein, wenn der Druckbereich unbedruckt bleiben soll.



5. Geben Sie an, wie viele Kopien des in Bedienschnitt 4 gewählten Fotos Sie drucken möchten.



6. Wiederholen Sie die Bedienschritte 4 und 5, um Fotos auszuwählen und für jedes Foto die Anzahl der Kopien festzulegen.
7. Wählen Sie die Einstellungen für Quality und PhotoEnhance. Im folgenden Beispiel wurde hohe Qualität gewählt und PhotoEnhance aktiviert.



8. Drücken Sie die Taste Print, um die ausgewählten Fotos zu drucken.

Hinweis:

Um die Anzahl der Kopien zu ändern, bewegen Sie den Cursor auf die Einstellung **Kopien**, und wählen Sie anschließend die Anzahl der Kopien mit den Pfeiltasten nach links und rechts.

Mit der DPOF-Einstellung drucken

Dieser Drucker entspricht dem DPOF (Digital Print Order Format) Version 1.10. Mit Hilfe von DPOF können Sie die Fotonummern und die Anzahl der Kopien pro Foto an der Digitalkamera sehen, bevor Sie drucken. Um DPOF-Daten zu erstellen, müssen Sie eine Kamera verwenden, die DPOF unterstützt.

1. Legen Sie Papier und eine PC-Karte mit DPOF-Daten ein. Das DPOF-Symbol wird im Menü Foto auswählen angezeigt, sobald Sie die PC-Karte in das Kartenfach des Druckers einlegen. Der Drucker befindet sich im DPOF-Modus.



Um den DPOF-Modus zu verlassen, bewegen Sie den Cursor in das Menü Foto auswählen. Drücken Sie anschließend die Pfeiltasten nach links oder rechts. Das DPOF-Symbol wird ausgeblendet, und die Fotonummer wird angezeigt.

2. Wählen Sie die Einstellungen für Druckmedium, Papierformat, Seitenlayout, Qualität und PhotoEnhance. Im Menü Kopien wird angezeigt, wie viel Papier für das gewählte Layout benötigt wird.

Hinweis:

Die Einstellung *Seitenlayout* ist nicht verfügbar, wenn die DPOF-Einstellungen sich auf einen Indexdruck beziehen.

3. Drücken Sie die Taste Print, um den Druckvorgang zu starten.

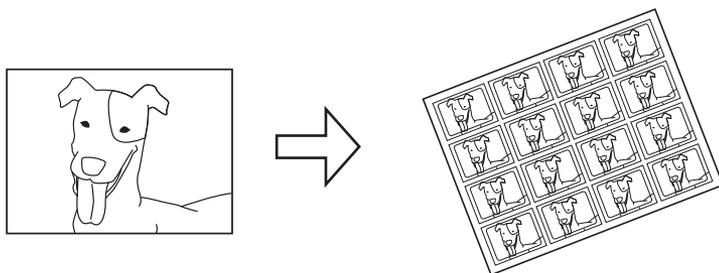
Nähere Informationen zu den DPOF-Einstellungen finden Sie in der Dokumentation zu Ihrer Digitalkamera.

Erweiterte Layout-Optionen

Für das Drucken von Stickern, Fotos in unterschiedlichen Größen und Fotos im Panorama-Layout sind erweiterte Layout-Optionen verfügbar.

Sticker drucken

Sie können Fotos direkt von der PC-Karte auf EPSON Photo Stickers 16 drucken.



Originalfoto

EPSON Photo Stickers 16

1. Legen Sie EPSON Photo Stickers 16 in das Papierfach ein.
2. Legen Sie eine PC-Karte mit Fotodaten ein.
3. Wählen Sie **Alle**, **Einzel** oder **Set** als Einstellung für Druckmodus.

Alle: Alle Fotos auf einer PC-Karte werden nacheinander gedruckt.

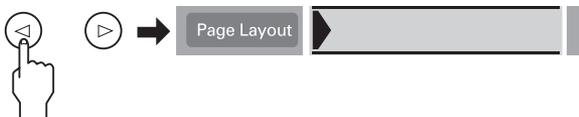
Einzel: Ein ausgewähltes Foto wird auf alle Sticker gedruckt.

Set: Mehrere ausgewählte Fotos werden gedruckt.

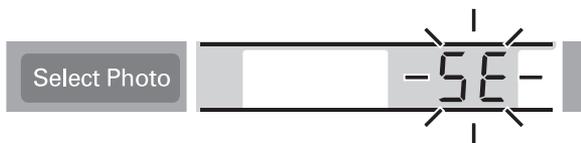
Im folgenden Beispiel wurde der Modus Einzel gewählt.



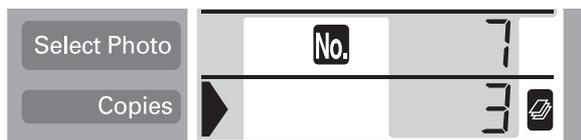
4. Bewegen Sie den Cursor zur Einstellung Seitenlayout, und drücken Sie anschließend drei Sekunden lang die Pfeiltaste nach rechts oder links. Alle Layout-Symbole werden ausgeblendet.



5. Wählen Sie im Menü Kopien mit der Pfeiltaste nach links oder rechts den Modus SE.



6. Geben Sie die Fotonummer und die Anzahl der Kopien an, die Sie drucken möchten, wenn Sie Einzel oder Set als Einstellung für Druckmodus gewählt haben.



- Wählen Sie die Einstellungen für Qualität und PhotoEnhance.



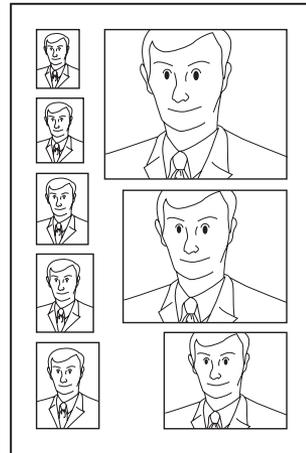
- Drücken Sie die Taste Print, um die Sticker zu drucken.

Fotos in unterschiedlichen Größen drucken.

Sie können mehrere verschiedene Bildgrößen auf ein Blatt Papier drucken.



Originalfoto

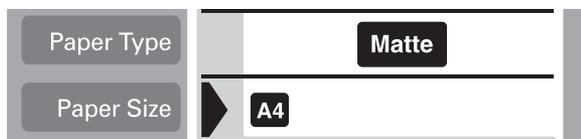


Fotos in unterschiedlichen Größen

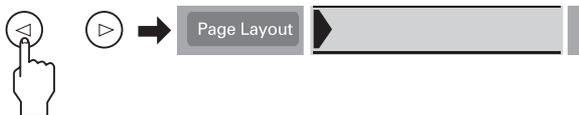
- Wählen Sie Einzel als Einstellung für Druckmodus.



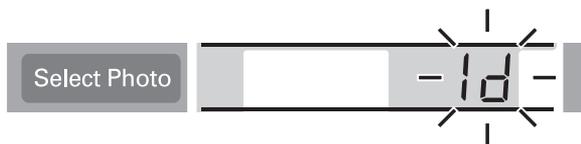
2. Wählen Sie Druckmedium und Papierformat. Für diese Funktion stehen Ihnen nur die Papierformate A4 und 100 mm × 150 mm zur Verfügung.



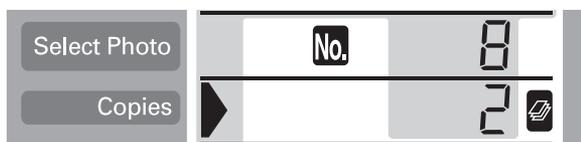
3. Bewegen Sie den Cursor zur Einstellung Seitenlayout, und halten Sie anschließend drei Sekunden lang die Pfeiltaste nach links oder rechts gedrückt. Alle Layout-Symbole werden ausgeblendet.



4. Wählen Sie mit der Pfeiltaste nach rechts oder links ID.



5. Geben Sie die Fotonummer und die Anzahl der Kopien an, die Sie drucken möchten.



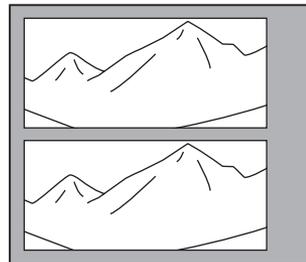
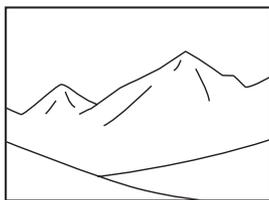
6. Wählen Sie die Einstellungen für Qualität und PhotoEnhance.



7. Drücken Sie die Taste Print, um Fotos in unterschiedlichen Größen zu drucken.

Fotos mit dem Panorama-Layout drucken

Sie können beim Drucken von Fotos ein Panorama-Layout verwenden. Diese Funktion passt die Seiten des Fotobildes in den Druckbereich ein. Bitte beachten Sie, dass keine Daten gedruckt werden können, die über die Grenzen des druckbaren Bereichs hinausgehen.



Originalfoto

Fotos im Panorama-Layout

Hinweis:

Diese Einstellung lässt ein normal großes Foto wie ein Panoramafoto aussehen. Verwenden Sie diese Einstellung nicht bei Fotos, die mit einer Digitalkamera im PanoramafORMAT gemacht wurden.

1. Wählen Sie Alle, Einzeln oder Set als Einstellung für Druckmodus.

Alle: Drucken Sie alle Fotos nacheinander im Panorama-Layout.

Einzeln: Drucken Sie ein ausgewähltes Foto im Panorama-Layout.

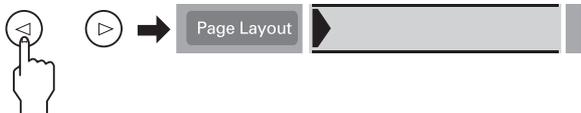
Set: Drucken Sie Fotos fortlaufend im Panorama-Layout.



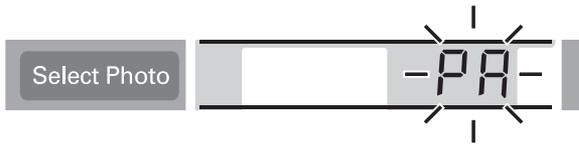
2. Wählen Sie Sorte und Format des in den Drucker eingelegten Druckmediums.



3. Bewegen Sie den Cursor zur Einstellung Seitenlayout, und halten Sie anschließend drei Sekunden lang die Pfeiltaste nach links oder rechts gedrückt. Alle Layout-Symbole werden ausgeblendet.



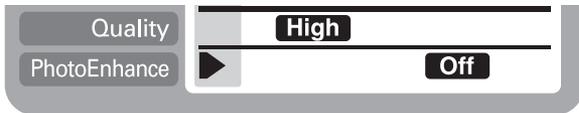
4. Wählen Sie mit der Pfeiltaste nach rechts oder links PA.



5. Geben Sie die Fotonummer und die Anzahl der Kopien an, die Sie drucken möchten, wenn Sie Einzeln oder Set als Einstellung für Druckmodus gewählt haben.



6. Wählen Sie die Einstellungen für Qualität und PhotoEnhance.



7. Drücken Sie die Taste Print, um im Panorama-Layout zu drucken.

Filter verwenden

Mit Hilfe der Filter-Funktion können Sie das Aussehen Ihrer Fotos manuell anpassen. Sie können zwischen 9 Filter-Effekten wählen. Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn Index als Einstellung für Druckmodus gewählt wurde.

1. Wählen Sie die Einstellungen für Druckmodus, Druckmedium, Papierformat, Seitenlayout und Qualität.
2. Geben Sie die Fotonummer und die Anzahl der Kopien an, die Sie drucken möchten, wenn Sie **Einzeln** oder **Set** als Einstellung für Druckmodus gewählt haben.
3. Halten Sie die Taste **Brightness** drei Sekunden lang gedrückt. Im Menü Kopien blinkt das Filter-Symbol.



4. Wenn Sie **Alle** oder **Set** als Einstellung für Druckmodus gewählt haben, wählen Sie die Nummer des Fotos, auf das Sie einen Filter anwenden möchten.
5. Wählen Sie die Nummer des Filters, den Sie verwenden möchten. In der folgenden Tabelle sind die Nummern und die Effekte der Filter aufgeführt.

Nr.	Effekt	Nr.	Effekt
0	Aus	5	Heller
1	Monochrom	6	Etwas dunkler
2	Sepia	7	Dunkler
3	Hoher Kontrast	8	Lebhafte Farben
4	Etwas heller	9	Scharf

Hinweis:

Wenn Sie **Alle** oder **Set** als Einstellung für Druckmodus gewählt haben und einen Filtereffekt auf alle ausgewählten Fotos anwenden möchten, halten Sie die Taste **Brightness** drei Sekunden lang gedrückt. Im Menü **Foto auswählen** wird der Modus **Alle** angezeigt, und das Filter-Symbol hört auf zu blinken. Der Filter wird auf alle Fotos angewendet. Um die Filtereinstellungen aufzuheben, drücken Sie die Taste **Cancel**.

6. Drücken Sie die Taste **Brightness**, um den Filtereffekt auszuwählen. Das Filtersymbol hört auf zu blinken.
7. Wenn Sie **Alle** oder **Set** als Einstellung für Druckmodus gewählt haben, wiederholen Sie die Bedienschritte 3 bis 5, um Filtereinstellungen für jedes Foto festzulegen. Um Filtereinstellungen aufzuheben, wählen Sie **0** (Kein Effekt) als Filternummer. Um alle Filtereinstellungen zu löschen, drücken Sie die Taste **Cancel**.
8. Drücken Sie **Start**, um den Druckvorgang zu starten.

Um Filtereffekte aufzuheben, drücken Sie die Taste **Cancel**.

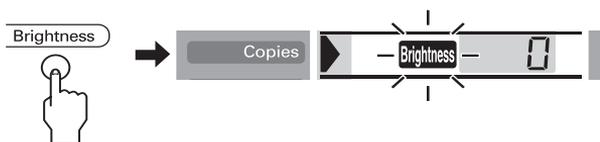
Anpassung der Helligkeit

Sie können die Helligkeit Ihrer Ausdrucke anpassen. Diese Funktion hat Einfluss auf alle gedruckten Fotos. Wenn Sie die Helligkeit einzelner Fotos verändern möchten, verwenden Sie die Filterfunktion.

Hinweis:

Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn Index als Einstellung für Druckmodus gewählt wurde.

1. Nehmen Sie die Einstellungen für Druckmodus, Druckmedium, Papierformat, Seitenlayout und Qualität vor.
2. Drücken Sie die Taste Brightness. Im Menü Kopien blinkt das Helligkeits-Symbol.



3. Wählen Sie die Helligkeit für die Ausdrucke.

Die Nummern entsprechen den unten aufgeführten Helligkeitseffekten.

Display	-2	-1	0	1	2
Helligkeit	Dunkler	Etwas dunkler	Kein Effekt	Etwas heller	Heller

4. Drücken Sie die Taste Brightness, um die Einstellung auszuwählen. Das Helligkeits-Symbol hört auf zu blinken.

5. Drücken Sie die Taste **Start**, um den Druckvorgang zu starten.

Hinweis:

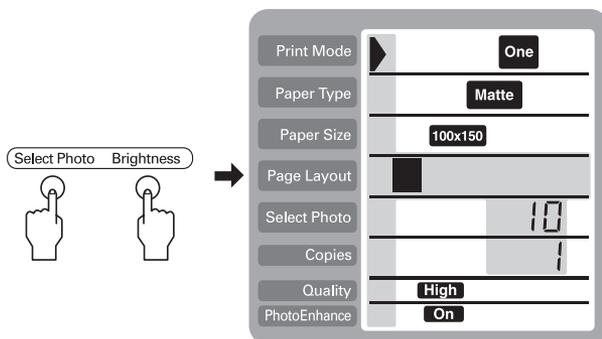
Die Helligkeits-Funktion hat denselben Effekt wie die gleichnamigen Filtereffekte. Sie können nicht beide gleichzeitig verwenden. In diesem Fall hat der Filtereffekt Vorrang vor der Helligkeits-Einstellung. Es ist jedoch möglich, andere Kombinationen zu verwenden. So können beispielsweise für Dunkleres Sepia und etwas helleres Monochrom sowohl Filter als auch Helligkeits-Einstellungen verwendet werden.

Standardeinstellungen ändern

Sie können die Standardeinstellungen so ändern, dass sie mit den Einstellungen übereinstimmen, die Sie häufig verwenden. Sie können für die Druckmodi Alle, Index, Einzel und Set unterschiedliche Standardeinstellungen festlegen. Änderungen an den Standardeinstellungen werden immer gespeichert, auch wenn Sie den Drucker abschalten.

1. Legen Sie Einstellungen fest, die Sie standardmäßig verwenden möchten. Fotonummern und die Anzahl der Kopien können nicht hinzugefügt werden.

2. Drücken Sie gleichzeitig die Tasten **Select Photo** und **Brightness**. Die Einstellungen werden als Standard gespeichert.



Wenn Sie die Standardeinstellungen zurücksetzen möchten, wählen Sie die Einstellung für Druckmodus, die Sie zurücksetzen möchten, und drücken Sie anschließend gleichzeitig die Tasten **Select Photo**, **Brightness** und **Cancel**. Der Drucker wird auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt, und die Einstellungen, die Sie vorgenommen haben, werden gelöscht.

Druckkopfdüsen überprüfen

Sollten die Ausdrücke blasser werden oder Lücken im Druckbild aufweisen, können Sie die Ursache des Problems möglicherweise durch einen Düsentest feststellen.

Die Überprüfung der Druckkopfdüsen können Sie entweder am Computer mit dem Utility Düsentest oder am Bedienfeld des Druckers vornehmen.

Mit dem Utility Düsentest

Nähere Informationen zum Utility Düsentest erhalten Sie im jeweiligen Abschnitt unten.

Hinweis:

Führen Sie keinen Düsentest durch, während ein Druckvorgang aktiv ist. Dadurch wird möglicherweise die Qualität des Ausdrucks beeinträchtigt.

Unter Windows

Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Düsentest auszuführen:

1. Stellen Sie sicher, dass Papier im A4-Format eingelegt ist.
2. Rufen Sie die Druckersoftware auf. Nähere Informationen erhalten Sie im Abschnitt "Druckersoftware aufrufen" auf Seite 3-2.

3. Klicken Sie auf den Tab **Utility** und anschließend auf die Schaltfläche **Düsentest**.
4. Folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm.

Auf dem Macintosh

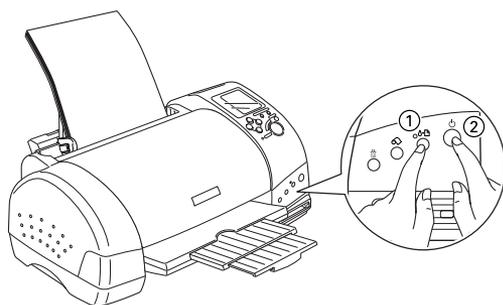
Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Düsentest auszuführen:

1. Öffnen Sie eines der Dialogfenster zum Drucken bzw. zum Einrichten einer Seite, klicken Sie auf das **Utility-Symbol** , und klicken Sie anschließend im Dialogfenster **Utility** in das Feld **Düsentest**.
2. Folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm.

Am Bedienfeld

Gehen Sie folgendermaßen vor, um mit den Bedienfeldtasten die Druckkopfdüsen zu überprüfen.

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Stellen Sie sicher, dass Papier im A4-Format eingelegt ist.
3. Halten Sie die **Wartungstaste**  gedrückt (① im Bild unten), und drücken Sie den **Netzschalter**  (② im Bild unten), um den Drucker einzuschalten.



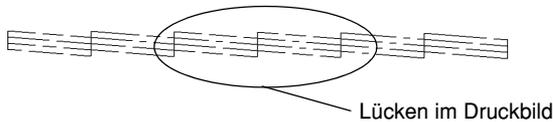
4. Lassen Sie nur den Netzschalter \odot los. Wenn der Drucker mit dem Düsentest beginnt, lassen Sie auch die Wartungstaste \odot los.

Eine Testseite wird ausgedruckt. Sie enthält die Versionsnummer des ROM-Speichers, den Code für den Tintenzähler, den Tintenstand sowie ein Düsentestmuster. Der Füllstand der Monochromtintenpatronen kann anhand der BK-Angabe überprüft werden. Der Füllstand der Farbtintenpatronen kann anhand der CL-Angabe überprüft werden. Es folgen einige Beispiele für Düsentestmuster.

Korrektes Düsentestmuster



Druckkopf muss gereinigt werden



Die Abbildung im Handbuch ist möglicherweise schwarzweiß, das tatsächliche Düsentestmuster wird farbig ausgedruckt (CMYK).

Falls das Düsentestmuster nicht korrekt ausgedruckt wird (z.B. wenn das Druckbild Lücken aufweist), liegt ein Problem mit dem Drucker vor. Möglicherweise ist eine Düse verstopft oder der Druckkopf ist schlecht justiert. Hinweise zum Reinigen des Druckkopfs erhalten Sie im nächsten Abschnitt. Nähere Informationen zum Justieren des Druckkopfs erhalten Sie im Abschnitt "Druckkopf justieren" auf Seite 12-10.

Das Düsentestmuster liefert Informationen zum aktuellen Füllstand der einzelnen Patronen. BK zeigt den Füllstand der Monochromtintenpatronen an. CL zeigt den Füllstand der Farbtintenpatronen an.

Druckkopf reinigen

Sollten die Ausdrücke blasser werden oder Lücken im Druckbild aufweisen, ist möglicherweise eine Reinigung des Druckkopfs notwendig. Dabei wird sichergestellt, dass die Düsen die Tinte korrekt ausgeben.

Die Reinigung des Druckkopfs können Sie entweder am Computer mit dem Utility zur Druckkopfreinigung oder am Bedienfeld des Druckers vornehmen.

Hinweis:

- ❑ *Zur Reinigung des Druckkopfs wird Monochrom- und Farbtinte verbraucht. Reinigen Sie den Druckkopf daher nur, wenn die Druckqualität nachlässt (z.B. wenn die Ausdrücke blass sind oder das Druckbild falsche bzw. fehlende Farben aufweist).*
- ❑ *Führen Sie erst einen Düsentest aus, um sicher zu stellen, dass der Druckkopf tatsächlich gereinigt werden muss. So lässt sich unnötiger Tintenverbrauch vermeiden.*
- ❑ *Wenn die Fehleranzeige  blinkt bzw. permanent leuchtet, kann der Druckkopf nicht gereinigt werden. Sie müssen dann erst die entsprechende Tintenpatrone austauschen.*
- ❑ *Nehmen Sie keine Druckkopfreinigung bzw. keinen Düsentest während eines Druckvorgangs vor. Dadurch wird möglicherweise die Qualität des Ausdrucks beeinträchtigt.*

Mit dem Utility zur Druckkopfreinigung

Nähere Informationen zum Utility zur Druckkopfreinigung erhalten Sie im entsprechenden Abschnitt unten.

Unter Windows

Gehen Sie folgendermaßen vor, um mit dem Utility zur Druckkopfreinigung den Druckkopf zu reinigen.

1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet und die Fehleranzeige  dunkel ist.

Hinweis:

Wenn die Fehleranzeige  blinkt, kann der Druckkopf nicht gereinigt werden. Sie müssen dann erst die entsprechende Tintenpatrone austauschen.

2. Rufen Sie die Druckersoftware auf. Nähere Informationen erhalten Sie im Abschnitt "Druckersoftware aufrufen" auf Seite 3-2.
3. Klicken Sie auf den Tab Utility und anschließend auf die Schaltfläche Druckkopfreinigung.
4. Folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm.

Die Betriebsanzeige (Processing) blinkt, während der Drucker den Reinigungszyklus ausführt. Dieser Vorgang dauert etwa eine halbe Minute.



Achtung:

Schalten Sie den Drucker niemals aus, wenn die Betriebsanzeige (Processing) blinkt. Andernfalls beschädigen Sie möglicherweise den Drucker.

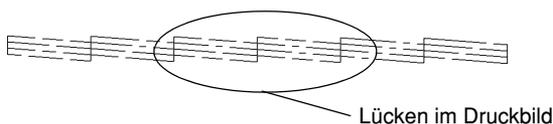
5. Wenn die Betriebsanzeige (Processing) nicht mehr blinkt, klicken Sie auf **Düsentestmuster** drucken im Dialogfeld **Druckkopfreinigung**, um festzustellen, ob der Druckkopf sauber ist und um den Reinigungszyklus zurückzusetzen.

Es folgen einige Düsentestmuster:

Korrektes Düsentestmuster



Druckkopf muss gereinigt werden



Die Abbildung im Handbuch ist möglicherweise schwarzweiß, das tatsächliche Düsentestmuster wird farbig ausgedruckt.

Weist das Düsentestmuster weiterhin Lücken auf, wiederholen Sie die Druckkopfreinigung, und drucken Sie das Düsentestmuster erneut aus.

Wird die Druckqualität auch nach vier- oder fünfmaliger Druckkopfreinigung nicht besser, schalten Sie den Drucker längere Zeit (z.B. über Nacht) aus. Wiederholen Sie die Druckkopfreinigung zu einem späteren Zeitpunkt.

Bringt auch dies keine Verbesserung, sind möglicherweise die Tintenpatronen alt oder beschädigt und müssen ausgetauscht werden. Anweisungen zum Austauschen einer noch nicht aufgebrauchten Tintenpatrone erhalten Sie im Abschnitt "Tintenpatronen austauschen" auf Seite 8-1.

Ist die Druckqualität nach dem Austauschen der Tintenpatronen weiterhin schlecht, wenden Sie sich an Ihren EPSON-Händler.

Hinweis:

Um eine gleichbleibend gute Druckqualität zu erhalten, muss der Drucker jeden Monat mindestens eine Minute lang eingeschaltet werden.

Auf dem Macintosh

Gehen Sie folgendermaßen vor, um mit dem Utility zur Druckkopfreinigung den Druckkopf zu reinigen.

1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet und die Fehleranzeige  dunkel ist.
2. Rufen Sie die Druckersoftware auf, klicken Sie auf das Utility-Symbol , und klicken Sie in das Feld **Druckkopfreinigung**.
3. Folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm.

Die Betriebsanzeige (Processing) blinkt, während der Drucker den Reinigungszyklus ausführt. Dieser Vorgang dauert etwa eine halbe Minute.



Achtung:

Schalten Sie den Drucker niemals aus, wenn die Betriebsanzeige (Processing) blinkt. Andernfalls beschädigen Sie möglicherweise den Drucker.

4. Wenn die Betriebsanzeige (Processing) aufhört zu blinken, klicken Sie in das Feld **Bestätigung** im Dialogfenster **Druckkopfreinigung**, um ein Düsentestmuster auszudrucken und den Reinigungszyklus zurückzusetzen. Überprüfen Sie anhand des Düsentestmusters, ob der Druckkopf tatsächlich sauber ist. Beispiele für Düsentestmuster finden Sie im Abschnitt Seite 12-6.

Wird die Druckqualität auch nach vier- oder fünfmaliger Druckkopfreinigung nicht besser, schalten Sie den Drucker längere Zeit (z.B. über Nacht) aus. Wiederholen Sie die Druckkopfreinigung zu einem späteren Zeitpunkt.

Bringt auch dies keine Verbesserung, sind möglicherweise die Tintenpatronen alt oder beschädigt und müssen ausgetauscht werden. Nähere Informationen zum Austauschen einer Tintenpatrone erhalten Sie im Abschnitt "Tintenpatronen austauschen" auf Seite 8-1.

Ist die Druckqualität nach dem Austauschen der Tintenpatronen weiterhin schlecht, wenden Sie sich an Ihren EPSON-Händler.

Hinweis:

Um eine gleichbleibend gute Druckqualität zu erhalten, muss der Drucker jeden Monat mindestens eine Minute lang eingeschaltet werden.

Am Bedienfeld

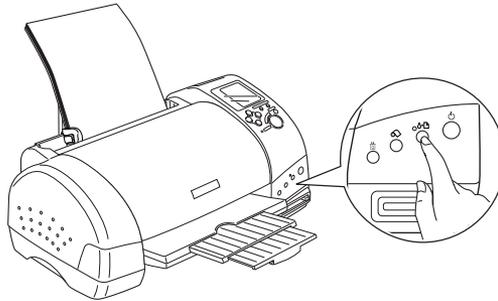
Gehen Sie folgendermaßen vor, um mit den Bedienfeldtasten die Druckkopfdüsen zu überprüfen.

1. Stellen Sie sicher, dass die Betriebsanzeige (Processing) leuchtet und die Fehleranzeige Δ dunkel ist.

Hinweis:

Falls die Fehleranzeige Δ blinkt oder permanent leuchtet, ist eine Reinigung des Druckkopfs nicht möglich. Statt dessen wird das Verfahren zum Austauschen der Tintenpatrone gestartet. Möchten Sie zu diesem Zeitpunkt keine Patrone austauschen, drücken Sie die Wartungstaste Δ , um den Druckkopf in die Abdeckposition zurückfahren zu lassen.

2. Halten Sie die Wartungstaste  drei Sekunden lang gedrückt.



Der Reinigungszyklus des Druckkopfs wird ausgelöst, und die Betriebsanzeige (Processing) fängt an zu blinken. Dieser Vorgang dauert ca. eine halbe Minute.



Achtung:

Schalten Sie den Drucker niemals aus, wenn die Betriebsanzeige (Processing) blinkt. Andernfalls beschädigen Sie möglicherweise den Drucker.

3. Wenn die Betriebsanzeige (Processing) nicht mehr blinkt, lassen Sie ein Düsentestmuster ausdrucken, um zu überprüfen, ob der Druckkopf tatsächlich sauber ist und um die Reinigungsfunktion zurückzusetzen.

Wird die Druckqualität auch nach vier- oder fünfmaliger Druckkopfreinigung nicht besser, schalten Sie den Drucker längere Zeit (z.B. über Nacht) aus. Wiederholen Sie die Druckkopfreinigung zu einem späteren Zeitpunkt.

Bringt auch dies keine Verbesserung, sind möglicherweise die Tintenpatronen alt oder beschädigt und müssen ausgetauscht werden. Anweisungen zum Austauschen einer noch nicht aufgebrauchten Tintenpatrone erhalten Sie im Abschnitt "Tintenpatronen austauschen" auf Seite 8-1.

Ist die Druckqualität nach dem Austauschen der Tintenpatronen weiterhin schlecht, wenden Sie sich an Ihren EPSON-Händler.

Hinweis:

Um eine gleichbleibend gute Druckqualität zu erhalten, muss der Drucker jeden Monat mindestens eine Minute lang eingeschaltet werden.

Druckkopf justieren

Wenn Sie feststellen, dass vertikale Linien im Druckbild falsch ausgerichtet sind, versuchen Sie, das Problem mithilfe des Utility Druckkopf-Justage in der Druckersoftware zu beheben. Nähere Informationen erhalten Sie in den entsprechenden Abschnitten unten.

Hinweis:

Nehmen Sie keine Druckkopf-Justage vor, wenn ein Druckvorgang aktiv ist. Dadurch wird möglicherweise die Qualität des Ausdrucks beeinträchtigt.

Unter Windows

Gehen Sie folgendermaßen vor, um mit dem Utility zur Druckkopf-Justage den Druckkopf zu justieren.

1. Stellen Sie sicher, dass Normalpapier im A4-Format eingelegt ist.
2. Rufen Sie die Druckersoftware auf. Nähere Informationen erhalten Sie im Abschnitt "Druckersoftware aufrufen" auf Seite 3-2.
3. Klicken Sie auf den Tab Utility und anschließend auf die Schaltfläche Druckkopf-Justage.
4. Folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm zum Justieren des Druckkopfs.

Auf dem Macintosh

Gehen Sie folgendermaßen vor, um mit dem Utility zur Druckkopf-Justage den Druckkopf zu justieren.

1. Stellen Sie sicher, dass Normalpapier im A4-Format eingelegt ist.
2. Rufen Sie die Druckersoftware auf, klicken Sie auf das Utility-Symbol , und klicken Sie in das Feld Druckkopf-Justage.
3. Folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm zum Justieren des Druckkopfs.

Drucker reinigen

Um einen optimalen Druckerbetrieb zu gewährleisten, sollten Sie das Gerät mehrmals jährlich reinigen.

1. Ziehen Sie den Netzstecker des Druckers aus der Steckdose.
2. Nehmen Sie das Papier aus dem Papierfach.
3. Entfernen Sie mit einer weichen Bürste vorsichtig Staub und Schmutz vom Papierfach.
4. Wischen Sie, falls erforderlich, das Gehäuse bzw. das Innere des Papierfachs mit einem mit Wasser und einem milden Reinigungsmittel angefeuchteten Tuch. Lassen Sie dabei die Druckerabdeckung geschlossen, damit kein Wasser ins Druckerinnere gelangt.
5. Wenn versehentlich Tinte in den Drucker gelangt, wischen Sie diese mit einem feuchten Tuch ab.



Vorsicht:

Vermeiden Sie die Berührung mit den Zahnrädern oder Walzen im Inneren des Druckers.



Achtung:

- ❑ *Vermeiden Sie, dass Schmiermittel an die Metallteile unter der Wagenlaufschiene gelangt.*
- ❑ *Reinigen Sie den Drucker niemals mit Alkohol oder Verdünnern, da diese Chemikalien möglicherweise die Bauteile und das Gehäuse beschädigen.*
- ❑ *Achten Sie darauf, dass kein Wasser oder andere Flüssigkeiten auf den Druckmechanismus und die elektrischen Bauteile gelangen.*
- ❑ *Verwenden Sie keine harten oder scheuernden Bürsten.*
- ❑ *Verwenden Sie kein Ölspray für das Druckerinnere. Ungeeignetes Öl beschädigt möglicherweise den Druckermechanismus. Falls der Drucker geölt werden muss, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder einen autorisierten Kundendienst Servicetechniker.*
- ❑ *Reinigen Sie die Anzeige und den optionalen Vorschau-Monitor lediglich mit einem trockenen, weichen Tuch. Verwenden Sie keine flüssigen oder chemischen Reinigungsmittel.*

Drucker transportieren

Soll der Drucker transportiert werden, verpacken Sie ihn gemäß den folgenden Anweisungen sorgfältig wieder im Originalkarton. Ist die Originalverpackung nicht mehr vorhanden, verwenden Sie anderes geeignetes Verpackungsmaterial. Gehen Sie folgendermaßen vor:

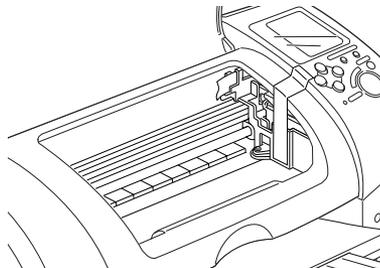
1. Öffnen Sie die Druckerabdeckung und stellen Sie sicher, dass sich der Druckkopf in der Abdeckposition (ganz rechts) befindet. Ist dies nicht der Fall, schließen Sie den Drucker an, und warten Sie, bis der Druckkopf in die Abdeckposition gefahren ist. Schließen Sie dann die Druckerabdeckung, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.



Achtung:

Lassen Sie zum Transportieren des Druckers die Tintenpatronen im Drucker. Wenn die Druckerpatronen nicht installiert sind, wird der Drucker beim Transport möglicherweise beschädigt.

2. Ziehen Sie das Schnittstellenkabel aus dem Druckeranschluss.
3. Nehmen Sie das Papier aus dem Papierfach, und entfernen Sie die Papierstütze.
4. Öffnen Sie erneut die Druckerabdeckung. Befestigen Sie die Patronenhalterung mit Klebeband am Drucker, wie unten gezeigt, und schließen Sie die Druckerabdeckung.



5. Klappen Sie das Papierausgabefach nach oben.
6. Bringen Sie das Transportsicherungsmaterial auf beiden Seiten des Druckers an.
7. Verpacken Sie Drucker und Netzkabel im Originalkarton.
8. Achten Sie darauf, dass der Drucker beim Transport eben steht.

Software aktualisieren und deinstallieren

Folgen Sie den Anweisungen in diesem Abschnitt, wenn Sie das Betriebssystem Ihres Computers aktualisiert haben bzw. Ihre Druckersoftware aktualisieren oder den Druckertreiber deinstallieren möchten.

Druckersoftware unter Windows 2000 aktualisieren

Beim Aktualisieren der Druckersoftware unter Windows 2000 müssen Sie erst die vorherige Version der Druckersoftware deinstallieren, bevor Sie die neue Software installieren. Andernfalls schlägt die Installation fehl. Doppelklicken Sie zur Deinstallation in der Systemsteuerung auf das Symbol **Software**. Das Dialogfeld **Eigenschaften von Software** wird angezeigt. Wählen Sie in der Liste **EPSON-Druckersoftware**, und klicken Sie anschließend auf **Ändern/Entfernen**. Das Dialogfeld **EPSON Druckersoftware deinstallieren** wird angezeigt. Wählen Sie das Druckermodell aus, und klicken Sie auf **OK**.

Druckertreiber deinstallieren

Unter Windows

1. Windows Me- und Windows 98-Benutzer sollten den Drucker ausschalten und das USB-Kabel vom Drucker abziehen. Wenn Sie Windows 2000 verwenden, müssen Sie zunächst das Speicherkartenlaufwerk deaktivieren, bevor Sie den Drucker ausschalten und das USB-Kabel abziehen. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt "Für Windows 2000" auf Seite 9-6.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**, zeigen Sie auf **Einstellungen**, und klicken Sie auf **Systemsteuerung**.
3. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Software**, und wählen Sie in der Liste die Option **EPSON-Druckersoftware**. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen/Entfernen**.
4. Klicken Sie auf das Symbol **Stylus Photo 895**, und klicken Sie dann auf **OK**.
5. Klicken Sie auf **OK**.

Hinweis:

- ❑ *Wenn Sie Windows Me oder Windows 98 verwenden, müssen Sie den USB-Druckertreiber ebenfalls deinstallieren. Deinstallieren Sie zunächst den EPSON USB-Drucker. Folgen Sie den Anweisungen in Bedienschritt 1 und 2, und wählen Sie den EPSON USB-Gerätetreiber in der Liste aus. Klicken Sie auf die Schaltfläche Hinzufügen/Entfernen, und klicken Sie anschließend auf OK, wenn Sie aufgefordert werden, den Computer neu zu starten.*
- ❑ *Wenn Sie Windows 2000 verwenden und den Druckertreiber wieder installieren möchten, schließen Sie das USB-Kabel an, bevor sie die CD-ROM mit der Druckersoftware einlegen.*

Auf dem Macintosh

1. Schalten Sie den Macintosh ein, und legen Sie die CD-ROM mit der Druckersoftware in das CD-ROM-Laufwerk ein. Der Ordner mit der EPSON-Druckersoftware wird automatisch geöffnet.
2. Öffnen Sie zunächst den Ordner Druckertreiber. Öffnen Sie danach den Ordner Disk 1, und doppelklicken Sie auf das Symbol Aktualisierer.
3. Wenn der Startbildschirm angezeigt wird, klicken Sie in das Feld Fortfahren.
4. Wählen Sie Deinstallation aus dem Pulldown-Menü oben links.
5. Klicken Sie in das Feld Deinstallation.

Fotodrucksoftware deinstallieren

Hinweis:

- Wenn Sie EPSON CardMonitor deinstallieren möchten, müssen Sie zunächst EPSON PhotoStarter deinstallieren. Danach können Sie EPSON CardMonitor deinstallieren.
- Während der Deinstallation von EPSON PhotoStarter oder EPSON CardMonitor darf keine PC-Karte in das Speicherkartenschiefchen eingelegt oder daraus entfernt werden.

Unter Windows

1. Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie auf **Programme**, und wählen Sie **EPSON PhotoQuicker**. Wählen Sie dann **Deinstallation EPSON PhotoQuicker3.x**, **Deinstallation EPSON PhotoStarter3.x** oder **Deinstallation EPSON CardMonitor**.
2. Wenn das Dialogfeld **Confirm File Deletion** angezeigt wird, klicken Sie auf **OK**.
3. Wenn eine Meldung angezeigt wird, dass der Vorgang abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Fertig stellen**.

Auf dem Macintosh

1. Schalten Sie den Macintosh ein, und legen Sie die CD-ROM mit der Druckersoftware in das CD-ROM-Laufwerk ein. Der Ordner mit der EPSON-Druckersoftware wird automatisch geöffnet.
2. Doppelklicken Sie auf den Ordner **EPSON PhotoQuicker3.x**, **EPSON PhotoStarter3.x** oder **EPSON CardMonitor**, und klicken Sie dann auf das Symbol **Aktualisierer**.
3. Wählen Sie **Deinstallation** aus dem Pulldown-Menü oben links.
4. Klicken Sie in das Feld **Deinstallation**.

Problemdiagnose

Für ein Problem, dessen Ursache möglicherweise an der USB-Verbindung liegt, erhalten Sie nähere Informationen im Abschnitt "USB-Probleme beheben" auf Seite 13-27.

Wenn Ihr Problem nicht mit der USB-Verbindung zusammenhängt, erfolgt die Fehlerbehebung am besten in zwei Schritten: Zuerst stellen Sie den Fehler fest; anschließend führen Sie die Lösungsvorschläge durch, um den Fehler zu beheben.

Nähere Informationen zur Behebung der meisten Fehler erhalten Sie über die Online-Fehlerbehebung, die Anzeigen am Bedienfeld des Druckers, im EPSON Status Monitor oder durch einen Druckertest. Nähere Informationen erhalten Sie in den entsprechenden Abschnitten unten.

Nähere Informationen zu Problemen mit der Druckqualität, sonstigen Druckproblemen oder Problemen bei der Papierzuführung erhalten Sie im entsprechenden Abschnitt dieses Kapitels.

Möglicherweise müssen Sie den Druckvorgang unterbrechen, um das Problem zu beheben. Nähere Informationen erhalten Sie im Abschnitt "Druckauftrag abbrechen" auf Seite 13-33.

Online-Fehlerbehebung

Mit der Online-Fehlerbehebung können Sie die meisten auftretenden Fehler erkennen und beheben. Nähere Informationen erhalten Sie in den entsprechenden Abschnitten unten.

Unter Windows

Sie können den Technischen Support bei auftretenden Problemen folgendermaßen aufrufen:

- ❑ Über das Windows-Startmenü

Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie auf **Programme**, klicken Sie anschließend auf **Epson**, und klicken Sie auf **Technischer Support**.

- ❑ Über EPSON Status Monitor 3

Klicken Sie im Dialogfeld Status Monitor 3 auf **Technischer Support**.

- ❑ Über die Druckersoftware

Klicken Sie in der Registerkarte **Haupteinstellungen** auf **Technischer Support**.

Auf dem Macintosh

Auf der Website des technischen Supports von EPSON erhalten Sie nähere Informationen zu Problemen, die mit den Informationen zur Fehlerbehebung in der Druckerdokumentation nicht gelöst werden können.

Um den technischen Support aufzurufen, legen Sie die CD mit der Druckersoftware in das CD-ROM-Laufwerk ein. Scrollen Sie nach unten und öffnen Sie den Unterordner **Disk 1** im Ordner **Druckertreiber** und doppelklicken Sie anschließend auf das Symbol **Technical Support Web Site**.

Fehleranzeigen und Anzeigen

Viele Druckerprobleme können anhand der Bedienfeldanzeigen festgestellt werden. Wenn die Anzeigen permanent leuchten oder blinken, verwenden Sie die folgende Tabelle, um anhand der Bedienfeldanzeigen das Problem zu diagnostizieren und anschließend die vorgeschlagenen Lösungen durchzuführen.

Anzeigen		Problem und Lösung	
●	△□	kein Papier	
		Im Drucker ist kein Papier eingelegt.	Überprüfen Sie EPSON Status Monitor 3 bzw. EPSON StatusMonitor. Legen Sie Papier in das Papierfach ein, und drücken Sie die Wartungstaste △□. Der Drucker setzt den Druckvorgang fort, und die Anzeige erlischt.
●	△□	Papierstau	
		Ein Papierstau ist aufgetreten.	Überprüfen Sie EPSON Status Monitor 3 bzw. EPSON StatusMonitor. Drücken Sie die Wartungstaste △□, um das gestaute Papier auszugeben. Wird das Problem dadurch nicht behoben, öffnen Sie die Druckerabdeckung, und entfernen Sie vorsichtig alle Blätter. Vergessen Sie nicht, eventuell abgerissene Stücke zu entfernen. Legen Sie erneut Papier ein, und drücken Sie die Wartungstaste △□, um mit dem Drucken fortzufahren.

☉	📄	Wenig Tinte	
		Die Monochrom- oder Farbtintenpatrone ist fast aufgebraucht.	Legen Sie eine neue Monochrom- oder Farbtintenpatrone bereit. Sie können in EPSON Status Monitor 3 bzw. EPSON Status Monitor feststellen, welche Patrone fast leer ist. Schwarz: T007401 (Standard Capacity) T010401 (Light Capacity) Farbe: T008401
●	📄	Patrone leer	
		Die Monochrom- oder Farbtintenpatrone ist leer oder nicht installiert.	Tauschen Sie die Monochrom- bzw. die Farbtintenpatrone aus. Nähere Informationen erhalten Sie im Abschnitt "Tintenpatronen austauschen" auf Seite 8-1. Schwarz: T007401 (Standard Capacity) T010401 (Light Capacity) Farbe: T008401
		Falsche Tintenpatrone	
		Die installierte Monochrom- oder Farbtintenpatrone ist ungeeignet für diesen Drucker.	Installieren Sie eine passende Monochrom- bzw. Farbtintenpatrone. Nähere Informationen erhalten Sie im Abschnitt "Tintenpatronen austauschen" auf Seite 8-1. Schwarz: T007401 (Standard Capacity) T010401 (Light Capacity) Farbe: T008401

○ ●	Betriebsan- zeige (Pro- cessing) 	Wagenrücklauffehler	
		Der Druckkopfwa- gen wurde durch gestautes Papier oder anderes Ma- terial blockiert und kann nicht in die Abdeckposition zurückfahren.	Schalten Sie den Drucker aus. Öffnen Sie die Dru- ckerabdeckung, und neh- men Sie das gestaute Papier per Hand heraus und schalten Sie den Dru- cker wieder ein. Sollte der Fehler dadurch nicht behoben sein, wen- den Sie sich an Ihren EPSON-Händler.
◊ ◊	Betriebsan- zeige (Pro- cessing) 	Unbekannter Druckerfehler	
		Ein unbekannter Druckerfehler ist aufgetreten.	Schalten Sie den Drucker aus, und wenden Sie sich an Ihren EPSON-Händler.

● = an, ○ = aus, ◊ = blinkt

Display	Problem	Lösung
	Die Monochromtin- tenpatrone ist fast auf- gebraucht.	Legen Sie eine neue Monochrom- tintenpatrone bereit.
	Die Farbtintenpatrone ist fast aufgebraucht.	Legen Sie eine neue Farbtintenpa- trone bereit.
	Die Monochromtin- tenpatrone ist leer.	Tauschen Sie die Monochromtin- tenpatrone aus.
	Die Farbtintenpatrone ist leer.	Tauschen Sie die Farbtintenpatro- ne aus.

	<p>Im Drucker ist kein Papier eingelegt.</p>	<p>Legen Sie Papier in das Papierfach ein. Drücken Sie anschließend die Wartungstaste ΔB. Die Anzeige erlischt. Der Druckvorgang wird fortgesetzt.</p>
	<p>Ein Papierstau ist aufgetreten.</p>	<p>Nehmen Sie das Papier aus dem Papierfach und legen Sie es erneut ein. Drücken Sie anschließend die Wartungstaste ΔB. Die Anzeige erlischt. Blinkt die Anzeige weiterhin, schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie vorsichtig das Papier aus dem Drucker heraus. Sollte das Papier zerreißen und Stücke im Drucker zurückbleiben, öffnen Sie die Druckerabdeckung und entfernen Sie diese. Schalten Sie den Drucker aus, und versuchen Sie es nochmals.</p>
	<p>Die Monochrom- und/oder Farbtintenpatrone sind leer oder nicht installiert.</p>	<p>Tintenpatrone wieder installieren.</p>
	<p>Interne Druckerteile müssen eingestellt oder ersetzt werden.</p>	<p>Schalten Sie den Drucker aus und einige Sekunden später wieder ein. Sollte der Fehler dadurch nicht behoben sein, wenden Sie sich an Ihren EPSON-Händler.</p>
	<p>Das Speichermedium oder die PC-Karte ist nicht kompatibel mit diesem Drucker.</p>	<p>Verwenden Sie kompatible Speichermedien oder PC-Karten. Nähere Informationen erhalten Sie im Abschnitt "Speichermedien" auf Seite 11-9.</p>
	<p>Ein unbekannter Druckerfehler ist aufgetreten.</p>	<p>Schalten Sie den Drucker aus und einige Sekunden später wieder ein. Sollte der Fehler dadurch nicht behoben sein, wenden Sie sich an Ihren EPSON-Händler.</p>

EPSON Status Monitor

Das Utility EPSON Status Monitor gibt Statusmeldungen aus und zeigt anhand grafischer Darstellungen den aktuellen Status des Druckers an.

Eine Fehlermeldung wird im Fortschrittsbalken angezeigt, wenn während des Druckvorgangs ein Fehler auftritt.

Wenn z.B. die Tinte aufgebraucht ist, klicken Sie im EPSON Status Monitor oder im Fortschrittsbalken auf die Schaltfläche **Wie Sie**. EPSON Status Monitor erklärt Ihnen dann Schritt für Schritt die Vorgehensweise zum Austauschen der Tintenpatrone.

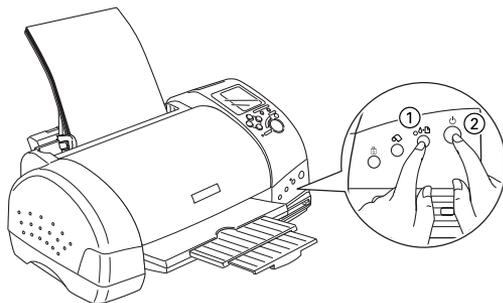
Druckertest

Wenn es Ihnen nicht gelingt, die Ursache des Problems zu finden, können Sie möglicherweise anhand eines Druckertests feststellen, ob das Problem beim Drucker oder beim Computer liegt.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um eine Druckertestseite auszu-drucken:

1. Schalten Sie den Drucker und den Computer aus.
2. Ziehen Sie das Schnittstellenkabel aus dem Druckeranschluss.
3. Stellen Sie sicher, dass Papier im A4-Format eingelegt ist.

- Halten Sie die Wartungstaste Δ gedrückt, und drücken Sie den Netzschalter ⏻ , um den Drucker einzuschalten. Lassen Sie zunächst nur den Netzschalter ⏻ los. Wenn der Drucker mit dem Druckertest beginnt, lassen Sie auch die Wartungstaste Δ los.



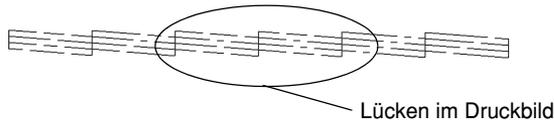
Der Drucker druckt die Testseite. Diese enthält die Versionsnummer des ROM-Speichers, den Code für den Tintenzähler sowie ein Düsentestmuster.

Vergleichen Sie die Druckqualität Ihrer Druckertestseite mit der Abbildung des Düsentestmusters in diesem Abschnitt. Sind keine Probleme der Druckqualität feststellbar, wie z.B. Lücken oder fehlende Teile in den gedruckten Linien, liegt das Problem nicht beim Drucker, sondern wahrscheinlich bei den Einstellungen in der Druckersoftware oder in der Anwendung bzw. beim Schnittstellenkabel oder beim Computer.



Das Beispiel für eine Testseite ist möglicherweise in Schwarzweiß abgebildet. Die eigentliche Druckertestseite wird jedoch farbig ausgedruckt (CMYK).

Wird die Testseite nicht ordnungsgemäß ausgedruckt, fehlt z.B. ein Teil der gedruckten Linien, liegt das Problem beim Drucker. Möglicherweise sind die Düsen des Druckkopfs verstopft oder der Druckkopf muss justiert werden.



Die Abbildung im Handbuch ist möglicherweise schwarzweiß, das tatsächliche Düsentestmuster wird farbig ausgedruckt.

Probleme mit der Druckqualität

Wenn die Druckqualität nicht Ihren Erwartungen entspricht, probieren Sie die in diesem Abschnitt aufgeführten Lösungsvorschläge aus.

Horizontale Streifen

Versuchen Sie, das Problem auf eine der folgenden Weisen zu lösen:

- ❑ Stellen Sie sicher, dass das Papier mit der bedruckbaren Seite nach oben eingelegt ist.
- ❑ Reinigen Sie den Druckkopf, um sicherzustellen, dass die Düsen nicht verstopft sind. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt "Druckkopf reinigen" auf Seite 12-4.
- ❑ Deaktivieren Sie alle Einstellungen, und wählen Sie in der Registerkarte Haupteinstellungen (Windows) bzw. im Dialogfenster zum Drucken (Macintosh) den Modus Automatisch.

- ❑ Stellen Sie sicher, dass in der Druckersoftware für den Druckbereich nicht die Option **Maximal** gewählt ist. Ist diese Option aktiviert, treten im unteren Druckbereich möglicherweise horizontale Streifen auf.
- ❑ Überprüfen Sie, ob in der Druckersoftware wirklich das zum eingelegten Papier passende Druckmedium eingestellt ist.
- ❑ Wählen Sie **MicroWeave**, wenn diese Einstellung aktiv ist.
- ❑ Stellen Sie sicher, dass der Papierstärkehebel passend zum Druckmedium eingestellt ist. Stellen Sie beim Drucken auf Papier von normaler Stärke den Papierstärkehebel auf die Position "0". Beim Drucken auf Briefumschläge oder starke Druckmedien müssen Sie den Hebel auf "+" stellen.

Vertikale Streifen oder Fehlaustrichtung

Versuchen Sie, das Problem auf eine der folgenden Weisen zu lösen:

- ❑ Stellen Sie sicher, dass das Papier mit der bedruckbaren Seite nach oben eingelegt ist.
- ❑ Richten Sie den Druckkopf aus.
- ❑ Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Bidirektionaldruck** im Dialogfeld **Einstellungen** der Druckersoftware. Nähere Informationen erhalten Sie im Abschnitt "Erweiterte Einstellungen vornehmen" auf Seite 3-12 (Windows) bzw. "Erweiterte Einstellungen vornehmen" auf Seite 5-10 (Macintosh).
- ❑ Wählen Sie **MicroWeave**, wenn diese Einstellung aktiv ist.
- ❑ Reinigen Sie den Druckkopf, um sicherzustellen, dass die Düsen nicht verstopft sind. Nähere Informationen erhalten Sie im Abschnitt "Druckkopf reinigen" auf Seite 12-4.

- ❑ Überprüfen Sie, ob in der Druckersoftware wirklich das zum eingelegten Papier passende Druckmedium eingestellt ist.
- ❑ Stellen Sie sicher, dass der Papierstärkehebel passend zum Druckmedium eingestellt ist. Stellen Sie beim Drucken auf Papier von normaler Stärke den Papierstärkehebel auf die Position "0". Beim Drucken auf Briefumschläge oder starke Druckmedien müssen Sie den Hebel auf "+" stellen.

Lücken im Farbausdruck

Versuchen Sie, das Problem auf eine der folgenden Weisen zu lösen:

- ❑ Stellen Sie sicher, dass das Papier nicht beschädigt, schmutzig oder zu alt ist. Stellen Sie sicher, dass das Papier mit der bedruckbaren Seite nach oben eingelegt ist.
- ❑ Reinigen Sie den Druckkopf, um sicherzustellen, dass die Düsen nicht verstopft sind. Nähere Informationen erhalten Sie im Abschnitt "Druckkopf reinigen" auf Seite 12-4.
- ❑ Überprüfen Sie die Fehleranzeige , und tauschen Sie gegebenenfalls die entsprechende Tintenpatrone aus. Nähere Informationen erhalten Sie im Abschnitt "Tintenpatronen austauschen" auf Seite 8-1.
- ❑ Ändern Sie in der Anwendung oder in der Druckersoftware im Dialogfeld Einstellungen die Farbeinstellungen. Nähere Informationen erhalten Sie im Abschnitt "Erweiterte Einstellungen vornehmen" auf Seite 3-12 (Windows) bzw. "Erweiterte Einstellungen vornehmen" auf Seite 5-10 (Macintosh).
- ❑ Deaktivieren Sie alle Einstellungen, und wählen Sie in der Registerkarte Haupteinstellungen (Windows) bzw. im Dialogfenster zum Drucken (Macintosh) den Modus Automatisch.
- ❑ Überprüfen Sie, ob in der Druckersoftware wirklich das zum eingelegten Papier passende Druckmedium eingestellt ist.

Falsche oder fehlende Farben

Versuchen Sie, das Problem auf eine der folgenden Weisen zu lösen:

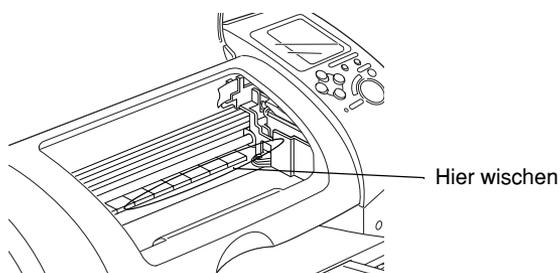
- ❑ Wählen Sie in der Druckersoftware als Einstellung für Farbe (Windows) bzw. Tinte (Macintosh) die Option *Farbe*. Nähere Informationen erhalten Sie im Abschnitt *“Modus Automatisch”* auf Seite 3-8 (Windows) bzw. *“Modus Automatisch”* auf Seite 5-7 (Macintosh).
- ❑ Ändern Sie in der Anwendung oder in der Druckersoftware im Dialogfeld *Einstellungen* die *Farbeeinstellungen*. Nähere Informationen erhalten Sie im Abschnitt *“Erweiterte Einstellungen vornehmen”* auf Seite 3-12 (Windows) bzw. *“Erweiterte Einstellungen vornehmen”* auf Seite 5-10 (Macintosh).
- ❑ Reinigen Sie den Druckkopf mit dem Utility zur Druckkopfreinigung. Nähere Informationen erhalten Sie im Abschnitt *“Druckkopf reinigen”* auf Seite 12-4. Werden die Farben noch immer falsch bzw. überhaupt nicht ausgedruckt, tauschen Sie die Farbtintenpatrone aus. Sollte das Problem dadurch nicht behoben sein, tauschen Sie die Monochromtintenpatrone aus. Nähere Informationen erhalten Sie im Abschnitt *“Tintenpatronen austauschen”* auf Seite 8-1.
- ❑ Verwenden Sie keine Tintenpatrone mit überschrittenem Haltbarkeitsdatum. Installieren Sie neue Tintenpatronen, wenn Sie den Drucker länger nicht verwendet haben. Nähere Informationen erhalten Sie im Abschnitt *“Tintenpatronen austauschen”* auf Seite 8-1.

Ausdruck undeutlich oder verschmiert

Versuchen Sie, das Problem auf eine der folgenden Weisen zu lösen:

- ❑ Achten Sie darauf, dass der Drucker auf einer glatten, ebenen Oberfläche steht. Wenn der Drucker geneigt steht, kann er nicht störungsfrei arbeiten.
- ❑ Stellen Sie sicher, dass das verwendete Papier trocken und mit der bedruckbaren Seite nach oben eingelegt ist. Stellen Sie außerdem sicher, dass Sie eine für Ihren Drucker geeignete Papiersorte verwenden. Nähere Informationen zu den Papierspezifikationen erhalten Sie im Abschnitt "Papier" auf Seite A-1.
- ❑ Deaktivieren Sie alle Einstellungen, und wählen Sie in der Registerkarte Haupteinstellungen (Windows) bzw. im Dialogfenster zum Drucken (Macintosh) den Modus Automatisch.
- ❑ Wenn das Papier auf der bedruckbaren Seite gewölbt ist, glätten Sie es oder biegen Sie es leicht in Gegenrichtung.
- ❑ Bringen Sie den Papierstärkehebel in die Position "+", und stellen Sie sicher, dass im Druckertreiber das korrekte Druckmedium eingestellt ist.
- ❑ Nehmen Sie jedes Blatt Papier nach dem Drucken sofort aus dem Papierausgabefach, insbesondere dann, wenn Sie Folien bedrucken.
- ❑ Legen Sie bei Verwendung von Glossy Film oder Folien immer das mitgelieferte Zuführungsschutzblatt (oder ein Blatt Normalpapier) unter den Stapel, oder führen Sie die Blätter einzeln zu.
- ❑ Stellen Sie beim Drucken auf starke Medien den Papierstärkehebel auf die Position "+".

- ❑ Reinigen Sie den Druckkopf mit dem Utility zur Druckkopfreinigung. Nähere Informationen erhalten Sie im Abschnitt "Druckkopf reinigen" auf Seite 12-4.
- ❑ Richten Sie den Druckkopf aus.
- ❑ Ziehen Sie trockenes Papier ein, und geben Sie es wieder aus. Wiederholen Sie diesen Vorgang mehrmals. Sollte das Problem dadurch nicht behoben sein, ist möglicherweise Tinte in den Drucker gelangt. Wischen Sie das Druckerinnere mit einem weichen sauberen Tuch aus.



Vorsicht:

Vermeiden Sie die Berührung mit den Zahnrädern oder Walzen im Inneren des Druckers.



Achtung:

Vermeiden Sie, dass Schmiermittel an die Metallteile unterhalb des Druckkopfweges gelangt.

Sonstige Druckprobleme

Sollte eines der folgenden Probleme aufgetreten sein, führen Sie die hier aufgeführten Lösungsvorschläge durch. Folgende Problembereiche werden behandelt:

- Falsche oder verstümmelte Zeichen
- Falsche Randeinstellungen
- Gespiegelte Grafiken
- Leere Seiten werden ausgedruckt
- Der Ausdruck ist am unteren Rand verschmiert
- Langsame Druckgeschwindigkeit

Falsche oder verstümmelte Zeichen

Versuchen Sie, das Problem auf eine der folgenden Weisen zu lösen:

- Stellen Sie sicher, dass Ihr Drucker und Druckertreiber ausgewählt sind.
- Für Windows Me und 98: Löschen Sie alle fehlerhaften Druckaufträge im Spool Manager. Nähere Informationen erhalten Sie im Abschnitt "EPSON Spool Manager" auf Seite 13-34 (Windows Me und 98).
- Schalten Sie Drucker und Computer aus. Stellen Sie sicher, dass das Druckerschnittstellenkabel korrekt angeschlossen ist.

Falsche Randeinstellungen

Versuchen Sie, das Problem auf eine der folgenden Weisen zu lösen:

- ❑ Überprüfen Sie die Randeinstellungen in der Anwendung. Stellen Sie sicher, dass sich die Randeinstellungen innerhalb des Druckbereichs befinden. Nähere Informationen zu den Papierspezifikationen erhalten Sie im Abschnitt "Papier" auf Seite A-1.
- ❑ Überprüfen Sie die Einstellungen auf der Registerkarte Papier (Windows) bzw. im Dialogfenster zum Einrichten einer Seite (Macintosh). Die Einstellung für das Papierformat muss dem im Drucker eingelegten Papier entsprechen.

Gespiegelte Grafiken

Deaktivieren Sie in der Druckersoftware das Kontrollkästchen *Horizontal spiegeln* oder in der Anwendung die Option für "Spiegeln". Weitere Informationen erhalten Sie in der Online-Hilfe der Druckersoftware oder der Anwendung.

Für Macintosh: Nähere Informationen erhalten Sie im Abschnitt "Erweiterte Einstellungen vornehmen" auf Seite 5-10.

Leere Seiten werden ausgedruckt

Versuchen Sie, das Problem auf eine der folgenden Weisen zu lösen:

- ❑ Stellen Sie sicher, dass Ihr Drucker und Druckertreiber ausgewählt sind.
- ❑ Überprüfen Sie die Einstellungen auf der Registerkarte Papier (Windows) bzw. im Dialogfenster zum Einrichten einer Seite (Macintosh). Die Einstellung für das Papierformat muss dem im Drucker eingelegten Papier entsprechen.

Wenn Sie diese Lösungsvorschläge durchgeführt haben, drucken Sie eine Druckertestseite aus. Nähere Informationen erhalten Sie im Abschnitt "Druckertest" auf Seite 13-7.

Der Ausdruck ist am unteren Rand verschmiert

Versuchen Sie, das Problem auf eine der folgenden Weisen zu lösen:

- ❑ Wenn das Papier auf der bedruckbaren Seite gewölbt ist, glätten Sie es oder biegen Sie es leicht in Gegenrichtung.
- ❑ Stellen Sie den Papierstärkehebel in die Position "+", und deaktivieren Sie das Kontrollkästchen Bidirektionaldruck im Dialogfeld Einstellungen der Druckersoftware. Der Zugriff auf das Dialogfeld Einstellungen erfolgt über die Registerkarte Haupteinstellungen (Windows) bzw. über das Dialogfenster zum Drucken (Macintosh), wenn als Modus die Option Manuell ausgewählt ist. Zum Ausschalten dieser Option muss möglicherweise auch die Einstellung für Qualität geändert werden.

Langsame Druckgeschwindigkeit

Versuchen Sie, das Problem auf eine der folgenden Weisen zu lösen:

- Stellen Sie sicher, dass im Druckertreiber das korrekte Druckmedium eingestellt ist. Nähere Informationen erhalten Sie im Abschnitt "Druckmedium einstellen" auf Seite 3-4 (Windows) bzw. "Druckmedium einstellen" auf Seite 5-3 (Macintosh).
- Wählen Sie in der Registerkarte Haupteinstellungen (Windows) bzw. im Dialogfenster zum Drucken (Macintosh) den Modus Automatisch aus. Ziehen Sie anschließend den Schieberegler auf Schnell. Nähere Informationen erhalten Sie im Abschnitt "Modus Automatisch" auf Seite 3-8 (Windows) bzw. "Modus Automatisch" auf Seite 5-7 (Macintosh).
- Schließen Sie außerdem alle Anwendungen, die Sie nicht benötigen.

Papier wird nicht korrekt eingezogen

Sollte eines der folgenden Probleme aufgetreten sein, führen Sie die hier aufgeführten Lösungsvorschläge durch. Folgende Problembereiche werden behandelt:

- Papier wird nicht eingezogen
- Es werden mehrere Blätter gleichzeitig eingezogen
- Papierstau
- Das Papier wird nicht vollständig ausgegeben oder ist verkittert.

Papier wird nicht eingezogen

Entfernen Sie den Papierstapel, und stellen Sie Folgendes sicher:

- ❑ Das Papier ist nicht gewölbt oder verknittert.
- ❑ Das Papier ist nicht zu alt. Beachten Sie die Anweisungen in dem Hinweisblatt, das dem Papier beige packt ist.
- ❑ Der Papierstapel überschreitet die Pfeilmarkierung an der linken Papierführungsschiene nicht.
- ❑ Im Drucker hat sich kein Papier gestaut. Falls doch, entfernen Sie das gestaute Papier vorsichtig.
- ❑ Die Monochrom- und/oder die Farbtintenpatronen sind nicht leer. Tauschen Sie gegebenenfalls die entsprechende Tintenpatrone aus. Nähere Informationen dazu, wie Sie feststellen können, welche Patrone leer ist, erhalten Sie im Abschnitt "Tintenpatronen austauschen" auf Seite 8-1.

Legen Sie erneut Papier ein. Folgen Sie dabei den Anweisungen in dem Hinweisblatt, das dem Druckmedium beige packt ist. Nähere Informationen dazu erhalten Sie auch im Abschnitt "Umgang mit Papier" auf Seite 1-1.

Es werden mehrere Blätter gleichzeitig eingezogen

- ❑ Wählen Sie beim direkten Drucken von der PC-Karte nicht A4 oder 100 × 150 mm Einzelblätter als Einstellung für das Papierformat, wenn Rollenpapier eingelegt ist. Dies würde zu unnötigem Papieviorschub nach jedem Druckauftrag führen. Wenn Sie den Druckvorgang bereits gestartet haben, drücken Sie die Taste **Cancel**. Warten Sie, bis der Drucker den Druckvorgang und die Papierzufuhr abbricht. Schneiden Sie das Papier an der Rückseite des Druckers ab, und schalten Sie anschließend den Drucker aus. Das verbleibende Papier wird ausgegeben.

- ❑ Achten Sie darauf, dass der Papierstapel die Pfeilmarkierung an der linken Papierführungsschiene nicht überschreitet.
- ❑ Stellen Sie sicher, dass die linke Papierführungsschiene an der linken Kante des Papiers anliegt.
- ❑ Das Papier darf nicht gewölbt oder gefaltet sein. Glätten Sie es oder biegen Sie es vor dem erneuten Einlegen ein wenig in Gegenrichtung.
- ❑ Stellen Sie sicher, dass der Papierstärkehebel passend zum Druckmedium eingestellt ist. Stellen Sie beim Drucken auf Papier von normaler Stärke den Papierstärkehebel auf die Position "0". Beim Drucken auf Briefumschläge und starke Druckmedien müssen Sie den Hebel auf "+" stellen.
- ❑ Entfernen Sie den Papierstapel, und überprüfen Sie, ob das Papier möglicherweise zu dünn ist. Nähere Informationen zu den Papierspezifikationen erhalten Sie im Abschnitt "Papier" auf Seite A-1. Fächern Sie den Papierstapel vor dem Einlegen auf.
- ❑ Wenn zu viele Kopien eines Dokumentes gedruckt werden, überprüfen Sie in der Registerkarte Papier (Windows) bzw. im Dialogfenster zum Drucken (Macintosh) und in der Anwendung die Einstellung für Kopien. Nähere Informationen erhalten Sie im Abschnitt "Einstellungen in der Registerkarte Papier" auf Seite 3-20 (Windows) bzw. "Einstellungen im Dialogfenster zum Drucken" auf Seite 5-3 (Macintosh).

Papierstaus beseitigen

Drücken Sie die Wartungstaste \triangleleft , um das gestaute Papier auszugeben. Wird das Problem dadurch nicht behoben, öffnen Sie die Druckerabdeckung, und entfernen Sie vorsichtig alle Blätter. Vergessen Sie nicht, eventuell abgerissene Stücke zu entfernen. drücken Sie die Wartungstaste \triangleleft , um mit dem Drucken fortzufahren.

Hinweis:

Gehen Sie nicht gewaltsam vor, und nehmen Sie den Drucker keinesfalls auseinander, falls Sie das Fremdobjekt nicht selbst entfernen können. Wenden Sie sich statt dessen an Ihren Händler.

Wenn häufig Papierstaus auftreten, stellen Sie Folgendes sicher:

- Das Papier ist glatt und nicht gewölbt oder verknittert.
- Das Papier ist mit der bedruckbaren Seite nach oben eingelegt.
- Das Papier wurde vor dem Einlegen kurz aufgefächert.
- Der Papierstapel überschreitet die Pfeilmarkierung an der linken Papierführungsschiene nicht.
- Die linke Papierführungsschiene ist auf die Papierbreite ausgerichtet.
- Der Drucker steht auf einer glatten, ebenen Oberfläche. Wenn der Drucker geneigt steht, kann er nicht störungsfrei arbeiten.

Nicht korrekt eingelegtes Papier

Sollte das Papier zu weit in den Drucker eingelegt sein, kann der Drucker das Papier nicht korrekt zuführen. Schalten Sie den Drucker aus und entfernen Sie vorsichtig das Papier. Schalten Sie anschließend den Drucker ein, und legen Sie das Papier korrekt ein.

Das Papier wird nicht vollständig ausgegeben oder ist verknittert.

Versuchen Sie, das Problem auf eine der folgenden Weisen zu lösen:

- ❑ Wird das Papier nicht vollständig ausgegeben, drücken Sie die Wartungstaste \diamond . Öffnen Sie anschließend die Druckerabdeckung, und entfernen Sie das Papier. Überprüfen Sie außerdem in der Anwendung bzw. in der Druckersoftware die Einstellungen für das Papierformat.
- ❑ Wenn das Papier verknittert ausgegeben wird, ist es möglicherweise zu feucht oder zu dünn. Legen Sie einen neuen Stapel Papier ein.

Hinweis:

Lagern Sie Ihren Papiervorrat in der Originalverpackung in trockener Umgebung. Nähere Informationen zu den Papierspezifikationen erhalten Sie im Abschnitt "Papier" auf Seite A-1.

Drucker druckt nicht

Wenn der Drucker nicht druckt, überprüfen Sie, ob eines der folgenden Probleme aufgetreten ist. Führen Sie die hier aufgeführten Lösungsvorschläge durch.

- Alle Anzeigen sind dunkel
- Die Anzeigen leuchten auf, gehen dann aber wieder aus
- Nur die Betriebsanzeige (Processing) leuchtet
- Die Fehleranzeige  blinkt oder leuchtet permanent
- Eine der Anzeigen Patrone leer blinkt oder leuchtet permanent
- Die Anzeigen Patrone leer leuchtet permanent, alle anderen Anzeigen blinken

Alle Anzeigen sind dunkel

Versuchen Sie, das Problem auf eine der folgenden Weisen zu lösen:

- Drücken Sie den Netzschalter , und stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.
- Schalten Sie den Drucker aus, und stellen Sie sicher, dass das Netzkabel fest angeschlossen ist.
- Stellen Sie sicher, dass die Steckdose mit Strom versorgt und nicht über einen Schalter oder Timer gesteuert wird.

Die Anzeigen leuchten auf, gehen dann aber wieder aus

Die Spannungswerte des Druckers stimmen möglicherweise nicht mit der Netzspannung der Steckdose überein. Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie ihn sofort von der Stromversorgung. Vergleichen Sie anschließend die Sollwerte des Druckers mit den Spannungswerten der Steckdose.

Stimmen die Werte nicht überein, **SCHLIESSEN SIE DEN DRUCKER NICHT WIEDER AN DIE STROMVERSORGUNG AN**. Wenden Sie sich an Ihren EPSON-Händler.

Nur die Betriebsanzeige (Processing) leuchtet

Versuchen Sie, das Problem auf eine der folgenden Weisen zu lösen:

- ❑ Schalten Sie Drucker und Computer aus. Stellen Sie sicher, dass das Druckerschnittstellenkabel korrekt angeschlossen ist.
- ❑ Stellen Sie sicher, dass sich kein Verpackungsmaterial im Drucker befindet.
- ❑ Schalten Sie Drucker und Computer aus, und ziehen Sie das Schnittstellenkabel vom Druckeranschluss ab. Drucken Sie anschließend die Druckertestseite aus. Nähere Informationen erhalten Sie im Abschnitt "Druckertest" auf Seite 13-7.

Wird die Druckertestseite korrekt ausgedruckt, stellen Sie sicher, dass die Druckersoftware und das Anwendungsprogramm korrekt installiert sind.

- ❑ Wenn Sie eine komplexe Grafik drucken, reicht möglicherweise der verfügbare Arbeitsspeicher nicht aus. Versuchen Sie, eine kleinere Grafikdatei zu drucken.

- ❑ Für Windows Me oder 98: Löschen Sie alle fehlerhaften Druckaufträge im Spool Manager. Nähere Informationen erhalten Sie im Abschnitt "EPSON Spool Manager" auf Seite 13-34 (Windows Me und 98).
- ❑ Wenn der Drucker Druckgeräusche macht, aber nichts druckt, führen Sie das Utility zur Druckkopfreinigung aus. Nähere Informationen erhalten Sie im Abschnitt "Druckkopf reinigen" auf Seite 12-4.

Wird das Problem hierdurch nicht behoben, tauschen Sie die Tintenpatronen aus. Nähere Informationen erhalten Sie im Abschnitt "Tintenpatronen austauschen" auf Seite 8-1.

Fehleranzeige blinkt oder leuchtet permanent

Überprüfen Sie EPSON Status Monitor 3 bzw. EPSON StatusMonitor, um die Ursache des Fehlers zu finden. Versuchen Sie anschließend Folgendes:

- ❑ Wenn die Fehleranzeige  leuchtet und Papier gestaut ist, entfernen Sie das Papier aus dem Drucker.
- ❑ Wenn die Fehleranzeige  leuchtet und kein Papier eingelegt ist, legen Sie mehr Papier in das Papierfach ein.
- ❑ Wenn die Fehleranzeige  blinkt, ist eine der Tintenpatronen fast leer. Legen Sie die entsprechende Ersatztintenpatrone bereit. Nähere Informationen dazu, wie Sie feststellen können, welche Patrone leer ist, erhalten Sie im Abschnitt "Tintenpatronen austauschen" auf Seite 8-1.
- ❑ Wenn die Fehleranzeige  leuchtet und eine der Tintenpatronen leer ist, tauschen Sie die entsprechende Tintenpatrone aus. Nähere Informationen dazu, wie Sie feststellen können, welche Patrone leer ist, erhalten Sie im Abschnitt "Tintenpatronen austauschen" auf Seite 8-1.

Die Fehleranzeige leuchtet und die Betriebsanzeige (Processing) blinkt

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Drücken Sie die Wartungstaste , und entfernen Sie das Papier aus dem Drucker.
2. Schalten Sie den Drucker aus. Überprüfen Sie das Druckerinnere auf Fremdobjekte oder Papierstücke, und entfernen Sie diese, falls erforderlich. Stellen Sie außerdem sicher, dass die Lüftungsöffnung hinten am Drucker nicht blockiert ist, so dass eine ausreichende Belüftung gewährleistet ist. Entfernen Sie gegebenenfalls alle störenden Objekte, und schalten Sie den Drucker wieder ein.

Hinweis:

Gehen Sie nicht gewaltsam vor, und nehmen Sie den Drucker keinesfalls auseinander, falls Sie das Fremdobjekt nicht selbst entfernen können. Wenden Sie sich statt dessen an Ihren Händler.

3. Sollte der Fehler dadurch nicht behoben sein, wenden Sie sich an Ihren EPSON-Händler.

USB-Probleme beheben

Sollten bei der Verwendung Ihres Druckers mit USB-Verbindung Probleme auftreten, prüfen Sie, ob Ihr Problem in der Liste unten aufgeführt wird. Folgen Sie den Anweisungen zur Problemlösung.

Drucker funktioniert nicht korrekt mit USB-Kabel

Wenn Ihr Drucker mit einem USB-Kabel nicht korrekt funktioniert, versuchen Sie Folgendes:

- ❑ Verwenden Sie ein USB-Kabel, das den im Abschnitt "Systemvoraussetzungen" auf Seite A-11 beschriebenen Spezifikationen entspricht.
- ❑ Schließen Sie den Drucker direkt an den USB-Anschluss des Computers an, um eine optimale Druckqualität zu erhalten. Falls Sie mehrere USB-Hubs verwenden müssen, sollten Sie den Drucker möglichst am ersten Anschluss des Hubs anschließen.

Betriebssystem

Auf Ihrem Computer muss Windows Me, 98 oder Windows 2000 vorinstalliert sein. Auf einem Computer, der keine USB-Schnittstelle hat oder der von Windows 95 auf Windows 98 oder 2000 aktualisiert wurde, können Sie möglicherweise keinen USB-Druckertreiber installieren oder ausführen. Unter Windows Me benötigen Sie einen PC, auf dem Windows Me vorinstalliert ist oder der von einem vorinstallierten Betriebssystem Windows 98 aktualisiert wurde.

Nähere Informationen zu Ihrem Computer erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.

Installation der Druckersoftware

Beachten Sie folgende Hinweise.

- ❑ Wenn Sie Windows 2000 verwenden, müssen Sie bei der Installation der Druckersoftware den Anweisungen in der Schnellstart-Anleitung folgen. Andernfalls wird möglicherweise der Universaltreiber von Microsoft installiert. Um festzustellen, ob der Universaltreiber installiert wurde, öffnen Sie den Ordner Drucker, und klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol Ihres Druckers. Klicken Sie im Kontextmenü auf Druckeroptionen, um den Druckertreiber zu öffnen, und klicken Sie mit der rechten Maustaste irgendwo im Treiber. Klicken Sie auf Info im Kontextmenü, wenn die Anzeige erscheint. Wenn eine Anzeige mit den Worten "Unidrv Printer Driver" angezeigt wird, müssen Sie die Druckersoftware erneut wie in der Schnellstartanleitung beschrieben installieren. Wenn Info nicht angezeigt wird, wurde die Druckersoftware korrekt installiert.
- ❑ Wenn das Dialogfeld Digitale Signatur nicht gefunden während des Installationsverfahrens angezeigt wird, klicken Sie auf Ja. Wenn Sie auf Nein klicken, müssen Sie den Anweisungen in der Schnellstart-Anleitung folgen, um die Druckersoftware erneut zu installieren.

Installation des USB-Treibers

Unter Windows: Gehen Sie folgendermaßen vor, um sicherzustellen, dass der USB-Treiber korrekt installiert ist.

Hinweis:

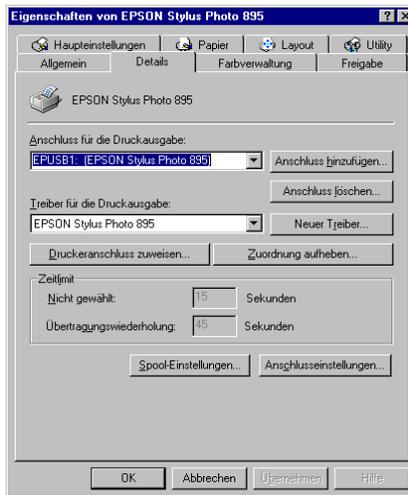
Die Abbildungen in diesem Abschnitt zeigen die Vorgehensweise für Windows 98.

1. Klicken Sie auf Start, zeigen Sie auf Einstellungen, und klicken Sie auf Drucker. Das Symbol für Ihren Drucker muss sich im Drucker-Fenster befinden.

Wählen Sie das Symbol für Ihren Drucker, und klicken Sie anschließend auf Eigenschaften im Menü Datei.



2. Unter Windows 98: Klicken Sie auf den Tab Details und stellen Sie sicher, dass im Listenfeld Anschluss für die Druckausgabe der Eintrag EPUSBx: (EPSON Stylus Photo 895) angezeigt wird. Unter Windows 2000: Klicken Sie auf den Tab Anschlüsse, und stellen Sie sicher, dass USBxxx, EPSON Stylus Photo 895 im Listenfeld Anschluss für die Druckausgabe angezeigt wird.



Hinweis:

Sollte der richtige Anschluss nicht aufgeführt sein, lesen Sie im nächsten Abschnitt die Ausführungen unter "Stellen Sie sicher, dass EPSON USB-Drucker im Geräte-Manager angezeigt wird (Windows Me und 98)."

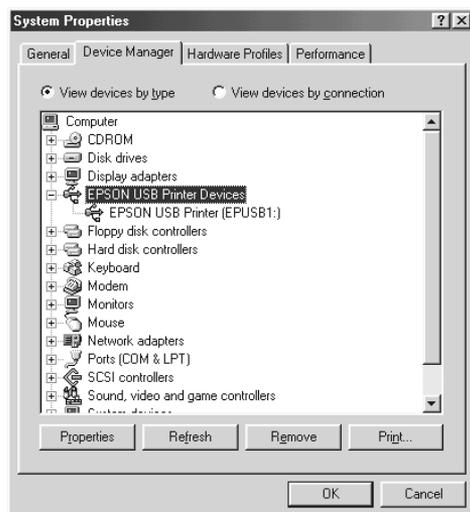
Der Geräte-Manager (nur Windows Me und 98)

Wenn Sie die Installation der Plug & Play-Treiber vor Abschluss des Vorgangs abgebrochen haben, ist möglicherweise entweder der USB-Gerätetreiber oder die Druckersoftware nicht korrekt installiert.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Installation zu überprüfen und die Treiber gegebenenfalls erneut zu installieren:

1. Schalten Sie den Drucker ein. Verbinden Sie das USB-Kabel mit dem Drucker und dem Computer.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol Arbeitsplatz auf Ihrem Desktop, und klicken Sie anschließend auf Eigenschaften.
3. Klicken Sie auf den Tab Geräte-Manager.

Wenn Ihre Treiber korrekt installiert sind, wird EPSON USB-Drucker im Geräte-Manager angezeigt.



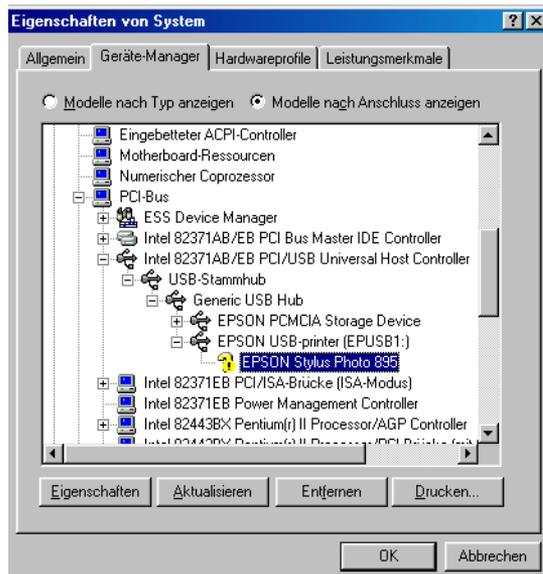
Wenn EPSON USB-Drucker nicht im Geräte-Manager angezeigt wird, klicken Sie auf das Pluszeichen (+) neben **Andere Geräte**, um die installierten Geräte anzeigen zu lassen.



Wenn USB-Drucker unter **Andere Geräte** aufgeführt wird, ist der USB-Druckertreiber nicht korrekt installiert. Wenn EPSON Stylus Photo 895 aufgeführt wird, ist der Drucker-treiber nicht korrekt installiert.

Wenn weder USB-Drucker noch EPSON Stylus Photo 895 unter **Andere Geräte** aufgeführt wird, klicken Sie auf **Aktualisieren** oder ziehen Sie das USB-Kabel vom Drucker ab, und schließen Sie es erneut an den Drucker an.

4. Klicken Sie unter **Andere Geräte** auf **USB-Drucker** oder **EPSON Stylus Photo 895**, und klicken Sie anschließend auf **Entfernen**. Klicken Sie anschließend auf **OK**.



5. Wenn das folgende Dialogfeld angezeigt wird, klicken Sie auf OK und klicken Sie dann auf OK, um das Dialogfeld Systemeigenschaften zu schließen.



6. Schalten Sie den Drucker aus, und starten Sie den PC neu. Installieren Sie anschließend erneut die Treiber, und folgen Sie dabei den Anweisungen in der *Schnellstart-Anleitung*.

Hinweis:

Sollte das Problem dadurch nicht behoben sein, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Erneute Installation des USB-Druckertreibers und der Druckersoftware (nur Windows 98)

Wenn die oben aufgeführten Vorschläge nicht zur Lösung des Problems führen, versuchen Sie, den USB-Druckertreiber und die Druckersoftware erneut zu installieren. Zunächst müssen Sie die EPSON-Druckersoftware über die Option Software in der Systemsteuerung und anschließend die EPSON-USB-Druckergeräte deinstallieren. Installieren Sie anschließend die Software noch einmal so, wie in der Schnellstart-Anleitung beschrieben. Wenn sich die EPSON-USB-Druckergeräte nicht in der Softwareliste befinden, doppelklicken Sie auf EPUSBUN.EXE und EPUBLUN.EXE auf der CD-ROM mit der Druckersoftware, und folgen Sie anschließend den Anweisungen am Bildschirm.

Druckauftrag abbrechen

Wenn während des Druckens Probleme auftreten, müssen Sie möglicherweise den Druckvorgang abbrechen. Gehen Sie folgendermaßen vor, um einen Druckauftrag zu annullieren:

Für Windows Me und 98

Sie können den Druckvorgang entweder mit Hilfe des Fortschrittsbalkens oder des EPSON Spool Managers unterbrechen. Nähere Informationen erhalten Sie in den entsprechenden Abschnitten unten.

Fortschrittsbalken

Sobald ein Druckauftrag vorliegt, wird am Bildschirm der Fortschrittsbalken angezeigt.



Klicken Sie auf die Schaltfläche **Abbrechen**, um den Druckauftrag abzubrechen.

EPSON Spool Manager

Der EPSON Spool Manager ähnelt dem Druck-Manager von Windows. Gehen mehrere Druckaufträge ein, werden diese entsprechend der Eingangsreihenfolge aneinandergereiht (bei Netzwerkdruckern wird dies als Warteschlange bezeichnet). Erreicht ein Druckauftrag den Anfang der Warteschlange, wird er vom Spool Manager zum Drucker übertragen. Mit Hilfe des Spool Managers können Sie Druckaufträge löschen. Sie erhalten Statusinformationen zu den Druckaufträgen, die an Ihren Drucker gesendet wurden, und können Druckaufträge löschen, anhalten, fortsetzen und neu starten.

Hinweis:

Der EPSON Spool Manager ist für Windows 2000 oder Macintosh nicht verfügbar.

Nachdem Sie einen Druckauftrag erteilt haben, erscheint das Symbol für den EPSON Stylus Photo 895 in der Taskleiste. Klicken Sie auf dieses Symbol, um den EPSON Spool Manager zu öffnen.



Unter Windows 2000

Sobald ein Druckauftrag vorliegt, wird am Bildschirm der Fortschrittsbalken angezeigt.



Klicken Sie auf die Schaltfläche **Abbrechen**, um den Druckauftrag abzubrechen.

Auf einem Macintosh

Auf Macintosh-Systemen stehen verschiedene Methoden zum Abbrechen von Druckaufträgen zur Verfügung. Ausschlaggebend ist hierbei, ob der Hintergrunddruck aktiviert oder deaktiviert ist. Nähere Informationen erhalten Sie in den entsprechenden Abschnitten unten.

Bei aktiviertem Hintergrunddruck

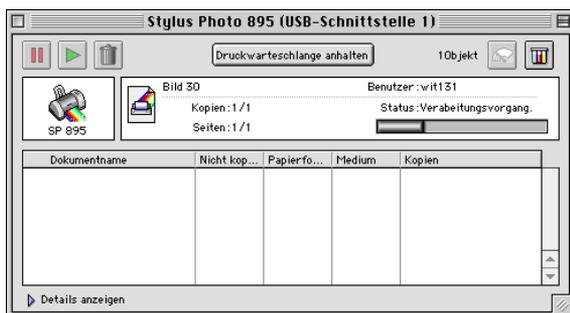
Gehen Sie folgendermaßen vor, um einen Druckauftrag abzubrechen:

1. Wählen Sie im Anwendungsmenü **EPSON Monitor3**.

2. Schalten Sie den Drucker über den Netzschalter ⏻ aus.



3. Markieren Sie im Feld Dokumentname das Dokument, das gedruckt wird, und klicken Sie anschließend auf das Stop-Symbol , um den Druckauftrag abzubrechen.



Bei deaktiviertem Hintergrunddruck

Gehen Sie folgendermaßen vor, um einen Druckauftrag abzubrechen:

1. Schalten Sie den Drucker über den Netzschalter ⏻ aus.
2. Halten Sie die Taste  auf der Tastatur gedrückt, und drücken Sie die Punktstaste (.), um den Druckauftrag abzubrechen.

EPSON CardMonitor und EPSON PhotoStarter funktionieren nicht korrekt

- ❑ Stellen Sie sicher, dass EPSON CardMonitor und EPSON PhotoStarter korrekt installiert sind. Nähere Informationen erhalten Sie in der *Schnellstart-Anleitung* unter den Installationshinweisen.
- ❑ Sollte die ausgewählte Anwendung nicht automatisch beim Einlegen einer PC-Karte starten, müssen Sie die entsprechende Anwendung manuell starten.
- ❑ Stellen Sie sicher, dass die Kapazität ihrer Speicherkarte 512 MB oder weniger beträgt und diese nur Daten enthält, die mit einer DCF-kompatiblen Digitalkamera erstellt wurden. Speicherkarten, die diese Voraussetzungen nicht erfüllen, werden nicht von EPSON CardMonitor und EPSON PhotoStarter unterstützt.
- ❑ Überprüfen Sie die Einstellungen in EPSON PhotoStarter. Nähere Informationen über das Ändern der Einstellungen in EPSON PhotoStarter, finden Sie in Abschnitt "EPSON PhotoStarter aufrufen" auf Seite 10-1.

Website des technischen Kundendiensts

Auf der Website des technischen Kundendiensts von EPSON erhalten Sie Informationen zu Problemen, die mit den Informationen zur Fehlerbehebung in der Druckerdokumentation nicht gelöst werden können. Wenn Sie Zugang zum Internet besitzen, können Sie über einen Webbrowser die Website unter folgender Adresse aufrufen:

<http://support.epson.net/>

Örtlicher Kundendienst

Wenn Ihr EPSON-Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert und Sie das Problem nicht mit Hilfe der Informationen zur Fehlerbehebung in der Dokumentation lösen können, wenden Sie sich an den Fachhändler, bei dem Sie Ihr Gerät erworben haben.

Der Kundendienst kann Ihnen schneller helfen, wenn Sie die folgenden Informationen vor dem Anruf bereit legen:

- Seriennummer
(Das Etikett mit der Seriennummer befindet sich normalerweise an der Rückseite des Gerätes.)
- Modell
- Verwendeter Druckertreiber und Versionsnummer
(Klicken Sie auf Info, Version oder eine ähnliche Schaltfläche in der Software.)
- Marke und Modell Ihres Computers
- Name und Version des Betriebssystems
- Name und Version der Software-Anwendungen, die Sie normalerweise mit Ihrem Gerät verwenden

Optionen

Folgende Optionen sind für den Drucker erhältlich.

Schnittstellenkabel

Sie können jedes Schnittstellenkabel verwenden, das die unten genannten Voraussetzungen erfüllt. Lesen Sie auch im Computerhandbuch nach, ob weitere Erfordernisse zu berücksichtigen sind.

USB-Schnittstellenkabel (abgeschirmt) von 4-poligem Typ A (Computer) zu 4-poligem Typ B (Drucker).

Vorschau-Monitor

Wenn Sie direkt von einer PC-Karte aus drucken, können Sie mit dem Vorschau-Monitor C860003 ganz einfach Fotos auf der Speicherkarte finden. Mit der linken und der rechten Pfeiltaste im Menü Foto auswählen können Sie die Fotos auswählen, die Sie auf der Speicherkarte drucken möchten. Dieser Monitor zeigt nur die Einstellungen für Seitenlayout und Foto auswählen an.

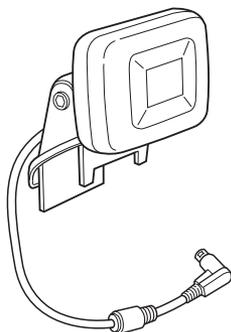


Achtung:

Schalten Sie Ihren Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker des Druckers aus der Steckdose, bevor Sie den Vorschau-Monitor anbringen oder entfernen. Wenn Sie das nicht tun, kann der Vorschau-Monitor beschädigt werden.

Hinweis:

Um die Neigung des Vorschau-Monitors auszurichten, lösen Sie den Drehknopf auf der rechten Seite des Vorschau-Monitors.



Verbrauchsmaterialien

Folgende EPSON Tintenpatronen und spezielle Druckmedien sind für Ihren Drucker erhältlich:

Tintenpatronen

Sie können folgende Patronen im Drucker verwenden:

Tinte	Produktnummern der Tinte
Monochromtintenpatrone	Standard Capacity (T007401): Light Capacity (T010401):
Farbtintenpatrone	T008401

Hinweis:

Die Produktnummern der Tintenpatronen sind ortsabhängig.

Druckmedien

EPSON bietet spezielle Druckmedien für Tintenstrahldrucker an, die den höchsten Qualitätsanforderungen entsprechen.

Die verfügbaren Druckmedien sind im Folgenden aufgelistet.

Hinweis:

Neueste Informationen zu den verfügbaren Druckmedien erhalten Sie auf der Website des örtlichen Kundendienstes. Nähere Informationen erhalten Sie im Abschnitt "Örtlicher Kundendienst" auf Seite 13-38.

Normalpapier

Briefumschläge

EPSON Premium Ink Jet Plain Paper (A4) S041214

EPSON Bright White Ink Jet Paper (A4) S041442

EPSON 360 dpi Ink Jet Paper (A4) S041059

EPSON Iron-On Cool Peel Transfer Paper (A4) S041154

EPSON Photo Quality Ink Jet Paper (A4)	S041061
EPSON Photo Quality Ink Jet Cards (A6)	S041054
EPSON Photo Quality Ink Jet Cards (5 × 8")	S041121
EPSON Photo Quality Ink Jet Cards (8 × 10")	S041122
EPSON Photo Quality Self Adhesive Sheets (A4)	S041106
EPSON Ink Jet Note Cards A6 (mit Briefumschlägen)	S041147
EPSON Ink Jet Greeting Cards 5 × 8" (mit Briefumschlägen)	S041148
EPSON Ink Jet Greeting Cards 8 × 10" (mit Briefumschlägen)	S041149
EPSON Matte Paper-Heavyweight (A4)	S041256
EPSON Photo Paper (A4)	S041140
EPSON Photo Paper (4 × 6")	S041134
EPSON Photo Paper (4 × 6" ohne Perforation)	S041458
EPSON Photo Paper (100 × 150 mm)	S041255
EPSON Photo Paper (200 × 300 mm)	S041254
EPSON Photo Paper (89 mm × 7 m)	S041281
EPSON Photo Paper (100 mm × 8 m)	S041279
EPSON Photo Paper (210 mm × 10 m)	S041280
EPSON Panoramic Photo Paper (210 × 594 mm)	S041145
EPSON Photo Paper Cards (A4)	S041177

EPSON Premium Glossy Photo Paper (A4)	S041287
EPSON Premium Glossy Photo Paper (100 mm × 8 m)	S041302
EPSON Premium Glossy Photo Paper (127 mm × 8 m)	S041474
EPSON Premium Glossy Photo Paper (210 mm × 10 m)	S041376
EPSON Premium Semigloss Photo Paper (A4)	S041332
EPSON Premium Glossy Photo Paper (100 mm × 8 m)	S041330
EPSON Premium Semigloss Photo Paper (4 Zoll × 26 Fuß)	S041329
EPSON Photo Quality Glossy Film (A6)	S041107
EPSON Photo Quality Glossy Film (A4)	S041071
EPSON Photo Stickers 16 (A6)	S041144
EPSON Photo Stickers 4 (A6)	S041176
EPSON Ink Jet Transparencies (A4)	S041063

Anhang A

Druckerspezifikationen

Drucken

Druckmethode	Tintenstrahldrucktechnik
Düsenkonfiguration	Monochrom (schwarz) 48 Düsen Farbe (Cyan, Magenta, Yellow, Cyan hell, Magenta hell) 240 Düsen (48 × 5 Farben)
Auflösung	Maximale Auflösung: 2880 dpi × 720 dpi
Druckrichtung	Bidirektional mit Druckwegoptimierung
Steuercode	ESC/P Raster EPSON Remote
Eingangsspeicher	32 KB

Papier

Hinweis:

EPSON kann keine Empfehlungen im Hinblick auf einen bestimmten Hersteller bzw. eine bestimmte Papiersorte aussprechen, da sich die Qualität einer Marke oder Sorte ändern kann. Machen Sie daher immer erst einige Probeausdrucke, bevor Sie einen größeren Papiervorrat anschaffen oder große Druckaufträge starten.

Papierspezifikationen

Einzelblattpapier:

Format	A4 (210 mm × 297 mm) A5 (148 mm × 210 mm) Letter (216 mm × 279 mm) Half letter (139,7 mm × 215,9 mm) Legal (216 mm × 356 mm) Executive (184,2 mm × 266,7 mm) 5 × 7" (127 mm × 178 mm) 3,5 × 5" (89 mm × 127 mm)
Papiersorten	Normalpapier, EPSON-Spezialpapier
Stärke (für Normalpapier)	0,08 mm bis 0,11 mm
Gewicht (für Normalpapier)	64 g/m ² bis 90 g/m ²

Briefumschläge:

Format	Nr.10 (104,8 mm × 241 mm) DL (110 mm × 220 mm) C6 (114 mm × 162 mm) 132 mm × 220 mm
Papiersorten	Normalpapier, Luftpostpapier
Stärke	0,16 bis 0,52 mm
Gewicht	45 bis 75 g/m ²

Karteikarten:

Format	A6 (105 mm × 148 mm) 8 × 10" (203 mm × 254 mm) 5 × 8" (127 mm × 203 mm)
Papiersorten	EPSON-Spezialpapier

Folien, Photo Quality Glossy Film

Format A4 (210 mm × 297 mm)
A6 (105 mm × 148 mm) für Glossy Film

Papiersorten EPSON-Spezialpapier

Self Adhesive Sheets:

Format A4 (210 mm × 297 mm)

Papiersorten EPSON-Spezialpapier

Matte Paper-Heavyweight:

Format A4 (210 mm × 297 mm)

Papiersorten EPSON-Spezialpapier

Photo Paper:

Format A4 (210 mm × 297 mm)
Panoramic (210 mm × 594 mm)
100 mm × 150 mm
4 × 6" (102 mm × 152 mm)
4 × 6" (113,6 mm × 175,4 mm)
216 mm × 338 mm
89 mm × 7 m
100 mm × 8 m
210 mm × 10 m

Papiersorten EPSON-Spezialpapier

Premium Glossy Photo Paper:

Format A4 (210 mm × 297 mm)
100 mm × 8 m
210 mm × 10 m

Papiersorten EPSON-Spezialpapier

Premium Semigloss Photo Paper:

Format	A4 (210 mm × 297 mm) 100 mm × 8 m 210 mm × 10 m
Papiersorten	EPSON-Spezialpapier

Photo Stickers:

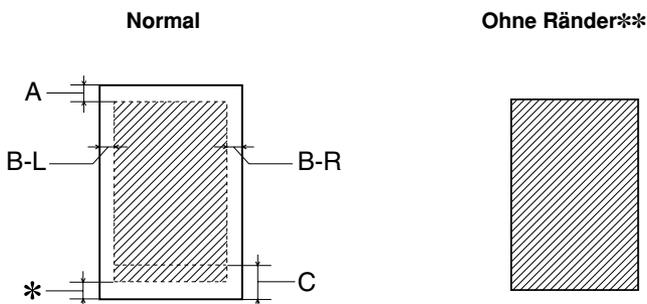
Format	A6 (105 mm × 148 mm) mit 4 oder 16 Etiketten
Papiersorten	EPSON-Spezialpapier

Hinweis:

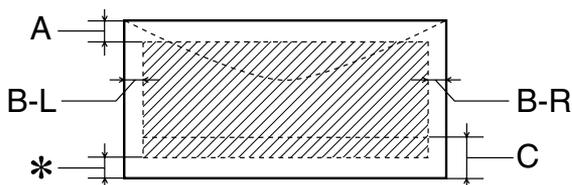
- ❑ *Schlechte Papierqualität beeinträchtigt die Druckqualität und verursacht möglicherweise Papierstaus oder andere Probleme. Wenn solche Probleme auftreten, verwenden Sie Papier besserer Qualität.*
- ❑ *Legen Sie kein gebogenes oder geknicktes Papier ein.*
- ❑ *Verwenden Sie Papier unter normalen Umgebungsbedingungen:
Temperatur 15 bis 25°C
Luftfeuchtigkeit: 40 bis 60 % relative Luftfeuchtigkeit*
- ❑ *EPSON Photo Quality Glossy Film und Self-Adhesive Sheets müssen unter folgenden Bedingungen gelagert werden:
Temperatur 15 bis 30°C
Luftfeuchtigkeit: 20 bis 60 % relative Luftfeuchtigkeit*

Druckbarer Bereich

Einzelblätter (einschließlich Panoramaformat) und Karteikarten



Briefumschläge



Die diagonalen Linien zeigen den druckbaren Bereich an.

A: Der minimale obere Rand beträgt 3,0 mm.

Werden mehrere Blätter EPSON Photo Quality Glossy Film eingelegt, muss oben ein Rand von mindestens 30 mm eingehalten werden.

B-L: Der minimale linke Rand beträgt 3,0 mm.

- B-R: Der minimale rechte Rand beträgt:
3,0 mm für Einzelblätter und C6-Briefumschläge.
7,0 mm für DL-Briefumschläge.
28,0 mm für Nr. 10 Briefumschläge.
- C: Der minimale untere Rand beträgt 14,0 mm.
- *: Sie können den unteren Rand bis auf 3 mm vergrößern, indem Sie für den druckbaren Bereich die Einstellung **Maximal** in der Registerkarte **Papier** (Windows) bzw. im Dialogfenster zum Einrichten einer Seite (Macintosh) wählen. Im erweiterten druckbaren Bereich nimmt jedoch möglicherweise die Druckqualität ab. Stellen Sie vor dem Drucken großer Aufträge mit dieser Einstellung anhand eines Probeausdrucks sicher, dass die Druckqualität zufriedenstellend ist.
- ***: Beim Drucken mit der Option **Ohne Ränder** nimmt möglicherweise die Druckqualität am oberen und unteren Seitenrand ab. In diesem Bereich ist der Ausdruck möglicherweise verschmiert.

Hinweis:

Legen Sie Papier immer mit der kurzen Kante zuerst in das Papierfach ein. Legen Sie Briefumschläge mit der Umschlagklappe nach vorn und nach unten ein.

Tintenpatronen

Monochromtintenpatrone (T007401, T010401)

Zwei Sorten von Monochromtintenpatronen sind erhältlich.
Die Light Capacity-Tintenpatrone (T010401) enthält nur halb so viel Tinte wie die Standard Capacity-Tintenpatrone (T007401).

Farbe	Schwarz
Druckkapazität*	Standard Capacity (T007401): 540 Seiten (A4, Text mit 360 dpi) Light Capacity (T010401): 270 Seiten (A4, Text mit 360 dpi)
Lebensdauer der Patronen	2 Jahre ab Herstellungsdatum (6 Monate nach Öffnen der Verpackung bei 25°C)
Temperatur	Lagerung: -20 bis 40°C 1 Monat bei 40°C Transport: -30 bis 60°C 1 Monat bei 40°C 120 Stunden bei 60°C Einfrieren:** -16°C
Abmessungen	20,1 mm (B) × 66,0 mm (T) × 38,5 mm (H)

Farbtintenpatrone (T008401)

Farbe	Cyan, Magenta, Yellow, Cyan hell und Magenta hell
Druckkapazität*	220 Seiten (A4 360 dpi, 5 % je Farbe)
Lebensdauer der Patronen	2 Jahre ab Herstellungsdatum (6 Monate nach Öffnen der Verpackung bei 25°C)
Temperatur	Lagerung: -20 bis 40°C 1 Monat bei 40°C Transport: -30 bis 60°C 1 Monat bei 40°C 120 Stunden bei 60°C Einfrieren:** -18°C
Abmessungen	49,1 mm (B) × 66,85 mm (T) × 38,5 mm (H)

* Die Abbildung basiert auf konstantem Tintenverbrauch nach Austausch der Patronen. Die tatsächliche Druckkapazität hängt davon ab, wie oft eine Druckkopfreinigung durchgeführt und wie oft der Drucker eingeschaltet wird.

** Bei einer Temperatur von 25°C dauert es ca. 3 Stunden, bis die Tinte getaut und wieder verwendbar ist.



Achtung:

- Es wird empfohlen, ausschließlich original EPSON-Tintenpatronen zu verwenden. Ungeeignete Fremdprodukte verursachen möglicherweise Schäden am Drucker, die von der Garantie ausgenommen sind.*
- Verwenden Sie keine Tintenpatronen mit überschrittenem Haltbarkeitsdatum.*
- Es hat keinen Sinn, eine Tintenpatrone nachzufüllen. Der Drucker ermittelt den Füllstand der Tintenpatrone anhand der vom IC-Chip gespeicherten Daten. Selbst bei Nachfüllen von Tinte würde der Chip die Tintenmenge nicht neu bestimmen, d.h. an der verfügbaren Tintenmenge würde sich nichts ändern.*

Bauteile

Papierein- zugsmethode	Walzentransport mit automatischem Papiereinzug
Papierweg	Papierfach, von hinten
Fassungs- vermögen des Papierfachs	Ca. 100 Blatt bei Papier mit 64 g/m ²
Abmessungen	Lagerung Breite: 467 mm Tiefe: 255,7 mm Höhe: 212,1 mm
	Drucken Breite: 467 mm Tiefe: 547 mm Höhe: 302 mm
Gewicht	5,25 kg ohne Tintenpatronen

Elektrische Anschlusswerte

Eingangsspannung	198 bis 264 V
Frequenzbereich	50 - 60 Hz
Eingangsfrequenz	49,5 – 60,5 Hz
Nennstrom	0,25 A
Leistungsaufnahme	ca. 19 W (ISO10561 Letter Pattern) ca. 3,5 W im Standby-Modus

Hinweis:

Überprüfen Sie die erforderlichen Spannungswerte anhand des Etiketts auf der Rückseite des Druckers.

Betriebsumgebung

Temperatur	Betrieb: 10 bis 35°C Lagerung: -20 bis 40°C 1 Monat bei 40°C Transport:* -20 bis 60°C 120 Stunden bei 60°C
Relative Luftfeuchtigkeit	Betrieb: 20 bis 80 % Lagerung:*,** 5 bis 85 % RH

* Lagerung im Transportbehälter

** (ohne Kondensation)

Standards und Zulassungen

Niederspannungs- EN 60950
richtlinie
73/23/EEC

EMC-Richtlinie EN 55022 Klasse B
89/336 /EEC EN 55024
EN 61000-3-2
EN 61000-3-3

Systemvoraussetzungen

Informationen zu den notwendigen und empfohlenen Systemvoraussetzungen für die Arbeit mit diesem Drucker erhalten Sie im entsprechenden Abschnitt weiter unten.

Für Windows-Systeme

Zum Anschluss des Druckers an einen USB-Anschluss benötigen Sie einen PC, auf dem Microsoft® Windows® Millennium Edition, Windows® 98 oder Windows® 2000 vorinstalliert ist und der über einen USB-Anschluss verfügt. Der Drucker ist über ein abgeschirmtes Standard-USB-Kabel anzuschließen.

Außerdem muss der PC folgende Systemvoraussetzungen erfüllen:

Minimal	Empfohlen
Pentium 150 MHz für Windows Me i486/66 MHz für Windows 98 Pentium 133 MHz für Windows 2000	Mindestens Pentium 150 MHz für Windows Me Mindestens Pentium für Windows 98 Mindestens Pentium 133 MHz für Windows 2000
16 MB RAM für Windows 98 32 MB RAM für Windows Me bzw. 2000	Mindestens 32 MB RAM für Windows Me bzw. 98 Mindestens 64 MB RAM für Windows 2000
20 MB freier Festplattenspeicher für Windows Me bzw. 98 40 MB freier Festplattenspeicher für Windows 2000	50 MB Festplattenspeicher für Windows Me bzw. 98 Mindestens 100 MB Festplattenspeicher für Windows 2000
VGA-Grafikkarte	Mindestens VGA-Grafikkarte

Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler, wenn Ihr Computer diese Voraussetzungen nicht erfüllt.

Für Macintosh

Für den Anschluss dieses Druckers an einen Apple® Macintosh®-Computer benötigen Sie ein USB-Kabel.

Außerdem muss der Macintosh folgende Systemvoraussetzungen erfüllen:

Minimal	Empfohlen
Mac OS 8.5.1	Mac OS 8.5.1/ 8.6 / 9.X
14 MB freier Arbeitsspeicher 16 MB freier Arbeitsspeicher bei aktiviertem Hintergrunddruck.	Mindestens 29 MB freier Arbeitsspeicher Mindestens 48 MB freier Arbeitsspeicher bei aktiviertem Drucken im Hintergrund.

Hinweis:

- ❑ *Die Größe des verfügbaren Arbeitsspeichers hängt von der Anzahl und Art der geöffneten Anwendungsprogramme ab. Um festzustellen, wie viel Arbeitsspeicher verfügbar ist, wählen Sie im Apple-Menü den Befehl **Über diesen Computer**. Die Information wird unter **Größter freier Block** angegeben (1.024 KB = 1 MB).*
- ❑ *Die oben genannten Speichervoraussetzungen gelten für das Bedrucken von Papier in Letter-Format. Der benötigte Speicherplatz hängt vom Papierformat, von der verwendeten Anwendung und der Komplexität des zu druckenden Dokuments ab.*

Neben diesen System- und Speichervoraussetzungen benötigen Sie mindestens 15 MB freien Festplattenspeicher, um die Druckersoftware zu installieren. Zum Drucken benötigen Sie zusätzlichen freien Festplattenspeicher, der ungefähr die doppelte Größe der zu druckenden Datei ausmachen muss.

Website des technischen Supports

Auf der Website des technischen Supports von EPSON erhalten Sie Informationen zu Problemen, die mit den Informationen zur Fehlerbehebung in der Druckerdokumentation nicht gelöst werden können. Wenn Sie Zugang zum Internet besitzen, können Sie über einen Webbrowser die Website unter folgender Adresse aufrufen:

<http://support.epson.net/StylusPhoto895/>

Örtlicher Kundendienst

Wenn Ihr EPSON-Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert und Sie das Problem nicht mit Hilfe der Informationen zur Fehlerbehebung in der Dokumentation lösen können, wenden Sie sich an die Service- und Supportdienste von EPSON. Wenn Sie in der unten aufgeführten Liste keinen Kundendienst in Ihrer Nähe finden, wenden Sie sich an den Fachhändler, bei dem Sie Ihr Gerät erworben haben.

Der Kundendienst kann Ihnen schneller helfen, wenn Sie die folgenden Informationen vor dem Anruf bereit legen:

- Seriennummer
(Das Etikett mit der Seriennummer befindet sich normalerweise an der Rückseite des Gerätes.)
- Modell

- ❑ Verwendeter Druckertreiber und Versionsnummer (Klicken Sie auf *Info*, *Version* oder eine ähnliche Schaltfläche in der Software.)
- ❑ Marke und Modell Ihres Computers
- ❑ Name und Version Ihres Betriebssystems
- ❑ Name und Version der Softwareanwendungen, die Sie normalerweise mit Ihrem Gerät verwenden

Für Benutzer in den Vereinigten Staaten und in Kanada

Der elektronische Kundendienst und der automatische Telefondienst von EPSON (siehe Liste unten) bietet einen 24-Stunden-Service zur technischen Unterstützung. Wenn Sie direkt mit einem Vertreter des technischen Kundendienstes sprechen möchten, finden Sie im Handbuch *Printer Basics* die nötigen Kontaktinformationen.

Hinweis:

Wenn Sie Hilfe bei der Verwendung Ihrer Systemsoftware benötigen, finden Sie in der Dokumentation zur Software Informationen des technischen Kundendienstes.

Internet

Sie können den Kundendienst von EPSON über das Internet unter <http://support.epson.com> erreichen. Auf dieser Website können Sie Treiber und andere Dateien herunterladen, Dokumentationen wie beispielsweise Produktbroschüren und Benutzerhandbücher anschauen und haben außerdem Zugriff auf Informationen zur Fehlerbehebung.

EPSON FTP-Site

Wenn Ihr System FTP-tauglich ist, können Sie sich mit Ihrem Webbrowser (oder mit einem anderen FTP-Client) unter anonymem Benutzernamen und mit Ihrer E-Mail-Adresse als Kennwort bei [ftp.epson.com](ftp://ftp.epson.com) anmelden.

Technischer Kundendienst von EPSON per E-Mail

Wenn Sie technische Ratschläge per E-Mail empfangen möchten, füllen Sie unter <http://support.epson.com> das entsprechende Formular aus, das Sie unter dem Tab Troubleshooting (Fehlerbehebung) finden.

Automatischer Telefondienst

Der automatische Telefondienst bietet eine Vielzahl von Hilfeleistungen und ist rund um die Uhr und sieben Tage in der Woche unter folgender Nummer erreichbar: (800) 922-8911 (Tonwahltelefon erforderlich)

EPSON-Zubehör

EPSON-Tintenpatronen, -Papier, -Handbücher und -Zubehör sind unter der Telefonnummer (800) 873-7766 oder auf der EPSON-Website www.epsonstore.com erhältlich (nur für USA). Die Adressen der Fachhändler für Kanada erfahren Sie ebenfalls unter (800) 873-7766.

Für Benutzer in Großbritannien und der Republik Irland

Wenn Sie Ihr Produkt in Großbritannien oder in der Republik Irland gekauft haben, bietet Ihnen EPSON (UK) LTD seinen Kundendienst und technische Hilfe in vielen Bereichen an.

Kundendienst via Internet

- ❑ Informationen zu den neuesten EPSON-Produkten, Softwaretreibern, Online-Benutzerhandbüchern und Antworten auf häufig gestellte Fragen finden Sie unter

<http://www.epson.co.uk>

- ❑ Für E-Mails an den technischen Kundendienst von EPSON:

<http://www.epson.co.uk/support/email/>

- ❑ Für eine komplette Liste der Kundendienst- und Garantieleistungen von EPSON:

<http://www.epson.co.uk/support/>

Telefonischer Kundendienst

Sie erreichen unsere Mitarbeiter für Kundendienst und Garantieleistungen unter der Nummer 0870 163 7766 in Großbritannien oder unter der Nummer 0044 0870 163 7766, wenn Sie aus der Republik Irland anrufen. Sie bieten Ihnen folgende Dienstleistungen an:

- ❑ Technische Informationen zur Installation, Konfiguration und zum Betrieb Ihrer EPSON-Produkte.
- ❑ Sie sorgen dafür, dass fehlerhafte EPSON-Produkte innerhalb der Garantiedauer repariert werden.

Pre-Sales Enquiry Desk

Sie erreichen unsere Mitarbeiter im Enquiry Desk unter der Nummer 0800 220546 in Großbritannien oder unter der Nummer 1 800 409132, wenn Sie aus der Republik Irland anrufen. Sie können auch ein Fax schicken. Die Nummer hierfür ist 01442 227271 in Großbritannien oder 0044 1442 227271, wenn Sie sich in der Republik Irland befinden. Die E-Mail-Adresse lautet: info@epson.co.uk. Hier erhalten Sie die folgenden Informationen:

- ❑ Informationen zu Angeboten und Literatur zu neuen EPSON-Produkten (diese Informationen sind auch im Internet unter <http://www.epson.co.uk> erhältlich)
- ❑ Wo Sie original EPSON-Verbrauchsmaterialien, Zubehör und Optionen erwerben können

Für Benutzer in Australien

EPSON Australia möchte Ihnen einen hochwertigen Kundenservice bieten. EPSON bietet Ihnen neben der Produktdokumentation noch die folgenden zusätzlichen Informationsquellen:

Ihren Händler

Vergessen Sie nicht, dass Ihr Händler Ihnen oftmals dabei helfen kann, Probleme zu identifizieren und zu lösen. Rufen Sie immer zuerst Ihren Händler an, wenn Sie eine schnelle und einfache Lösung für ein Problem benötigen oder wissen möchten, wie Sie weiter vorgehen sollten.

Internetadresse <http://www.epson.com.au>

Besuchen Sie die Internetseiten von EPSON Australia. Es lohnt sich, gelegentlich auf diese Seiten zu surfen! Auf der Website können Sie Treiber herunterladen, und Sie finden dort auch Informationen zu neuen Produkten, EPSON-Kontaktinformationen und die E-Mail-Adresse des technischen Kundendienstes.

EPSON Faxback

EPSON Faxback sendet Ihnen die neuesten Spezifikationen für die meisten in Australien angebotenen EPSON-Produkte per Fax. Rufen Sie die Nummer (02) 9903 9075 an, und das System bietet Ihnen eine Anzahl von Auswahlmöglichkeiten an. Anschließend werden Ihnen die Informationen per Fax zugesandt.

EPSON Helpdesk

EPSON Helpdesk dient als Anlaufstelle, bei der unsere Kunden telefonisch Informationen und Ratschläge einholen können. Die Mitarbeiter des Helpdesk können Ihnen bei der Installation, Konfiguration und beim Betrieb Ihres EPSON-Produktes behilflich sein. Die Mitarbeiter des Pre-Sales Helpdesk können Ihnen auch Literatur zu neuen EPSON-Produkten zukommen lassen und Ihnen Auskunft über den Standort eines Händlers oder Kundendienstmitarbeiters in ihrer Nähe geben. Hier werden verschiedenste Fragen beantwortet.

Die Helpdesk-Nummern lauten:

Telefon:	1300 361 054
Fax:	(02) 9903 9189

Bei Ihrem Anruf sollten Sie alle wichtigen Informationen griffbereit haben. Je mehr Informationen Sie vorbereitet haben, desto schneller können wir Ihnen bei der Lösung des Problems helfen. Zu diesen Informationen gehören die EPSON-Produktdokumentation, Angaben zu Ihrem Computer, zum Betriebssystem, zu den Anwendungsprogrammen und alle weiteren Informationen, die Sie als notwendig erachten.

Für Benutzer in Singapur

Die Adressen für Informationen, Unterstützung und Dienstleistungen von Epson Singapur lauten:

Im Internet (www.epson.com.sg)

Diese Website enthält Informationen zu Produktspezifikationen und zu Treibern, die Sie herunterladen können, Antworten auf häufig gestellte Fragen und auf Angebotsanfragen sowie Hilfe per E-Mail.

EPSON Helpdesk (Telefon: (065) 5863111)

Unsere Mitarbeiter des Helpdesk können Ihnen bei folgenden Themen am Telefon weiterhelfen:

- Angebotsanfragen und Produktinformationen
- Fragen zur Produktverwendung oder Problembehandlung
- Anfragen über Reparaturdienste und Garantieleistungen

Für Benutzer in Hong Kong

Für technische Hilfe sowie andere Kundendienstleistungen können sich die Benutzer an EPSON Hong Kong Limited wenden.

Homepage im Internet

EPSON Hong Kong hat eine lokale Homepage in chinesischer und englischer Sprache erstellt. Die Benutzer können dort folgende Informationen erhalten:

- Produktinformationen
- Antworten auf häufig gestellte Fragen
- Neueste Versionen von EPSON-Produkttreibern

Die Adresse unserer Homepage im Internet lautet:

<http://www.epson.com.hk>

Elektronische Mailbox

Es gibt außerdem ein elektronisches Nachrichtensystem (BBS), wo Sie Produktinformationen und die neuesten Versionen von Produkttreibern erhalten können. Sie können sich unter folgender Nummer in den BBS-Dienst einwählen:

BBS: (852) 2827-4244

Kundendienst-Hotline

Sie können unsere Techniker auch unter den folgenden Telefon- und Faxnummern erreichen:

Telefon: (852) 2585-4399

Fax: (852) 2827-4383

Für Benutzer in Malaysia

Hier erhalten Sie Informationen, Hilfe und Dienstleistungen:

Im Internet (www.epson.com.my)

Diese Website enthält Informationen zu Produktspezifikationen und zu Treibern, die Sie herunterladen können, und Antworten auf häufig gestellte Fragen. Sie können Ihre Fragen auch per E-Mail senden.

Epson Trading Shah Alam Hauptsitz

Telefon: 03 5191366

Fax: 03 5191281

Für Benutzer in Indien

Hier erhalten Sie Informationen, Hilfe und Dienstleistungen:

Im Internet (www.epson.co.in)

Diese Website enthält Informationen zu Produktspezifikationen und zu Treibern, die Sie herunterladen können, Antworten auf häufig gestellte Fragen, auf Fragen zu Produkten und auf technische Fragen.

Epson India Bangalore Hauptsitz:

Telefon: 5321 266-70

Fax: 5581799/5321095

Helpdesk-Telefon: -5321 625

Für Benutzer auf den Philippinen

Für weitere Informationen und andere Kundendienstleistungen können sich die Benutzer an das EPSON Philippines-Büro wenden. Die Telefon- und Faxnummern lauten:

Telefon: (632) 813-6552

Fax: (632) 813-6545

BBS: (632) 814-0595

Glossar

Folgende Definitionen gelten speziell für Drucker.

Anschluss

Schnittstellenanschluss, über den Daten zwischen Geräten übertragen werden.

Anwendung

Software, die Ihnen bei der Ausführung einer bestimmten Aufgabe behilflich ist, wie z.B. Textverarbeitung oder Finanzplanung.

ASCII

Abkürzung für American Standard Code for Information Interchange. Standardisiertes Kodierungssystem, durch das Buchstaben und Symbolen numerische Codes zugewiesen werden.

Auflösung

Anzahl der Punkte pro Zoll, die verwendet werden, um ein Bild darzustellen.

Bidirektionaldruck

Druckverfahren, bei dem sich der Druckkopf in beide Richtungen bewegt. Dies ermöglicht eine höhere Druckgeschwindigkeit.

Bit

Binäre Zahl (0 oder 1), die die kleinste von Druckern oder Computern verwendete Informationseinheit darstellt.

Byte

Informationseinheit, bestehend aus 8 Bit.

CMYK

Cyan, Magenta, Yellow (gelb) und Black (schwarz). Aus diesen Farbtönen werden alle gedruckten Farben als Anordnung von Punkten (subtraktiv) zusammengesetzt.

ColorSync

Macintosh-Software zur Unterstützung der WYSIWYG-Farbausgabe. Mit Hilfe dieser Software werden Farben so ausgedruckt, wie Sie am Bildschirm dargestellt werden.

cpi

Siehe *Zeichen pro Zoll (cpi)*.

DMA

Abkürzung für Direct Memory Access (direkter Speicherzugriff). Eine Datenübertragungsmethode, die unter Umgehung der CPU des Computers eine direkte Kommunikation zwischen Computer und Peripheriegeräten (z.B. Druckern) sowie zwischen einzelnen Peripheriegeräten ermöglicht.

dpi

Abkürzung für dots per inch (Punkte pro Zoll). Dpi ist die Maßeinheit für die Auflösung. Siehe *Auflösung*.

Druckbarer Bereich

Bereich der Seite, der vom Drucker bedruckt werden kann. Er ist kleiner als die wirkliche Größe der Seite.

Druckersoftware

Zum Lieferumfang des Druckers gehört die Druckersoftware, die aus einem Druckertreiber sowie Drucker-Utilities besteht. Über die im Druckertreiber verfügbaren Einstellungen lässt sich der Betrieb des Druckers optimal an die jeweiligen Anforderungen anpassen. Mit den Drucker-Utilities können Sie den Drucker überprüfen und einen optimalen Betriebszustand herstellen. Siehe *Treiber* und *Utilities*.

Druckerspeicher

Druckerspeicher, in dem die zu druckenden Daten gespeichert werden, bevor sie ausgedruckt werden.

Druckertest

Eine Methode zur Überprüfung der Funktionstüchtigkeit des Druckers. Dabei wird eine Testseite ausgedruckt, die die Versionsnummer des ROM-Speichers, den Code für den Tintenzähler sowie ein Düsentestmuster enthält.

Druckertreiber

Siehe *Treiber*.

Drucker-Utilities

Siehe *Utilities*.

Druckmedien

Material, auf das gedruckt wird, wie z.B. Briefumschläge, Normalpapier, Spezialpapier und Folien.

Düsen

Feine Röhren im Druckkopf, durch die Tinte auf das Papier gesprüht wird. Sind die Düsen im Druckkopf verstopft, nimmt möglicherweise die Druckqualität ab.

ESC/P

Abkürzung für EPSON Standard Code for Printers. Ein System zur Steuerung von Druckern über Computer. Der Befehlssatz stimmt für alle EPSON-Drucker überein und wird von den meisten Anwendungen für PCs unterstützt.

ESC/P 2

Die verbesserte Version der ESC/P Druckerbefehlssprache. Befehle in dieser Sprache ermöglichen laserdruckähnliche Funktionen, z.B. Vektorschriften, und den verbesserten Ausdruck von Grafiken.

Farbanpassung

Methode zur Verarbeitung von Farbdaten, mit der die Farben am Bildschirm und die Farben des Ausdrucks aufeinander abgestimmt werden. Es gibt eine Vielzahl an Farbabstimmungsprogrammen.

Feinste Details

Durch diese Einstellung der Druckersoftware werden die Ausdrücke schärfer und klarer, besonders bei Textdokumenten. Beachten Sie, dass der Druckvorgang dadurch länger dauern kann.

Glatte Kante

Verbessert die Druckqualität von Bildern mit niedriger Auflösung durch Glätten von Kanten und Linien (Treppeneffekt). Diese Einstellung hat keinen Einfluss auf Bilder oder Texte mit hoher Auflösung.

Grauskala

Skala mit Graustufen von Schwarz bis Weiß. Grauskala wird verwendet, um in einem Ausdruck mit schwarzer Tinte Farben darzustellen.

Halbton - hohe Geschwindigkeit

Methode der Halbtonabstufung, bei der Punkte als geordnete Muster angeordnet werden. Halbton - hohe Geschwindigkeit ist die beste Methode, um Bilder wie Tabellen und Diagramme mit Volltonfarben zu drucken.

Halbton - hohe Qualität

Mit dem Halbtonverfahren Halbton - hohe Qualität werden einzelne Tintentropfen in Abhängigkeit der Farbtöne der benachbarten Punkte gesetzt. Der durch das Setzen des Tintentropfens entstehende Fehler fließt in die Berechnung der nächsten Druckpunkte. Durch dieses Halbtonverfahren werden hervorragende, feine Farbabstufungen bei der Druckausgabe erzielt. Dieses Verfahren eignet sich am besten zum Drucken von Dokumenten mit detaillierten Schaubildern oder Fotos.

Halbtöne

Muster aus schwarzen oder farbigen Punkten, mit denen ein Bild wiedergegeben wird.

Helligkeit

Helligkeits- bzw. Dunkelheitsgrad eines Ausdrucks.

Horizontal spiegeln

Diese Einstellung der Druckersoftware spiegelt Ihren Ausdruck automatisch von links nach rechts.

ICM (Image Color Matching)

Die von Windows 95, 98 und 2000 verwendete Farbabstimmungsmethode, mit der die Farbe am Bildschirm und die Farben des Ausdrucks aufeinander abgestimmt werden.

Initialisierung

Setzt die Druckereinstellungen auf die Vorgabewerte zurück (festgelegte Einstellungen). Dies wird durchgeführt, wenn der Drucker eingeschaltet oder zurückgesetzt wird.

Konzeptdruck

Druckverfahren, bei dem weniger Punkte gedruckt werden, um Tinte zu sparen.

Laufwerk

Gerät zur Datenspeicherung, wie z.B. CD-ROM, Festplatte oder Diskette. Unter Windows wird jedem Laufwerk zur leichteren Verwaltung ein Buchstabe zugeordnet.

Lokaler Drucker

Drucker, der über ein Schnittstellenkabel direkt mit dem Computer verbunden ist.

MicroWeave

Druckverfahren, bei dem in feineren Schritten gedruckt wird, um Streifenbildung zu minimieren und eine laserdruckähnliche Bildqualität zu erzielen. Siehe *Streifenbildung*.

Monochrom

Drucken mit nur einer Farbe (meistens Schwarz).

Parallele Schnittstelle

Siehe *Schnittstelle*.

RAM

Abkürzung für Random Access Memory. Teil des Druckerspeichers, der als Eingangsspeicher genutzt wird sowie zum Speichern benutzerdefinierter Zeichen. Alle Daten, die im RAM gespeichert sind, gehen beim Ausschalten des Druckers verloren.

RGB

Rot, Grün und Blau. Aus diesen Farben, die im Bildschirm durch das Auftreffen des Elektronenstrahls auf die Phosphorbeschichtung hervorgerufen werden, werden alle Bildschirmfarben additiv hergestellt.

ROM

Abkürzung für Read Only Memory (Nur zu lesender Speicher). Teil des Speichers, der nur gelesen und nicht zum Speichern von Daten verwendet werden kann. Im ROM bleiben alle Daten erhalten, wenn der Drucker ausgeschaltet wird.

Schnittstelle

Verbindung zwischen Computer und Drucker. Über eine parallele Schnittstelle werden die Daten eines Zeichens bzw. Codes gleichzeitig übertragen. Über eine serielle Schnittstelle werden die Daten bitweise übertragen.

Schnittstellenkabel

Verbindungskabel zwischen Computer und Drucker.

Schrift

Schriftart, die durch einen Gruppennamen gekennzeichnet ist.

Serielle Schnittstelle

Siehe *Schnittstelle*.

Speicher

Elektronische Bausteine des Druckers, in denen Informationen (Daten) gespeichert werden. Einige dieser Daten sind fest gespeichert. Sie dienen der Steuerung der Druckvorgänge. Vom Computer an den Drucker gesendete Daten werden kurzfristig gespeichert. Siehe *RAM* und *ROM*.

Spool Manager

Software, die Druckdaten in Befehlscodes für den Drucker umwandelt. Siehe *Spoolen*.

Spoolen

Erster Arbeitsschritt bei einem Druckvorgang: Die Druckdaten werden von der Druckersoftware in Befehlscodes für den Drucker umgewandelt. Diese Daten werden anschließend direkt an den Drucker oder den Server gesendet.

sRGB

Farbmanagementmethode, die bei Geräten, die dem sRGB-Standard entsprechen, für übereinstimmende Farbwiedergabe sorgt.

Standardeinstellungen

Geltender Wert bzw. Einstellung beim Einschalten, Zurücksetzen bzw. Initialisieren des Geräts.

Status Monitor

Mit dieser Software können Sie den Druckerstatus überprüfen.

Streifenbildung

Horizontale Linien, die manchmal auf Grafikausdrucken erscheinen. Dies kommt vor, wenn der Druckkopf nicht korrekt ausgerichtet ist. Siehe *MicroWeave*.

Subtraktive Farben

Pigmentfarben, die ihre Farbwirkung erhalten, indem ein Teil des Lichtspektrums absorbiert und der andere Teil reflektiert wird. Siehe *CMYK*.

Tintenpatrone

Enthält die Tinte, die zum Drucken verwendet wird.

Tintenstrahltechnik

Druckverfahren, bei dem jedes Zeichen durch präzises Auftragen von Tinte erzeugt wird.

Treiber

Software zur Steuerung eines Peripheriegeräts. Der Druckertreiber empfängt beispielsweise Daten von Ihrem Textverarbeitungsprogramm und sendet Anweisungen zum Drucken dieser Daten an den Drucker. Druckertreiber und Utilities zusammen werden als Druckersoftware bezeichnet.

Siehe *Druckersoftware*.

USB-Schnittstelle

USB ist die Abkürzung für Universal Serial Bus Interface. Über diese Schnittstelle können bis zu 127 Peripheriegeräte (z.B. Tastatur, Maus und Drucker) durch einen einzigen Anschluss mit dem Computer verbunden werden. Mit USB-Hubs können Sie weitere Anschlüsse hinzufügen. Siehe *Schnittstelle*.

Utilities

Mit dieser Software können Sie Ihren Drucker überwachen und warten. Druckertreiber und Utilities zusammen werden als Druckersoftware bezeichnet. Siehe *Druckersoftware*.

Warteschlange

Empfängt ein Netzwerkdrucker, der gerade einen Druckauftrag bearbeitet, weitere Druckaufträge, werden diese in eine Warteschlange eingereiht, bis der Drucker frei wird und sie ausdrucken kann.

WYSIWYG

Abkürzung für „What-you-see-is-what-you-get“ (Was Sie sehen, wird gedruckt). Beim Arbeiten in einer WYSIWYG-Umgebung werden Daten genauso ausgedruckt, wie sie am Bildschirm dargestellt sind.

Zeichen pro Zoll (dpi)

Maßeinheit zur Festlegung des Zeichenabstands, manchmal auch als Zeichendichte bezeichnet.

Zurücksetzen

Um einen Drucker auf seine Standardeinstellungen zurückzusetzen, schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein.

Index

A

- Anzeigen, Bedienfeld, 4, 13-3 bis 13-5
- Arretierbügel der Tintenpatronen, 2
- Auflösung, A-1
- Ausrichtung, Einstellung
 - Macintosh, 5-19
 - Windows, 3-20
- Automatische Einstellung
 - Macintosh, 5-7
 - Windows, 3-8

B

- Bedienfeld, 2
 - Druckkopf reinigen, 12-2
 - Düsen testen, 12-2
 - Tintenpatronen austauschen, 8-3
 - oben, 2
 - vorne, 2
- Benutzerdefinierte Einstellungen
 - Macintosh, 5-9
 - Windows, 3-11
- Benutzerdefiniertes Papierformat
 - Macintosh, 5-23
 - Windows, 3-20
- Briefumschläge, 1-7 bis 1-8, A-5

C

- ColorSync-Einstellung (Macintosh), 5-9
- CompactFlash, 9-3, 11-9

D

- Dialogfeld
 - Windows, 3-14
- Dialogfenster
 - Macintosh, 5-12

- Dialogfenster zum Einrichten einer Seite, 5-19 bis 5-22
- DMA-Transfer, 3-46
- Druckbarer Bereich
 - Spezifikationen, A-5
- Druckbarer Bereich, Einstellung
 - Macintosh, 5-19
 - Windows, 3-20
- Drucken
 - alle Fotos, 11-22 bis 11-24
 - Index, 11-24 bis 11-25
- Drucker
 - reinigen, 12-11
 - Spezifikationen, A-9
 - transportieren, 12-13
- Druckerabdeckung, 1
- Druckersoftware für Macintosh, 6-1
 - Einstellungen ändern, 5-3 bis 5-17
 - Utilities, 5-34 bis 5-36
- Druckersoftware für Windows
 - aufrufen, 3-2 bis 3-3
 - Einstellungen ändern, 3-4 bis 3-15
 - Utilities, 3-36 bis 3-42
- Druckerteile, 1
- Druckerüberwachung
 - Windows, 3-41
- Druckgeschwindigkeit, erhöhen, 3-44 bis 3-46
- Druckkopf, 2
 - Justage, 12-10 bis 12-11
 - Reinigen, 12-4 bis 12-10, 12-11 bis 12-12
- Druckkopfdüsen
 - Düsentest, 12-1 bis 12-3
- Druckkopf-Justage Utility, 12-10 bis 12-11
- Druckmedien, 14-3
- Druckmedium, Einstellung
 - Macintosh, 5-3
 - Windows, 3-4

Druckqualitätseinstellung
 Macintosh, 5-11
 Windows, 3-13
Drucktipps, 4-1
Druckzeit-Einstellung
 Macintosh, 5-14
Düsentest, 12-1 bis 12-3

E

Effekt, 11-38
Einstellungen
 am Display, 11-17 bis 11-22
Einstellungen sichern
 Macintosh, 5-12
Einstellungen speichern
 Windows, 3-14
EPSON Monitor 3, 6-5 bis 6-8
EPSON Spool Manager, 4-3
EPSON StatusMonitor (Macintosh),
 6-1
EPSON Status Monitor 3 (Windows),
 4-4 bis 4-5
Erweiterte Einstellungen
 Macintosh, 5-10
 Windows, 3-12

F

Farbeinstellung
 Macintosh, 5-14
 Windows, 3-16
Fehlerbehebung, 13-1 bis 13-22
Fehlermeldung
 Macintosh, 6-3
 Windows, 3-41
Folien, 1-6

G

Geschwindigkeit & Fortschritt,
 Einstellungen
 Windows, 3-46
Glossar, 1
Glossy Film, 1-6

H

Hintergrunddruck, 5-14, 6-5 bis 6-8

I

ICM-Einstellung, 3-11
Ink Jet Card, 1-6, 14-3
Ink Jet Paper, 1-6, 14-3
Iron-On Cool Peel Transfer Paper, 1-6,
 14-3

K

Kabel, 14-1
Kartenauswurfaste, 1
Konfigurationseinstellungen, 6-3
Kundendienst, 13-37, A-1

L

Layout, Dialogfenster (Macintosh),
 5-25 bis 5-28
Layout, Registerkarte (Windows),
 3-25 bis 3-28

M

Matte Paper-Heavyweight, 1-6, 14-3
Mehrseitiger Druck
 Macintosh, 5-29, 5-30
 Windows, 3-26, 3-27

N

Nähere, 12-5
Netzwerkdruck
 Macintosh, 7-10 bis 7-12
 Windows 2000 und NT 4.0,
 7-5 bis 7-9
 Windows 95, 98, 7-1 bis 7-3

O

Online-Hilfe
 Macintosh, 5-36
 Windows, 3-43

P

- Papier, 1-1, 1-2, 1-7, 14-3
 - Spezifikationen, A-1
- Papier, Registerkarte (Windows), 3-20 bis 3-23
- Papierausgabefach, 1
- Papier einlegen, 1-1 bis 1-2
- Papierfach, 1
- Papierführungsschienen, 1
- Papierstärkehebel, 1, 1-4
- Papierstau, 13-21
- Papierstütze, 1
- Passend auf Seite
 - Macintosh, 5-26
 - Windows, 3-25
- PC-Karte, 9-2, 11-9
 - auswerfen, 9-7, 11-13
 - einlegen, 9-4, 11-11
- PC-Kartenfach, 1
- PhotoEnhance-Einstellungen
 - Macintosh, 5-8
 - Windows, 3-9
- Photo Paper, 1-6, 14-3
- Photo Quality Glossy Film, 14-3
- Photo Quality Glossy Paper, 14-3
- Photo Stickers, 1-6, 14-3
- Premium Glossy Photo Paper, 1-6, 14-3
- Premium Semigloss Photo Paper, 1-6

R

- Reinigen
 - Drucker, 12-11
 - Druckkopf, 12-4 bis 12-10
- Reinigungsblätter, 1-2
- Rollenpapierhalter, 1
- Rollenpapierhalter-Adapter, 1

S

- Schnittstellenkabel, 14-1
- Self Adhesive Sheets, 1-6, 14-3
- Sicherheitsinformationen, 5, 11

- Skalierter Druck, Einstellung
 - Macintosh, 5-21
 - Windows, 3-25
- SmartMedia, 9-2, 11-9
- Sparmodus-Einstellung
 - Macintosh, 5-9
 - Windows, 3-11
- Speichermedien, 9-2, 11-9
- Spezialeffekte, 11-38
- Spezialpapier und andere Druckmedien, 1-2 bis 1-8
- Spezifikationen
 - Bauteile, A-9
 - drucken, A-1
 - elektrische Anschlusswerte, A-9
 - Papier, A-1 bis A-6
 - Sicherheitshinweise, A-10
 - Tintenpatronen, A-7
- Spool Manager
 - Windows, 4-3
- sRGB-Einstellung
 - Windows, 3-11
- Status Monitor
 - Macintosh, 6-1
 - Windows, 4-4 bis 4-5

T

- Tasten, 2
- Tintenpatronen
 - austauschen, 8-3, 8-9
 - Spezifikationen, A-7 bis A-8
- Transparencies, 14-3
- Treiber aktualisieren, 12-14

U

- USB-Schnittstellenanschluss, 1
- Utilities
 - Macintosh, 5-34 bis 5-36
 - Windows, 3-36 bis 3-42

V

Verbrauchsmaterialien, 3-5 bis 3-7,
14-1 bis 14-5

Verfügbares Papier, 11-1 bis 11-4

Verlängerung des

Papierausgabefachs, 1

Vorschaufunktion

Macintosh, 5-15

Windows, 3-16

Vorschau-Monitor,

Fach, 1

Schnittstellenanschluss, 1

W

Wasserzeichen-Einstellung

Macintosh, 5-26

Windows, 3-32